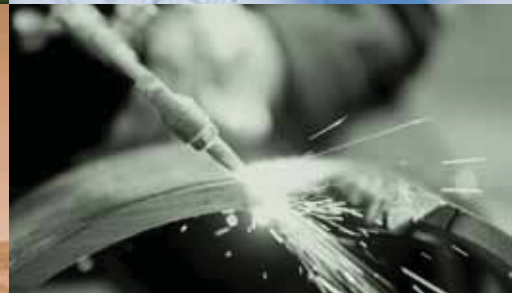




Daten zu Entwicklung von Bevölkerung und Wirtschaft in Hessen ab 1946 bis 2016

Kennziffer: Z 2 - 2j/16

September 2018



Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Philip Graze	0611 3802-810
E-Mail	philip.graze@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-890
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agbs>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Vorbemerkungen

Die vorliegende Veröffentlichung beinhaltet Zeitreihen zu ausgewählten Bereichen aus der amtlichen Statistik.

Die drei Hauptkapitel in den „Daten zur Entwicklung“ sind:

I. Hessen und seine Bevölkerung

II. Politik, Recht und Staat

III. Hessens Wirtschaft

Die Veröffentlichung trägt dem steigenden Bedarf an vergleichbaren Daten zur Beurteilung der Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung Rechnung. Der Betrachtungszeitraum schließt häufig die Zeit ab 1946 mit ein. Auch wenn nicht für alle Bereiche lange Reihen ab diesem Zeitraum nachgewiesen werden können, so wird doch an den in dieser Veröffentlichung enthaltenen Eckdaten die langjährige Kontinuität der amtlichen Statistik deutlich. In einigen wenigen Statistikbereichen ist die Vergleichbarkeit aufgrund der Veränderungen in der EU-Wirtschaftszweigsystematik (WZ 1995 und WZ 2008) eingeschränkt; es ist an den entsprechenden Stellen darauf hingewiesen.

Neben den Grunddaten sind vielfach auch Verhältniszahlen, Messzahlen und Veränderungsraten dargestellt. Verzichtet wurde auf methodische Erläuterungen zu einzelnen Statistiken. Sie sind den einschlägigen Fachveröffentlichungen und Querschnittsveröffentlichungen zu entnehmen; wichtige Hinweise sind in den Fußnoten der Tabellen enthalten. Entsprechendes gilt auch für Daten in regionaler Gliederung, die in den laufenden Veröffentlichungen des Amtes enthalten sind.

	Seite
Vorbemerkungen	1
 I. HESSEN UND SEINE BEVÖLKERUNG	
 A. Gebiet und Bevölkerung	
Zahl der Gemeinden, Bevölkerung nach Geschlecht, durchschnittliche Bevölkerung 1946 bis 2016	6 – 7
Zahl der Gemeinden, nichtdeutsche Bevölkerung 1946 bis 2016	8 – 9
Bevölkerungsbilanz 1939, 1946 bis 2016	10 – 11
Natürliche Bevölkerungsbewegung (lebend Geborene und tot Geborene) 1946 bis 2016	12 – 13
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Gestorbene) 1946 bis 2016	14 – 15
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1959 bis 2016 — Nichtdeutsche	16 – 17
Räumliche Bevölkerungsbewegung 1946 bis 2016 — Insgesamt (Zu- und Fortgezogene)	18 – 19
Räumliche Bevölkerungsbewegung 1946 bis 2016 — Insgesamt (Wanderungsgewinn oder -verlust)	20 – 21
Räumliche Bevölkerungsbewegung 1970 bis 2016 — Nichtdeutsche	22
Bevölkerung 1946 bis 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht — Insgesamt	23 – 24
Bevölkerung 1946 bis 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht — Männlich	25 – 26
Bevölkerung 1946 bis 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht — Weiblich	27 – 28
Nichtdeutsche Bevölkerung 1970 bis 2016 nach Altersgruppen	29
Bevölkerung 1950 bis 2016 nach Familienstand und Geschlecht — Insgesamt	30 – 32
Bevölkerung 1950 bis 2016 nach Familienstand und Geschlecht — Männlich	33 – 35
Bevölkerung 1950 bis 2016 nach Familienstand und Geschlecht — Weiblich	36 – 38
Eheschließungen und Ehescheidungen 1946 bis 2016	39 – 40
Eheschließungen von und mit Nichtdeutschen 1960 bis 2016	41 – 42
Heiratsziffern 1950 bis 2016 nach Alter und Geschlecht — Männer	43 – 44
Heiratsziffern 1950 bis 2016 nach Alter und Geschlecht — Frauen	45 – 46
Sterblichkeit 1950 bis 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht — Insgesamt	47 – 48
Sterblichkeit 1950 bis 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht — Männlich	49 – 50
Sterblichkeit 1950 bis 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht — Weiblich	51 – 52
Säuglingssterblichkeit 1946 bis 2016	53
Ausländer 1975 bis 2016 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten (Grundzahlen)	54
Ausländer 1975 bis 2016 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten (Verhältniszahlen)	55
 B. Bildung und Kultur	
Schüler insgesamt an allgemeinbildenden Schulen 1948 bis 2016	56 – 57
Lehrer an allgemeinbildenden Schulen 1948 bis 2016	58 – 59
Schülerinnen an allgemeinbildenden Schulen ab 1950 bis 2016	60 – 61
Schüler insgesamt an beruflichen Schulen 1947 bis 2016	62 – 63
Schülerinnen an beruflichen Schulen 1948 bis 2016	64 – 65
Nichtdeutsche Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1970 bis 2016	66
Nichtdeutsche Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1970 bis 2016 nach Staatsangehörigkeiten	67 – 68
Nichtdeutsche Schüler an beruflichen Schulen 1970 bis 2016 nach Staatsangehörigkeiten	69 – 70
Nichtdeutsche Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen insgesamt 1970 bis 2016 nach Staatsangehörigkeiten	71 – 72
Auszubildende 1978 bis 2016 — Insgesamt	73
Auszubildende 1978 bis 2016 — Weiblich	74
Studierende insgesamt im WS 1950/51 bis 2016/17 nach Staatsangehörigkeit sowie nach Hochschularten	75 – 76
Weibliche Studierende insgesamt im WS 1950/51 bis 2016/17 nach Staatsangehörigkeit sowie nach Hochschularten	77 – 78
Studierende an Universitäten insgesamt im WS 1950/51 bis 2016/17	79 – 80
Studierende an Universitäten im WS 1950/51 bis 2016/17 — Anteil weibliche Studierende	81 – 82
Weibliche Studierende an Universitäten im WS 1950/51 bis 2016/17	83 – 84
Volkshochschulen im Schuljahr 1953/54 bis 1959/60 und im Jahr 1961 bis 2015	85 – 86

C. Preise

Verbraucherpreisindex 1969 bis 2016	87 – 88
Preisindizes für Bauwerke — Wohngebäude 1968 bis 2016	89
Preisindizes für Bauwerke — Nichtwohngebäude, sonstige Bauwerke 1968 bis 2016	90

D. Wohnen, Verkehr

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1950 bis 2016	91 – 92
Kraftfahrzeuge 1946 bis 2017	93 – 94
Straßenverkehrsunfälle 1950 bis 2016	95 – 96
Straßen des überörtlichen Verkehrs 1950 bis 2017	97 – 98
Vom Flughafen Frankfurt (Main) gestartete Flugzeuge, beförderte Passagiere sowie beförderte Luftfracht und Luftpost 1950 bis 2016	99 – 100

E. Gesundheit, Gesundheitswesen

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen 1950 bis 2015	101 – 102
Betten und Fallzahl in Krankenhäusern 1947 bis 2015	103 – 104

II. POLITIK, RECHT UND STAAT

A. Wahlen

Bundestagswahlen ab 1949	105
Landtagswahlen ab 1946	106
Europawahlen ab 1979	107
Gemeindewahlen ab 1946	108
Kreiswahlen ab 1946	109

B. Rechtspflege

Arbeitsgerichtsverfahren 1958 bis 2016	110 – 111
Sozialgerichtsverfahren 1958 bis 2016	112 – 113
Abgeurteilte und verurteilte Personen ab 1946 bis 2015	114 – 115
Verurteilte nach ausgewählten Straftaten 1950, 1970, 1980 bis 2015	116

C. Öffentliche Verwaltung, Finanzen und Steuern

Personal des Landes 1950 bis 2016	117 – 118
Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 bis 2016	119 – 120
Kassenmäßige Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung 1952 bis 2016 — Gemeinschaftssteuern	121 – 122
Kassenmäßige Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung 1952 bis 2016 — Landes- und Gemeindesteuern	123 – 124
Schulden des Landes 1950 bis 2016 nach Arten	125 – 126
Schulden der Gemeinden (Gv.) 1950 bis 2016 nach Arten	127 – 128
Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer ab 1950 bis 2013	129
Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer ab 1950 bis 2010	130
Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen ab 1950 bis 2015	131

D. Soziale Sicherung

Kriegsopferfürsorge 1963 bis 2014	132 – 133
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII 1950, 1960, 1964 bis 1989 nach Geschlecht	134
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1990 bis 2004 nach Geschlecht	135
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII, nach dem SGB II und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2015 nach Geschlecht	136
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII 1950, 1960, 1964 bis 1989 nach Hilfearten	137
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1990 bis 2004 nach Hilfearten	138

Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII, nach dem SGB II und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2015 nach Hilfearten	139
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz 1964 bis 1996	140
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII, nach dem SGB II sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz 1997 bis 2010	141
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII, nach dem SGB II sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011 bis 2015	142
Sozialhilfeaufwand (nach dem SGB XII) und Leistungsansprüche (nach dem SGB II) 1950 bis 2015 nach Hauptarten der Hilfe	143 – 144
Empfängerhaushalte von Wohngeld und gezahltes Wohngeld 1964 bis 2016	145 – 146
Empfängerhaushalte von Wohngeld nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes 1965 bis 2016 — Erwerbstätige	147 – 148
Empfängerhaushalte von Wohngeld nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes 1965 bis 2016 — Nichterwerbstätige	149 – 150

III. HESSENS WIRTSCHAFT

A. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt 1950 bis 2016	151 – 152
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1950 bis 2016	153 – 154
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1950 bis 2016	155 – 156
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftssektoren in jeweiligen Preisen 1970 bis 2016	157
Verteilung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 1980 bis 2015	158
Arbeitnehmerentgelt 1970 bis 2016 nach Wirtschaftssektoren	159
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer 1970 bis 2016 nach Wirtschaftssektoren	160
Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1970 bis 2015	161
Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 1970 bis 2016	162

B. Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt

Bevölkerung 1950, 1961 bis 2016 nach der Beteiligung am Erwerbsleben — Erwerbstätige, Erwerbslose	163 – 164
Bevölkerung 1950, 1961 bis 2016 nach der Beteiligung am Erwerbsleben — Erwerbspersonen, Nichterwerbspersonen	165 – 166
Erwerbstätige 1950, 1961 bis 2016 nach der Stellung im Beruf	167 – 168
Erwerbstätigkeit 1950, 1961 bis 2016 — Erwerbsquote, Erwerbstätigenquote	170 – 171
Erwerbstätigkeit 1950, 1961 bis 2016 — Nichterwerbspersonenanteil, Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter	172
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort 1974 bis 2016	173
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort 1974 bis 2016 nach Sektoren	174
Arbeitssuchende, Arbeitslose, Kurzarbeiter und offene Stellen 1947 bis 2016	175 – 176

C. Außenhandel

Einfuhr 1970 bis 2016 nach Fertigwaren	177
Einfuhr 1970 bis 2016 nach Erdteilen	178
Ausfuhr 1946 bis 2016 nach Fertigwaren	179 – 180
Ausfuhr 1946 bis 2016 nach Erdteilen	181 – 182

D. Unternehmen

Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 1981 bis 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Rechtsform (Anmeldungen und Abmeldungen)	183 – 184
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 1981 bis 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Rechtsform (Mehr bzw. weniger Anmeldungen als Abmeldungen)	185

E. Geld und Kredit

Insolvenzen 1950 bis 2016	186 – 187
---------------------------	-----------

F. Landwirtschaft

Gemarkungsfläche 1970 bis 2016 nach der Belegenheit	188 – 189
Landwirtschaftliche Betriebe ab 1949 bis 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	190 – 192
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in landwirtschaftlichen Betrieben 1949 bis 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	193 – 195
Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1946 bis 2016 a) Hauptnutzungs- und Kulturarten	196 – 198
Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1946 bis 2016 b) Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten	199
Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten 1950 bis 2016	200 – 201
Viehhaltung (Pferde und Hühner) 1946 bis 2016	202 – 203
Viehhaltung (Schweine und Rindvieh) 1946 bis 2016	204 – 205
Tierische Erzeugung 1950 bis 2016	206 – 207

G. Produzierendes Gewerbe und Bautätigkeit

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1948 bis 2016 (Ergebnisse des Monatsberichts)	208 – 209
Investitionen der Betriebe des Bergbaus und des Verarb. Gewerbes 1964 bis 2015	210 – 211
Bauhauptgewerbe — Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz 1953 bis 2016	212 – 213
Bauhauptgewerbe — Geleistete Arbeitsstunden nach Baubereichen 1953 bis 2016	214 – 215
Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden 1951 bis 2016	216 – 217
Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden — Errichtung neuer Gebäude 1951 bis 2016	218 – 219
Baufertigstellungen von Wohnungen — alle Baumaßnahmen 1950 bis 2016	220 – 221
Fertiggestellte Nichtwohngebäude — Errichtung neuer Gebäude 1950 bis 2016	222 – 223

H. Güterverkehr

Güterverkehr in den hessischen Häfen 1950 bis 2016	224 – 225
--	-----------

I. Energie, Umwelt

Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 1950 bis 2016 (Energieträger: Braunkohle, Steinkohle, Heizöl, Abfall und Sonstige)	226 – 227
Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 1950 bis 2016 (Energieträger: Erdgas, Kernenergie, Dieselmotorkraftstoff)	228 – 229
Stromaufkommen der Elektrizitätsversorgungsunternehmen der allgemeinen Versorgung 1946 bis 2016	230 – 231
Stromabgabe der Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1946 bis 2016	232 – 233
Nettostromerzeugung und -verbrauch 1948 bis 2015	234 – 235
Gaserzeugung und Gasverbrauch 1946 bis 2015	236 – 237
Wasseraufkommen und Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen ab 1957 bis 2013	238
Abwasserentsorgung der Bevölkerung und Abwasserbehandlung in öffentlichen Kläranlagen ab 1957 bis 2013	239

Zahl der Gemeinden, Bevölkerung nach Geschlecht, durchschnittliche Bevölkerung 1946 bis 1979

Jahr	Zahl der Gemein- den ¹⁾	Bevölkerung am Jahresende ²⁾					Durchschnittliche Bevölkerung	
		insgesamt	davon			je km ²	insgesamt	darunter weiblich
			männlich	weiblich				
				Anzahl	%			
1946	2 710	3 995 678	1 808 188	2 187 490	54,7	260	3 860 000	2 113 361
1947	.	4 004 000	1 834 000	2 170 000	54,2	.	4 133 417	2 240 134
1948	.	4 098 000	1 897 000	2 201 000	53,7	.	4 219 323	2 264 506
1949	.	4 184 000	1 962 000	2 222 000	53,1	.	4 273 000	2 270 345
1950	2 709	4 343 720	2 034 116	2 309 604	53,2	206	4 323 801	2 299 626
1951	2 707	4 392 584	2 057 960	2 334 624	53,1	208	4 369 221	2 322 401
1952	2 708	4 431 317	2 077 762	2 353 555	53,1	210	4 411 148	2 343 596
1953	2 707	4 477 998	2 100 979	2 377 019	53,1	212	4 453 373	2 365 033
1954	2 707	4 520 818	2 122 996	2 397 822	53,0	214	4 499 262	2 387 327
1955	2 707	4 577 198	2 153 158	2 424 040	53,0	217	4 545 584	2 409 242
1956	2 706	4 541 837	2 123 116	2 418 721	53,3	215	4 513 647	2 404 578
1957	2 706	4 599 724	2 152 462	2 447 262	53,2	218	4 571 782	2 432 850
1958	2 702	4 651 483	2 177 980	2 473 503	53,2	220	4 624 521	2 459 848
1959	2 701	4 702 808	2 205 973	2 496 835	53,1	223	4 677 282	2 485 316
1960	2 700	4 783 352	2 255 982	2 527 370	52,8	227	4 740 410	2 510 542
1961	2 699	4 861 250	2 300 359	2 560 891	52,7	230	4 814 383	2 539 831
1962	2 697	4 936 942	2 344 889	2 592 053	52,5	234	4 900 369	2 575 787
1963	2 697	5 004 893	2 380 799	2 624 094	52,4	237	4 972 624	2 607 322
1964	2 693	5 086 611	2 426 862	2 659 749	52,3	241	5 050 865	2 641 911
1965	2 693	5 170 449	2 473 484	2 696 965	52,2	245	5 136 702	2 678 604
1966	2 692	5 239 723	2 507 947	2 731 776	52,1	248	5 215 205	2 715 309
1967	2 687	5 262 729	2 511 393	2 751 336	52,3	249	5 250 953	2 741 383
1968	2 666	5 333 200	2 551 827	2 781 373	52,2	253	5 295 589	2 765 072
1969	2 643	5 422 567	2 607 175	2 815 392	51,9	257	5 380 203	2 798 388
1970	2 329	5 424 529	2 612 985	2 811 544	51,8	257	5 381 705	2 792 082
1971	1 237	5 489 728	2 651 484	2 838 244	51,7	260	5 462 438	2 825 201
1972	848	5 532 965	2 671 883	2 861 082	51,7	262	5 512 530	2 849 697
1973	846	5 583 822	2 700 906	2 882 916	51,6	264	5 559 882	2 871 410
1974	598	5 576 081	2 686 663	2 889 418	51,8	264	5 581 812	2 886 433
1975	598	5 549 823	2 666 024	2 883 799	52,0	263	5 563 725	2 887 075
1976	598	5 538 432	2 657 126	2 881 306	52,0	262	5 542 543	2 882 057
1977	423	5 540 585	2 656 336	2 884 249	52,1	262	5 539 007	2 882 445
1978	423	5 553 508	2 664 180	2 889 328	52,0	263	5 545 966	2 886 590
1979	427	5 576 085	2 679 165	2 896 920	52,0	264	5 562 836	2 892 301

1) Am Jahresende; bis 1984 einschl. eines gemeindefreien bewohnten Gebietes. — 2) Die Bestandszahlen ab 1947 sind Fortschreibungsergebnisse auf Basis der einzelnen Volkszählungen (VZ); Basis der Fortschreibung 1946 bis 1949: VZ vom 29.10.1946; 1950 bis 1955: VZ vom 13.09.1950; 1956 bis 1960: Feststellung der Wohnungsstatistik von 1956; 1961 bis 1969: VZ vom 06.06.1961; 1970 bis 1986: VZ vom 27.05.1970; ab 1987: VZ vom 25.05.1987.

Zahl der Gemeinden, Bevölkerung nach Geschlecht, durchschnittliche Bevölkerung 1980 bis 2016

Jahr	Zahl der Gemein- den ¹⁾	Bevölkerung am Jahresende ²⁾					Durchschnittliche Bevölkerung	
		insgesamt	davon			je km ²	insgesamt	darunter weiblich
			männlich	weiblich				
				Anzahl	%			
1980	427	5 601 031	2 693 335	2 907 696	51,9	265	5 588 711	2 901 996
1981	427	5 611 851	2 699 610	2 912 241	51,9	266	5 605 256	2 909 433
1982	427	5 599 799	2 691 454	2 908 345	51,9	265	5 606 548	2 910 356
1983	427	5 564 964	2 673 045	2 891 919	52,0	264	5 583 855	2 900 801
1984	427	5 535 185	2 657 865	2 877 320	52,0	262	5 547 981	2 883 777
1985	426	5 529 413	2 656 985	2 872 428	51,9	262	5 531 528	2 874 441
1986	426	5 543 657	2 666 751	2 876 906	51,9	263	5 534 595	2 873 769
1987	426	5 524 637	2 665 782	2 858 855	51,7	262	5 507 777	2 851 520
1988	426	5 568 892	2 689 836	2 879 056	51,7	264	5 544 560	2 867 549
1989	426	5 660 619	2 741 376	2 919 243	51,6	268	5 601 734	2 892 964
1990	426	5 763 310	2 803 713	2 959 597	51,4	273	5 716 965	2 940 812
1991	426	5 837 330	2 847 270	2 990 060	51,2	276	5 795 574	2 972 463
1992	426	5 922 639	2 898 330	3 024 309	51,1	281	5 878 198	3 006 080
1993	426	5 967 305	2 923 343	3 043 962	51,0	283	5 949 818	3 034 837
1994	426	5 980 693	2 927 269	3 053 424	51,1	283	5 972 053	3 047 574
1995	426	6 009 913	2 942 083	3 067 830	51,0	285	5 993 664	3 059 650
1996	426	6 027 284	2 949 768	3 077 516	51,1	285	6 017 879	3 071 287
1997	426	6 031 705	2 951 639	3 080 066	51,1	286	6 031 350	3 079 419
1998	426	6 035 137	2 954 558	3 080 579	51,0	286	6 031 980	3 079 556
1999	426	6 051 966	2 964 739	3 087 227	51,0	287	6 043 301	3 083 014
2000	426	6 068 129	2 973 492	3 094 637	51,0	287	6 058 344	3 089 514
2001	426	6 077 826	2 977 832	3 099 994	51,0	288	6 072 862	3 096 932
2002	426	6 091 618	2 984 565	3 107 053	51,0	289	6 084 910	3 103 236
2003	426	6 089 428	2 981 511	3 107 917	51,0	288	6 090 518	3 107 364
2004	426	6 097 765	2 986 543	3 111 222	51,0	289	6 089 303	3 107 725
2005	426	6 092 354	2 983 150	3 109 204	51,0	289	6 094 316	3 109 323
2006	426	6 075 359	2 973 004	3 102 355	51,1	288	6 079 140	3 103 755
2007	426	6 072 555	2 972 646	3 099 909	51,0	288	6 072 514	3 100 357
2008	426	6 064 953	2 970 447	3 094 506	51,0	287	6 069 826	3 097 239
2009	426	6 061 951	2 970 776	3 091 175	51,0	287	6 062 319	3 091 922
2010	426	6 067 021	2 976 527	3 090 494	50,9	287	6 064 166	3 090 219
2011	426	5 993 771	2 927 628	3 066 143	51,2	284	5 981 590	3 062 372
2012	426	6 016 481	2 943 034	3 073 447	51,1	285	6 005 126	3 069 795
2013	426	6 045 425	2 962 599	3 082 826	51,0	286	6 030 953	3 078 137
2014	426	6 093 888	2 991 752	3 102 136	50,9	289	6 069 657	3 092 481
2015	426	6 176 172	3 047 730	3 128 442	50,7	293	6 135 030	3 115 289
2016	426	6 213 088	3 066 957	3 146 131	50,6	294	6 194 630	3 137 287

1) Am Jahresende; bis 1984 einschl. eines gemeindefreien bewohnten Gebietes. — 2) Die Bestandszahlen ab 1947 sind Fortschreibungsergebnisse auf Basis der einzelnen Volkszählungen (VZ); Basis der Fortschreibung 1946 bis 1949: VZ vom 29.10.1946; 1950 bis 1955: VZ vom 13.09.1950; 1956 bis 1960: Feststellung der Wohnungsstatistik von 1956; 1961 bis 1969: VZ vom 06.06.1961; 1970 bis 1986: VZ vom 27.05.1970; ab 1987: VZ vom 25.05.1987; ab 2011 Ergebnisse Zensus 09.05.2011.

Zahl der Gemeinden, nichtdeutsche Bevölkerung 1946 bis 1979

Jahr	Zahl der Gemein- den ¹⁾	Nichtdeutsche Bevölkerung am Jahresende ^{2) 3)}			
		insgesamt		darunter weiblich	
		Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁵⁾
1946	2 710	.	.	.	.
1947	.	.	.	.	.
1948	.	.	.	.	.
1949	.	.	.	.	.
1950	2 709	29 354	0,7	.	.
1951	2 707	28 756	0,7	.	.
1952	2 708	29 644	0,7	.	.
1953	2 707	30 701	0,7	.	.
1954	2 707	31 307	0,7	.	.
1955	2 707	32 540	0,7	.	.
1956	2 706	33 805	0,7	.	.
1957	2 706	34 761	0,8	.	.
1958	2 702	36 762	0,8	.	.
1959	2 701	40 972	0,9	.	.
1960	2 700	64 920	1,4	.	.
1961	2 699	89 110	1,8	.	.
1962	2 697	114 664	2,3	.	.
1963	2 697	137 796	2,8	.	.
1964	2 693	168 013	3,3	.	.
1965	2 693	216 817	4,2	65 634	30,3
1966	2 692	233 458	4,5	75 053	32,1
1967	2 687	204 759	3,9	70 860	34,6
1968	2 666	232 392	4,4	79 207	34,1
1969	2 643	279 276	5,2	95 971	34,4
1970	2 329	306 462	5,6	112 767	36,8
1971	1 237	361 928	6,6	133 753	37,0
1972	848	401 065	7,2	154 080	38,4
1973	846	452 210	8,1	176 298	39,0
1974	598	448 390	8,0	185 209	41,3
1975	598	428 692	7,7	183 208	42,7
1976	598	421 498	7,6	183 930	43,6
1977	423	426 463	7,7	188 615	44,2
1978	423	442 797	8,0	196 055	44,3
1979	427	470 189	8,4	207 050	44,0

1) Am Jahresende; bis 1984 einschl. eines gemeindefreien bewohnten Gebietes. — 2) Ausländer und Staatenlose. — 3) 1950 bis 1969: Ergebnisse auf Grund von Meldungen der Ausländerämter der kreisfreien Städte und Landkreise; ab 1970 Fortschreibungsergebnisse (Basiszahlen der Fortschreibung 1970 bis 1986: Volkszählungsergebnis vom 27.5.1970; ab 1987: Volkszählungsergebnis vom 25.5.1987). — 4) In % der Bevölkerung insgesamt. — 5) In % der nichtdeutschen Bevölkerung.

Zahl der Gemeinden, nichtdeutsche Bevölkerung 1980 bis 2016

Jahr	Zahl der Gemein- den ¹⁾	Nichtdeutsche Bevölkerung am Jahresende ^{2) 3)}			
		insgesamt		darunter weiblich	
		Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁵⁾
1980	427	499 525	8,9	220 639	44,2
1981	427	518 317	9,2	230 382	44,4
1982	427	513 553	9,2	231 646	45,1
1983	427	506 136	9,1	230 136	45,5
1984	427	497 045	9,0	227 405	45,8
1985	426	508 236	9,2	233 041	45,9
1986	426	530 059	9,6	243 590	46,0
1987	426	486 755	8,8	219 123	45,0
1988	426	519 757	9,3	235 821	45,4
1989	426	561 170	9,9	255 064	45,5
1990	426	612 134	10,6	275 895	45,1
1991	426	667 097	11,4	298 981	44,8
1992	426	735 405	12,4	326 368	44,4
1993	426	759 750	12,7	339 161	44,6
1994	426	751 344	12,6	340 847	45,4
1995	426	763 327	12,7	349 964	45,8
1996	426	763 007	12,7	354 175	46,4
1997	426	749 024	12,4	351 201	46,9
1998	426	733 989	12,2	346 033	47,1
1999	426	730 507	12,1	345 742	47,3
2000	426	721 167	11,9	344 078	47,7
2001	426	705 546	11,6	340 870	48,3
2002	426	705 486	11,6	344 064	48,8
2003	426	700 033	11,5	344 924	49,3
2004	426	694 693	11,4	344 362	49,6
2005	426	697 218	11,4	348 218	49,9
2006	426	685 013	11,3	344 992	50,4
2007	426	682 525	11,2	345 054	50,6
2008	426	674 276	11,1	342 288	50,8
2009	426	672 623	11,1	342 315	50,9
2010	426	676 392	11,1	343 824	50,8
2011	426	683 440	11,4	344 430	50,4
2012	426	709 181	11,8	355 923	50,2
2013	426	743 721	12,3	370 346	49,8
2014	426	794 378	13,0	392 583	49,4
2015	426	882 890	14,3	424 182	48,0
2016	426	935 746	15,1	449 091	48,0

1) Am Jahresende; bis 1984 einschl. eines gemeindefreien bewohnten Gebietes. — 2) Ausländer und Staatenlose. — 3) 1950 bis 1969: Ergebnisse auf Grund von Meldungen der Ausländerämter der kreisfreien Städte und Landkreise; ab 1970 Fortschreibungsergebnisse (Basiszahlen der Fortschreibung 1970 bis 1986: Volkszählungsergebnis vom 27.5.1970; ab 1987: Volkszählungsergebnis vom 25.5.1987; ab 2011 Ergebnisse Zensus 09.05.2011. — 4) In % der Bevölkerung insgesamt. — 5) In % der nichtdeutschen Bevölkerung.

Bevölkerungsbilanz 1939, 1946 bis 1979

Jahr ¹⁾	Geborenen- bzw. Gestorbenen- überschuss (–)	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (–)	Zu- bzw. Abnahme (–) ⁴⁾⁵⁾⁶⁾		Bevölkerung
	Anzahl		%		Anzahl
1939 ²⁾	127 800	– 3 200	124 600	3,7	3 479 100
1946 ²⁾	16 036	.	516 578	14,8	3 995 678
1947	23 927	.	8 322	0,2	4 004 000
1948	27 848	.	94 000	2,3	4 098 000
1949	27 642	.	86 000	2,1	4 184 000
1950 ²⁾	23 739	40 075	139 801	3,3	4 323 801
1951	19 756	29 151	68 783	1,6	4 392 584
1952	18 812	19 969	38 733	0,9	4 431 317
1953	14 889	31 795	46 681	1,1	4 477 998
1954	19 357	23 465	42 820	1,0	4 520 818
1955	15 641	40 739	56 380	1,2	4 577 198
1956 ³⁾	17 637	37 165	– 35 361	– 0,8	4 541 837
1957	19 178	38 709	57 887	1,3	4 599 724
1958	22 701	29 058	51 759	1,1	4 651 483
1959	24 946	26 379	51 325	1,1	4 702 808
1960	23 776	56 768	80 544	1,7	4 783 352
1961 ²⁾	29 098	62 705	31 031	0,6	4 814 383
1962	28 807	46 885	122 559	2,5	4 936 942
1963	28 979	38 972	67 951	1,4	5 004 893
1964	33 090	48 628	81 718	1,6	5 086 611
1965	28 920	54 918	83 838	1,6	5 170 449
1966	28 527	40 747	69 274	1,3	5 239 723
1967	27 246	– 4 240	23 006	0,4	5 262 729
1968	19 131	51 340	70 471	1,3	5 333 200
1969	12 930	76 437	89 367	1,7	5 422 567
1970 ²⁾	6 081	75 024	– 40 862	– 0,8	5 381 705
1971	3 100	62 099	108 023	2,0	5 489 728
1972	– 3 316	46 553	43 237	0,8	5 532 965
1973	– 7 878	58 735	50 857	0,9	5 583 822
1974	– 8 190	449	– 7 741	– 0,1	5 576 081
1975	– 11 584	– 14 674	– 26 258	– 0,5	5 549 823
1976	– 11 498	107	– 11 391	– 0,2	5 538 432
1977	– 10 177	12 330	2 153	0,0	5 540 585
1978	– 12 908	25 831	12 923	0,2	5 553 508
1979	– 11 170	33 747	22 577	0,4	5 576 085

1) Jeweils am Jahresende. — 2) 1939, 1946, 1950, 1961, 1970 und 1987 Volkszählungsergebnisse; ab 1988 Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der Volkszählung von 1987. — 3) 1956 Ergebnisse der Bevölkerungsfeststellung bei der Wohnungsstatistik. — 4) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Zählungsjahr bzw. gegenüber dem in der Tabelle angegebenen Vorjahr. — 5) 1992: Einschl. Bestandsänderung von 15 Personen. — 6) Ab 2002: Einschl. nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter.

Bevölkerungsbilanz 1980 bis 2016

Jahr ¹⁾	Geborenen- bzw. Gestorbenen- überschuss (–)	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (–)	Zu- bzw. Abnahme (–) ⁴⁾⁵⁾⁶⁾		Bevölkerung
	Anzahl		%		Anzahl
1980	– 9 090	34 036	24 946	0,4	5 601 031
1981	– 10 438	21 258	10 820	0,2	5 611 851
1982	– 9 588	– 2 464	– 12 052	– 0,2	5 599 799
1983	– 13 085	– 21 750	– 34 835	– 0,6	5 564 964
1984	– 12 168	– 17 611	– 29 779	– 0,5	5 535 185
1985	– 13 678	7 906	– 5 772	– 0,1	5 529 413
1986	– 10 798	25 042	14 244	0,3	5 543 657
1987 ²⁾	– 6 884	31 604	– 35 880	– 0,6	5 507 777
1988	– 4 485	48 740	61 115	1,1	5 568 892
1989	– 4 070	95 797	91 727	1,6	5 660 619
1990	– 2 564	105 123	102 691	1,8	5 763 310
1991	– 2 689	76 709	74 020	1,3	5 837 330
1992	– 2 162	87 456	85 309	1,5	5 922 639
1993	– 2 418	47 084	44 666	0,8	5 967 305
1994	– 2 820	16 208	13 388	0,2	5 980 693
1995	– 3 488	32 708	29 220	0,5	6 009 913
1996	– 996	18 367	17 371	0,3	6 027 284
1997	1 763	2 658	4 421	0,1	6 031 705
1998	– 413	3 845	3 432	0,1	6 035 137
1999	– 2 058	18 887	16 829	0,3	6 051 966
2000	– 1 528	17 691	16 163	0,3	6 068 129
2001	– 3 142	12 839	9 697	0,2	6 077 826
2002	– 5 043	18 844	13 792	0,2	6 091 618
2003	– 7 108	4 579	– 2 190	– 0,0	6 089 428
2004	– 4 175	12 335	8 337	0,1	6 097 765
2005	– 5 179	– 3 219	– 5 411	– 0,1	6 092 354
2006	– 6 436	– 12 987	– 16 995	– 0,3	6 075 359
2007	– 6 521	– 404	– 2 804	– 0,0	6 072 555
2008	– 8 331	– 1 409	– 7 602	– 0,1	6 064 953
2009	– 9 932	5 692	– 3 002	– 0,0	6 061 951
2010	– 8 462	12 368	5 070	0,1	6 067 021
2011	– 8 967	32 455	– 73 250	– 1,2	5 993 771
2012	– 10 250	30 641	22 710	0,4	6 016 481
2013	– 11 708	37 664	28 944	0,5	6 045 425
2014	– 6 552	52 522	48 463	0,8	6 093 888
2015	– 9 645	90 312	82 284	1,4	6 176 172
2016	– 3 350	42 205	36 916	0,6	6 213 088

1) Jeweils am Jahresende. — 2) 1939, 1946, 1950, 1961, 1970 und 1987 Volkszählungsergebnisse; ab 1988 Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der Volkszählung von 1987; ab 2011 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. — 3) 1956 Ergebnisse der Bevölkerungsfeststellung bei der Wohnungsstatistik. — 4) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Zählungsjahr bzw. gegenüber dem in der Tabelle angegebenen Vorjahr. — 5) 1992: Einschl. Bestandsänderung von 15 Personen. — 6) Ab 2002: Einschl. nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter.

Natürliche Bevölkerungsbewegung (lebend Geborene und tot Geborene) 1946 bis 1979

Jahr	Lebend Geborene				Tot Geborene	
	insgesamt	und zwar		auf 1000 Einwohner ²⁾	insgesamt	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern ¹⁾
		weiblich	von nicht miteinander verheirateten Eltern ¹⁾			
1946	60 956	29 333	9 366	15,8	1 390	323
1947	71 361	34 552	8 035	17,3	1 556	293
1948	72 077	34 659	6 799	17,1	1 556	242
1949	72 835	34 909	6 108	17,0	1 662	217
1950	69 369	33 574	6 044	16,1	1 404	167
1951	66 330	32 123	5 667	15,2	1 537	190
1952	65 739	31 681	5 353	14,9	1 442	182
1953	64 666	31 338	5 223	14,5	1 351	163
1954	66 453	32 167	5 233	14,8	1 370	151
1955	66 506	32 204	4 887	14,6	1 338	161
1956	68 990	33 454	4 702	15,3	1 382	152
1957	71 947	34 663	4 580	15,7	1 322	128
1958	73 213	35 356	4 452	15,8	1 242	114
1959	76 763	37 116	4 565	16,4	1 178	111
1960	78 381	37 953	4 494	16,5	1 149	97
1961	82 592	40 080	4 510	17,2	1 125	97
1962	83 613	40 603	4 339	17,1	1 063	80
1963	86 880	42 093	4 161	17,5	1 150	87
1964	88 176	42 694	4 203	17,5	1 078	80
1965	86 803	42 341	3 863	16,9	981	64
1966	87 732	42 657	3 819	16,8	925	61
1967	86 016	41 930	3 697	16,4	944	71
1968	82 151	39 939	3 535	15,5	883	60
1969	76 815	37 184	3 469	14,3	765	64
1970	69 455	33 894	3 318	12,9	692	47
1971	67 037	32 549	3 417	12,3	603	56
1972	60 521	29 503	3 098	11,0	521	50
1973	55 503	26 802	2 905	10,0	461	44
1974	55 077	26 579	2 921	9,9	457	42
1975	53 176	25 703	2 740	9,6	404	33
1976	53 126	25 794	2 877	9,6	414	34
1977	51 703	25 180	2 870	9,3	355	38
1978	51 139	24 919	3 133	9,2	353	25
1979	51 854	25 185	3 345	9,3	312	23

1) Bis zum 30.6.1998 – Legitimität: nichtehelich. — 2) Bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung.

Natürliche Bevölkerungsbewegung (lebend Geborene und tot Geborene) 1980 bis 2016

Jahr	Lebend Geborene				Tot Geborene	
	insgesamt	und zwar		auf 1000 Einwohner ²⁾	insgesamt	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern ¹⁾
		weiblich	von nicht miteinander verheirateten Eltern ¹⁾			
1980	54 535	26 459	3 746	9,7	301	26
1981	54 132	26 332	4 051	9,7	266	28
1982	54 015	26 317	4 283	9,6	259	30
1983	50 860	24 812	4 029	9,1	239	25
1984	49 844	24 103	4 045	9,0	214	32
1985	49 682	24 027	4 065	9,0	208	26
1986	52 587	25 687	4 516	9,5	211	30
1987	54 814	26 661	4 838	10,0	198	31
1988	57 643	27 981	5 365	10,4	195	34
1989	58 803	28 665	5 450	10,5	217	47
1990	62 026	30 211	6 127	10,8	212	28
1991	61 324	29 898	6 525	10,6	202	33
1992	61 146	29 933	6 603	10,4	205	28
1993	61 610	30 027	6 889	10,4	177	17
1994	60 565	29 557	6 983	10,1	236	48
1995	59 858	29 032	7 183	10,0	255	43
1996	62 391	30 301	8 063	10,4	278	52
1997	63 124	30 690	8 453	10,5	272	41
1998	60 567	29 480	9 170	10,0	226	49
1999	58 996	28 674	9 938	9,8	240	47
2000	58 817	28 704	10 296	9,7	228	53
2001	56 228	27 220	10 672	9,3	251	63
2002	55 324	26 867	10 849	9,1	222	47
2003	54 400	26 624	10 824	8,9	218	53
2004	54 332	26 492	11 148	8,9	208	48
2005	53 369	26 054	11 587	8,8	201	59
2006	51 404	25 179	11 524	8,5	187	52
2007	52 616	25 521	12 225	8,7	182	61
2008	51 752	25 227	12 434	8,5	167	45
2009	50 744	24 661	12 636	8,4	209	62
2010	51 742	25 350	13 237	8,5	215	69
2011	51 479	25 113	13 545	8,6	179	54
2012	51 607	25 062	13 979	8,6	198	68
2013	52 185	25 559	14 407	8,7	207	52
2014	54 631	26 814	15 397	9,0	207	79
2015	56 889	27 581	16 216	9,3	219	59
2016	60 731	29 750	18 197	9,8	239	83

1) Bis zum 30.6.1998 – Legitimität: nichtehelich. — 2) Bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung.

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Gestorbene) 1946 bis 1979

Jahr	Gestorbene ¹⁾			Mehr- bzw. weniger (–) Geborene als Gestorbene	auf 1000 Einwohner ²⁾
	insgesamt	darunter weiblich	auf 1000 Einwohner ²⁾		
1946	44 920	21 357	11,6	16 036	4,2
1947	47 434	22 703	11,5	23 927	5,8
1948	44 229	21 626	10,5	27 848	6,6
1949	45 193	22 374	10,6	27 642	6,5
1950	45 630	22 869	10,6	23 739	5,5
1951	46 574	23 123	10,7	19 756	4,5
1952	46 927	23 193	10,6	18 812	4,3
1953	49 777	24 775	11,2	14 889	3,3
1954	47 096	23 235	10,5	19 357	4,3
1955	50 865	25 101	11,2	15 641	3,4
1956	51 353	25 236	11,4	17 637	3,9
1957	52 769	25 855	11,5	19 178	4,2
1958	50 512	24 799	10,9	22 701	4,9
1959	51 817	25 428	11,1	24 946	5,3
1960	54 605	26 515	11,5	23 776	5,0
1961	53 494	26 151	11,1	29 098	6,0
1962	54 806	26 721	11,2	28 807	5,9
1963	57 901	28 165	11,6	28 979	5,8
1964	55 086	26 831	10,9	33 090	6,6
1965	57 883	28 500	11,3	28 920	5,6
1966	59 205	29 012	11,4	28 527	5,5
1967	58 770	28 754	11,2	27 246	5,2
1968	63 020	31 238	11,9	19 131	3,6
1969	63 885	31 503	11,9	12 930	2,4
1970	63 374	31 379	11,8	6 081	1,1
1971	63 937	31 636	11,7	3 100	0,6
1972	63 837	31 632	11,6	– 3 316	– 0,6
1973	63 381	31 441	11,4	– 7 878	– 1,4
1974	63 267	31 803	11,3	– 8 190	– 1,5
1975	64 760	32 212	11,6	– 11 584	– 2,1
1976	64 624	32 443	11,7	– 11 498	– 2,1
1977	61 880	30 984	11,2	– 10 177	– 1,8
1978	64 047	32 077	11,5	– 12 908	– 2,3
1979	63 024	32 025	11,3	– 11 170	– 2,0

1) Ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — 2) Bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung.

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Gestorbene) 1980 bis 2016

Jahr	Gestorbene ¹⁾			Mehr- bzw. weniger (–) Geborene als Gestorbene	auf 1000 Einwohner ²⁾
	insgesamt	darunter weiblich	auf 1000 Einwohner ²⁾		
1980	63 625	32 336	11,4	– 9 090	– 1,6
1981	64 570	33 048	11,5	– 10 438	– 1,9
1982	63 603	32 716	11,3	– 9 588	– 1,7
1983	63 945	33 169	11,5	– 13 085	– 2,3
1984	62 012	32 238	11,2	– 12 168	– 2,2
1985	63 360	32 993	11,5	– 13 678	– 2,5
1986	63 385	33 203	11,5	– 10 798	– 2,0
1987	61 698	32 210	11,2	– 6 884	– 1,2
1988	62 128	32 612	11,2	– 4 485	– 0,8
1989	62 873	33 355	11,2	– 4 070	– 0,7
1990	64 590	34 473	11,3	– 2 564	– 0,4
1991	64 013	34 064	11,0	– 2 689	– 0,5
1992	63 308	33 436	10,8	– 2 162	– 0,4
1993	64 028	34 195	10,8	– 2 418	– 0,4
1994	63 385	33 813	10,6	– 2 820	– 0,5
1995	63 346	33 677	10,6	– 3 488	– 0,6
1996	63 387	33 978	10,5	– 996	– 0,2
1997	61 361	32 885	10,2	1 763	0,3
1998	60 980	32 393	10,1	– 413	– 0,1
1999	61 054	32 512	10,1	– 2 058	– 0,3
2000	60 345	32 126	10,0	– 1 528	– 0,3
2001	59 370	31 656	9,8	– 3 142	– 0,5
2002	60 367	32 173	9,9	– 5 043	– 0,8
2003	61 508	32 414	10,1	– 7 108	– 1,2
2004	58 507	30 793	9,6	– 4 175	– 0,7
2005	58 548	30 978	9,6	– 5 179	– 0,8
2006	57 840	30 614	9,5	– 6 436	– 1,1
2007	59 137	30 909	9,7	– 6 521	– 1,1
2008	60 083	31 481	9,9	– 8 331	– 1,4
2009	60 676	31 919	10,0	– 9 932	– 1,6
2010	60 204	31 635	9,9	– 8 462	– 1,4
2011	60 446	31 607	10,1	– 8 967	– 1,5
2012	61 857	32 288	10,3	– 10 250	– 1,7
2013	63 893	33 379	10,6	– 11 708	– 1,9
2014	61 183	31 404	10,1	– 6 552	– 1,1
2015	66 534	34 127	10,8	– 9 645	– 1,6
2016	64 081	32 702	10,3	– 3 350	– 0,5

1) Ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — 2) Bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung.

Natürliche Bevölkerungsbewegung — Nichtdeutsche 1959 bis 1989

Jahr	Lebend Geborene Nichtdeutsche ¹⁾		Tot Geborene Nichtdeutsche		Gestorbene Nichtdeutsche		Mehr- bzw. weniger (–) Geborene als Gestorbene	
	Anzahl	auf 1000 ²⁾	Anzahl	auf 1000 ²⁾	Anzahl	auf 1000 ²⁾	Anzahl	auf 1000 ²⁾
1959	678	17,4	.	.	190	4,9	488	12,6
1960	844	15,9	.	.	223	4,2	621	11,7
1961	1 194	19,7	.	.	285	4,7	909	15,0
1962	1 976	19,4	.	.	302	3,0	1 674	16,4
1963	2 584	20,5	.	.	360	2,9	2 224	17,6
1964	3 250	21,3	.	.	470	3,1	2 780	18,2
1965	4 258	22,1	.	.	520	2,7	3 738	19,4
1966	5 445	24,2	.	.	527	2,3	4 918	21,8
1967	5 496	25,1	.	.	473	2,2	5 023	22,9
1968	5 287	24,2	.	.	538	2,5	4 749	21,7
1969	5 871	22,9	.	.	638	2,5	5 233	20,5
1970	7 036	25,6	79	.	794	2,9	6 242	22,7
1971	8 569	25,6	85	.	794	2,4	7 775	23,3
1972	9 768	25,6	116	.	1 028	2,7	8 740	22,9
1973	10 422	24,4	81	.	886	2,1	9 536	22,4
1974	11 349	25,2	103	.	878	1,9	10 471	23,3
1975	9 847	22,5	100	.	859	2,0	8 988	20,5
1976	8 690	20,4	85	.	905	2,1	7 785	18,3
1977	8 230	19,4	76	.	764	1,8	7 466	17,6
1978	7 973	18,4	62	.	850	2,0	7 123	16,4
1979	8 196	18,0	62	.	796	1,7	7 400	16,2
1980	8 763	18,1	60	.	851	1,8	7 912	16,3
1981	8 397	16,5	46	.	830	1,6	7 567	14,9
1982	7 856	15,2	47	.	813	1,6	7 043	13,6
1983	6 741	13,2	37	.	768	1,5	5 973	11,7
1984	6 050	12,1	31	.	765	1,5	5 285	10,5
1985	6 012	12,0	32	.	781	1,6	5 231	10,4
1986	6 673	12,9	31	.	792	1,5	5 881	11,3
1987	7 793	16,5	38	.	867	1,8	6 926	14,7
1988	8 381	16,7	47	.	948	1,9	7 433	14,8
1989	8 886	16,5	42	.	901	1,7	7 985	14,8

1) Ehelich lebend Geborene bis 1974 nach der Staatsangehörigkeit des Vaters; ab 1975 ausländische lebend Geborene nur bei nichtdeutscher Staatsangehörigkeit beider Elternteile oder nach der Staatsangehörigkeit einer unverheirateten ausländischen Mutter. Ab dem 01.01.2000 erwerben die im Inland geborenen Kinder ausländischer Eltern unter bestimmten Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG mit ihrer Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit. — 2) Bezogen auf die durchschnittliche nichtdeutsche Bevölkerung.

Natürliche Bevölkerungsbewegung — Nichtdeutsche 1990 bis 2016

Jahr	Lebend Geborene Nichtdeutsche ¹⁾		Tot Geborene Nichtdeutsche		Gestorbene Nichtdeutsche		Mehr- bzw. weniger (–) Geborene als Gestorbene	
	Anzahl	auf 1000 ²⁾	Anzahl	auf 1000 ²⁾	Anzahl	auf 1000 ²⁾	Anzahl	auf 1000 ²⁾
1990	9 329	15,9	42	.	1 013	1,7	8 316	14,2
1991	9 546	15,0	40	.	1 081	1,7	8 465	13,3
1992	10 613	15,1	49	.	1 172	1,7	9 441	13,5
1993	11 140	14,7	45	.	1 278	1,7	9 862	13,0
1994	10 948	14,4	52	.	1 368	1,8	9 580	12,6
1995	11 099	14,6	59	.	1 361	1,8	9 738	12,8
1996	11 813	15,4	75	.	1 497	2,0	10 316	13,5
1997	11 779	15,5	60	.	1 475	1,9	10 304	13,6
1998	11 121	15,0	58	.	1 409	1,9	9 712	13,1
1999	10 611	14,4	67	.	1 492	2,0	9 119	12,4
2000	5 362	7,3	49	.	1 510	2,1	3 852	5,2
2001	4 745	6,7	51	.	1 567	2,2	3 178	4,5
2002	4 512	6,4	45	.	1 506	2,1	3 006	4,3
2003	4 348	6,2	36	.	1 629	2,3	2 719	3,9
2004	3 805	5,4	42	.	1 752	2,5	2 053	2,9
2005	3 320	4,8	34	.	1 709	2,5	1 611	2,3
2006	2 940	4,3	29	.	1 646	2,4	1 294	1,9
2007	3 180	4,6	25	.	1 908	2,8	1 272	1,9
2008	3 677	5,4	24	.	1 939	2,8	1 738	2,6
2009	4 122	6,1	31	.	2 349	3,5	1 773	2,6
2010	3 787	5,6	40	.	2 070	3,1	1 717	2,5
2011 ³⁾	3 675	5,5	27	.	2 153	3,2	1 522	2,3
2012	3 451	5,0	28	.	2 159	3,1	1 292	1,9
2013	3 909	5,4	40	.	2 514	3,5	1 395	1,9
2014	4 908	6,4	42	.	2 465	3,2	2 443	3,2
2015	6 805	8,1	53	.	2 781	3,3	4 024	4,8
2016	8 887	9,8	55	.	2 706	3,0	6 181	6,8

1) Ehelich lebend Geborene bis 1974 nach der Staatsangehörigkeit des Vaters; ab 1975 ausländische lebend Geborene nur bei nichtdeutscher Staatsangehörigkeit beider Elternteile oder nach der Staatsangehörigkeit einer unverheirateten ausländischen Mutter. Ab dem 01.01.2000 erwerben die im Inland geborenen Kinder ausländischer Eltern unter bestimmten Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG mit ihrer Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit. — 2) Bezogen auf die durchschnittliche nichtdeutsche Bevölkerung. — 3) Ab 2011 Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis Zensus 2011.

Räumliche Bevölkerungsbewegung 1946 bis 1979 — Insgesamt¹⁾ (Zu- und Fortgezogene)

Jahr	Wanderung über die Landesgrenze							
	Zugezogene				Fortgezogene			
	insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar		
		männlich	Erwerbs- tätige ²⁾	deutsch		männlich	Erwerbs- tätige ²⁾	deutsch
1946	.	.	.	.	.	.	.	.
1947	.	.	.	.	.	.	.	.
1948	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	.	.	.	.	.	.	.	.
1950	117 883	59 690	66 844	.	77 808	38 103	42 644	.
1951	122 217	59 875	70 662	.	93 066	46 774	54 353	.
1952	114 225	56 816	67 260	.	94 256	47 311	56 304	.
1953	127 953	65 153	77 143	.	96 158	50 259	60 161	.
1954	122 853	62 889	76 219	.	99 388	51 293	62 031	.
1955	139 810	72 804	87 267	.	99 071	51 180	61 950	.
1956	147 001	76 696	.	.	109 836	58 376	.	.
1957	154 155	82 501	98 368	.	115 446	63 525	74 956	.
1958	141 624	74 866	87 068	.	112 566	61 492	73 032	.
1959	140 448	77 564	89 208	.	114 069	62 829	72 723	.
1960	174 789	105 174	117 723	.	118 021	67 503	77 596	.
1961	186 927	112 134	124 907	.	124 222	73 539	83 328	.
1962	181 565	112 449	126 278	.	134 680	82 844	93 332	.
1963	188 613	116 173	129 583	.	149 641	95 314	105 057	.
1964	210 712	133 588	146 597	.	162 084	104 752	114 086	.
1965	223 208	141 031	155 864	124 018	168 290	109 488	119 762	102 714
1966	219 384	134 855	150 654	.	178 637	115 274	125 964	.
1967	170 341	97 544	105 524	120 116	174 581	108 168	119 542	101 595
1968	202 366	120 449	129 384	.	151 026	90 445	96 889	.
1969	238 526	147 509	160 626	.	162 089	99 410	105 084	.
1970	246 368	153 522	166 143	115 439	171 344	107 662	113 183	98 418
1971	236 829	147 612	154 107	108 777	174 730	111 300	115 547	94 372
1972	217 823	129 716	131 740	106 460	171 270	108 130	110 410	90 303
1973	225 687	136 430	136 134	103 225	166 952	104 168	104 661	86 099
1974	171 112	94 930	88 816	98 095	170 663	106 207	103 844	83 356
1975	141 607	77 344	71 794	91 724	156 281	92 908	87 460	77 712
1976	145 515	79 993	73 555	94 411	145 408	84 042	79 326	79 325
1977	152 524	82 970	77 331	97 506	140 194	79 387	73 868	82 675
1978	157 783	88 336	82 198	96 995	131 952	74 742	69 963	80 375
1979	163 862	93 495	85 573	94 610	130 115	74 180	69 671	80 855

1) Ohne nachträgliche Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter. — 2) Bis 1982 Erwerbspersonen; ab 1983 Erwerbstätige; für 1994, 1995 und ab 2000 liegen keine Ergebnisse vor.

Räumliche Bevölkerungsbewegung 1980 bis 2016 — Insgesamt¹⁾ (Zu- und Fortgezogene)

Jahr	Wanderung über die Landesgrenze							
	Zugezogene				Fortgezogene			
	insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar		
		männlich	Erwerbs- tätige ²⁾	deutsch		männlich	Erwerbs- tätige ²⁾	deutsch
1980	167 540	93 929	84 600	93 933	133 504	76 546	71 734	81 321
1981	154 797	86 012	80 141	90 540	133 539	76 015	70 058	80 507
1982	130 580	70 551	67 777	88 334	133 044	75 518	67 150	78 991
1983	102 356	53 919	42 936	67 160	124 106	67 600	50 266	75 520
1984	106 185	55 550	36 393	66 184	123 796	66 697	40 959	69 419
1985	113 794	60 060	38 584	65 861	105 888	56 228	40 153	63 915
1986	128 591	68 161	41 684	70 517	103 549	55 113	37 701	61 417
1987	136 286	71 693	47 586	77 754	104 682	56 184	38 311	63 549
1988	156 950	82 557	50 741	86 989	108 210	58 649	37 658	63 818
1989	209 011	111 446	62 653	132 903	113 214	60 526	36 852	70 534
1990	226 612	127 569	79 584	136 261	121 489	67 023	39 993	74 868
1991	205 693	115 789	77 097	104 939	128 984	73 709	47 962	76 639
1992	233 878	135 155	77 092	102 211	146 422	85 444	48 933	80 224
1993	209 161	122 102	63 459	94 617	162 077	98 839	41 871	79 814
1994	181 065	100 481	.	94 237	164 857	97 991	.	80 798
1995	181 870	101 069	.	92 334	149 162	87 412	.	79 095
1996	167 417	91 500	51 364	88 454	149 050	86 496	45 326	78 100
1997	159 054	86 269	50 534	88 176	156 396	88 356	49 239	79 770
1998	159 786	87 123	52 230	89 463	155 941	86 704	50 139	80 837
1999	169 973	93 372	53 677	90 246	151 086	84 971	49 397	81 370
2000	169 602	92 845	.	90 669	151 911	85 986	.	81 518
2001	175 180	95 201	.	93 014	162 341	92 155	.	82 946
2002	167 916	90 441	.	89 805	149 072	83 964	.	81 723
2003	162 701	88 520	.	90 364	158 122	90 495	.	93 872
2004	191 402	109 935	.	118 107	179 067	105 144	.	112 132
2005	155 942	84 905	.	88 206	159 161	89 995	.	99 235
2006	151 846	82 549	.	87 205	164 833	93 200	.	98 025
2007	158 613	86 196	.	89 837	159 017	88 159	.	98 320
2008	159 065	85 583	.	89 852	160 474	87 210	.	93 121
2009	158 960	86 111	.	87 711	153 268	83 886	.	89 538
2010	168 165	92 811	.	85 865	155 797	85 610	.	87 816
2011	190 264	106 366	.	90 394	157 809	87 670	.	91 365
2012	190 871	106 745	.	84 127	160 230	89 798	.	90 069
2013	204 551	115 663	.	84 826	166 887	94 201	.	90 879
2014	227 665	129 280	.	84 722	175 143	99 827	.	90 253
2015	279 903	167 133	.	84 001	189 591	109 216	.	88 326
2016 ³⁾	276 432	162 311	.	84 906	234 227	141 444	.	103 014

1) Ohne nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter. — 2) Bis 1982 Erwerbspersonen; ab 1983 Erwerbstätige; für 1994, 1995 und ab 2000 liegen keine Ergebnisse vor. — 3) Die Ergebnisse des Jahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklung nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Räumliche Bevölkerungsbewegung 1946 bis 1979 — Insgesamt¹⁾ (Wanderungsgewinn oder -verlust)

Jahr	Noch: Wanderung über die Landesgrenze Wanderungsgewinn oder -verlust (–)			
	insgesamt	und zwar		
		männlich	Erwerbstätige ²⁾	deutsch
1946	.	.	.	.
1947	.	.	.	.
1948	.	.	.	.
1949	.	.	.	.
1950	40 075	21 587	24 200	.
1951	29 151	13 101	16 309	.
1952	19 969	9 505	10 956	.
1953	31 795	14 894	16 982	.
1954	23 465	11 596	14 188	.
1955	40 739	21 624	25 317	.
1956	37 165	18 320	.	.
1957	38 709	18 976	23 412	.
1958	29 058	13 374	14 036	.
1959	26 379	14 735	16 485	.
1960	56 768	37 671	40 127	.
1961	62 705	38 595	41 579	.
1962	46 885	29 605	32 946	.
1963	38 972	20 859	24 526	.
1964	48 628	28 836	32 511	.
1965	54 918	31 543	36 102	21 304
1966	40 747	19 581	24 690	.
1967	– 4 240	– 10 624	– 14 018	18 521
1968	51 340	30 004	32 495	.
1969	76 437	48 099	55 542	.
1970	75 024	45 860	52 960	17 021
1971	62 099	36 312	38 560	14 405
1972	46 553	21 586	21 330	16 157
1973	58 735	32 262	31 473	17 126
1974	449	– 11 277	– 15 028	14 739
1975	– 14 674	– 15 564	– 15 666	14 012
1976	107	– 4 049	– 5 771	15 086
1977	12 330	3 583	3 463	14 831
1978	25 831	13 594	12 235	16 620
1979	33 747	19 315	15 902	13 755

1) Ohne nachträgliche Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter. — 2) Bis 1982 Erwerbspersonen; ab 1983 Erwerbstätige; für 1994, 1995 und ab 2000 liegen keine Ergebnisse vor.

Räumliche Bevölkerungsbewegung 1980 bis 2016 — Insgesamt¹⁾ (Wanderungsgewinn oder -verlust)

Jahr	Noch: Wanderung über die Landesgrenze Wanderungsgewinn oder -verlust (–)			
	insgesamt	und zwar		
		männlich	Erwerbstätige ²⁾	deutsch
1980	34 036	17 383	12 866	12 612
1981	21 258	9 997	10 083	10 033
1982	– 2 464	– 4 967	627	9 343
1983	– 21 750	– 13 681	– 7 330	– 8 360
1984	– 17 611	– 11 147	– 4 566	– 3 235
1985	7 906	3 832	– 1 569	1 946
1986	25 042	13 048	3 983	9 100
1987	31 604	15 509	9 275	14 205
1988	48 740	23 908	13 083	23 171
1989	95 797	50 920	25 801	62 369
1990	105 123	60 546	39 591	61 393
1991	76 709	42 080	29 135	28 300
1992	87 456	49 711	28 159	21 987
1993	47 084	23 263	21 588	14 803
1994	16 208	2 490	.	13 439
1995	32 708	13 657	.	13 239
1996	18 367	5 004	6 038	10 354
1997	2 658	– 2 087	1 295	8 406
1998	3 845	419	2 091	8 626
1999	18 887	8 401	4 280	8 876
2000	17 691	6 859	.	9 151
2001	12 839	3 046	.	10 068
2002	18 844	6 477	.	8 082
2003	4 579	– 1 975	.	– 3 508
2004	12 335	4 791	.	5 975
2005	– 3 219	– 5 090	.	– 11 029
2006	– 12 987	– 10 651	.	– 10 820
2007	– 404	– 1 963	.	– 8 483
2008	– 1 409	– 1 627	.	– 3 269
2009	5 692	2 225	.	– 1 827
2010	12 368	7 201	.	– 1 951
2011	32 455	18 696	.	– 971
2012	30 641	16 947	.	– 5 942
2013	37 664	21 462	.	– 6 053
2014	52 522	29 453	.	– 5 531
2015	90 312	57 917	.	– 4 325
2016 ³⁾	42 205	20 867	.	– 18 108

1) Ohne nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter. — 2) Bis 1982 Erwerbspersonen; ab 1983 Erwerbstätige; für 1994, 1995 und ab 2000 liegen keine Ergebnisse vor. — 3) Die Ergebnisse des Jahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklung nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Räumliche Bevölkerungsbewegung 1970 bis 2016 — Nichtdeutsche¹⁾²⁾

Jahr	Zugezogene Nichtdeutsche			Fortgezogene Nichtdeutsche			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
1970	.	.	130 929	.	.	72 926	.	.	58 003
1971	.	.	128 052	.	.	80 358	.	.	47 694
1972	73 410	37 953	111 363	59 003	21 964	80 967	14 407	15 989	30 396
1973	81 763	40 699	122 462	57 721	23 132	80 853	24 042	17 567	41 609
1974	43 089	29 928	73 017	61 017	26 290	87 307	- 17 928	3 638	- 14 290
1975	28 610	21 273	49 883	50 897	27 672	78 569	- 22 287	- 6 399	- 28 686
1976	29 543	21 561	51 104	41 409	24 674	66 083	- 11 866	- 3 113	- 14 979
1977	31 720	23 298	55 018	35 152	22 367	57 519	- 3 432	931	- 2 501
1978	37 062	23 726	60 788	31 743	19 834	51 577	5 319	3 892	9 211
1979	43 717	25 535	69 252	31 047	18 213	49 260	12 670	7 322	19 992
1980	45 353	28 254	73 607	33 553	18 630	52 183	11 800	9 624	21 424
1981	39 051	25 206	64 257	33 795	19 237	53 032	5 256	5 969	11 225
1982	24 730	17 516	42 246	34 189	19 864	54 053	- 9 459	- 2 348	- 11 807
1983	19 897	15 299	35 196	28 750	19 836	48 586	- 8 853	- 4 537	- 13 390
1984	22 667	17 334	40 001	31 608	22 769	54 377	- 8 941	- 5 435	- 14 376
1985	27 284	20 649	47 933	24 372	17 601	41 973	2 912	3 048	5 960
1986	33 164	24 910	58 074	24 802	17 330	42 132	8 362	7 580	15 942
1987	33 325	25 207	58 532	24 632	16 501	41 133	8 693	8 706	17 399
1988	39 567	30 394	69 961	26 931	17 461	44 392	12 636	12 933	25 569
1989	43 550	32 558	76 108	25 375	17 305	42 680	18 175	15 253	33 428
1990	55 271	35 080	90 351	28 644	17 977	46 621	26 627	17 103	43 730
1991	63 051	37 703	100 754	34 347	17 998	52 345	28 704	19 705	48 409
1992	84 136	47 531	131 667	44 311	21 887	66 198	39 825	25 644	65 469
1993	74 441	40 103	114 544	58 396	23 867	82 263	16 045	16 236	32 281
1994	53 263	33 565	86 828	57 308	26 751	84 059	- 4 045	6 814	2 769
1995	54 311	35 225	89 536	47 328	22 739	70 067	6 983	12 486	19 469
1996	46 665	32 298	78 963	46 846	24 104	70 950	- 181	8 194	8 013
1997	41 262	29 616	70 878	47 985	28 641	76 626	- 6 723	975	- 5 748
1998	41 199	29 124	70 323	45 896	29 208	75 104	- 4 697	- 84	- 4 781
1999	47 371	32 356	79 727	43 679	26 037	69 716	3 692	6 319	10 011
2000	46 817	32 116	78 933	44 926	25 467	70 393	1 891	6 649	8 540
2001	48 010	34 156	82 166	50 555	28 840	79 395	- 2 545	5 316	2 771
2002	45 242	32 869	78 111	42 737	24 612	67 349	2 505	8 257	10 762
2003	41 587	30 750	72 337	40 452	23 798	64 250	1 135	6 952	8 087
2004	43 058	30 237	73 295	41 640	25 295	66 935	1 418	4 942	6 360
2005	39 474	28 262	67 736	37 625	22 301	59 926	1 849	5 961	7 810
2006	37 647	26 994	64 641	41 391	25 417	66 808	- 3 744	1 577	- 2 167
2007	40 151	28 625	68 776	37 580	23 117	60 697	2 571	5 508	8 079
2008	40 540	28 673	69 213	40 863	26 490	67 353	- 323	2 183	1 860
2009	42 125	29 124	71 249	39 337	24 393	63 730	2 788	4 731	7 519
2010	49 529	32 771	82 300	42 268	25 713	67 981	7 261	7 058	14 319
2011	60 943	38 927	99 870	42 428	24 016	66 444	18 515	14 911	33 426
2012	64 883	41 861	106 744	45 309	24 852	70 161	19 574	17 009	36 583
2013	73 473	46 252	119 725	49 397	26 611	76 008	24 076	19 641	43 717
2014	87 063	55 880	142 943	55 499	29 391	84 890	31 564	26 489	58 053
2015	125 054	70 848	195 902	65 757	35 508	101 265	59 297	35 340	94 637
2016 ³⁾	119 704	71 822	191 526	88 177	43 036	131 213	31 527	28 786	60 313

1) Über die Landesgrenze. — 2) Ohne nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter. — 3) Die Ergebnisse des Jahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklung nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Bevölkerung 1946 bis 1979 nach Altersgruppen und Geschlecht — Insgesamt

Jahr	Bevölkerung insgesamt ^{t1)}	davon (in %) im Alter von ... Jahren							
		unter 6	6	15	18	30	45	60	65 oder mehr
			bis unter						
			15	18	30	45	60	65	
1946	3 995 678	8,3	14,6	4,4	16,3	22,8	19,1	4,7	9,8
1947	4 004 000	.	.	.	.	.	.	.	.
1948	4 098 000	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	4 184 000	.	.	.	.	.	.	.	.
1950	4 343 720	8,2	14,3	4,3	17,5	21,0	20,1	4,7	10,0
1951	4 392 584	8,6	13,6	4,6	17,1	20,8	20,5	4,7	10,1
1952	4 431 317	8,7	13,2	4,7	17,0	20,5	20,8	4,8	10,3
1953	4 477 998	8,7	12,9	4,8	17,1	20,2	21,2	4,8	10,3
1954	4 520 818	8,5	12,5	5,0	17,2	19,9	21,5	4,9	10,5
1955	4 577 198	.	.	.	.	.	.	.	.
1956	4 541 837	8,5	12,1	5,2	16,8	19,4	22,1	5,2	10,8
1957	4 599 724	8,5	12,1	4,7	17,3	19,1	22,1	5,3	10,9
1958	4 651 483	8,6	12,0	4,3	17,6	18,9	22,1	5,4	11,1
1959	4 702 808	8,7	11,8	4,0	17,8	18,7	22,0	5,6	11,2
1960	4 783 352	8,9	12,1	3,7	18,0	18,9	21,4	5,7	11,3
1961	4 861 250	9,0	12,1	3,5	18,0	19,5	20,4	5,9	11,5
1962	4 936 942	9,2	12,0	3,4	18,3	19,9	19,5	6,0	11,6
1963	5 004 893	9,4	12,0	3,8	18,1	20,2	18,6	6,1	11,8
1964	5 086 611	9,6	11,9	4,0	17,8	20,5	18,0	6,1	12,1
1965	5 170 449	9,7	11,9	4,0	17,7	20,4	17,8	6,1	12,3
1966	5 239 723	9,7	12,1	4,0	17,6	20,4	17,6	6,1	12,5
1967	5 262 729	9,7	12,4	3,9	17,2	20,3	17,5	6,2	12,9
1968	5 333 200	9,6	12,6	3,8	17,1	20,5	17,2	6,2	13,0
1969	5 422 567	9,2	12,9	3,8	16,9	21,1	16,8	6,1	13,2
1970	5 424 529	8,8	13,2	3,8	16,3	21,6	16,8	6,1	13,5
1971	5 489 728	8,4	13,5	3,9	16,2	21,9	16,6	6,0	13,7
1972	5 532 965	7,9	13,7	3,9	16,3	21,9	16,4	5,9	13,9
1973	5 583 822	7,3	13,8	4,1	16,5	22,0	16,4	5,8	14,1
1974	5 576 081	6,8	14,0	4,2	16,5	21,9	16,4	5,7	14,5
1975	5 549 823	6,4	13,9	4,3	16,8	21,5	16,8	5,4	14,8
1976	5 538 432	6,1	13,7	4,5	17,1	21,5	17,2	4,9	15,0
1977	5 540 585	5,8	13,3	4,6	17,3	21,6	17,6	4,3	15,3
1978	5 553 508	5,7	12,8	4,7	17,5	21,9	18,0	3,8	15,5
1979	5 576 085	5,6	12,2	4,9	17,8	22,0	18,2	3,6	15,7

1) Bevölkerung am Jahresende.

Bevölkerung 1980 bis 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht — Insgesamt

Jahr	Bevölkerung insgesamt ^{t1)}	davon (in %) im Alter von ... Jahren							
		unter 6	6	15	18	30	45	60	65 oder mehr
			bis unter						
			15	18	30	45	60	65	
1980	5 601 031	5,7	11,6	5,0	18,0	22,0	18,2	4,0	15,6
1981	5 611 851	5,7	10,9	4,9	18,4	21,9	18,4	4,5	15,2
1982	5 599 799	5,7	10,3	4,8	18,7	21,9	18,6	5,1	15,0
1983	5 564 964	5,7	9,7	4,7	18,9	21,7	19,0	5,6	14,7
1984	5 535 185	5,6	9,2	4,5	19,1	21,5	19,5	5,7	14,8
1985	5 529 413	5,6	8,9	4,2	19,3	21,2	20,0	5,7	15,1
1986	5 543 657	5,6	8,6	4,0	19,5	21,1	20,3	5,6	15,3
1987	5 524 637	5,7	8,5	3,6	19,6	20,9	20,6	5,6	15,6
1988	5 568 892	5,8	8,5	3,3	19,5	21,1	20,5	5,6	15,6
1989	5 660 619	6,0	8,6	3,1	19,5	21,4	20,4	5,6	15,6
1990	5 763 310	6,1	8,7	2,9	19,3	22,1	19,9	5,5	15,5
1991	5 837 330	6,3	8,7	2,9	18,9	22,6	19,8	5,4	15,5
1992	5 922 639	6,3	8,8	2,9	18,4	23,1	19,8	5,2	15,4
1993	5 967 305	6,4	8,9	2,9	17,9	23,4	20,0	5,0	15,5
1994	5 980 693	6,3	9,1	2,9	17,1	23,8	20,0	5,1	15,7
1995	6 009 913	6,3	9,2	3,0	16,4	24,1	20,0	5,3	15,8
1996	6 027 284	6,2	9,3	3,1	15,6	24,5	19,9	5,5	15,8
1997	6 031 705	6,2	9,4	3,1	15,0	24,8	19,8	5,8	15,9
1998	6 035 137	6,1	9,4	3,1	14,4	25,0	19,7	6,2	16,0
1999	6 051 966	6,0	9,5	3,0	14,0	25,2	19,5	6,5	16,2
2000	6 068 129	6,0	9,5	3,0	13,8	25,3	19,2	6,7	16,5
2001	6 077 826	5,9	9,4	3,0	13,6	25,2	19,1	6,8	16,9
2002	6 091 618	5,8	9,4	3,1	13,5	24,9	19,4	6,6	17,2
2003	6 089 428	5,7	9,4	3,2	13,5	24,6	19,6	6,5	17,7
2004	6 097 765	5,6	9,3	3,2	13,5	24,1	19,9	6,2	18,2
2005	6 092 354	5,5	9,1	3,3	13,6	23,6	20,6	5,6	18,8
2006	6 075 359	5,3	9,0	3,3	13,6	23,0	21,1	5,2	19,3
2007	6 072 555	5,3	8,9	3,2	13,7	22,5	21,6	5,3	19,6
2008	6 064 953	5,2	8,8	3,1	13,9	21,8	22,0	5,3	19,8
2009	6 061 951	5,2	8,7	3,1	13,9	21,2	22,4	5,5	20,1
2010	6 067 021	5,2	8,6	3,0	13,9	20,7	22,8	5,9	20,0
2011	5 993 771	5,2	8,5	3,1	14,0	20,2	23,1	6,1	19,9
2012	6 016 481	5,2	8,4	3,1	14,0	19,8	23,4	6,2	20,0
2013	6 045 425	5,2	8,3	3,1	14,1	19,4	23,7	6,1	20,1
2014	6 093 888	5,3	8,2	3,1	14,2	19,1	23,8	6,1	20,3
2015	6 176 172	5,4	8,1	3,0	14,5	18,9	23,7	6,0	20,3
2016	6 213 088	5,5	8,2	3,0	14,6	18,7	23,5	6,1	20,4

1) Bevölkerung am Jahresende.

Bevölkerung 1946 bis 1979 nach Altersgruppen und Geschlecht — Männlich

Jahr	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	davon (in %) im Alter von ... Jahren							
		unter 6	6	15	18	30	45	60	65 oder mehr
			bis unter						
			15	18	30	45	60	65	
1946	1 808 188	9,4	16,5	4,9	14,7	21,1	18,7	4,7	10,1
1947	1 834 000	.	.	.	.	.	.	.	.
1948	1 897 000	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	1 962 000	.	.	.	.	.	.	.	.
1950	2 034 116	9,0	15,6	4,6	17,6	19,6	19,5	4,3	9,6
1951	2 057 960	9,4	14,9	5,0	17,4	19,4	19,9	4,4	9,7
1952	2 077 762	9,6	14,4	5,1	17,6	19,0	20,3	4,3	9,7
1953	2 100 979	9,5	14,1	5,2	17,9	18,6	20,6	4,4	9,7
1954	2 122 996	9,3	13,6	5,4	18,3	18,3	20,9	4,4	9,8
1955	2 153 158	.	.	.	.	.	.	.	.
1956	2 123 116	9,3	13,2	5,7	18,0	17,9	21,4	4,6	9,9
1957	2 152 462	9,4	13,2	5,2	18,6	17,7	21,4	4,7	9,8
1958	2 177 980	9,4	13,1	4,7	19,0	17,8	21,3	4,9	9,8
1959	2 205 973	9,6	12,9	4,4	19,3	17,8	21,0	5,1	9,9
1960	2 255 982	9,7	13,2	4,0	19,7	18,3	20,2	5,3	9,7
1961	2 300 359	9,8	13,1	3,7	19,6	19,1	19,2	5,5	9,9
1962	2 344 889	10,0	13,0	3,7	19,9	19,7	18,1	5,6	9,9
1963	2 380 799	10,2	12,9	4,1	19,7	20,3	17,2	5,7	9,9
1964	2 426 862	10,3	12,8	4,3	19,4	20,8	16,5	5,8	10,1
1965	2 473 484	10,4	12,8	4,4	19,3	21,1	16,1	5,8	10,2
1966	2 507 947	10,4	13,0	4,3	19,1	21,3	15,9	5,7	10,4
1967	2 511 393	10,4	13,3	4,2	18,6	21,3	15,7	5,7	10,7
1968	2 551 827	10,2	13,6	4,0	18,5	21,9	15,3	5,6	10,8
1969	2 607 175	9,8	13,8	4,0	18,4	22,7	14,9	5,5	10,8
1970	2 612 985	9,4	14,1	4,0	17,6	23,5	15,0	5,4	11,1
1971	2 651 484	8,9	14,3	4,1	17,4	24,0	14,9	5,2	11,1
1972	2 671 883	8,4	14,6	4,2	17,5	24,1	14,9	5,1	11,3
1973	2 700 906	7,8	14,7	4,4	17,7	24,1	15,1	5,0	11,3
1974	2 686 663	7,3	14,9	4,5	17,5	23,9	15,4	4,9	11,6
1975	2 666 024	6,8	14,9	4,6	17,8	23,5	15,9	4,7	11,8
1976	2 657 126	6,5	14,6	4,8	18,1	23,3	16,5	4,2	11,9
1977	2 656 336	6,2	14,3	4,9	18,3	23,5	17,0	3,7	12,0
1978	2 664 180	6,1	13,7	5,1	18,6	23,8	17,5	3,2	12,1
1979	2 679 165	6,0	13,0	5,2	18,9	23,8	17,9	3,1	12,1

1) Bevölkerung am Jahresende.

Bevölkerung 1980 bis 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht — Männlich

Jahr	Bevölkerung insgesamt ^{t1)}	davon (in %) im Alter von ... Jahren							
		unter 6	6	15	18	30	45	60	65 oder mehr
			bis unter						
			15	18	30	45	60	65	
1980	2 693 335	6,0	12,4	5,3	19,2	23,7	18,2	3,3	11,9
1981	2 699 610	6,1	11,7	5,3	19,6	23,6	18,5	3,8	11,5
1982	2 691 454	6,1	11,0	5,2	19,9	23,4	18,9	4,3	11,2
1983	2 673 045	6,0	10,4	5,1	20,1	23,2	19,6	4,7	10,9
1984	2 657 865	6,0	9,8	4,9	20,3	22,9	20,3	4,8	10,9
1985	2 656 985	6,0	9,5	4,5	20,6	22,6	20,9	4,8	11,1
1986	2 666 751	6,0	9,2	4,2	20,8	22,4	21,3	4,9	11,2
1987	2 665 782	6,0	9,0	3,8	20,7	22,1	21,8	5,0	11,4
1988	2 689 836	6,1	9,1	3,5	20,6	22,2	21,8	5,3	11,4
1989	2 741 376	6,3	9,1	3,3	20,5	22,5	21,6	5,4	11,3
1990	2 803 713	6,5	9,1	3,1	20,3	23,3	21,0	5,4	11,2
1991	2 847 270	6,6	9,2	3,1	19,9	23,9	20,8	5,4	11,3
1992	2 898 330	6,6	9,2	3,0	19,4	24,4	20,7	5,2	11,3
1993	2 923 343	6,7	9,4	3,0	18,8	24,7	20,8	5,1	11,6
1994	2 927 269	6,6	9,6	3,1	17,9	25,0	20,8	5,2	11,9
1995	2 942 083	6,6	9,7	3,1	17,1	25,4	20,8	5,3	12,1
1996	2 949 768	6,5	9,8	3,2	16,2	25,7	20,6	5,6	12,3
1997	2 951 639	6,5	9,8	3,3	15,5	26,0	20,5	5,9	12,5
1998	2 954 558	6,4	9,9	3,2	14,9	26,3	20,3	6,3	12,7
1999	2 964 739	6,3	9,9	3,2	14,4	26,5	20,1	6,6	13,0
2000	2 973 492	6,3	9,9	3,1	14,1	26,5	19,8	6,8	13,4
2001	2 977 832	6,2	9,9	3,2	13,9	26,4	19,7	6,9	13,9
2002	2 984 565	6,1	9,8	3,2	13,8	26,1	19,9	6,8	14,4
2003	2 981 511	5,9	9,8	3,4	13,7	25,6	20,1	6,6	14,9
2004	2 986 543	5,8	9,7	3,4	13,8	25,1	20,4	6,3	15,5
2005	2 983 150	5,7	9,5	3,4	13,8	24,5	21,1	5,7	16,2
2006	2 973 004	5,6	9,5	3,4	13,9	23,9	21,7	5,3	16,8
2007	2 972 646	5,5	9,3	3,4	14,0	23,2	22,1	5,3	17,2
2008	2 970 447	5,5	9,2	3,3	14,1	22,5	22,6	5,4	17,5
2009	2 970 776	5,4	9,1	3,2	14,2	21,8	23,0	5,5	17,8
2010	2 976 527	5,4	8,9	3,2	14,3	21,2	23,4	5,9	17,8
2011	2 927 628	5,5	9,0	3,2	14,4	20,6	23,7	6,1	17,6
2012	2 943 034	5,5	8,8	3,3	14,4	20,1	24,0	6,1	17,8
2013	2 962 599	5,4	8,7	3,3	14,6	19,7	24,3	6,1	18,0
2014	2 991 752	5,5	8,6	3,2	14,8	19,4	24,4	6,0	18,2
2015	3 047 730	5,6	8,5	3,2	15,3	19,2	24,2	5,9	18,1
2016	3 066 957	5,7	8,5	3,2	15,4	19,0	24,0	6,0	18,3

1) Bevölkerung am Jahresende.

Bevölkerung 1946 bis 1979 nach Altersgruppen und Geschlecht — Weiblich

Jahr	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	davon (in %) im Alter von ... Jahren							
		unter 6	6	15	18	30	45	60	65 oder mehr
			bis unter						
			15	18	30	45	60	65	
1946	2 187 490	7,4	13,1	4,0	17,6	24,2	19,4	4,7	9,6
1947	2 170 000	.	.	.	.	.	.	.	.
1948	2 201 000	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	2 222 000	.	.	.	.	.	.	.	.
1950	2 309 604	7,6	13,1	3,9	17,3	22,1	20,6	4,9	10,4
1951	2 334 624	7,9	12,5	4,3	16,7	22,0	21,0	5,0	10,5
1952	2 353 555	8,0	12,2	4,3	16,4	21,9	21,3	5,1	10,7
1953	2 377 019	7,9	11,9	4,4	16,3	21,6	21,7	5,2	10,9
1954	2 397 822	7,8	11,5	4,6	16,3	21,3	22,0	5,3	11,1
1955	2 424 040	.	.	.	.	.	.	.	.
1956	2 418 721	7,7	11,1	4,8	15,7	20,8	22,6	5,7	11,7
1957	2 447 262	7,8	11,1	4,4	16,0	20,3	22,8	5,8	11,9
1958	2 473 503	7,9	11,0	4,0	16,3	19,9	22,8	5,9	12,2
1959	2 496 835	8,0	10,9	3,7	16,5	19,5	22,8	6,0	12,5
1960	2 527 370	8,2	11,1	3,4	16,5	19,4	22,4	6,1	12,7
1961	2 560 891	8,4	11,2	3,2	16,6	19,9	21,6	6,2	13,0
1962	2 592 053	8,6	11,2	3,2	16,8	20,1	20,7	6,3	13,2
1963	2 624 094	8,8	11,1	3,5	16,6	20,2	19,9	6,4	13,5
1964	2 659 749	8,9	11,1	3,7	16,4	20,2	19,4	6,4	13,9
1965	2 696 965	9,0	11,1	3,8	16,3	19,8	19,4	6,5	14,2
1966	2 731 776	9,1	11,3	3,7	16,2	19,6	19,2	6,5	14,5
1967	2 751 336	9,1	11,5	3,6	15,9	19,3	19,1	6,6	14,8
1968	2 781 373	9,0	11,8	3,5	15,8	19,3	18,9	6,7	15,1
1969	2 815 392	8,7	12,1	3,5	15,6	19,5	18,6	6,7	15,3
1970	2 811 544	8,3	12,4	3,6	15,1	19,8	18,4	6,7	15,7
1971	2 838 244	7,9	12,7	3,6	15,0	19,9	18,2	6,7	16,1
1972	2 861 082	7,4	12,9	3,7	15,2	19,9	17,9	6,6	16,4
1973	2 882 916	6,9	13,0	3,8	15,4	19,9	17,6	6,6	16,7
1974	2 889 418	6,4	13,1	3,9	15,6	20,0	17,4	6,5	17,1
1975	2 883 799	6,0	13,0	4,0	15,9	19,7	17,5	6,2	17,6
1976	2 881 306	5,7	12,8	4,2	16,2	19,7	17,8	5,6	17,9
1977	2 884 249	5,5	12,5	4,3	16,4	19,9	18,2	4,9	18,4
1978	2 889 328	5,3	12,0	4,4	16,6	20,2	18,4	4,3	18,7
1979	2 896 920	5,3	11,4	4,5	16,8	20,4	18,5	4,1	19,0

1) Bevölkerung am Jahresende.

Bevölkerung 1980 bis 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht — Weiblich

Jahr	Bevölkerung insgesamt ^{t1)}	davon (in %) im Alter von ... Jahren								
		unter 6	6	15	18	30	45	60	65 oder mehr	
			bis unter							
			15	18	30	45	60	65		
1980	2 907 696	5,3	10,8	4,6	17,0	20,4	18,3	4,6	19,0	
1981	2 912 241	5,3	10,2	4,6	17,3	20,4	18,2	5,2	18,7	
1982	2 908 345	5,3	9,6	4,5	17,6	20,4	18,2	5,8	18,4	
1983	2 891 919	5,3	9,1	4,4	17,7	20,4	18,4	6,4	18,3	
1984	2 877 320	5,3	8,6	4,2	17,9	20,2	18,8	6,6	18,4	
1985	2 872 428	5,3	8,3	4,0	18,1	20,0	19,1	6,4	18,9	
1986	2 876 906	5,3	8,1	3,7	18,3	19,9	19,3	6,2	19,2	
1987	2 858 855	5,3	8,0	3,4	18,6	19,8	19,4	6,0	19,5	
1988	2 879 056	5,4	8,0	3,1	18,6	20,0	19,4	5,9	19,6	
1989	2 919 243	5,6	8,1	2,9	18,6	20,3	19,3	5,7	19,6	
1990	2 959 597	5,8	8,2	2,8	18,3	20,9	19,0	5,5	19,5	
1991	2 990 060	6,0	8,2	2,8	17,9	21,4	18,9	5,4	19,4	
1992	3 024 309	6,1	8,4	2,8	17,5	21,8	18,9	5,2	19,3	
1993	3 043 962	6,1	8,5	2,8	16,9	22,2	19,1	5,0	19,3	
1994	3 053 424	6,1	8,6	2,8	16,3	22,6	19,2	5,1	19,3	
1995	3 067 830	6,0	8,8	2,8	15,7	22,9	19,3	5,2	19,3	
1996	3 077 516	5,9	8,9	2,9	15,1	23,3	19,2	5,5	19,3	
1997	3 080 066	5,9	8,9	3,0	14,5	23,5	19,2	5,8	19,2	
1998	3 080 579	5,8	9,0	2,9	14,0	23,8	19,1	6,2	19,2	
1999	3 087 227	5,8	9,0	2,9	13,7	24,0	18,9	6,4	19,3	
2000	3 094 637	5,7	9,1	2,8	13,5	24,1	18,7	6,7	19,5	
2001	3 099 994	5,7	9,0	2,9	13,3	24,0	18,6	6,7	19,8	
2002	3 107 053	5,6	9,0	2,9	13,2	23,9	18,9	6,5	20,0	
2003	3 107 917	5,4	8,9	3,0	13,2	23,6	19,1	6,3	20,3	
2004	3 111 222	5,3	8,9	3,1	13,3	23,2	19,4	6,1	20,8	
2005	3 109 204	5,2	8,7	3,1	13,4	22,7	20,1	5,5	21,3	
2006	3 102 355	5,1	8,6	3,1	13,4	22,3	20,6	5,2	21,7	
2007	3 099 909	5,0	8,5	3,1	13,5	21,8	21,0	5,2	21,9	
2008	3 094 506	5,0	8,4	3,0	13,6	21,2	21,5	5,3	22,1	
2009	3 091 175	5,0	8,3	3,0	13,6	20,7	21,9	5,4	22,2	
2010	3 090 494	4,9	8,2	2,9	13,6	20,2	22,2	5,9	22,1	
2011	3 066 143	5,0	8,1	2,9	13,6	19,8	22,5	6,1	22,0	
2012	3 073 447	5,0	8,0	2,9	13,6	19,5	22,8	6,2	22,1	
2013	3 082 826	5,0	7,9	2,9	13,6	19,1	23,1	6,2	22,2	
2014	3 102 136	5,0	7,8	2,9	13,6	18,8	23,2	6,2	22,4	
2015	3 128 442	5,2	7,8	2,9	13,8	18,6	23,2	6,1	22,4	
2016	3 146 131	5,3	7,8	2,8	13,8	18,5	23,1	6,2	22,5	

1) Bevölkerung am Jahresende.

Nichtdeutsche Bevölkerung 1970 bis 2016 nach Altersgruppen

Jahr ¹⁾	Nichtdeutsche insgesamt	davon (in %) im Alter von ... Jahren			
		unter 6	6	15	65 oder mehr
			bis unter		
			15	65	
1970	306 462	9,9	8,9	79,9	1,3
1971	361 928	10,2	9,3	79,3	1,3
1972	401 065	10,8	10,0	77,9	1,3
1973	452 210	11,2	10,5	77,1	1,3
1974	448 390	12,5	11,8	74,4	1,4
1975	428 692	13,1	12,6	72,7	1,6
1976	421 498	13,2	13,4	71,7	1,7
1977	426 463	12,8	14,0	71,4	1,8
1978	442 797	12,2	14,8	71,2	1,9
1979	470 189	11,5	15,3	71,3	1,9
1980	499 525	10,9	15,9	71,3	1,9
1981	518 317	10,3	16,1	71,7	2,0
1982	513 553	9,9	16,1	71,8	2,1
1983	506 136	9,4	15,8	72,5	2,2
1984	497 045	8,9	15,4	73,4	2,4
1985	508 236	8,4	14,9	74,1	2,6
1986	530 059	8,1	14,4	74,7	2,7
1987	486 755	8,8	13,9	75,3	2,0
1988	519 757	8,9	13,7	75,3	2,1
1989	561 170	9,0	13,2	75,6	2,3
1990	612 134	8,9	12,7	76,1	2,4
1991	667 097	9,0	12,2	76,3	2,5
1992	735 405	8,9	11,8	76,7	2,6
1993	759 750	9,0	11,7	76,6	2,7
1994	751 344	9,0	12,0	76,2	2,9
1995	763 327	8,9	12,0	75,9	3,2
1996	763 007	8,8	12,1	75,7	3,4
1997	749 024	8,8	12,1	75,5	3,7
1998	733 989	8,6	11,8	75,5	4,1
1999	730 507	8,4	11,7	75,5	4,5
2000	721 167	7,2	11,5	76,4	4,9
2001	705 546	6,1	11,4	77,2	5,2
2002	705 486	5,9	11,1	77,4	5,7
2003	700 033	5,2	10,9	77,7	6,2
2004	694 693	4,6	10,8	77,2	7,5
2005	697 218	3,9	10,6	78,3	7,2
2006	685 013	3,8	10,1	78,5	7,6
2007	682 525	3,7	9,5	78,7	8,1
2008	674 276	3,6	9,0	78,8	8,5
2009	672 623	3,7	8,5	79,0	8,9
2010	676 392	3,7	8,0	79,2	9,2
2011	683 440	2,8	6,3	81,7	9,3
2012	709 181	3,1	5,7	81,7	9,6
2013	743 721	3,4	5,2	81,7	9,8
2014	794 378	3,9	5,1	81,3	9,7
2015	882 890	4,6	5,7	80,4	9,3
2016	935 746	5,3	6,3	79,3	9,1

1) Jeweils am Jahresende.

Bevölkerung 1950 bis 1979 nach Familienstand und Geschlecht — Insgesamt

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon waren (in %) nach dem Familienstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1950 ²⁾	4 323 801	42,2	48,3	8,2	1,3
1951	4 392 584	.	.	.	.
1952	4 431 317	.	.	.	.
1953	4 477 998	.	.	.	.
1954	4 520 818	.	.	.	.
1955	4 577 198	.	.	.	.
1956	4 541 837	.	.	.	.
1957	4 599 724	.	.	.	.
1958	4 651 483	.	.	.	.
1959	4 702 808	.	.	.	.
1960	4 783 352	.	.	.	.
1961 ²⁾	4 814 383	38,8	50,8	8,8	1,6
1962	4 936 942	.	.	.	.
1963	5 004 893	.	.	.	.
1964	5 086 611	.	.	.	.
1965	5 170 449	.	.	.	.
1966	5 239 723	.	.	.	.
1967	5 262 729	.	.	.	.
1968	5 333 200	.	.	.	.
1969	5 422 567	.	.	.	.
1970 ²⁾	5 381 705	37,8	51,8	8,5	1,9
1971	5 489 728	37,6	52,0	8,5	1,9
1972	5 532 965	37,5	51,9	8,5	2,0
1973	5 583 822	37,5	51,8	8,5	2,1
1974	5 576 081	37,6	51,6	8,5	2,3
1975	5 549 823	37,6	51,3	8,6	2,5
1976	5 538 432	37,7	51,0	8,6	2,6
1977	5 540 585	37,8	50,9	8,6	2,7
1978	5 553 508	38,0	50,8	8,6	2,6
1979	5 576 085	38,1	50,6	8,6	2,6

1) Bevölkerung am Jahresende. — 2) 1950, 1961, 1970 und 1987 Volkszählungsergebnisse.

Bevölkerung 1980 bis 2010 nach Familienstand und Geschlecht — Insgesamt

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon waren (in %) nach dem Familienstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1980	5 601 031	38,4	50,3	8,6	2,7
1981	5 611 851	38,5	50,0	8,6	2,8
1982	5 599 799	38,6	49,8	8,6	3,0
1983	5 564 964	38,5	49,7	8,7	3,1
1984	5 535 185	38,4	49,5	8,7	3,3
1985	5 529 413	38,5	49,3	8,7	3,5
1986	5 543 657	38,6	49,1	8,6	3,6
1987 ²⁾	5 507 777	37,2	50,1	8,8	4,0
1988	5 568 892	37,3	49,9	8,7	4,1
1989	5 660 619	37,5	49,7	8,5	4,3
1990	5 763 310	37,8	49,5	8,4	4,4
1991	5 837 330	38,0	49,3	8,2	4,5
1992	5 922 639	38,3	49,1	8,1	4,5
1993	5 967 305	38,6	48,7	8,0	4,7
1994	5 980 693	38,7	48,5	7,9	4,8
1995	6 009 913	38,9	48,3	7,9	4,9
1996	6 027 284	39,1	48,0	7,8	5,1
1997	6 031 705	39,3	47,7	7,7	5,3
1998	6 035 137	39,5	47,3	7,7	5,4
1999	6 051 966	39,7	47,0	7,6	5,7
2000	6 068 129	40,0	46,6	7,5	5,9
2001	6 077 826	40,2	46,2	7,5	6,0
2002	6 091 618	40,5	45,9	7,4	6,2
2003	6 089 428	40,7	45,5	7,4	6,5
2004	6 097 765	40,9	45,1	7,3	6,7
2005	6 092 354	41,1	44,7	7,3	6,9
2006	6 075 359	41,3	44,4	7,3	7,1
2007	6 072 555	41,5	43,9	7,1	7,5
2008	6 064 953	41,8	43,4	7,1	7,7
2009	6 061 951	42,0	43,0	7,1	7,9
2010	6 067 021	42,3	42,6	7,0	8,1

1) Bevölkerung am Jahresende. — 2) 1950, 1961, 1970 und 1987 Volkszählungsergebnisse.

Bevölkerung 2011 bis 2016 nach Familienstand und Geschlecht — Insgesamt

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon waren (in %) nach dem Familienstand						
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	in Lebens- partnerschaft lebend	Lebens- partner/-in verstorben	Lebens- partnerschaft aufgehoben
2011 ³⁾	5 993 771	39,5	46,4	6,9	7,1	0,1	0,0	0,0
2012	6 016 481	39,8	46,0	6,8	7,2	0,1	0,0	0,0
2013	6 045 425	40,2	45,6	6,8	7,3	0,1	0,0	0,0
2014	6 093 888	40,6	45,1	6,7	7,4	0,2	0,0	0,0
2015	6 176 172	41,5	44,3	6,6	7,4	0,2	0,0	0,0
2016	6 213 088	42,2	43,7	6,5	7,4	0,2	0,0	0,0

1) Bevölkerung am Jahresende. — 2) 1950, 1961, 1970 und 1987 Volkszählungsergebnisse. — 3) Ab 2011 endgültige Fortschreibungsergebnisse auf Basis Zensus 2011.

Bevölkerung 1950 bis 1979 nach Familienstand und Geschlecht — Männlich

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon waren (in %) nach dem Familienstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1950 ²⁾	2 024 175	44,7	50,6	3,7	0,9
1951	2 057 960	.	.	.	.
1952	2 077 762	.	.	.	.
1953	2 100 979	.	.	.	.
1954	2 122 996	.	.	.	.
1955	2 153 158	.	.	.	.
1956	2 123 116	.	.	.	.
1957	2 152 462	.	.	.	.
1958	2 177 980	.	.	.	.
1959	2 205 973	.	.	.	.
1960	2 255 982	.	.	.	.
1961 ²⁾	2 274 552	42,0	53,6	3,3	1,1
1962	2 344 889	.	.	.	.
1963	2 380 799	.	.	.	.
1964	2 426 862	.	.	.	.
1965	2 473 484	.	.	.	.
1966	2 507 947	.	.	.	.
1967	2 511 393	.	.	.	.
1968	2 551 827	.	.	.	.
1969	2 607 175	.	.	.	.
1970 ²⁾	2 589 623	41,4	54,5	2,8	1,3
1971	2 651 484	41,2	54,6	2,8	1,4
1972	2 671 883	41,3	54,5	2,7	1,5
1973	2 700 906	41,4	54,3	2,7	1,6
1974	2 686 663	41,6	53,9	2,7	1,7
1975	2 666 024	41,8	53,6	2,7	1,9
1976	2 657 126	42,0	53,2	2,7	2,1
1977	2 656 336	42,1	53,0	2,7	2,2
1978	2 664 180	42,4	52,8	2,7	2,1
1979	2 679 165	42,7	52,5	2,7	2,1

1) Bevölkerung am Jahresende. — 2) 1950, 1961, 1970 und 1987 Volkszählungsergebnisse.

Bevölkerung 1980 bis 2010 nach Familienstand und Geschlecht — Männlich

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon waren (in %) nach dem Familienstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1980	2 693 335	43,0	52,1	2,7	2,2
1981	2 699 610	43,3	51,7	2,7	2,3
1982	2 691 454	43,4	51,4	2,7	2,5
1983	2 673 045	43,3	51,4	2,7	2,6
1984	2 657 865	43,3	51,1	2,7	2,8
1985	2 656 985	43,4	50,9	2,7	3,0
1986	2 666 751	43,5	50,6	2,7	3,2
1987 ²⁾	2 656 257	41,5	52,3	2,8	3,4
1988	2 689 836	41,6	52,0	2,8	3,6
1989	2 741 376	41,9	51,6	2,8	3,7
1990	2 803 713	42,1	51,3	2,7	3,9
1991	2 847 270	42,4	51,0	2,7	4,0
1992	2 898 330	42,6	50,7	2,7	4,0
1993	2 923 343	43,0	50,2	2,6	4,1
1994	2 927 269	43,1	49,9	2,7	4,3
1995	2 942 083	43,3	49,6	2,7	4,4
1996	2 949 768	43,5	49,2	2,7	4,6
1997	2 951 639	43,7	48,8	2,7	4,8
1998	2 954 558	43,9	48,4	2,7	5,0
1999	2 964 739	44,1	48,0	2,7	5,2
2000	2 973 492	44,2	47,6	2,7	5,4
2001	2 977 832	44,5	47,2	2,7	5,6
2002	2 984 565	44,7	46,8	2,7	5,8
2003	2 981 511	44,9	46,4	2,7	6,0
2004	2 986 543	45,1	46,0	2,8	6,2
2005	2 983 150	45,2	45,6	2,8	6,4
2006	2 973 004	45,4	45,2	2,8	6,6
2007	2 972 646	45,6	44,6	2,8	7,0
2008	2 970 447	45,9	44,1	2,8	7,2
2009	2 970 776	46,1	43,7	2,8	7,4
2010	2 976 527	46,3	43,2	2,9	7,6

1) Bevölkerung am Jahresende. — 2) 1950, 1961, 1970 und 1987 Volkszählungsergebnisse. — 3) Ab 2011 endgültige Fortschreibungsergebnisse auf Basis Zensus 2011.

Bevölkerung 2011 bis 2016 nach Familienstand und Geschlecht — Männlich

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon waren (in %) nach dem Familienstand						
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	in Lebens- partnerschaft lebend	Lebens- partner/-in verstorben	Lebens- partnerschaft aufgehoben
2011 ³⁾	2 927 628	43,6	47,5	2,5	6,2	0,2	0,0	0,0
2012	2 943 034	43,9	47,1	2,6	6,3	0,2	0,0	0,0
2013	2 962 599	44,3	46,6	2,6	6,4	0,2	0,0	0,0
2014	2 991 752	44,8	46,0	2,6	6,4	0,2	0,0	0,0
2015	3 047 730	46,0	44,9	2,5	6,4	0,2	0,0	0,0
2016	3 066 957	46,8	44,1	2,5	6,4	0,2	0,0	0,0

1) Bevölkerung am Jahresende. — 2) 1950, 1961, 1970 und 1987 Volkszählungsergebnisse. — 3) Ab 2011 endgültige Fortschreibungsergebnisse auf Basis Zensus 2011.

Bevölkerung 1950 bis 1979 nach Familienstand und Geschlecht — Weiblich

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon waren (in %) nach dem Familienstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1950 ²⁾	2 299 626	40,0	46,2	12,2	1,6
1951	2 334 624	.	.	.	.
1952	2 353 555	.	.	.	.
1953	2 377 019	.	.	.	.
1954	2 397 822	.	.	.	.
1955	2 424 040	.	.	.	.
1956	2 418 721	.	.	.	.
1957	2 447 262	.	.	.	.
1958	2 473 503	.	.	.	.
1959	2 496 835	.	.	.	.
1960	2 527 370	.	.	.	.
1961 ²⁾	2 539 831	36,0	48,2	13,7	2,1
1962	2 592 053	.	.	.	.
1963	2 624 094	.	.	.	.
1964	2 659 749	.	.	.	.
1965	2 696 965	.	.	.	.
1966	2 731 776	.	.	.	.
1967	2 751 336	.	.	.	.
1968	2 781 373	.	.	.	.
1969	2 815 392	.	.	.	.
1970 ²⁾	2 792 082	34,4	49,3	13,8	2,4
1971	2 838 244	34,2	49,6	13,8	2,5
1972	2 861 082	34,0	49,6	13,8	2,5
1973	2 882 916	33,9	49,6	13,9	2,7
1974	2 889 418	33,9	49,4	13,9	2,8
1975	2 883 799	33,8	49,2	14,0	2,9
1976	2 881 306	33,8	49,0	14,0	3,1
1977	2 884 249	33,8	48,9	14,1	3,2
1978	2 889 328	33,9	48,9	14,1	3,1
1979	2 896 920	34,0	48,8	14,1	3,1

1) Bevölkerung am Jahresende. — 2) 1950, 1961, 1970 und 1987 Volkszählungsergebnisse.

Bevölkerung 1980 bis 2010 nach Familienstand und Geschlecht — Weiblich

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon waren (in %) nach dem Familienstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1980	2 907 696	34,1	48,6	14,1	3,2
1981	2 912 241	34,2	48,4	14,1	3,3
1982	2 908 345	34,2	48,2	14,1	3,5
1983	2 891 919	34,1	48,2	14,2	3,6
1984	2 877 320	33,9	48,1	14,2	3,8
1985	2 872 428	33,9	47,9	14,2	4,0
1986	2 876 906	34,0	47,8	14,1	4,1
1987 ²⁾	2 851 520	33,1	48,0	14,4	4,5
1988	2 879 056	33,2	48,0	14,2	4,6
1989	2 919 243	33,4	47,9	14,0	4,8
1990	2 959 597	33,6	47,8	13,7	4,9
1991	2 990 060	33,9	47,6	13,5	5,0
1992	3 024 309	34,1	47,5	13,3	5,0
1993	3 043 962	34,3	47,4	13,2	5,1
1994	3 053 424	34,5	47,2	13,0	5,3
1995	3 067 830	34,7	47,1	12,9	5,4
1996	3 077 516	34,9	46,8	12,7	5,5
1997	3 080 066	35,1	46,6	12,6	5,7
1998	3 080 579	35,3	46,3	12,5	5,9
1999	3 087 227	35,6	46,0	12,4	6,1
2000	3 094 637	35,8	45,6	12,2	6,3
2001	3 099 994	36,1	45,3	12,1	6,5
2002	3 107 053	36,4	45,0	11,9	6,7
2003	3 107 917	36,7	44,6	11,8	6,9
2004	3 111 222	36,9	44,2	11,7	7,1
2005	3 109 204	37,1	43,9	11,6	7,3
2006	3 102 355	37,3	43,6	11,6	7,5
2007	3 099 909	37,6	43,1	11,3	7,9
2008	3 094 506	37,9	42,7	11,2	8,2
2009	3 091 175	38,1	42,3	11,1	8,4
2010	3 090 494	38,4	42,0	11,0	8,6

1) Bevölkerung am Jahresende. — 2) 1950, 1961, 1970 und 1987 Volkszählungsergebnisse. — 3) Ab 2011 endgültige Fortschreibungsergebnisse auf Basis Zensus 2011.

Bevölkerung 2011 bis 2016 nach Familienstand und Geschlecht — Weiblich

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon waren (in %) nach dem Familienstand						
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	in Lebens- partnerschaft lebend	Lebens- partner/-in verstorben	Lebens- partnerschaft aufgehoben
2011 ³⁾	3 066 143	35,6	45,3	11,0	8,0	0,1	0,0	0,0
2012	3 073 447	35,9	45,0	10,9	8,1	0,1	0,0	0,0
2013	3 082 826	36,2	44,6	10,8	8,2	0,1	0,0	0,0
2014	3 102 136	36,6	44,3	10,7	8,3	0,1	0,0	0,0
2015	3 128 442	37,2	43,8	10,5	8,4	0,1	0,0	0,0
2016	3 146 131	37,8	43,3	10,4	8,4	0,2	0,0	0,0

1) Bevölkerung am Jahresende. — 2) 1950, 1961, 1970 und 1987 Volkszählungsergebnisse. — 3) Ab 2011 endgültige Fortschreibungsergebnisse auf Basis Zensus 2011.

Eheschließungen und Ehescheidungen 1946 bis 1979

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen ¹⁾		
	Anzahl	auf 1000 Einwohner ²⁾	Anzahl	auf 1000 Einwohner ²⁾	auf 1000 verheiratete Frauen
1946	38 205	9,9	5 609	1,5	·
1947	46 454	11,2	7 480	1,8	·
1948	49 548	11,7	8 917	2,1	·
1949	45 360	10,6	7 491	1,7	·
1950	46 154	10,7	6 730	1,6	·
1951	44 694	10,2	5 021	1,1	·
1952	41 826	9,5	4 548	1,0	·
1953	39 391	8,8	4 274	1,0	·
1954	39 296	8,7	4 351	1,0	·
1955	40 243	8,9	4 121	0,9	·
1956	40 962	9,1	3 905	0,9	·
1957	41 341	9,0	4 004	0,9	·
1958	42 069	9,1	4 033	0,9	·
1959	43 647	9,3	4 331	0,9	·
1960	44 355	9,4	4 262	0,9	·
1961	45 043	9,4	4 283	0,9	·
1962	44 673	9,1	4 378	0,9	·
1963	42 661	8,6	4 650	0,9	·
1964	42 397	8,4	4 645	0,9	·
1965	41 659	8,1	5 071	1,0	·
1966	41 814	8,0	5 179	1,0	·
1967	40 850	7,8	5 590	1,1	·
1968	39 658	7,5	5 623	1,1	·
1969	39 729	7,4	6 245	1,2	·
1970	39 497	7,3	6 774	1,3	4,9
1971	38 294	7,0	7 113	1,3	5,1
1972	36 387	6,6	7 814	1,4	5,5
1973	34 402	6,2	8 382	1,5	5,9
1974	33 179	5,9	9 117	1,6	6,4
1975	33 070	5,9	10 350	1,9	7,3
1976	31 529	5,7	10 393	1,9	7,4
1977	30 862	5,6	7 958	1,4	5,6
1978	28 085	5,1	2 630	0,5	1,9
1979	29 632	5,3	6 707	1,2	4,7

1) Ab 1.7.1977 nach neuem Ehe recht; im Ergebnis 1977 einschl. 167 Ehescheidungen nach neuem Ehe recht. — 2) Bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung.

Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2016

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen ¹⁾		
	Anzahl	auf 1000 Einwohner ²⁾	Anzahl	auf 1000 Einwohner ²⁾	auf 1000 verheiratete Frauen
1980	30 199	5,4	8 396	1,5	5,9
1981	30 306	5,4	9 388	1,7	6,7
1982	30 596	5,5	10 546	1,9	7,5
1983	32 286	5,8	10 252	1,8	7,4
1984	31 424	5,7	12 097	2,2	8,7
1985	31 823	5,8	11 877	2,1	8,6
1986	32 520	5,9	11 380	2,1	8,3
1987	33 705	6,1	12 448	2,3	9,1
1988	35 280	6,4	12 035	2,2	8,7
1989	35 124	6,3	12 089	2,2	8,6
1990	36 543	6,4	11 612	2,0	8,2
1991	35 654	6,2	11 712	2,0	8,2
1992	36 601	6,2	11 609	2,0	8,1
1993	35 070	5,9	12 852	2,2	8,9
1994	35 215	5,9	13 697	2,3	9,5
1995	34 517	5,8	13 387	2,2	9,3
1996	33 251	5,5	13 677	2,3	9,5
1997	32 877	5,5	14 830	2,5	10,3
1998	31 992	5,3	14 676	2,4	10,3
1999	32 621	5,4	15 256	2,5	10,8
2000	32 516	5,4	14 905	2,5	10,6
2001	29 832	4,9	15 078	2,5	10,7
2002	30 472	5,0	15 785	2,6	11,3
2003	29 613	4,9	16 288	2,7	11,7
2004	29 727	4,9	16 573	2,7	12,0
2005	28 669	4,7	15 552	2,6	11,4
2006	27 644	4,5	15 405	2,5	11,4
2007	26 928	4,4	15 469	2,5	11,6
2008	26 685	4,4	15 437	2,5	11,7
2009	27 248	4,5	14 896	2,5	11,8
2010	27 483	4,5	15 088	2,5	11,6
2011	27 468	4,6	14 905	2,5	10,7
2012	27 721	4,6	14 334	2,4	10,4
2013	26 894	4,5	13 180	2,2	9,6
2014	28 009	4,6	13 149	2,2	9,6
2015	28 833	4,7	12 834	2,1	9,4
2016	29 697	4,8	13 264	2,1	9,7

1) Ab 1.7.1977 nach neuem Eherecht; im Ergebnis 1977 einschl. 167 Ehescheidungen nach neuem Eherecht. — 2) Bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung.

Eheschließungen von und mit Nichtdeutschen 1960 bis 2009

Jahr	Eheschließungen insgesamt	davon					
		beide Ehepartner Nichtdeutsche		Frau Deutsche/ Mann Nichtdeutscher		Mann Deutscher/ Frau Nichtdeutsche	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1960	2 199	164	7,5	1 794	81,6	241	11,0
1961	2 524	222	8,8	2 009	79,6	293	11,6
1962	2 879	245	8,5	2 264	78,6	370	12,9
1963	2 939	248	8,4	2 246	76,4	445	15,1
1964	3 317	354	10,7	2 441	73,6	522	15,7
1965	3 357	511	15,2	2 212	65,9	634	18,9
1966	3 572	676	18,9	2 102	58,8	794	22,2
1967	3 708	919	24,8	2 012	54,3	777	21,0
1968	3 327	717	21,6	1 790	53,8	820	24,6
1969	3 365	727	21,6	1 662	49,4	976	29,0
1970	3 619	952	26,3	1 709	47,2	958	26,5
1971	3 820	1 115	29,2	1 650	43,2	1 055	27,6
1972	3 665	1 086	29,6	1 564	42,7	1 015	27,7
1973	3 691	1 064	28,8	1 607	43,5	1 020	27,6
1974	3 713	1 035	27,9	1 586	42,7	1 092	29,4
1975	3 818	981	25,7	1 744	45,7	1 093	28,6
1976	3 572	857	24,0	1 659	46,4	1 056	29,6
1977	3 365	705	21,0	1 643	48,8	1 017	30,2
1978	3 288	757	23,0	1 587	48,3	944	28,7
1979	3 289	706	21,5	1 683	51,2	900	27,4
1980	3 439	694	20,2	1 779	51,7	966	28,1
1981	3 888	1 147	29,5	1 753	45,1	988	25,4
1982	3 658	851	23,3	1 783	48,7	1 024	28,0
1983	4 523	1 487	32,9	1 938	42,8	1 098	24,3
1984	4 266	1 343	31,5	1 713	40,2	1 210	28,4
1985	4 198	1 227	29,2	1 745	41,6	1 226	29,2
1986	4 098	1 085	26,5	1 826	44,6	1 187	29,0
1987	4 227	747	17,7	2 032	48,1	1 448	34,3
1988	4 722	823	17,4	2 290	48,5	1 609	34,1
1989	5 050	814	16,1	2 372	47,0	1 864	36,9
1990	5 473	850	15,5	2 607	47,6	2 016	36,8
1991	5 869	955	16,3	2 627	44,8	2 287	39,0
1992	6 497	1 141	17,6	2 835	43,6	2 521	38,8
1993	6 611	1 312	19,8	2 710	41,0	2 589	39,2
1994	7 376	1 516	20,6	3 064	41,5	2 796	37,9
1995	7 586	1 623	21,4	2 886	38,0	3 077	40,6
1996	7 281	1 560	21,4	2 655	36,5	3 066	42,1
1997	7 486	1 515	20,2	2 809	37,5	3 162	42,2
1998	7 121	1 453	20,4	2 440	34,3	3 228	45,3
1999	7 126	1 521	21,3	2 411	33,8	3 194	44,8
2000	7 450	1 514	20,3	2 536	34,0	3 400	45,6
2001	7 444	1 478	19,9	2 372	31,9	3 594	48,3
2002	7 854	1 575	20,1	2 588	33,0	3 691	47,0
2003	7 444	1 401	18,8	2 475	33,2	3 568	47,9
2004	6 903	1 272	18,4	2 316	33,6	3 315	48,0
2005	6 088	1 071	17,6	2 070	34,0	2 947	48,4
2006	5 554	945	17,0	1 839	33,1	2 770	49,9
2007	5 173	909	17,6	1 798	34,8	2 466	47,7
2008	4 788	903	18,9	1 603	33,5	2 282	47,7
2009	5 146	893	17,4	1 767	34,3	2 486	48,3

Eheschließungen von und mit Nichtdeutschen 2010 bis 2016

Jahr	Eheschließungen insgesamt	davon					
		beide Ehepartner Nichtdeutsche		Frau Deutsche/ Mann Nichtdeutscher		Mann Deutscher/ Frau Nichtdeutsche	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2010	5 020	922	18,4	1 755	35,0	2 343	46,7
2011	5 082	952	18,7	1 748	34,4	2 382	46,9
2012	5 174	998	19,3	1 782	34,4	2 394	46,3
2013	5 243	1 036	19,8	1 764	33,6	2 443	46,6
2014	5 550	1 179	21,2	1 879	33,9	2 492	44,9
2015	5 707	1 254	22,0	1 916	33,6	2 537	44,5
2016	5 882	1 316	22,4	1 977	33,6	2 589	44,0

Heiratsziffern 1950 bis 1979 nach Alter und Geschlecht — Männer

Jahr	Eheschließende je 1000 Personen gleicher Altersgruppe						
	ins- gesamt	im Alter von ... Jahren					60 oder mehr
		unter 20 ¹⁾	20	30	40	50	
			bis unter				
			30	40	50	60	
1950	32,1	13,7	95,6	42,2	13,2	6,2	2,3
1951	30,9	11,6	95,4	39,1	11,7	5,6	2,0
1952	28,6	10,9	91,0	34,1	10,6	5,3	1,9
1953	26,5	9,7	88,2	29,0	9,4	4,9	1,8
1954	26,0	10,5	87,0	28,0	8,8	4,9	1,9
1955	26,2	10,8	87,7	26,8	8,7	4,9	1,9
1956	27,1	13,3	96,2	25,8	8,1	4,6	1,9
1957	26,8	13,5	95,2	23,2	7,9	4,4	2,3
1958	26,8	13,0	95,1	21,7	7,5	4,4	2,4
1959	27,3	15,0	95,6	20,9	7,5	4,7	2,4
1960	27,2	14,6	92,7	20,2	7,0	4,5	2,5
1961	27,0	16,8	91,3	18,6	6,9	4,4	2,4
1962	26,2	15,5	87,5	17,2	6,9	4,1	2,3
1963	24,7	17,3	80,6	15,7	6,2	4,2	2,5
1964	24,2	17,6	78,4	15,2	6,2	4,2	2,4
1965	23,4	17,0	76,8	14,4	5,7	4,1	2,3
1966	23,1	20,9	76,1	14,5	5,9	4,1	2,4
1967	22,5	20,6	75,7	14,7	5,4	3,8	2,5
1968	21,7	22,2	74,4	13,4	5,2	3,5	2,5
1969	21,3	24,5	72,9	13,0	5,0	3,6	2,3
1970	21,1	25,3	74,2	13,5	4,7	3,8	2,2
1971	20,0	23,7	71,0	12,8	4,4	3,5	2,3
1972	18,8	21,7	66,4	12,4	4,2	3,2	2,2
1973	17,5	18,8	61,3	11,9	4,0	3,2	2,0
1974	16,8	16,2	58,2	12,2	4,1	3,2	2,0
1975	16,8	22,1	57,7	12,1	4,0	3,1	2,0
1976	16,1	20,1	53,7	12,4	4,3	2,9	1,9
1977	15,6	17,8	52,0	13,0	4,0	2,7	1,8
1978	14,1	14,0	47,2	11,9	3,6	2,3	1,7
1979	14,7	13,6	48,1	13,5	4,0	2,5	1,7

1) Männer 18 bis unter 20, Frauen 16 bis unter 20 Jahre.

Heiratsziffern 1980 bis 2016 nach Alter und Geschlecht — Männer

Jahr	Eheschließende je 1000 Personen gleicher Altersgruppe						
	ins- gesamt	im Alter von ... Jahren					
		unter 20 ¹⁾	20	30	40	50	60 oder mehr
			bis unter				
			30	40	50	60	
1980	14,8	10,6	48,0	14,5	4,3	2,5	1,5
1981	14,7	10,1	46,3	15,4	4,6	2,5	1,5
1982	14,7	7,8	45,0	16,5	5,0	2,5	1,6
1983	15,4	7,5	45,8	18,0	5,7	3,1	1,9
1984	15,0	6,5	43,6	18,8	6,2	2,5	1,3
1985	15,0	5,3	43,4	19,0	6,3	2,8	1,3
1986	15,2	4,2	42,6	19,9	6,7	3,0	1,3
1987	15,7	3,8	43,3	21,8	7,0	3,2	1,3
1988	16,2	3,9	43,5	23,0	7,9	3,4	1,4
1989	16,0	3,3	41,6	23,5	7,8	3,5	1,3
1990	16,2	3,7	41,4	24,0	7,9	3,8	1,4
1991	15,6	3,7	38,3	23,6	8,3	3,7	1,5
1992	15,7	3,8	38,2	23,7	8,6	4,4	1,4
1993	14,9	3,7	35,1	23,6	8,2	4,2	1,3
1994	14,9	3,7	35,4	24,1	8,2	4,5	1,3
1995	14,6	3,6	34,5	24,2	8,4	4,4	1,4
1996	14,0	3,9	32,9	24,3	7,9	4,4	1,4
1997	13,8	3,3	32,1	24,9	8,2	4,4	1,4
1998	13,5	4,1	30,8	24,5	8,8	4,6	1,5
1999	13,7	4,2	31,0	25,7	9,0	4,9	1,6
2000	13,6	4,2	30,1	26,0	9,4	5,2	1,7
2001	12,4	3,3	26,8	24,0	9,1	5,2	1,8
2002	12,7	3,5	27,2	25,4	9,5	5,2	1,5
2003	12,3	3,0	25,9	25,2	9,6	5,1	1,6
2004	12,3	2,1	25,0	26,3	10,1	5,4	1,7
2005	11,8	2,0	24,0	25,8	10,0	5,3	1,6
2006	11,4	2,0	23,4	25,8	9,7	5,3	1,5
2007	11,1	1,5	23,5	25,1	9,4	5,2	1,5
2008	11,0	1,3	22,3	25,4	9,8	5,5	1,6
2009	11,2	1,2	22,4	26,8	10,2	5,6	1,7
2010	11,2	1,2	22,2	28,0	9,9	5,8	1,7
2011	11,4	1,0	22,7	28,8	10,1	6,1	1,7
2012	11,5	0,8	21,9	29,3	10,4	6,3	1,8
2013	11,0	1,0	20,8	28,5	9,7	6,2	1,8
2014	11,4	0,7	21,5	29,4	9,7	6,4	2,0
2015	11,5	0,8	21,3	29,8	10,0	6,5	2,0
2016	11,8	0,9	21,4	30,5	10,2	6,6	2,1

1) Männer 18 bis unter 20, Frauen 16 bis unter 20 Jahre.

Heiratsziffern 1950 bis 1979 nach Alter und Geschlecht — Frauen

Jahr	Eheschließende je 1000 Personen gleicher Altersgruppe							
	ins- gesamt	im Alter von ... Jahren						60 oder mehr
		unter 20 ¹⁾	20	30	40	50		
			bis unter					
			30	40	50	60		
1950	25,7	37,0	90,5	24,5	6,1	2,0	0,2	
1951	24,7	40,1	89,1	22,2	5,3	1,7	0,2	
1952	22,8	39,7	84,2	20,2	5,2	1,5	0,2	
1953	21,2	40,5	80,9	17,0	4,9	1,5	0,2	
1954	20,9	41,6	80,3	17,1	4,6	1,6	0,2	
1955	21,1	43,1	82,2	16,0	4,8	1,7	0,2	
1956	21,4	46,9	87,6	15,3	4,5	1,6	0,2	
1957	21,3	50,2	85,5	13,5	4,6	1,9	0,3	
1958	21,4	54,6	85,3	12,1	4,4	1,8	0,3	
1959	22,0	60,7	85,7	12,2	4,4	1,9	0,4	
1960	22,1	62,6	86,0	11,3	4,7	2,0	0,4	
1961	22,3	68,5	85,1	10,7	4,8	1,8	0,4	
1962	21,9	75,6	81,6	10,1	4,7	1,9	0,4	
1963	20,7	78,9	73,9	9,6	4,6	2,1	0,4	
1964	20,4	78,1	71,8	9,7	4,8	2,1	0,5	
1965	19,8	82,0	67,6	9,6	4,8	2,0	0,4	
1966	19,6	87,3	63,9	10,1	4,7	2,2	0,5	
1967	19,0	83,1	63,1	9,7	4,4	2,2	0,5	
1968	18,3	88,5	59,0	9,1	4,3	2,1	0,5	
1969	18,2	88,2	59,1	9,0	4,2	2,0	0,5	
1970	18,1	87,8	61,3	9,2	4,2	2,1	0,5	
1971	17,3	82,8	59,1	8,9	3,9	2,3	0,6	
1972	16,3	75,6	55,7	8,7	3,6	2,2	0,5	
1973	15,2	68,3	51,7	8,1	3,5	2,0	0,6	
1974	14,6	60,3	50,0	8,0	3,5	2,3	0,5	
1975	14,4	61,5	48,4	7,8	3,5	2,2	0,6	
1976	13,7	54,7	45,6	8,1	3,5	2,2	0,5	
1977	13,3	48,5	45,6	8,1	3,3	2,0	0,5	
1978	12,0	40,5	42,3	7,1	2,9	1,8	0,4	
1979	12,6	37,4	45,1	8,1	3,3	1,9	0,4	

1) Männer 18 bis unter 20, Frauen 16 bis unter 20 Jahre.

Heiratsziffern 1980 bis 2016 nach Alter und Geschlecht — Frauen

Jahr	Eheschließende je 1000 Personen gleicher Altersgruppe						
	ins- gesamt	im Alter von ... Jahren					
		unter 20 ¹⁾	20	30	40	50	60 oder mehr
			bis unter				
			30	40	50	60	
1980	12,7	32,0	47,3	8,8	3,3	1,7	0,4
1981	12,6	28,3	47,2	9,6	3,4	1,7	0,4
1982	12,6	23,3	48,3	10,3	3,5	1,7	0,5
1983	13,3	22,1	50,3	11,3	4,2	2,1	0,6
1984	12,9	18,9	49,7	11,9	4,2	1,5	0,3
1985	13,0	16,1	50,6	12,3	4,3	1,7	0,4
1986	13,3	15,0	50,8	13,0	4,6	1,7	0,4
1987	13,8	13,6	52,2	14,2	5,0	1,8	0,4
1988	14,4	13,5	53,0	15,3	5,6	2,1	0,4
1989	14,2	13,0	51,1	16,0	5,6	2,1	0,4
1990	14,6	13,7	51,8	16,3	6,2	2,4	0,4
1991	14,1	13,3	49,0	16,7	6,3	2,4	0,4
1992	14,4	13,3	49,1	17,9	6,6	2,8	0,4
1993	13,7	11,8	46,5	18,1	6,5	2,6	0,4
1994	13,7	11,5	46,7	18,8	6,9	2,9	0,3
1995	13,4	11,2	46,2	19,1	6,7	2,8	0,4
1996	12,9	11,5	44,2	19,1	6,6	2,8	0,4
1997	12,7	11,1	43,4	20,1	6,7	2,8	0,4
1998	12,3	10,6	42,0	20,2	6,9	3,0	0,4
1999	12,6	10,7	42,9	21,3	7,0	3,3	0,5
2000	12,5	10,6	42,5	21,4	7,6	3,5	0,5
2001	11,4	9,0	38,0	20,2	7,3	3,6	0,6
2002	11,6	8,2	39,1	21,2	7,7	3,3	0,5
2003	11,3	7,5	37,4	21,3	7,5	3,6	0,5
2004	11,3	6,2	36,4	22,1	8,2	3,6	0,6
2005	10,9	5,3	35,2	21,9	7,9	3,6	0,5
2006	10,5	5,1	34,6	21,1	7,6	3,7	0,5
2007	10,2	4,3	34,0	20,9	7,3	3,8	0,6
2008	10,1	3,5	32,8	21,2	7,8	4,0	0,6
2009	10,3	3,4	33,1	22,6	8,1	3,9	0,6
2010	10,4	3,5	32,7	23,7	7,9	4,2	0,7
2011	10,4	3,1	33,2	23,8	7,9	4,6	0,7
2012	10,5	3,2	32,5	24,6	8,2	4,6	0,7
2013	10,1	2,5	30,9	24,1	7,9	4,8	0,7
2014	10,5	2,7	32,1	25,0	7,7	5,2	0,8
2015	10,7	2,6	32,3	25,7	8,0	5,4	0,8
2016	11,0	2,8	32,7	26,6	8,1	5,5	0,9

1) Männer 18 bis unter 20, Frauen 16 bis unter 20 Jahre.

Sterblichkeit 1950 bis 1979 nach Altersgruppen und Geschlecht — Insgesamt

Jahr	Gestorbene auf 1000 Lebende gleicher Altersgruppe								
	ins- gesamt	im Alter von ... Jahren							70 oder mehr
		unter 1 ¹⁾	1	5	15	30	45	60	
			bis unter						
			5	15	30	45	60	70	
1950	10,5	46,8	2,1	0,7	1,4	2,7	7,6	24,4	82,6
1951	10,7	42,0	1,7	0,6	1,3	2,4	7,5	24,5	87,8
1952	10,6	40,4	1,6	0,5	1,2	2,3	7,4	24,2	87,4
1953	11,2	38,1	1,5	0,5	1,2	2,1	7,5	24,9	94,7
1954	10,5	36,3	1,2	0,5	1,1	2,1	7,3	23,3	85,6
1955	11,2	35,9	1,3	0,5	1,2	2,1	7,5	23,6	93,8
1956	11,4	32,7	1,3	0,5	1,1	2,0	7,3	24,0	94,1
1957	11,5	31,2	1,2	0,5	1,2	2,1	7,7	24,5	93,3
1958	10,9	30,3	1,2	0,4	1,1	2,0	7,1	22,6	87,9
1959	11,1	30,2	1,2	0,4	1,1	1,9	7,3	22,5	87,7
1960	11,5	31,2	1,2	0,4	1,1	1,9	7,4	23,8	90,6
1961	11,1	28,8	1,2	0,5	1,1	1,9	7,3	22,9	85,7
1962	11,2	26,2	1,2	0,5	1,1	1,9	7,5	22,8	86,2
1963	11,6	24,7	1,0	0,4	0,9	1,9	7,6	23,6	91,3
1964	10,9	23,6	1,0	0,4	1,0	1,9	7,4	23,1	81,3
1965	11,3	22,5	0,9	0,4	0,9	1,9	7,5	23,5	84,8
1966	11,4	22,8	1,0	0,4	1,0	1,9	7,4	23,4	84,6
1967	11,2	21,9	0,9	0,4	1,0	1,8	7,2	22,6	82,9
1968	11,9	22,4	0,8	0,4	1,0	1,9	7,2	23,8	88,5
1969	11,9	23,2	0,9	0,4	1,0	1,9	7,2	24,2	86,8
1970	11,8	23,7	0,9	0,5	1,1	1,9	7,0	23,3	85,2
1971	11,7	24,0	0,9	0,4	1,2	1,8	6,7	22,6	84,5
1972	11,6	23,0	0,8	0,4	1,1	1,9	6,6	22,3	82,4
1973	11,4	22,1	0,7	0,4	1,0	1,8	6,4	21,5	81,0
1974	11,3	21,5	0,7	0,3	1,0	1,8	6,2	21,3	79,3
1975	11,6	19,3	0,7	0,3	1,0	1,8	6,2	21,4	80,3
1976	11,7	16,4	0,7	0,3	1,1	1,8	6,2	20,6	79,5
1977	11,2	13,7	0,5	0,3	1,0	1,8	6,0	19,8	74,8
1978	11,5	14,0	0,6	0,3	1,0	1,7	6,4	20,2	76,8
1979	11,3	13,9	0,6	0,3	1,0	1,7	6,3	19,4	74,3

1) Bezogen auf 1000 lebend Geborene.

Sterblichkeit 1980 bis 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht — Insgesamt

Jahr	Gestorbene auf 1000 Lebende gleicher Altersgruppe								
	ins- gesamt	im Alter von ... Jahren							70 oder mehr
		unter 1 ¹⁾	1	5	15	30	45	60	
			bis unter						
			5	15	30	45	60	70	
1980	11,4	11,2	0,5	0,3	0,9	1,7	6,3	19,1	74,3
1981	11,5	10,7	0,5	0,3	0,9	1,6	6,2	18,4	75,0
1982	11,3	9,9	0,5	0,2	0,9	1,7	6,1	17,8	72,6
1983	11,5	9,9	0,5	0,2	0,8	1,6	5,9	16,8	73,2
1984	11,2	9,3	0,4	0,2	0,8	1,5	5,6	16,4	70,3
1985	11,5	9,3	0,4	0,2	0,7	1,4	5,6	16,0	72,4
1986	11,5	8,1	0,3	0,2	0,7	1,4	5,5	15,6	73,5
1987	11,2	6,8	0,4	0,2	0,7	1,4	5,3	16,0	71,6
1988	11,2	7,4	0,4	0,2	0,7	1,4	5,3	15,7	73,9
1989	11,2	7,3	0,4	0,2	0,7	1,3	5,4	16,0	75,2
1990	11,3	6,2	0,4	0,2	0,7	1,4	5,2	15,9	77,0
1991	11,0	6,1	0,4	0,1	0,7	1,4	5,2	16,1	74,1
1992	10,8	5,8	0,3	0,1	0,7	1,5	5,1	15,6	71,9
1993	10,8	6,0	0,3	0,2	0,6	1,4	5,1	15,8	71,8
1994	10,6	5,4	0,4	0,1	0,7	1,4	5,1	15,5	70,1
1995	10,6	4,6	0,3	0,1	0,6	1,3	5,1	15,2	69,2
1996	10,5	4,8	0,3	0,1	0,6	1,3	4,9	14,9	68,7
1997	10,2	4,5	0,3	0,1	0,6	1,3	4,8	14,2	65,3
1998	10,1	4,8	0,3	0,1	0,5	1,1	4,6	13,7	64,5
1999	10,1	4,6	0,2	0,1	0,6	1,1	4,6	13,2	63,7
2000	10,0	4,3	0,2	0,1	0,5	1,1	4,6	12,5	62,3
2001	9,8	4,1	0,2	0,1	0,5	1,0	4,3	12,0	60,6
2002	9,9	4,3	0,3	0,1	0,5	1,0	4,3	11,9	61,4
2003	10,1	4,0	0,2	0,1	0,5	1,0	4,3	12,0	62,3
2004	9,6	4,4	0,2	0,1	0,4	1,0	4,1	11,5	58,2
2005	9,6	3,9	0,2	0,1	0,4	0,9	3,9	11,6	57,2
2006	9,5	3,8	0,2	0,1	0,4	0,9	3,8	11,0	55,7
2007	9,7	4,0	0,2	0,1	0,3	0,9	3,9	11,4	55,4
2008	9,9	4,0	0,2	0,1	0,3	0,8	3,7	11,5	55,1
2009	10,0	3,3	0,2	0,1	0,4	0,9	3,7	10,8	54,6
2010	9,9	3,2	0,2	0,1	0,3	0,9	3,5	10,8	52,6
2011	10,1	3,7	0,1	0,1	0,4	0,8	3,6	10,8	52,7
2012	10,3	3,0	0,1	0,1	0,3	0,8	3,5	10,6	53,6
2013	10,6	3,6	0,2	0,1	0,3	0,8	3,4	10,7	55,2
2014	10,1	3,3	0,1	0,1	0,3	0,7	3,3	10,2	52,0
2015	10,8	3,1	0,2	0,1	0,3	0,8	3,4	10,7	56,9
2016	10,3	2,9	0,1	0,1	0,3	0,7	3,2	10,6	54,5

1) Bezogen auf 1000 lebend Geborene.

Sterblichkeit 1950 bis 1979 nach Altersgruppen und Geschlecht — Männlich

Jahr	Gestorbene auf 1000 Lebende gleicher Altersgruppe								
	ins- gesamt	im Alter von ... Jahren							
		unter 1 ¹⁾	1	5	15	30	45	60	70 oder mehr
			bis unter						
			5	15	30	45	60	70	
1950	11,2	52,1	2,2	0,8	1,6	3,0	8,8	27,1	86,5
1951	11,5	48,1	2,0	0,7	1,6	2,6	9,0	28,2	92,1
1952	11,5	45,5	1,7	0,6	1,5	2,6	9,0	28,7	92,2
1953	12,0	42,3	1,7	0,6	1,6	2,4	9,0	29,3	100,9
1954	11,3	39,5	1,5	0,6	1,5	2,5	9,0	28,1	91,1
1955	12,1	40,9	1,5	0,6	1,6	2,4	9,3	28,8	100,6
1956	12,4	35,3	1,4	0,6	1,5	2,5	9,1	30,2	103,2
1957	12,6	35,3	1,3	0,5	1,6	2,4	9,8	30,8	103,1
1958	11,9	34,3	1,3	0,5	1,4	2,3	8,9	29,4	97,5
1959	12,0	33,7	1,4	0,5	1,5	2,2	9,4	29,0	97,9
1960	12,6	34,8	1,3	0,5	1,5	2,2	9,7	31,2	103,0
1961	12,0	32,7	1,3	0,6	1,5	2,2	9,7	29,9	95,3
1962	12,1	28,8	1,3	0,6	1,5	2,2	9,9	29,7	98,3
1963	12,6	27,2	1,2	0,5	1,3	2,3	10,0	31,6	104,9
1964	11,7	26,6	1,1	0,5	1,4	2,2	9,9	30,5	93,8
1965	12,0	24,3	1,0	0,5	1,3	2,3	9,8	31,5	97,4
1966	12,1	25,9	1,1	0,5	1,4	2,2	9,8	31,3	99,1
1967	12,0	24,8	1,1	0,5	1,4	2,2	9,7	30,9	96,9
1968	12,6	25,3	0,9	0,5	1,3	2,2	9,5	32,7	103,4
1969	12,5	25,9	1,1	0,5	1,4	2,3	9,5	33,1	102,9
1970	12,4	27,8	1,0	0,5	1,5	2,4	9,1	32,2	100,8
1971	12,2	27,0	1,0	0,5	1,6	2,3	8,8	31,5	100,2
1972	12,1	25,3	0,8	0,5	1,6	2,4	8,7	31,1	98,4
1973	11,9	24,8	0,8	0,5	1,4	2,3	8,4	29,9	97,5
1974	11,7	24,3	0,8	0,4	1,3	2,2	8,2	29,8	93,9
1975	12,2	21,0	0,8	0,4	1,4	2,3	8,2	30,8	96,6
1976	12,5	19,0	0,8	0,4	1,5	2,3	10,7	29,4	95,7
1977	11,6	15,2	0,6	0,4	1,4	2,3	7,9	28,5	91,1
1978	12,0	16,0	0,7	0,3	1,4	2,2	8,3	29,4	94,5
1979	11,6	15,6	0,8	0,3	1,4	2,2	8,5	27,3	90,3

1) Bezogen auf 1000 lebend Geborene.

Sterblichkeit 1980 bis 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht — Männlich

Jahr	Gestorbene auf 1000 Lebende gleicher Altersgruppe								
	ins- gesamt	im Alter von ... Jahren							
		unter 1 ¹⁾	1	5	15	30	45	60	70 oder mehr
			bis unter						
			5	15	30	45	60	70	
1980	11,6	12,3	0,5	0,3	1,3	2,1	8,3	27,7	91,0
1981	11,7	11,7	0,5	0,3	1,2	2,2	8,2	26,7	92,0
1982	11,5	11,0	0,6	0,3	1,2	2,1	8,1	25,6	88,9
1983	11,5	11,4	0,5	0,2	1,1	2,1	7,9	24,1	89,6
1984	11,2	10,5	0,4	0,2	1,1	1,9	7,5	23,8	86,3
1985	11,4	10,6	0,4	0,2	0,9	1,8	7,5	23,2	89,7
1986	11,3	9,7	0,3	0,3	0,9	1,8	7,3	22,0	91,4
1987	11,1	7,7	0,4	0,3	1,0	1,8	7,3	22,6	87,4
1988	11,0	7,9	0,4	0,2	1,1	1,8	7,1	22,0	90,2
1989	10,9	8,4	0,4	0,2	1,0	1,7	7,3	22,0	90,3
1990	10,8	7,1	0,4	0,2	1,0	1,8	6,8	22,0	92,2
1991	10,6	7,1	0,4	0,1	1,0	1,8	6,7	22,0	88,8
1992	10,4	7,3	0,4	0,2	1,1	1,9	6,9	21,5	85,6
1993	10,2	6,8	0,3	0,2	0,8	1,8	6,7	21,5	84,6
1994	10,1	6,1	0,4	0,2	0,9	1,8	6,8	21,0	82,0
1995	10,1	5,1	0,3	0,1	0,9	1,7	6,7	20,8	81,1
1996	10,0	5,5	0,4	0,1	0,9	1,6	6,5	20,6	77,7
1997	9,6	5,1	0,4	0,2	0,8	1,6	6,2	19,2	73,6
1998	9,7	5,2	0,3	0,2	0,7	1,5	6,0	18,9	72,6
1999	9,6	5,4	0,3	0,1	0,8	1,4	6,0	17,7	70,6
2000	9,5	4,7	0,2	0,1	0,7	1,4	5,9	17,1	68,1
2001	9,3	4,7	0,3	0,2	0,6	1,3	5,5	16,2	65,7
2002	9,5	4,8	0,2	0,1	0,7	1,3	5,6	15,9	65,8
2003	9,8	4,3	0,3	0,1	0,7	1,3	5,6	16,5	66,6
2004	9,3	4,4	0,2	0,1	0,6	1,3	5,2	15,5	62,2
2005	9,2	3,9	0,1	0,1	0,6	1,2	5,1	15,5	59,6
2006	9,2	4,0	0,2	0,1	0,5	1,2	4,8	14,9	57,8
2007	9,5	3,8	0,2	0,1	0,5	1,1	5,0	15,1	58,2
2008	9,6	4,3	0,2	0,1	0,5	1,1	4,8	15,1	57,1
2009	9,7	3,6	0,2	0,1	0,5	1,1	4,7	14,4	56,0
2010	9,6	3,0	0,3	0,1	0,5	1,1	4,5	13,9	53,8
2011	9,9	3,6	0,1	0,1	0,5	1,0	4,5	13,9	55,0
2012	10,1	3,3	0,1	0,1	0,4	1,0	4,3	13,7	56,0
2013	10,3	4,3	0,2	0,1	0,4	1,0	4,3	13,8	57,2
2014	10,0	3,2	0,1	0,1	0,4	0,9	4,2	13,3	54,9
2015	10,7	3,1	0,2	0,1	0,4	1,0	4,3	14,0	59,9
2016	10,3	3,0	0,2	0,1	0,4	0,9	4,0	13,7	57,8

1) Bezogen auf 1000 lebend Geborene.

Sterblichkeit 1950 bis 1979 nach Altersgruppen und Geschlecht — Weiblich

Jahr	Gestorbene auf 1000 Lebende gleicher Altersgruppe								
	ins- gesamt	im Alter von ... Jahren							70 oder mehr
		unter 1 ¹⁾	1	5	15	30	45	60	
			bis unter						
			5	15	30	45	60	70	
1950	9,9	41,2	1,9	0,5	1,2	2,4	6,6	22,3	79,3
1951	10,0	35,5	1,5	0,5	1,0	2,2	6,3	21,6	84,3
1952	9,9	35,0	1,4	0,4	0,9	2,1	6,1	20,8	83,5
1953	10,5	33,6	1,3	0,4	0,8	1,9	6,3	21,6	89,7
1954	9,7	32,8	1,0	0,4	0,8	1,7	5,8	19,8	81,2
1955	10,4	30,6	1,2	0,4	0,7	1,8	6,0	19,8	88,4
1956	10,5	30,0	1,3	0,4	0,7	1,7	5,7	19,6	87,1
1957	10,6	26,7	1,2	0,4	0,7	1,8	6,0	20,0	86,0
1958	10,1	25,9	1,1	0,4	0,7	1,7	5,6	17,8	80,8
1959	10,2	26,5	1,1	0,3	0,7	1,7	5,5	17,9	80,5
1960	10,6	27,3	1,0	0,3	0,6	1,7	5,5	18,4	81,9
1961	10,3	24,7	1,0	0,4	0,7	1,6	5,4	17,8	79,0
1962	10,4	23,5	1,0	0,3	0,6	1,6	5,5	17,7	78,0
1963	10,8	21,9	0,9	0,3	0,5	1,5	5,8	17,6	82,2
1964	10,2	20,5	0,9	0,4	0,7	1,7	5,4	17,4	73,1
1965	10,6	20,6	0,8	0,3	0,6	1,6	5,7	17,4	76,8
1966	10,7	19,6	1,0	0,4	0,6	1,5	5,7	17,2	75,6
1967	10,5	18,9	0,8	0,3	0,5	1,4	5,4	16,1	74,2
1968	11,3	19,4	0,7	0,3	0,6	1,5	5,4	17,0	79,5
1969	11,3	20,3	0,7	0,3	0,6	1,4	5,4	17,4	77,2
1970	11,2	19,4	0,8	0,4	0,6	1,4	5,4	16,6	75,9
1971	11,2	20,7	0,8	0,3	0,7	1,3	5,1	15,9	75,2
1972	11,1	20,7	0,8	0,3	0,6	1,3	5,0	15,9	73,0
1973	10,9	19,1	0,6	0,3	0,5	1,3	4,8	15,4	71,4
1974	11,0	18,6	0,6	0,2	0,6	1,3	4,7	15,2	70,8
1975	11,2	17,4	0,6	0,2	0,6	1,3	4,5	14,8	70,8
1976	10,9	13,6	0,6	0,3	0,6	1,3	2,4	14,5	70,1
1977	10,7	12,2	0,5	0,2	0,6	1,3	4,4	13,9	65,5
1978	11,1	11,9	0,5	0,3	0,5	1,2	4,7	14,0	66,7
1979	11,1	12,0	0,4	0,2	0,5	1,2	4,4	14,2	65,3

1) Bezogen auf 1000 lebend Geborene.

Sterblichkeit 1980 bis 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht — Weiblich

Jahr	Gestorbene auf 1000 Lebende gleicher Altersgruppe								
	ins- gesamt	im Alter von ... Jahren							
		unter 1 ¹⁾	1	5	15	30	45	60	70 oder mehr
			bis unter						
			5	15	30	45	60	70	
1980	11,1	10,0	0,4	0,2	0,5	1,2	4,5	13,4	65,0
1981	11,4	9,7	0,5	0,3	0,5	1,1	4,3	12,9	65,8
1982	11,2	8,7	0,4	0,2	0,5	1,2	4,2	12,7	63,8
1983	11,4	8,4	0,5	0,2	0,4	1,1	4,0	12,0	64,4
1984	11,2	8,2	0,4	0,2	0,4	1,0	3,8	11,6	61,8
1985	11,5	7,9	0,4	0,2	0,4	1,0	3,7	11,2	63,4
1986	11,6	6,3	0,3	0,2	0,4	0,9	3,7	11,2	64,4
1987	11,3	5,9	0,4	0,2	0,4	1,1	3,3	11,4	63,5
1988	11,4	6,9	0,4	0,1	0,4	0,9	3,4	11,2	65,7
1989	11,5	6,2	0,4	0,1	0,4	1,0	3,5	11,4	67,6
1990	11,7	5,3	0,3	0,2	0,4	1,0	3,5	11,2	69,4
1991	11,5	5,2	0,4	0,1	0,4	1,0	3,6	11,4	66,9
1992	11,1	4,3	0,3	0,1	0,3	1,0	3,3	10,7	65,0
1993	11,3	5,1	0,2	0,1	0,3	1,0	3,5	10,8	65,4
1994	11,1	4,8	0,4	0,1	0,4	0,9	3,4	10,6	64,2
1995	11,0	4,1	0,3	0,1	0,4	0,9	3,4	10,2	63,3
1996	11,1	3,9	0,2	0,1	0,3	0,9	3,2	9,7	64,0
1997	10,7	3,8	0,2	0,1	0,3	0,9	3,3	9,5	60,9
1998	10,5	4,4	0,3	0,1	0,3	0,8	3,2	8,8	60,2
1999	10,5	3,6	0,2	0,1	0,3	0,8	3,1	8,9	59,8
2000	10,4	3,9	0,2	0,1	0,3	0,8	3,2	8,1	59,0
2001	10,2	3,6	0,2	0,1	0,3	0,7	3,1	8,1	57,7
2002	10,4	3,8	0,3	0,1	0,3	0,7	3,0	8,1	58,7
2003	10,4	3,6	0,2	0,1	0,2	0,7	3,0	7,8	59,7
2004	9,9	4,4	0,3	0,1	0,2	0,7	2,9	7,7	55,8
2005	10,0	4,0	0,2	0,1	0,2	0,6	2,8	7,8	55,6
2006	9,9	3,5	0,2	0,1	0,2	0,6	2,8	7,3	54,2
2007	10,0	4,1	0,2	0,1	0,2	0,6	2,8	7,7	53,5
2008	10,2	3,7	0,2	0,1	0,2	0,5	2,7	8,0	53,8
2009	10,3	3,0	0,2	0,1	0,2	0,7	2,7	7,5	53,6
2010	10,2	3,5	0,1	0,1	0,2	0,6	2,5	7,8	51,7
2011	10,3	3,7	0,1	0,1	0,2	0,6	2,7	7,8	51,1
2012	10,5	2,8	0,1	0,1	0,2	0,6	2,6	7,7	51,9
2013	10,8	2,9	0,2	0,1	0,2	0,5	2,5	7,7	53,7
2014	10,2	3,4	0,1	0,1	0,2	0,5	2,4	7,4	49,8
2015	11,0	3,2	0,2	0,1	0,2	0,6	2,4	7,6	54,7
2016	10,4	2,9	0,1	0,1	0,2	0,5	2,4	7,7	52,1

1) Bezogen auf 1000 lebend Geborene.

Säuglingssterblichkeit 1946 bis 2016

Jahr	Gestorbene Säuglinge ¹⁾	
	Anzahl	auf 1000 lebend Geborene
1946	4 430	72,7
1947	4 829	67,7
1948	3 924	54,4
1949	3 568	49,0
1950	3 247	46,8
1951	2 785	42,0
1952	2 658	40,4
1953	2 463	38,1
1954	2 409	36,3
1955	2 388	35,9
1956	2 256	32,7
1957	2 243	31,2
1958	2 215	30,3
1959	2 317	30,2
1960	2 442	31,2
1961	2 380	28,8
1962	2 194	26,2
1963	2 143	24,7
1964	2 084	23,6
1965	1 955	22,5
1966	2 003	22,8
1967	1 887	21,9
1968	1 841	22,4
1969	1 783	23,2
1970	1 644	23,7
1971	1 607	24,0
1972	1 394	23,0
1973	1 224	22,1
1974	1 186	21,5
1975	1 025	19,3
1976	870	16,4
1977	710	13,7
1978	715	14,0
1979	719	13,9
1980	610	11,2
1981	580	10,7
1982	533	9,9
1983	504	9,9
1984	466	9,3
1985	463	9,3

Jahr	Gestorbene Säuglinge ¹⁾	
	Anzahl	auf 1000 lebend Geborene
1986	424	8,1
1987	373	6,8
1988	425	7,4
1989	431	7,3
1990	387	6,2
1991	377	6,1
1992	357	5,8
1993	369	6,0
1994	329	5,4
1995	276	4,6
1996	297	4,8
1997	283	4,5
1998	293	4,8
1999	269	4,6
2000	253	4,3
2001	232	4,1
2002	239	4,3
2003	215	4,0
2004	239	4,4
2005	209	3,9
2006	193	3,8
2007	208	4,0
2008	207	4,0
2009	168	3,3
2010	168	3,2
2011	189	3,7
2012	157	3,0
2013	190	3,6
2014	182	3,3
2015	178	3,1
2016	178	2,9

1) Gestorbene im 1. Lebensjahr.

Ausländer 1975 bis 2016 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten¹⁾ (Grundzahlen)

Jahr ²⁾	Ausländer insgesamt	darunter aus (der)					
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ³⁾	Marokko	Spanien	Türkei
Grundzahlen							
1975	445 887	38 154	72 652	75 391	7 884	48 012	93 358
1976	431 287	35 121	69 751	70 924	8 040	43 324	93 075
1977	434 257	33 301	71 327	69 952	8 649	40 691	96 534
1978	446 446	32 418	72 931	70 444	9 479	39 447	103 098
1979	467 770	31 744	74 956	71 372	10 622	37 728	114 979
1980	499 360	31 791	77 748	72 831	11 683	37 561	129 227
1981	516 870	31 714	78 622	73 390	12 609	36 464	136 776
1982	522 808	31 924	76 015	72 678	13 641	35 829	140 411
1983	516 062	31 425	73 019	71 510	14 270	34 533	139 221
1984	506 336	30 988	70 556	70 485	14 719	33 689	132 050
1985	512 256	30 246	69 038	70 195	15 667	32 656	131 183
1986	528 375	29 940	69 465	70 607	16 875	32 306	136 013
1987	481 797	26 464	62 189	64 043	14 992	25 785	140 465
1988	509 241	28 123	63 068	66 027	16 405	25 246	148 217
1989	552 411	29 880	64 795	69 381	19 341	25 655	157 244
1990	615 452	33 037	69 869	75 009	21 763	28 493	164 710
1991	674 275	34 681	71 166	87 222	23 792	28 489	175 358
1992	745 570	35 813	71 591	116 254	25 602	28 462	184 418
1993	789 867	36 405	72 367	136 736	26 352	28 270	192 559
1994	797 785	36 775	73 349	141 609	26 164	28 110	198 066
1995	818 972	37 297	75 415	147 371	25 680	28 091	204 971
1996	832 542	37 668	76 721	147 061	25 770	27 994	209 991
1997	839 331	37 525	77 806	140 281	25 729	27 502	216 718
1998	841 743	37 811	78 964	130 930	25 349	27 583	219 242
1999	845 053	38 140	79 813	129 819	24 515	27 097	214 898
2000	840 244	38 082	79 923	124 401	23 785	26 549	209 752
2001	834 815	37 722	79 454	121 197	23 193	26 116	206 621
2002	829 507	37 463	78 412	117 192	23 112	25 438	203 525
2003	821 260	37 054	77 285	114 360	22 707	24 939	200 136
2004	745 325	31 777	67 792	104 039	20 377	19 249	188 163
2005	745 610	30 880	66 164	100 845	20 014	18 875	189 328
2006	736 038	30 028	65 009	98 430	19 339	18 378	186 647
2007	727 542	29 228	63 982	96 771	18 606	17 757	183 238
2008	721 648	28 434	63 147	94 233	17 905	17 434	180 076
2009	719 840	27 786	62 575	94 151	17 545	17 302	176 710
2010	723 086	27 647	62 252	.	17 152	17 295	172 845
2011	744 385	28 693	62 826	.	17 137	18 058	169 622
2012	771 805	30 307	64 037	.	17 099	19 456	165 261
2013	810 639	31 911	66 653	.	17 187	21 584	162 116
2014	861 168	33 148	69 116	.	17 344	23 302	159 572
2015	929 556	33 929	70 754	.	17 674	24 261	157 766
2016 ⁴⁾	1 012 475	34 445	71 585	.	18 050	25 055	156 460

1) Ergebnisse des Ausländerzentralregisters; aus methodischen Gründen treten Abweichungen zu den Ergebnissen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung auf. — 2) 1975 und 1980 jeweils am 30. September, ab 1985 am 31. Dezember. — 3) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet. — 4) Aus Gründen der Geheimhaltung gerundete Ergebnisse.

Ausländer 1975 bis 2016 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten¹⁾ (Verhältniszahlen)

Jahr ²⁾	Ausländer insgesamt	darunter aus (der)					
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ³⁾	Marokko	Spanien	Türkei
Verhältniszahlen							
1975	100	8,6	16,3	16,9	1,8	10,8	20,9
1976	100	8,1	16,2	16,4	1,9	10,0	21,6
1977	100	7,7	16,4	16,1	2,0	9,4	22,2
1978	100	7,3	16,3	15,8	2,1	8,8	23,1
1979	100	6,8	16,0	15,3	2,3	8,1	24,6
1980	100	6,4	15,6	14,6	2,3	7,5	25,9
1981	100	6,1	15,2	14,2	2,4	7,1	26,5
1982	100	6,1	14,5	13,9	2,6	6,9	26,9
1983	100	6,1	14,1	13,9	2,8	6,7	27,0
1984	100	6,1	13,9	13,9	2,9	6,7	26,1
1985	100	5,9	13,5	13,7	3,1	6,4	25,6
1986	100	5,7	13,1	13,4	3,2	6,1	25,7
1987	100	5,5	12,9	13,3	3,1	5,4	29,2
1988	100	5,5	12,4	13,0	3,2	5,0	29,1
1989	100	5,4	11,7	12,6	3,5	4,6	28,5
1990	100	5,4	11,4	12,2	3,5	4,6	26,8
1991	100	5,1	10,6	12,9	3,5	4,2	26,0
1992	100	4,8	9,6	15,6	3,4	3,8	24,7
1993	100	4,6	9,2	17,3	3,3	3,6	24,4
1994	100	4,6	9,2	17,8	3,3	3,5	24,8
1995	100	4,6	9,2	18,0	3,1	3,4	25,0
1996	100	4,5	9,2	17,7	3,1	3,4	25,2
1997	100	4,5	9,3	16,7	3,1	3,3	25,8
1998	100	4,5	9,4	15,6	3,0	3,3	26,0
1999	100	4,5	9,4	15,4	2,9	3,2	25,4
2000	100	4,5	9,5	14,8	2,8	3,2	25,0
2001	100	4,5	9,5	14,5	2,8	3,1	24,7
2002	100	4,5	9,5	14,1	2,8	3,1	24,5
2003	100	4,5	9,4	13,9	2,8	3,0	24,4
2004	100	4,3	9,1	14,0	2,7	2,6	25,2
2005	100	4,1	8,9	13,5	2,7	2,5	25,4
2006	100	4,1	8,8	13,4	2,6	2,5	25,4
2007	100	4,0	8,8	13,3	2,6	2,4	25,2
2008	100	3,9	8,8	13,1	2,5	2,4	25,0
2009	100	3,9	8,7	13,1	2,4	2,4	24,5
2010	100	3,8	8,6	.	2,4	2,4	23,9
2011	100	3,9	8,4	.	2,3	2,4	22,8
2012	100	3,9	8,3	.	2,2	2,5	21,4
2013	100	3,9	8,2	.	2,1	2,7	20,0
2014	100	3,8	8,0	.	2,0	2,7	18,5
2015	100	3,7	7,6	.	1,9	2,6	17,0
2016 ⁴⁾	100	3,4	7,1	.	1,8	2,5	15,5

1) Ergebnisse des Ausländerzentralregisters; aus methodischen Gründen treten Abweichungen zu den Ergebnissen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung auf. — 2) 1975 und 1980 jeweils am 30. September, ab 1985 am 31. Dezember. — 3) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet. — 4) Aus Gründen der Geheimhaltung gerundete Ergebnisse.

Schüler insgesamt an allgemeinbildenden Schulen¹⁾ 1948 bis 1979

Jahr	Schüler insgesamt	davon						
		Grund- und Hauptschüler	Förderstufenschüler	Real-schüler	Gymnasial-schüler	Schüler in integrierten Jahrgangsstufen	Förder-schüler	Schüler an Schulen für Erwachsene
1948	561 914	488 561	—	14 917	58 436	—	.	—
1949	633 890	551 096	—	17 094	62 480	—	3 220	—
1950	635 798	539 787	—	22 951	68 068	—	4 992	—
1951	623 278	513 892	—	30 400	72 296	—	6 690	—
1952	598 913	477 642	—	36 733	76 311	—	8 227	—
1953	596 479	458 634	—	45 516	83 394	—	8 935	—
1954	588 890	441 166	—	50 296	88 153	—	9 275	—
1955	582 979	430 861	—	53 478	89 170	—	9 470	—
1956	580 180	431 240	—	52 577	86 368	—	9 670	325
1957	556 831	407 862	.	53 434	85 261	—	9 913	361
1958	555 054	405 984	.	53 991	84 232	—	10 380	467
1959	557 693	409 139	.	53 417	83 678	—	10 993	466
1960	567 609	419 320	.	53 990	81 878	—	11 803	618
1961	568 978	420 570	.	54 835	80 605	—	12 277	691
1962	562 989	411 677	.	57 811	79 672	—	12 921	908
1963	571 649	415 652	.	60 283	80 561	—	14 079	1 074
1964	588 617	425 577	.	63 120	83 486	—	15 165	1 269
1965	612 397	434 759	7 542	63 407	89 193	—	16 035	1 461
1966	647 095	457 965	10 525	65 288	94 316	—	17 420	1 581
1967	650 174	433 700	15 533	72 580	107 572	—	19 004	1 785
1968	680 084	443 394	22 114	76 996	114 138	—	21 470	1 972
1969	711 630	447 766	34 569	81 084	121 155	946	23 837	2 273
1970	745 291	463 922	44 133	81 428	122 841	4 461	25 926	2 580
1971	777 111	476 707	48 053	81 608	126 004	14 379	27 504	2 856
1972	805 132	468 744	63 006	84 710	134 701	22 106	28 737	3 128
1973	829 886	460 408	76 887	86 345	143 525	29 990	29 255	3 476
1974	848 163	449 668	82 191	90 098	154 758	38 444	29 292	3 712
1975	862 384	439 888	86 839	93 017	164 621	43 944	30 203	3 872
1976	867 128	425 672	88 279	97 931	171 036	49 138	31 111	3 961
1977	861 224	403 722	89 547	103 732	176 803	51 976	31 174	4 270
1978	843 731	378 077	90 137	106 151	182 773	51 979	30 505	4 109
1979	819 404	349 585	89 691	105 116	189 793	51 662	29 251	4 306

1) Schüler an Gesamtschulen sind den Schulformen zugeordnet.

Schüler insgesamt an allgemeinbildenden Schulen¹⁾ 1980 bis 2016

Jahr	Schüler insgesamt	davon								
		Grund- und Haupt-schüler	Förder-stufen-schüler	Real-schüler	Mittelstufen-schüler	Gymnasial-schüler	Schüler in integrierten Jahrgangs-stufen	Förder-schüler	Schüler an Schulen für Erwachsene	Ohne Angabe ²⁾
1980	797 408	327 384	87 111	104 472	—	195 285	51 030	27 677	4 449	—
1981	769 165	306 179	83 312	103 518	—	195 800	50 030	25 703	4 623	—
1982	734 883	287 466	79 420	101 023	—	190 645	47 597	24 112	4 620	—
1983	698 038	274 968	72 056	96 991	—	182 486	44 157	22 687	4 693	—
1984	660 471	265 989	65 401	90 861	—	171 985	40 097	21 452	4 686	—
1985	628 076	258 163	62 665	84 449	—	162 052	35 993	20 212	4 542	—
1986	605 849	253 221	67 435	77 476	—	151 415	32 727	19 133	4 442	—
1987	589 700	250 705	67 701	71 664	—	146 544	30 206	18 310	4 570	—
1988	586 159	254 216	43 948	70 907	—	150 705	43 649	17 735	4 999	—
1989	589 722	260 008	40 397	70 996	—	152 237	43 825	17 337	4 922	—
1990	601 594	266 498	42 312	72 105	—	152 599	45 805	17 450	4 825	—
1991	610 837	268 519	43 089	74 328	—	155 169	47 381	17 552	4 799	—
1992	621 574	270 348	43 053	77 195	—	159 156	49 517	17 723	4 582	—
1993	636 088	276 033	43 320	79 658	—	162 452	52 188	18 128	4 309	—
1994	650 498	283 716	43 037	81 760	—	163 814	55 104	18 753	4 314	—
1995	664 991	292 218	42 643	83 504	—	165 470	57 455	19 526	4 175	—
1996	677 589	299 258	42 535	85 279	—	167 173	59 112	20 112	4 120	—
1997	687 601	302 920	43 364	86 173	—	169 594	60 254	20 863	4 433	—
1998	692 156	301 532	43 955	86 624	—	173 159	60 854	21 593	4 439	—
1999	695 342	299 346	44 706	87 598	—	175 114	61 711	22 456	4 411	—
2000	697 159	298 466	44 540	88 203	—	176 256	61 859	23 394	4 441	—
2001	698 945	295 599	43 693	90 151	—	177 543	62 702	24 654	4 603	—
2002	701 289	294 075	40 382	92 028	—	181 797	62 516	25 579	4 912	—
2003	704 016	294 123	36 354	92 645	—	187 398	61 666	26 326	5 504	—
2004	702 804	291 594	33 336	92 118	—	193 753	59 789	26 632	5 582	—
2005	701 057	287 952	29 149	91 477	—	201 796	58 039	26 643	6 001	—
2006	694 535	280 806	24 776	90 911	—	209 120	56 922	26 701	5 299	—
2007	680 430	266 545	21 887	89 727	—	213 854	57 561	25 943	4 913	—
2008	674 677	257 722	21 226	89 141	—	216 219	59 632	25 918	4 819	—
2009	668 365	250 301	19 666	88 015	—	217 145	62 061	25 894	5 283	—
2010	659 981	243 434	18 757	87 107	—	216 661	63 555	25 259	5 208	—
2011	653 819	240 102	17 593	85 112	1 140	214 971	64 907	24 912	5 082	—
2012	645 952	237 243	16 171	82 515	2 435	212 364	65 482	24 696	5 046	—
2013	631 588	234 977	15 255	78 734	3 472	204 157	65 708	24 419	4 866	—
2014	623 866	236 727	14 878	73 740	4 569	199 403	65 750	24 015	4 784	—
2015	623 582	235 377	14 639	70 423	5 500	199 237	65 059	23 079	4 523	5 745
2016	628 091	236 522	14 613	67 238	6 174	198 870	64 882	22 160	3 930	13 702

1) Schüler an Gesamtschulen sind den Schulformen zugeordnet. — 2) Schüler/innen aus dem Ausland, die in Intensivklassen grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

Lehrer an allgemeinbildenden Schulen 1948 bis 1979

Jahr	Hauptamtliche Lehrer		Lehrer mit stundenweiser Beschäftigung
	insgesamt	darunter Vollbeschäftigte	
1948	.	.	.
1949	.	.	.
1950	.	.	.
1951	.	.	.
1952	.	.	.
1953	.	.	.
1954	.	.	.
1955	.	.	.
1956	.	.	.
1957	.	.	.
1958	.	.	.
1959	.	.	.
1960	.	.	.
1961	.	.	.
1962	.	.	.
1963	.	.	.
1964	.	.	.
1965	.	.	.
1966	.	.	.
1967	.	.	.
1968	.	.	.
1969	.	.	.
1970	.	.	.
1971	.	.	.
1972	32 598	32 049	5 798
1973	32 737	31 960	5 888
1974	34 232	33 452	8 966
1975	35 588	34 924	7 151
1976	36 778	36 168	6 624
1977	38 531	37 703	6 813
1978	42 424	39 023	6 800
1979	39 069	34 536	5 857

Lehrer an allgemeinbildenden Schulen 1980 bis 2016

Jahr	Hauptamtliche Lehrer		Lehrer mit stundenweiser Beschäftigung
	insgesamt	darunter Vollbeschäftigte	
1980	38 169	33 207	3 507
1981	39 768	33 453	3 387
1982	39 580	32 193	3 157
1983	39 821	31 322	1 835
1984	40 053	30 302	1 712
1985	39 678	29 670	1 534
1986	39 624	29 070	1 310
1987	39 442	28 286	2 607
1988	39 368	28 068	2 488
1989	39 245	27 899	2 331
1990	39 235	28 161	2 485
1991	40 023	28 607	2 127
1992	40 907	28 929	2 597
1993	41 660	29 125	2 626
1994	42 571	29 566	2 278
1995	42 927	29 469	2 925
1996	43 084	29 276	2 949
1997	42 896	27 744	2 833
1998	42 841	27 052	4 542
1999	43 740	28 751	4 660
2000	44 016	29 056	5 146
2001	45 021	29 331	4 575
2002	45 832	29 105	5 608
2003	47 093	30 368	6 635
2004	45 302	27 842	6 568
2005	45 338	27 451	7 367
2006	46 619	27 651	7 185
2007	47 328	29 313	6 992
2008	48 308	29 913	7 766
2009	49 877 r	30 942	7 603
2010	50 176	31 622	7 320
2011	50 912	31 966	5 943
2012	50 029	31 261	6 030
2013	50 658 r	31 631	3 033
2014	50 723	31 655	2 687
2015	49 962	30 775	2 554
2016	50 273	30 746	2 584

Schülerinnen an allgemeinbildenden Schulen¹⁾ 1950 bis 1989

Jahr	Schülerinnen insgesamt	davon						
		Grund- und Haupt-schülerinnen	Förderstufen-schülerinnen	Real-schülerinnen	Gymnasial-schülerinnen	Schülerinnen in integrierten Jahrgangs-stufen	Förder-schülerinnen	Schülerinnen an Schulen für Erwachsene
1950	307 181	265 780	—	11 945	27 592	—	1 864	.
1955	279 315	211 866	—	27 176	36 610	—	3 663	.
1960	269 900	206 992	.	26 479	31 873	—	4 556	.
1965	291 082	214 088	3 622	31 247	35 726	—	6 399	.
1970	356 320	227 516	21 249	42 025	53 030	2 160	10 340	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.
1972	387 135	228 150	30 974	44 262	60 410	10 571	11 491	1 277
1973	399 872	223 131	37 870	45 344	65 702	14 476	11 737	1 612
1974	409 652	217 346	40 556	47 390	72 344	18 591	11 641	1 784
1975	417 281	212 089	42 826	49 138	78 031	21 345	11 929	1 923
1976	420 384	204 585	43 340	51 967	82 208	24 028	12 245	2 011
1977	418 801	193 661	44 016	55 108	86 108	25 489	12 185	2 234
1978	411 253	181 499	44 120	56 157	89 800	25 589	11 901	2 187
1979	399 586	167 055	43 652	55 201	94 466	25 389	11 496	2 327
1980	389 537	156 604	42 037	54 721	97 860	25 081	10 786	2 448
1981	375 544	145 389	40 337	54 092	98 820	24 331	10 005	2 570
1982	359 551	136 797	38 673	52 571	96 493	23 013	9 412	2 592
1983	342 063	131 395	34 850	50 489	92 665	21 329	8 810	2 525
1984	323 953	127 477	31 721	47 161	87 418	19 340	8 346	2 490
1985	307 462	123 913	30 243	43 520	82 127	17 419	7 894	2 346
1986	296 251	121 501	32 743	39 933	76 466	15 854	7 432	2 322
1987	288 360	120 482	33 122	36 834	73 814	14 630	7 142	2 336
1988	286 725	122 039	21 431	36 297	76 304	21 133	6 861	2 660
1989	289 118	124 968	19 370	36 451	77 824	21 232	6 637	2 636

1) Schülerinnen an Gesamtschulen sind den Schulformen zugeordnet.

Schülerinnen an allgemeinbildenden Schulen¹⁾ 1990 bis 2016

Jahr	Schülerinnen insgesamt	davon								
		Grund- und Hauptschülerinnen	Förderstufenschülerinnen	Realschülerinnen	Mittelschülerinnen	Gymnasialschülerinnen	Schülerinnen in integrierten Jahrgangsstufen	Förder-schülerinnen	Schülerinnen an Schulen für Erwachsene	Ohne Angabe ²⁾
1990	294 929	128 151	19 971	36 868	—	78 543	22 133	6 604	2 659	—
1991	299 753	129 012	20 246	37 813	—	80 389	23 034	6 594	2 665	—
1992	305 473	129 967	20 145	39 094	—	83 051	24 140	6 543	2 533	—
1993	312 726	132 415	20 454	40 305	—	85 257	25 203	6 666	2 426	—
1994	319 666	136 285	20 300	40 966	—	86 305	26 577	6 894	2 339	—
1995	326 785	140 274	20 072	41 835	—	87 529	27 686	7 174	2 215	—
1996	333 367	143 855	20 082	42 605	—	88 837	28 378	7 431	2 179	—
1997	338 444	145 793	20 545	42 957	—	90 217	28 937	7 647	2 348	—
1998	341 067	145 296	20 970	42 993	—	92 298	29 301	7 935	2 274	—
1999	343 106	144 459	21 326	43 254	—	93 746	29 833	8 221	2 267	—
2000	344 073	143 801	20 991	43 820	—	94 784	29 828	8 630	2 219	—
2001	344 963	142 380	20 438	44 772	—	95 741	30 268	9 137	2 227	—
2002	346 098	141 115	19 083	45 641	—	98 171	30 232	9 489	2 367	—
2003	347 846	141 283	17 155	45 914	—	101 094	29 891	9 863	2 646	—
2004	347 280	140 290	15 710	45 515	—	104 178	29 032	9 874	2 681	—
2005	346 556	138 939	13 653	45 076	—	108 049	28 135	9 839	2 865	—
2006	342 929	135 296	11 588	44 628	—	111 587	27 491	9 848	2 491	—
2007	335 829	128 489	10 221	43 807	—	113 699	27 720	9 573	2 320	—
2008	332 750	124 207	9 969	43 399	—	114 760	28 708	9 424	2 283	—
2009	329 361	120 838	9 206	42 716	—	114 963	29 934	9 268	2 436	—
2010	325 005	117 398	8 760	42 129	—	114 497	30 702	9 157	2 362	—
2011	321 686	115 792	8 264	41 140	531	113 349	31 322	8 998	2 290	—
2012	317 749	114 665	7 566	39 898	1 145	111 711	31 507	8 924	2 333	—
2013	310 123	113 445	7 177	38 034	1 613	107 258	31 506	8 828	2 262	—
2014	305 712	114 433	6 890	35 435	2 083	104 592	31 465	8 579	2 235	—
2015	305 408	113 848	6 714	33 739	2 461	104 829	31 050	8 244	2 055	2 468
2016	306 732	114 198	6 827	32 159	2 808	104 672	30 907	7 895	1 736	5 530

1) Schülerinnen an Gesamtschulen sind den Schulformen zugeordnet. — 2) Schülerinnen aus dem Ausland, die in Intensivklassen grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

Schüler insgesamt an beruflichen Schulen 1947 bis 1979

Jahr	Schüler insgesamt	davon							
		Berufs-schüler	darunter im		Berufs-fach-schüler	Berufs-aufbau-schüler	Fach-schüler ¹⁾	Fachober-schüler	Schüler in beruf-lichen Gymnasien
			Berufs-grund-bildungs-jahr	Berufs-vorberei-tungsjahr					
1947	88 694	81 428	—	—	3 341	—	3 925	—	—
1948	126 430	115 671	—	—	5 060	—	5 699	—	—
1949	124 783	115 478	—	—	3 779	—	5 526	—	—
1950	149 269	138 625	—	—	5 149	—	5 495	—	—
1951	156 113	143 724	—	—	7 059	—	5 330	—	—
1952	155 236	141 887	—	—	7 543	—	5 806	—	—
1953	183 311	168 239	—	—	8 352	—	6 720	—	—
1954	189 543	173 827	—	—	8 707	—	7 009	—	—
1955	194 070	177 812	—	—	9 212	—	7 046	—	—
1956	198 374	180 526	—	—	9 147	1 605	7 096	—	—
1957	202 617	183 180	—	—	10 122	2 357	6 958	—	—
1958	192 106	171 762	—	—	10 018	3 412	6 914	—	—
1959	181 483	160 564	—	—	9 595	3 722	7 602	—	—
1960	160 891	141 596	—	—	8 474	4 291	6 530	—	—
1961	159 700	140 632	—	—	8 321	4 573	6 174	—	—
1962	165 503	144 059	—	—	9 636	5 152	6 656	—	—
1963	172 648	150 744	—	—	10 086	4 912	6 906	—	—
1964	166 887	142 910	—	—	12 079	4 846	7 052	—	—
1965	161 089	134 808	—	—	14 273	5 213	6 795	—	—
1966	150 627	122 045	—	—	16 595	4 721	7 266	—	—
1967	190 848	157 588	—	—	20 260	5 178	6 288	—	1 534
1968	196 969	163 245	—	—	20 398	5 208	6 343	—	1 775
1969	189 502	154 992	—	—	19 948	4 923	6 892	686	2 061
1970	183 483	145 560	—	—	21 659	3 931	7 402	2 202	2 729
1971	176 895	137 963	—	—	23 745	3 230	5 652	3 136	3 169
1972	179 791	137 371	90	—	25 414	2 914	6 310	4 097	3 685
1973	184 606	141 011	179	—	25 865	2 464	6 604	4 677	3 985
1974	185 869	141 837	460	692	25 258	2 064	7 409	4 956	4 345
1975	183 100	138 499	804	765	23 211	1 688	9 511	5 020	5 171
1976	177 562	135 477	1 653	903	21 985	1 321	8 218	5 492	5 069
1977	179 364	139 129	2 132	1 312	21 864	1 016	6 877	5 408	5 070
1978	190 495	149 792	5 771	2 236	22 679	717	6 731	5 334	5 242
1979	201 002	158 576	7 145	3 135	22 685	793	6 942	6 049	5 957

1) Ohne Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe.

Schüler insgesamt an beruflichen Schulen 1980 bis 2016

Jahr	Schüler insgesamt	davon								
		Berufs-schüler	darunter im		Berufs-fach-schüler	Berufs-aufbau-schüler	Fach-schüler ¹⁾	Fachober-schüler	Schüler in beruf-lichen Gymnasien	Ohne Angabe ²⁾
			Berufs-grund-bildungs-jahr	Berufs-vorberei-tungsjahr						
1980	208 983	164 134	9 393	3 534	22 279	861	7 996	7 091	6 622	—
1981	212 915	166 074	10 480	3 530	21 936	944	8 386	8 092	7 483	—
1982	214 717	165 898	11 119	4 105	22 937	867	8 592	8 493	7 930	—
1983	217 888	170 569	11 676	4 440	22 288	592	8 208	8 211	8 020	—
1984	223 150	177 485	11 353	4 289	20 895	484	8 383	7 906	7 997	—
1985	225 356	180 693	10 339	4 019	20 155	414	7 953	7 970	8 171	—
1986	220 743	176 499	9 125	3 507	18 952	356	8 302	8 328	8 306	—
1987	212 521	168 717	8 352	3 251	17 571	409	8 803	8 646	8 375	—
1988	202 713	158 668	7 185	3 096	16 109	438	9 830	9 124	8 544	—
1989	190 312	146 838	5 623	2 838	14 831	408	10 482	9 096	8 657	—
1990	182 736	139 961	4 975	2 890	13 689	390	11 253	8 994	8 449	—
1991	178 319	135 762	4 783	2 924	13 224	364	11 369	9 268	8 332	—
1992	175 981	133 399	4 663	3 129	13 251	351	11 772	8 821	8 387	—
1993	174 285	130 401	5 021	3 334	13 998	417	11 710	9 165	8 594	—
1994	172 379	126 629	5 125	3 395	15 799	394	11 379	9 249	8 929	—
1995	172 156	125 062	5 352	3 662	17 276	242	10 660	9 457	9 459	—
1996	174 811	125 580	5 438	4 019	19 089	222	10 338	9 824	9 758	—
1997	178 661	127 491	5 935	4 028	20 136	172	10 257	10 415	10 190	—
1998	181 258	130 061	5 774	3 604	20 029	116	10 171	10 517	10 364	—
1999	185 558	133 576	4 674	3 223	19 978	116	10 108	11 468	10 312	—
2000	186 894	135 246	4 048	4 763	18 791	77	10 234	12 307	10 239	—
2001	187 901	135 547	3 720	4 999	17 830	111	10 420	13 636	10 357	—
2002	187 645	131 900	3 746	5 172	19 353	79	10 749	14 613	10 951	—
2003	191 138	130 415	4 348	5 408	22 050	—	11 271	16 339	11 063	—
2004	193 424	129 820	4 489	5 305	24 115	—	11 255	17 489	10 745	—
2005	192 165	126 695	4 537	5 142	25 114	—	11 107	18 467	10 782	—
2006	192 482	125 875	4 035	4 617	26 239	—	11 045	18 622	10 701	—
2007	190 214	124 300	3 156	4 139	24 981	—	11 355	18 601	10 977	—
2008	194 871	126 646	2 636	3 933	24 533	—	11 862	19 955	11 875	—
2009	194 965	123 708	2 239	3 973	23 720	—	13 247	21 435	12 855	—
2010	192 804	119 988	1 893	4 110	23 053	—	13 967	21 853	13 943	—
2011	191 081	117 771	722	4 673	22 064	—	14 355	22 196	14 695	—
2012	190 898	116 931	476	4 871	21 440	—	15 327	22 166	15 034	—
2013	189 921	114 542	416	4 769	21 655	—	15 989	22 598	15 137	—
2014	188 789	112 280	369	5 293	21 620	—	16 433	22 750	15 706	—
2015	186 681	108 753	349	3 683	21 133	—	16 354	22 095	15 884	2 462
2016	187 831	107 080	357	3 644	20 426	—	16 118	21 152	15 639	7 416

1) Ohne Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe. — 2) Schüler/innen aus dem Ausland, die in Intensivklassen grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

Schülerinnen an beruflichen Schulen 1948 bis 1979

Jahr	Schülerinnen insgesamt	davon							
		Berufsschülerinnen	darunter im		Berufsfachschülerinnen	Berufsaufbauschülerinnen	Fachschülerinnen ¹⁾	Fachoberschülerinnen	Schülerinnen in beruflichen Gymnasien
			Berufsgrundbildungsjahr	Berufsvorbereitungsjahr					
1948	50 878	45 238	—	—	3 983	—	1 657	—	—
1949	50 109	45 729	—	—	2 856	—	1 524	—	—
1950	62 439	56 891	—	—	4 073	—	1 475	—	—
1951	68 851	61 894	—	—	5 567	—	1 390	—	—
1952	68 868	61 248	—	—	6 038	—	1 582	—	—
1953	84 020	74 801	—	—	6 390	—	2 829	—	—
1954	87 615	77 914	—	—	6 714	—	2 987	—	—
1955	90 057	79 909	—	—	7 099	—	3 049	—	—
1956	91 536	81 319	—	—	7 063	.	3 154	—	—
1957	93 261	82 393	—	—	7 811	.	3 057	—	—
1958	87 704	77 025	—	—	7 652	.	3 027	—	—
1959	82 399	72 162	—	—	7 206	.	3 031	—	—
1960	72 755	63 556	—	—	6 112	.	3 087	—	—
1961	72 395	63 384	—	—	5 950	.	3 061	—	—
1962	75 368	65 866	—	—	6 562	209	2 731	—	—
1963	79 992	70 268	—	—	6 698	209	2 817	—	—
1964	78 004	67 165	—	—	7 879	215	2 745	—	—
1965	75 150	62 865	—	—	9 183	227	2 875	—	—
1966	69 993	56 444	—	—	10 283	208	3 058	—	—
1967	86 107	70 260	—	—	12 440	261	2 644	—	502
1968	89 093	73 454	—	—	12 503	224	2 349	—	563
1969	83 418	68 132	—	—	11 969	218	2 455	41	603
1970	80 212	63 845	—	—	12 490	187	2 682	140	868
1971	77 066	59 637	—	—	13 727	226	2 043	378	1 055
1972	78 566	59 024	12	—	14 957	302	2 282	672	1 329
1973	81 048	60 495	48	—	15 484	330	2 469	753	1 517
1974	80 847	60 277	149	313	15 080	294	2 651	818	1 727
1975	79 251	58 254	312	370	13 937	277	3 816	912	2 055
1976	77 612	56 824	764	455	13 509	233	3 992	1 085	1 969
1977	78 547	57 994	1 023	652	13 509	216	3 746	1 082	2 000
1978	83 669	62 376	1 558	1 265	14 213	158	3 738	1 143	2 041
1979	87 092	65 317	2 244	1 615	14 299	164	3 560	1 380	2 372

1) Ohne Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe.

Schülerinnen an beruflichen Schulen 1980 bis 2016

Jahr	Schülerinnen insgesamt	davon								
		Berufsschülerinnen	darunter im		Berufsfachschülerinnen	Berufsaufbauschülerinnen	Fachschülerinnen ¹⁾	Fachoberschülerinnen	Schülerinnen in beruflichen Gymnasien	Ohne Angabe ²⁾
			Berufsgrundbildungsjahr	Berufsvorbereitungsjahr						
1980	89 107	66 673	2 703	1 672	14 003	134	3 888	1 767	2 642	—
1981	90 744	67 680	3 015	1 757	13 902	207	3 922	2 105	2 928	—
1982	92 197	68 043	3 398	1 960	14 718	144	4 010	2 248	3 034	—
1983	94 399	70 552	3 532	2 102	14 673	97	3 817	2 274	2 986	—
1984	98 242	74 604	3 562	1 869	14 209	86	4 023	2 331	2 989	—
1985	100 204	77 110	3 486	1 804	13 981	54	3 481	2 465	3 113	—
1986	99 190	76 301	3 060	1 502	13 696	63	3 483	2 520	3 127	—
1987	94 438	73 275	2 662	1 279	12 002	72	3 386	2 562	3 141	—
1988	90 599	69 804	2 252	1 245	10 778	99	3 783	2 845	3 290	—
1989	83 948	63 880	1 688	1 119	9 602	84	3 965	3 038	3 379	—
1990	79 875	60 324	1 298	1 104	8 709	71	4 308	3 122	3 341	—
1991	77 222	58 118	1 204	1 125	8 307	77	4 233	3 191	3 296	—
1992	75 666	56 166	1 068	1 286	8 358	89	4 508	3 219	3 326	—
1993	75 586	54 961	1 296	1 305	9 039	86	4 681	3 411	3 408	—
1994	75 398	53 113	1 315	1 405	10 116	85	4 956	3 529	3 599	—
1995	76 336	52 344	1 391	1 469	10 906	62	5 219	3 864	3 941	—
1996	78 220	52 287	1 485	1 547	12 138	64	5 475	4 130	4 126	—
1997	80 629	53 297	1 688	1 517	12 721	57	5 684	4 514	4 356	—
1998	81 618	54 376	1 720	1 348	12 566	35	5 687	4 628	4 326	—
1999	83 297	55 822	1 558	1 255	12 384	30	5 747	5 086	4 228	—
2000	83 854	56 935	1 456	1 896	11 642	25	5 694	5 408	4 150	—
2001	83 669	57 002	1 414	2 006	11 011	33	5 613	5 898	4 112	—
2002	83 650	55 704	1 484	2 019	11 661	22	5 496	6 327	4 440	—
2003	84 929	54 436	1 624	2 132	13 106	—	5 643	7 117	4 627	—
2004	85 919	53 564	1 723	2 113	14 242	—	5 625	7 860	4 628	—
2005	85 026	51 508	1 697	2 022	14 683	—	5 736	8 413	4 686	—
2006	85 133	50 979	1 555	1 881	14 998	—	5 924	8 571	4 661	—
2007	84 206	50 256	1 155	1 678	14 409	—	5 998	8 751	4 792	—
2008	86 310	51 855	945	1 612	13 835	—	5 997	9 433	5 190	—
2009	86 415	51 037	818	1 646	13 134	—	6 572	9 956	5 716	—
2010	85 260	49 015	663	1 582	12 864	—	6 972	10 114	6 295	—
2011	84 200	47 507	174	1 839	12 359	—	7 538	10 148	6 648	—
2012	83 952	46 449	46	1 912	12 248	—	8 079	10 271	6 905	—
2013	83 495	45 076	51	1 835	12 236	—	8 667	10 504	7 012	—
2014	82 464	43 391	42	1 809	12 055	—	8 997	10 511	7 510	—
2015	81 338	42 061	32	1 369	11 723	—	9 170	10 172	7 695	517
2016	80 170	41 030	38	1 328	11 157	—	9 163	9 706	7 776	1 338

1) Ohne Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe. — 2) Schüler/innen aus dem Ausland, die in Intensivklassen grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

Nichtdeutsche Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1970 bis 2016

Jahr	Nichtdeutsche Schüler		davon an			
			allgemeinbildenden Schulen ¹⁾		beruflichen Schulen	
	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
1970	20 931	2,3	18 097	2,4	2 834	1,5
1971	27 594	2,9	23 375	3,0	4 219	2,4
1972	26 612	2,7	21 109	2,6	5 503	3,1
1973	41 674	4,1	34 957	4,2	6 717	3,6
1974	47 387	4,6	40 308	4,8	7 079	3,8
1975	49 072	4,7	42 149	4,9	6 923	3,8
1976	50 098	4,8	43 548	5,0	6 550	3,7
1977	53 007	5,1	46 293	5,4	6 714	3,7
1978	57 772	5,6	50 636	6,0	7 136	3,7
1979	63 919	6,3	55 863	6,9	8 056	4,0
1980	74 035	7,4	63 906	8,1	10 129	4,8
1981	82 087	8,4	69 201	9,1	12 886	6,1
1982	84 192	8,9	70 721	9,7	13 471	6,3
1983	83 220	9,1	69 739	10,1	13 481	6,2
1984	80 841	9,2	67 618	10,3	13 223	5,9
1985	81 756	9,6	68 031	10,9	13 725	6,1
1986	85 439	10,4	70 512	11,7	14 927	6,8
1987	89 664	11,2	73 310	12,5	16 354	7,7
1988	95 310	12,2	77 481	13,3	17 829	8,8
1989	99 976	12,9	80 207	13,7	19 769	10,4
1990	104 305	13,4	82 480	13,8	21 825	11,9
1991	109 046	13,9	85 349	14,1	23 697	13,3
1992	113 962	14,4	88 631	14,4	25 331	14,4
1993	120 040	14,9	93 376	14,8	26 664	15,3
1994	124 015	15,2	96 567	14,9	27 448	15,9
1995	128 475	15,4	100 485	15,2	27 990	16,3
1996	132 543	15,6	104 166	15,5	28 377	16,2
1997	132 867	15,4	104 987	15,4	27 880	15,6
1998	129 753	14,9	103 355	15,0	26 398	14,6
1999	128 926	14,7	103 253	14,9	25 673	13,8
2000	126 830	14,4	102 679	14,8	24 151	12,9
2001	125 974	14,3	102 483	14,8	23 491	12,5
2002	123 918	14,0	101 287	14,5	22 631	12,1
2003	122 876	13,8	100 110	14,3	22 766	11,9
2004	120 601	13,5	98 074	14,1	22 527	11,6
2005	116 538	13,1	95 069	13,7	21 469	11,2
2006	112 897	12,8	92 019	13,4	20 878	10,8
2007	107 834	12,5	86 944	12,9	20 890	11,0
2008	102 505	11,9	79 956	11,9	22 549	11,6
2009	98 959	11,5	75 324	11,4	23 635	12,1
2010	95 037	11,2	70 761	10,8	24 276	12,6
2011	91 748	10,9	67 203	10,4	24 545	12,8
2012	89 007	10,7	64 212	10,0	24 795	13,0
2013	86 265	10,6	61 165	9,8	25 100	13,2
2014	86 790	10,7	60 546	9,7	26 244	13,9
2015	91 375	11,3	63 787	10,2	27 588	14,8
2016	105 912	13,0	73 387	11,7	32 525	17,3

1) Ohne Schulen für Erwachsene. — 2) Anteil an allen Schülern.

Nichtdeutsche Schüler an allgemeinbildenden Schulen¹⁾ 1970 bis 2016 nach Staatsangehörigkeiten

Jahr	Nichtdeutsche Schüler		darunter mit Staatsangehörigkeit							
			griechisch		italienisch		jugoslawisch ²⁾		portugiesisch	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1970	18 097	.	2 916	.	3 909	.	1 478	.	274	.
1971	23 375	.	3 367	.	5 182	.	1 905	.	471	.
1972	21 109	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	34 957	.	4 662	.	7 536	.	3 392	.	873	.
1974	40 308	.	5 434	.	8 488	.	3 982	.	1 050	.
1975	42 149	.	5 222	.	8 454	.	4 253	.	1 227	.
1976	43 548	.	4 970	.	8 427	.	4 583	.	1 379	.
1977	46 293	22 700	4 678	2 339	8 789	4 375	5 089	2 518	1 535	736
1978	50 636	24 982	4 700	2 406	9 101	4 565	5 856	2 936	1 700	816
1979	55 863	27 296	4 522	2 314	9 181	4 592	6 584	3 255	1 925	917
1980	63 906	31 057	4 672	2 390	9 458	4 754	7 589	3 759	2 031	1 033
1981	69 201	33 454	4 956	2 458	9 769	4 839	8 431	4 159	2 029	1 046
1982	70 721	34 230	4 636	2 340	9 484	4 716	8 735	4 271	1 981	975
1983	69 739	33 948	4 306	2 174	8 967	4 426	9 075	4 460	1 850	935
1984	67 618	33 014	4 090	2 069	8 735	4 295	9 334	4 602	1 606	805
1985	68 031	33 103	4 063	2 049	8 485	4 124	9 599	4 754	1 497	734
1986	70 512	34 136	3 787	1 944	8 546	4 144	10 071	4 982	1 498	727
1987	73 310	35 252	3 715	1 879	8 649	4 206	10 364	5 056	1 485	718
1988	77 481	37 112	3 756	1 876	8 836	4 249	10 811	5 294	1 478	725
1989	80 207	38 526	3 884	1 926	8 861	4 329	11 079	5 423	1 504	755
1990	82 480	39 735	3 882	1 927	8 811	4 251	10 823	5 350	1 454	718
1991	85 349	41 205	3 921	1 950	8 689	4 218	10 843	5 390	1 387	657
1992	88 631	42 874	3 858	1 957	8 475	4 078	12 762	6 355	1 396	678
1993	93 376	45 270	3 772	1 895	8 468	4 079	14 889	7 379	1 372	665
1994	96 567	46 756	3 661	1 834	8 522	4 145	15 866	7 847	1 355	637
1995	100 485	48 650	3 614	1 792	8 781	4 242	16 388	8 066	1 374	650
1996	104 166	50 411	3 587	1 762	8 939	4 317	16 497	8 141	1 467	687
1997	104 987	50 835	3 421	1 723	8 974	4 308	15 533	7 617	1 469	679
1998	103 355	50 093	3 306	1 664	8 921	4 274	13 190	6 433	1 477	682
1999	103 253	50 248	3 338	1 684	8 832	4 275	12 316	6 049	1 468	684
2000	102 679	50 135	3 317	1 666	8 606	4 171	11 469	5 703	1 482	691
2001	102 483	49 995	3 304	1 649	8 419	4 067	11 143	5 496	1 474	708
2002	101 287	49 475	3 307	1 670	8 059	3 910	10 783	5 321	1 519	740
2003	100 110	49 120	3 231	1 650	7 749	3 742	10 580	5 220	1 502	718
2004	98 074	48 220	3 102	1 588	7 449	3 563	10 368	5 148	1 496	735
2005	95 069	47 071	3 031	1 547	7 145	3 429	10 016	4 945	1 506	751
2006	92 019	45 377	2 919	1 482	6 835	3 294	9 600	4 736	1 495	757
2007	86 944	42 931	2 769	1 401	6 404	3 129	9 121	4 491	1 401	714
2008	79 956	39 508	2 596	1 304	5 790	2 784	8 643	4 246	1 318	676
2009	75 324	37 304	2 446	1 242	5 408	2 602	8 239	4 046	1 267	648
2010	70 761	35 018	2 249	1 155	5 104	2 461	7 867	3 862	1 207	626
2011	67 203	33 091	2 201	1 121	4 836	2 303	7 433	3 655	1 133	583
2012	64 212	31 523	2 264	1 121	4 577	2 189	6 958	3 403	1 072	551
2013	61 165	29 915	2 269	1 128	4 392	2 079	6 456	3 175	1 044	527
2014	60 546	29 488	2 279	1 119	4 248	2 005	6 527	3 218	1 006	502
2015	63 787	30 732	2 292	1 108	4 170	2 007	7 263	3 538	994	484
2016	73 387	34 404	2 226	1 089	4 027	1 932	6 963	3 421	903	448

1) Ohne Schulen für Erwachsene. — 2) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

Nichtdeutsche Schüler an allgemeinbildenden Schulen¹⁾ 1970 bis 2016
nach Staatsangehörigkeiten

Jahr	Nichtdeutsche Schüler		noch: darunter mit Staatsangehörigkeit					
			spanisch		türkisch		marokkanisch	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1970	18 097	.	3 624	.	2 706	.	38	.
1971	23 375	.	4 376	.	4 081	.	58	.
1972	21 109	.	.	.	.	.	.	.
1973	34 957	.	5 659	.	7 637	.	149	.
1974	40 308	.	5 731	.	9 639	.	178	.
1975	42 149	.	5 594	.	10 991	.	257	.
1976	43 548	.	5 327	.	11 972	.	330	.
1977	46 293	22 700	5 114	2 497	13 718	6 618	439	201
1978	50 636	24 982	4 903	2 406	16 592	8 033	613	282
1979	55 863	27 296	4 715	2 312	20 552	9 822	847	396
1980	63 906	31 057	4 603	2 252	25 910	12 199	1 204	570
1981	69 201	33 454	4 552	2 226	28 759	13 510	1 565	761
1982	70 721	34 230	4 420	2 119	30 089	14 329	1 907	888
1983	69 739	33 948	4 166	2 042	29 434	14 177	2 170	1 027
1984	67 618	33 014	3 889	1 879	27 236	13 157	2 555	1 241
1985	68 031	33 103	3 684	1 782	26 795	12 934	3 105	1 487
1986	70 512	34 136	3 508	1 680	27 244	13 129	3 826	1 823
1987	73 310	35 252	3 262	1 594	28 286	13 454	4 464	2 153
1988	77 481	37 112	3 119	1 502	29 591	14 121	5 193	2 458
1989	80 207	38 526	2 868	1 410	30 586	14 534	5 604	2 671
1990	82 480	39 735	2 676	1 332	31 349	14 901	5 864	2 813
1991	85 349	41 205	2 410	1 176	31 756	15 124	6 157	2 917
1992	88 631	42 874	2 190	1 070	32 332	15 415	6 166	2 937
1993	93 376	45 270	1 975	974	33 386	15 890	6 251	3 001
1994	96 567	46 756	1 862	933	34 797	16 618	6 210	2 997
1995	100 485	48 650	1 758	874	36 639	17 457	6 168	2 964
1996	104 166	50 411	1 675	825	38 668	18 409	5 960	2 862
1997	104 987	50 835	1 597	785	39 943	19 011	5 657	2 727
1998	103 355	50 093	1 598	778	40 686	19 547	5 308	2 552
1999	103 253	50 248	1 547	746	41 309	19 967	4 945	2 363
2000	102 679	50 135	1 446	695	41 850	20 324	4 612	2 198
2001	102 483	49 995	1 393	677	42 241	20 482	4 262	2 031
2002	101 287	49 475	1 310	638	41 786	20 253	3 958	1 898
2003	100 110	49 120	1 291	620	41 616	20 362	3 779	1 835
2004	98 074	48 220	1 256	585	40 849	20 029	3 563	1 751
2005	95 069	47 071	1 274	619	39 723	19 514	3 399	1 685
2006	92 019	45 377	1 232	594	37 968	18 701	3 216	1 607
2007	86 944	42 931	1 157	551	35 316	17 428	3 002	1 520
2008	79 956	39 508	1 045	499	31 801	15 719	2 550	1 306
2009	75 324	37 304	1 053	504	28 852	14 253	2 305	1 181
2010	70 761	35 018	1 045	498	25 679	12 664	2 117	1 097
2011	67 203	33 091	1 067	514	22 689	11 175	1 906	980
2012	64 212	31 523	1 137	535	19 587	9 622	1 737	904
2013	61 165	29 915	1 323	619	16 218	7 983	1 534	786
2014	60 546	29 488	1 521	713	13 106	6 462	1 349	694
2015	63 787	30 732	1 808	851	10 365	5 101	1 220	633
2016	73 387	34 404	2 104	991	8 111	3 992	1 082	556

1) Ohne Schulen für Erwachsene.

Nichtdeutsche Schüler an beruflichen Schulen nach Staatsangehörigkeiten 1970 bis 2016

Jahr	Nichtdeutsche Schüler		darunter mit Staatsangehörigkeit							
			griechisch		italienisch		jugoslawisch ¹⁾		portugiesisch	
	ins-gesamt	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
1970	2 834	1 247	299	.	746	.	299	.	32	.
1971	4 219	1 660	.	.	.	.	.	.	.	.
1972	5 503	2 241	723	.	1 265	.	584	.	114	.
1973	6 717	2 585	798	.	1 504	.	707	.	155	.
1974	7 079	2 746	866	.	1 487	.	704	.	143	.
1975	6 923	2 577	829	.	1 454	.	622	.	168	.
1976	6 550	2 459	723	.	1 374	.	582	.	177	.
1977	6 714	2 663	678	324	1 379	563	620	254	186	87
1978	7 136	2 865	614	304	1 379	569	657	269	220	106
1979	8 056	3 061	580	245	1 398	554	725	306	230	95
1980	10 129	3 714	620	259	1 528	647	806	326	309	142
1981	12 886	4 748	732	325	1 646	713	898	367	323	138
1982	13 471	5 211	790	346	1 671	757	1 057	450	341	153
1983	13 481	5 139	801	335	1 787	792	1 112	457	358	143
1984	13 223	5 173	823	359	1 833	818	1 236	516	379	163
1985	13 725	5 542	823	356	1 912	874	1 327	585	395	170
1986	14 927	5 957	823	316	2 141	981	1 559	682	406	183
1987	16 354	6 511	832	361	2 237	1 034	1 835	831	439	189
1988	17 829	6 997	872	374	2 343	1 023	2 310	1 039	486	203
1989	19 769	7 884	939	408	2 392	1 015	2 904	1 249	486	205
1990	21 825	8 714	1 011	435	2 438	1 060	3 483	1 467	503	203
1991	23 697	9 654	1 099	477	2 533	1 124	3 863	1 597	538	227
1992	25 331	10 440	1 171	491	2 524	1 106	4 194	1 728	545	233
1993	26 664	11 103	1 189	522	2 602	1 145	4 549	1 883	548	244
1994	27 448	11 528	1 205	533	2 576	1 101	4 725	2 009	503	208
1995	27 990	11 770	1 145	494	2 578	1 090	4 926	2 184	481	209
1996	28 377	12 031	1 146	520	2 630	1 173	4 891	2 179	477	208
1997	27 880	12 133	1 126	509	2 668	1 207	4 626	2 085	448	202
1998	26 398	11 459	1 094	486	2 692	1 190	3 987	1 782	442	195
1999	25 673	11 187	1 082	462	2 713	1 187	3 635	1 614	449	199
2000	24 151	10 639	1 079	473	2 648	1 143	3 270	1 465	432	178
2001	23 491	10 414	1 004	452	2 549	1 115	3 161	1 447	399	156
2002	22 631	10 227	903	416	2 406	1 076	2 933	1 360	398	161
2003	22 766	10 424	918	411	2 327	1 050	2 840	1 322	386	154
2004	22 527	10 350	864	378	2 291	1 044	2 672	1 231	395	156
2005	21 469	10 008	771	337	2 148	968	2 475	1 161	376	159
2006	20 878	9 745	710	328	2 056	926	2 400	1 124	370	149
2007	20 890	9 830	662	315	2 088	933	2 314	1 104	354	154
2008	22 549	10 686	669	303	2 214	1 017	2 439	1 120	369	174
2009	23 635	11 261	685	306	2 223	1 023	2 455	1 123	422	190
2010	24 276	11 522	735	331	2 201	1 003	2 481	1 156	428	201
2011	24 545	11 523	725	330	2 124	961	2 563	1 165	420	189
2012	24 795	11 442	761	341	2 187	997	2 556	1 174	466	210
2013	25 100	11 372	761	339	2 134	966	2 592	1 128	476	210
2014	26 244	11 556	800	351	2 136	958	2 662	1 146	474	232
2015	27 588	11 794	796	359	2 138	982	2 813	1 235	451	214
2016	32 525	12 357	842	382	2 104	960	2 844	1 227	446	216

1) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

Nichtdeutsche Schüler an beruflichen Schulen nach Staatsangehörigkeiten 1970 bis 2016

Jahr	Nichtdeutsche Schüler		noch: darunter mit Staatsangehörigkeit					
			spanisch		türkisch		marokkanisch	
	ins-gesamt	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
1970	2 834	1 247	499	.	385	.	8	.
1971	4 219	1 660	.	.	.	.	.	.
1972	5 503	2 241	919	.	1 028	.	15	.
1973	6 717	2 585	1 072	.	1 482	.	35	.
1974	7 079	2 746	1 113	.	1 753	.	40	.
1975	6 923	2 577	1 028	.	1 816	.	43	.
1976	6 550	2 459	899	.	1 858	.	52	.
1977	6 714	2 663	826	317	1 995	769	59	9
1978	7 136	2 865	894	356	2 364	943	69	17
1979	8 056	3 061	934	359	3 042	1 063	82	30
1980	10 129	3 714	940	384	4 567	1 430	107	33
1981	12 886	4 748	995	421	6 711	2 157	203	55
1982	13 471	5 211	1 077	460	6 724	2 365	247	82
1983	13 481	5 139	1 093	460	6 394	2 245	263	79
1984	13 223	5 173	1 135	486	5 751	2 045	281	93
1985	13 725	5 542	1 166	504	5 943	2 219	322	95
1986	14 927	5 957	1 215	534	6 294	2 299	424	133
1987	16 354	6 511	1 198	520	6 908	2 486	604	174
1988	17 829	6 997	1 215	517	7 299	2 610	734	219
1989	19 769	7 884	1 179	517	7 933	2 978	918	319
1990	21 825	8 714	1 156	479	8 590	3 297	1 103	377
1991	23 697	9 654	1 140	483	9 139	3 652	1 235	442
1992	25 331	10 440	1 082	466	9 699	3 958	1 461	566
1993	26 664	11 103	1 020	459	10 150	4 143	1 663	616
1994	27 448	11 528	940	419	10 333	4 171	1 747	697
1995	27 990	11 770	907	401	10 382	4 179	1 890	723
1996	28 377	12 031	863	361	10 598	4 256	1 870	714
1997	27 880	12 133	782	353	10 336	4 322	1 861	754
1998	26 398	11 459	688	294	9 891	4 174	1 648	664
1999	25 673	11 187	628	260	9 592	4 062	1 454	587
2000	24 151	10 639	523	217	8 858	3 812	1 325	523
2001	23 491	10 414	474	207	8 453	3 645	1 225	461
2002	22 631	10 227	438	191	8 300	3 638	1 025	395
2003	22 766	10 424	433	202	8 501	3 827	930	366
2004	22 527	10 350	381	177	8 609	3 911	848	330
2005	21 469	10 008	340	141	8 504	3 895	749	312
2006	20 878	9 745	341	133	8 581	3 954	705	295
2007	20 890	9 830	328	134	8 756	4 087	711	299
2008	22 549	10 686	344	150	9 605	4 522	718	317
2009	23 635	11 261	352	164	10 233	4 884	720	333
2010	24 276	11 522	379	179	10 517	5 020	717	323
2011	24 545	11 523	363	159	10 465	4 953	698	332
2012	24 795	11 442	377	171	10 153	4 715	656	301
2013	25 100	11 372	456	204	9 927	4 531	657	293
2014	26 244	11 556	489	206	9 675	4 420	639	296
2015	27 588	11 794	561	239	9 211	4 228	638	292
2016	32 525	12 357	613	267	8 347	3 850	589	261

Nichtdeutsche Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen insgesamt 1970 bis 2016 nach Staatsangehörigkeiten

Jahr	Nichtdeutsche Schüler		darunter mit Staatsangehörigkeit							
			griechisch		italienisch		jugoslawisch ¹⁾		portugiesisch	
	ins-gesamt	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
1970	20 931	.	3 215	.	4 655	.	1 777	.	306	.
1971	27 594	.	3 367	.	5 182	.	1 905	.	471	.
1972	26 612	.	723	.	1 265	.	584	.	114	.
1973	41 674	.	5 460	.	9 040	.	4 099	.	1 028	.
1974	47 387	.	6 300	.	9 975	.	4 686	.	1 193	.
1975	49 072	.	6 051	.	9 908	.	4 875	.	1 395	.
1976	50 098	.	5 693	.	9 801	.	5 165	.	1 556	.
1977	53 007	25 363	5 356	2 663	10 168	4 938	5 709	2 772	1 721	823
1978	57 772	27 847	5 314	2 710	10 480	5 134	6 513	3 205	1 920	922
1979	63 919	30 357	5 102	2 559	10 579	5 146	7 309	3 561	2 155	1 012
1980	74 035	34 771	5 292	2 649	10 986	5 401	8 395	4 085	2 340	1 175
1981	82 087	38 202	5 688	2 783	11 415	5 552	9 329	4 526	2 352	1 184
1982	84 192	39 441	5 426	2 686	11 155	5 473	9 792	4 721	2 322	1 128
1983	83 220	39 087	5 107	2 509	10 754	5 218	10 187	4 917	2 208	1 078
1984	80 841	38 187	4 913	2 428	10 568	5 113	10 570	5 118	1 985	968
1985	81 756	38 645	4 886	2 405	10 397	4 998	10 926	5 339	1 892	904
1986	85 439	40 093	4 610	2 260	10 687	5 125	11 630	5 664	1 904	910
1987	89 664	41 763	4 547	2 240	10 886	5 240	12 199	5 887	1 924	907
1988	95 310	44 109	4 628	2 250	11 179	5 272	13 121	6 333	1 964	928
1989	99 976	46 410	4 823	2 334	11 253	5 344	13 983	6 672	1 990	960
1990	104 305	48 449	4 893	2 362	11 249	5 311	14 306	6 817	1 957	921
1991	109 046	50 859	5 020	2 427	11 222	5 342	14 706	6 987	1 925	884
1992	113 962	53 314	5 029	2 448	10 999	5 184	16 956	8 083	1 941	911
1993	120 040	56 373	4 961	2 417	11 070	5 224	19 438	9 262	1 920	909
1994	124 015	58 284	4 866	2 367	11 098	5 246	20 591	9 856	1 858	845
1995	128 475	60 420	4 759	2 286	11 359	5 332	21 314	10 250	1 855	859
1996	132 543	62 442	4 733	2 282	11 569	5 490	21 388	10 320	1 944	895
1997	132 867	62 968	4 547	2 232	11 642	5 515	20 159	9 702	1 917	881
1998	129 753	61 552	4 400	2 150	11 613	5 464	17 177	8 215	1 919	877
1999	128 926	61 435	4 420	2 146	11 545	5 462	15 951	7 663	1 917	883
2000	126 830	60 774	4 396	2 139	11 254	5 314	14 739	7 168	1 914	869
2001	125 974	60 409	4 308	2 101	10 968	5 182	14 304	6 943	1 873	864
2002	123 918	59 702	4 210	2 086	10 465	4 986	13 716	6 681	1 917	901
2003	122 876	59 544	4 149	2 061	10 076	4 792	13 420	6 542	1 888	872
2004	120 601	58 570	3 966	1 966	9 740	4 607	13 040	6 379	1 891	891
2005	116 538	57 079	3 802	1 884	9 293	4 397	12 491	6 106	1 882	910
2006	112 897	55 122	3 629	1 810	8 891	4 220	12 000	5 860	1 865	906
2007	107 834	52 761	3 431	1 716	8 492	4 062	11 435	5 595	1 755	868
2008	102 505	50 194	3 265	1 607	8 004	3 801	11 082	5 366	1 687	850
2009	98 959	48 565	3 131	1 548	7 631	3 625	10 694	5 169	1 689	838
2010	95 037	46 540	2 984	1 486	7 305	3 464	10 348	5 018	1 635	827
2011	91 748	44 614	2 926	1 451	6 960	3 264	9 996	4 820	1 553	772
2012	89 007	42 965	3 025	1 462	6 764	3 186	9 514	4 577	1 538	761
2013	86 265	41 287	3 030	1 467	6 526	3 045	9 048	4 303	1 520	737
2014	86 790	41 044	3 079	1 470	6 384	2 963	9 189	4 364	1 480	734
2015	91 375	42 526	3 088	1 467	6 308	2 989	10 076	4 773	1 445	698
2016	105 912	46 761	3 068	1 471	6 131	2 892	9 807	4 648	1 349	664

1) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

**Nichtdeutsche Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen insgesamt 1970 bis 2016
nach Staatsangehörigkeiten**

Jahr	Nichtdeutsche Schüler		noch: darunter mit Staatsangehörigkeit					
			spanisch		türkisch		marokkanisch	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
1970	20 931	.	4 123	.	3 091	.	46	.
1971	27 594	.	4 376	.	4 081	.	58	.
1972	26 612	.	919	.	1 028	.	15	.
1973	41 674	.	6 731	.	9 119	.	184	.
1974	47 387	.	6 844	.	11 392	.	218	.
1975	49 072	.	6 622	.	12 807	.	300	.
1976	50 098	.	6 226	.	13 830	.	382	.
1977	53 007	25 363	5 940	2 814	15 713	7 387	498	210
1978	57 772	27 847	5 797	2 762	18 956	8 976	682	299
1979	63 919	30 357	5 649	2 671	23 594	10 885	929	426
1980	74 035	34 771	5 543	2 636	30 477	13 629	1 311	603
1981	82 087	38 202	5 547	2 647	35 470	15 667	1 768	816
1982	84 192	39 441	5 497	2 579	36 813	16 694	2 154	970
1983	83 220	39 087	5 259	2 502	35 828	16 422	2 433	1 106
1984	80 841	38 187	5 024	2 365	32 987	15 202	2 836	1 334
1985	81 756	38 645	4 850	2 286	32 738	15 153	3 427	1 582
1986	85 439	40 093	4 723	2 214	33 538	15 428	4 250	1 956
1987	89 664	41 763	4 460	2 114	35 194	15 940	5 068	2 327
1988	95 310	44 109	4 334	2 019	36 890	16 731	5 927	2 677
1989	99 976	46 410	4 047	1 927	38 519	17 512	6 522	2 990
1990	104 305	48 449	3 832	1 811	39 939	18 198	6 967	3 190
1991	109 046	50 859	3 550	1 659	40 895	18 776	7 392	3 359
1992	113 962	53 314	3 272	1 536	42 031	19 373	7 627	3 503
1993	120 040	56 373	2 995	1 433	43 536	20 033	7 914	3 617
1994	124 015	58 284	2 802	1 352	45 130	20 789	7 957	3 694
1995	128 475	60 420	2 665	1 275	47 021	21 636	8 058	3 687
1996	132 543	62 442	2 538	1 186	49 266	22 665	7 830	3 576
1997	132 867	62 968	2 379	1 138	50 279	23 333	7 518	3 481
1998	129 753	61 552	2 286	1 072	50 577	23 721	6 956	3 216
1999	128 926	61 435	2 175	1 006	50 901	24 029	6 399	2 950
2000	126 830	60 774	1 969	912	50 708	24 136	5 937	2 721
2001	125 974	60 409	1 867	884	50 694	24 127	5 487	2 492
2002	123 918	59 702	1 748	829	50 086	23 891	4 983	2 293
2003	122 876	59 544	1 724	822	50 117	24 189	4 709	2 201
2004	120 601	58 570	1 637	762	49 458	23 940	4 411	2 081
2005	116 538	57 079	1 614	760	48 227	23 409	4 148	1 997
2006	112 897	55 122	1 573	727	46 549	22 655	3 921	1 902
2007	107 834	52 761	1 485	685	44 072	21 515	3 713	1 819
2008	102 505	50 194	1 389	649	41 406	20 241	3 268	1 623
2009	98 959	48 565	1 405	668	39 085	19 137	3 025	1 514
2010	95 037	46 540	1 424	677	36 196	17 684	2 834	1 420
2011	91 748	44 614	1 430	673	33 154	16 128	2 604	1 312
2012	89 007	42 965	1 514	706	29 740	14 337	2 393	1 205
2013	86 265	41 287	1 779	823	26 145	12 514	2 191	1 079
2014	86 790	41 044	2 010	919	22 781	10 882	1 988	990
2015	91 375	42 526	2 369	1 090	19 576	9 329	1 858	925
2016	105 912	46 761	2 717	1 258	16 458	7 842	1 671	817

Auszubildende 1978 bis 2016 — Insgesamt

Jahres- ende	Auszubildende	davon im Ausbildungsbereich					
		Industrie und Handel	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirt- schaft
1978	122 000	58 399	46 144	2 848	5 796	8 312	501
1979	136 302	63 446	54 023	3 154	6 418	8 744	517
1980	140 920	67 311	54 545	3 184	6 246	9 152	482
1981	139 227	66 161	53 696	2 961	6 167	9 786	456
1982	138 299	65 416	52 514	3 098	6 615	9 841	815
1983	143 961	69 351	53 595	2 942	7 652	9 763	658
1984	152 682	74 139	55 526	3 318	8 205	10 683	811
1985	156 671	77 436	55 536	3 610	8 556	10 690	843
1986	154 476	77 641	53 464	3 389	8 667	10 492	823
1987	149 046	75 949	50 059	3 107	8 687	10 067	1 177
1988	140 838	72 256	46 175	2 621	8 151	10 608	1 027
1989	131 782	67 975	42 669	2 649	7 385	10 192	912
1990	124 602	64 710	39 338	2 285	7 388	9 998	883
1991	120 219	62 938	37 517	2 059	6 985	10 024	696
1992	116 978	59 676	37 411	1 950	6 744	10 578	619
1993	111 883	54 991	37 356	1 818	6 575	10 568	575
1994	106 946	50 452	37 691	1 786	5 586	10 847	584
1995	104 852	47 987	38 730	1 805	4 821	10 908	601
1996	104 753	48 259	38 707	1 910	4 247	10 917	713
1997	106 017	50 243	37 919	2 172	4 224	10 649	810
1998	109 292	53 610	37 691	2 327	4 530	10 328	806
1999	112 045	57 262	37 054	2 275	4 644	9 951	859
2000	112 898	59 974	35 837	1 950	4 406	9 890	841
2001	112 658	61 646	34 164	1 812	4 269	9 965	802
2002	108 971	59 719	32 352	1 729	4 178	10 202	791
2003	106 896	58 587	31 545	1 761	4 222	9 957	824
2004	104 758	57 829	30 527	1 791	4 309	9 426	876
2005	104 899	59 601	30 045	1 827	4 308	9 118	—
2006	106 212	61 787	29 845	1 891	4 317	8 372	—
2007	107 801	64 585	29 023	2 015	3 965	8 213	—
2008	110 053	66 487	29 594	2 056	3 734	8 182	—
2009	108 334	65 196	29 087	2 011	3 796	8 244	—
2010	105 531	63 215	28 496	1 967	3 637	8 216	—
2011	103 475	62 328	27 636	1 955	3 535	8 021	—
2012	102 505	62 247	26 898	1 937	3 334	8 089	—
2013	100 545	61 479	26 131	1 825	3 086	8 024	—
2014	97 731	60 010	25 054	1 852	2 822	7 993	—
2015	95 668	58 653	24 424	1 826	2 804	7 961	—
2016	94 070	57 025	24 283	1 734	2 801	8 227	—

Auszubildende 1978 bis 2016 — Weiblich

Jahres- ende	Auszubildende	davon im Ausbildungsbereich					
		Industrie und Handel	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirt- schaft
1978	45 618	24 424	9 742	704	2 357	7 890	501
1979	51 388	27 264	11 547	799	2 893	8 368	517
1980	53 432	28 894	11 439	842	2 980	8 795	482
1981	53 654	28 524	11 300	865	3 093	9 416	456
1982	53 688	27 622	11 273	1 022	3 500	9 456	815
1983	56 201	29 287	11 743	1 024	4 163	9 328	656
1984	61 025	31 726	12 701	1 131	4 456	10 203	808
1985	63 552	33 533	13 199	1 215	4 560	10 204	841
1986	63 931	33 661	13 416	1 189	4 784	10 060	821
1987	62 543	32 887	12 959	1 077	4 831	9 639	1 150
1988	60 390	31 602	12 101	939	4 548	10 203	997
1989	56 043	29 358	11 000	951	4 070	9 783	881
1990	52 578	27 612	9 894	812	3 844	9 566	850
1991	50 119	26 593	8 991	726	3 602	9 530	677
1992	47 728	25 015	8 052	633	3 432	10 002	594
1993	45 343	23 305	7 546	623	3 349	9 963	557
1994	43 050	21 437	7 212	544	3 077	10 222	558
1995	41 879	20 473	7 174	573	2 804	10 281	574
1996	41 809	20 456	7 045	592	2 734	10 304	678
1997	42 800	21 250	7 141	637	2 852	10 154	766
1998	44 233	22 588	7 415	656	3 034	9 765	775
1999	45 663	24 196	7 470	636	3 055	9 493	813
2000	46 581	25 338	7 442	557	2 977	9 466	801
2001	46 888	25 859	7 283	474	2 958	9 550	764
2002	45 656	24 755	7 034	436	2 914	9 762	755
2003	44 278	23 859	6 806	421	2 916	9 502	774
2004	42 955	23 254	6 603	413	2 866	9 001	818
2005	42 473	24 056	6 466	418	2 872	8 661	—
2006	42 677	25 008	6 380	422	2 889	7 978	—
2007	43 562	26 356	6 243	453	2 683	7 827	—
2008	44 511	27 197	6 488	465	2 538	7 823	—
2009	44 090	26 683	6 503	445	2 595	7 864	—
2010	42 827	25 744	6 313	447	2 504	7 819	—
2011	41 175	24 832	5 895	439	2 412	7 597	—
2012	40 201	24 214	5 652	422	2 260	7 653	—
2013	39 089	23 723	5 274	416	2 091	7 585	—
2014	37 402	22 626	4 938	396	1 944	7 498	—
2015	36 507	21 890	4 849	387	1 939	7 442	—
2016	35 729	21 062	4 741	374	1 921	7 631	—

Studierende insgesamt im WS 1950/51 bis 1989/90 nach Staatsangehörigkeit sowie nach Hochschularten

Wintersemester	Nicht-deutsche	darunter Bildungs-ausländer ¹⁾	Deutsche	Studierende insgesamt ²⁾	davon an				
					Universitäten	Theologische Hochschulen	Kunst-hoch-schulen	Fachhoch-schulen ³⁾	Verwaltungs-fachhoch-schulen ³⁾
1950/51	177	.	12 278	12 455	11 681	518	256	—	—
1951/52	205	.	12 961	13 166	12 355	512	299	—	—
1952/53	280	.	13 488	13 768	12 947	522	299	—	—
1953/54	397	.	13 784	14 181	13 512	373	296	—	—
1954/55	575	.	14 611	15 186	14 451	403	332	—	—
1955/56	726	.	15 615	16 341	15 560	429	352	—	—
1956/57	875	.	15 915	16 790	15 983	438	369	—	—
1957/58	1 152	.	16 626	17 778	16 936	449	393	—	—
1958/59	1 366	.	17 839	19 205	18 388	412	405	—	—
1959/60	1 554	.	18 671	20 225	19 375	407	443	—	—
1960/61	1 655	.	20 177	21 832	20 821	469	542	—	—
1961/62	1 748	.	21 010	22 758	21 724	461	573	—	—
1962/63	1 962	.	25 316	27 278	26 256	438	584	—	—
1963/64	1 892	.	27 140	29 032	28 054	433	545	—	—
1964/65	1 844	.	27 342	29 186	28 295	390	501	—	—
1965/66	.	.	.	30 620	29 659	400	561	—	—
1966/67	2 148	.	31 217	33 365	32 382	442	541	—	—
1967/68	2 170	.	33 072	35 242	34 301	404	537	—	—
1968/69	2 256	.	36 092	38 348	37 397	420	531	—	—
1969/70	2 283	.	36 790	39 073	38 148	390	535	—	—
1970/71	2 452	.	39 878	42 330	41 086	323	921	—	—
1971/72	.	.	.	.	.	.	.	—	—
1972/73	3 963	.	63 418	67 381	54 644	248	783	11 706	—
1973/74	4 300	.	68 794	73 094	58 881	239	855	13 119	—
1974/75	4 585	.	74 308	78 893	63 538	255	916	14 184	—
1975/76	4 780	.	77 190	81 970	65 439	292	911	15 328	—
1976/77	4 946	.	78 425	83 371	66 258	323	913	15 877	—
1977/78	5 160	.	78 704	83 864	66 464	391	928	16 081	—
1978/79	5 562	.	79 729	85 291	67 362	395	959	16 575	—
1979/80	5 868	.	81 955	87 823	69 228	370	1 007	17 218	—
1980/81	6 373	.	86 395	92 768	72 017	390	1 034	18 552	775
1981/82	6 956	.	93 629	100 585	76 034	407	1 053	20 001	3 090
1982/83	7 407	.	100 055	107 462	79 381	463	1 099	22 256	4 263
1983/84	7 867	.	105 549	113 416	82 543	479	1 144	25 259	3 991
1984/85	8 003	.	109 293	117 296	83 848	481	1 179	27 824	3 964
1985/86	8 261	.	111 029	119 290	84 027	507	1 250	29 362	4 144
1986/87	8 515	.	112 589	121 104	84 382	535	1 322	30 606	4 259
1987/88	8 833	.	116 727	125 560	86 269	502	1 319	32 643	4 827
1988/89	9 410	.	122 549	131 959	90 038	468	1 336	34 911	5 206
1989/90	9 889	.	126 823	136 712	92 656	422	1 314	36 759	5 561

1) Nichtdeutsche, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben. — 2) Bis Wintersemester 1994/95 mit Beurlaubten. — 3) Bis 1979/80 wurden die Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen zusammen nachgewiesen.

Studierende insgesamt im WS 1990/91 bis 2016/17 nach Staatsangehörigkeit sowie nach Hochschularten

Wintersemester	Nicht-deutsche	darunter Bildungs- ausländer ¹⁾	Deutsche	Studierende insgesamt ²⁾	davon an				
					Universitäten	Theologische Hochschulen	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
1990/91	11 299	.	139 512	150 811	103 604	410	1 357	40 154	5 286
1991/92	11 864	.	145 471	157 335	108 613	396	1 340	41 514	5 472
1992/93	13 023	6 805	149 715	162 738	113 332	413	1 331	42 047	5 615
1993/94	13 724	7 993	148 425	162 149	113 492	419	1 338	40 745	6 155
1994/95	14 529	8 340	144 709	159 238	111 724	344	1 244	40 408	5 518
1995/96	14 962	8 215	140 181	155 143	109 343	315	1 215	39 423	4 847
1996/97	15 649	8 543	135 011	150 660	107 253	283	1 207	37 803	4 114
1997/98	16 404	8 768	134 248	150 652	107 988	375	1 276	36 566	4 447
1998/99	17 410	9 478	131 497	148 907	107 519	370	1 316	36 169	3 533
1999/00	18 350	10 190	130 696	149 046	106 978	371	1 355	36 965	3 377
2000/01	19 697	11 382	131 171	150 868	107 331	352	1 448	38 556	3 181
2001/02	21 140	12 708	135 274	156 414	111 034	328	1 441	40 200	3 411
2002/03	23 280	14 540	141 328	164 608	115 647	331	1 506	43 250	3 874
2003/04	25 630	16 424	152 126	177 756	124 723	307	1 512	47 162	4 052
2004/05	23 943	15 908	136 083	160 026	108 147	299	1 372	46 506	3 702
2005/06	23 980	16 041	139 225	163 205	109 524	313	1 363	49 076	2 929
2006/07	23 491	15 564	139 985	163 476	108 950	327	1 349	50 393	2 457
2007/08	20 766	13 507	130 267	151 033	98 987	358	1 190	47 992	2 506
2008/09	23 209	15 098	148 040	171 249	113 007	357	1 456	53 723	2 706
2009/10	24 937	16 111	161 059	185 996	122 068	498	1 592	58 623	3 215
2010/11	26 547	17 043	169 998	196 545	128 682	553	1 584	62 118	3 608
2011/12	27 603	17 598	181 284	208 887	135 891	661	1 671	66 732	3 932
2012/13	28 863	18 488	186 346	215 209	140 131	770	1 702	68 565	4 041
2013/14	30 649	19 508	196 959	227 608	147 360	815	1 773	74 128	3 532
2014/15	32 186	20 618	206 035	238 221	152 312	817	1 737	79 691	3 664
2015/16	33 813	21 681	210 509	244 322	154 274	764	1 737	83 411	4 136
2016/17	35 166	22 483	215 284	250 450	155 784	787	1 878	87 750	4 251

1) Nichtdeutsche, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben. — 2) Bis Wintersemester 1994/95 mit Beurlaubten.

Weibliche Studierende im WS 1950/51 bis 1989/90 nach Staatsangehörigkeit sowie nach Hochschularten

Wintersemester	Nicht-deutsche	darunter Bildungs-ausländer ¹⁾	Deutsche	Studierende insgesamt ²⁾	davon an				
					Universitäten	Theologische Hochschulen	Kunst-hoch-schulen	Fachhoch-schulen ³⁾	Verwaltungs-fachhoch-schulen ³⁾
1950/51	22	.	1 763	1 785	1 677	—	108	—	—
1951/52	17	.	1 741	1 758	1 646	—	112	—	—
1952/53	32	.	1 974	2 006	1 890	—	116	—	—
1953/54	40	.	2 108	2 148	2 036	—	112	—	—
1954/55	57	.	2 401	2 458	2 339	—	119	—	—
1955/56	66	.	2 929	2 995	2 872	—	123	—	—
1956/57	86	.	2 790	2 876	2 743	—	133	—	—
1957/58	78	.	3 096	3 174	3 042	1	131	—	—
1958/59	88	.	3 637	3 725	3 574	1	150	—	—
1959/60	98	.	3 976	4 074	3 899	4	171	—	—
1960/61	115	.	4 274	4 389	4 192	3	194	—	—
1961/62	153	.	4 509	4 662	4 438	2	222	—	—
1962/63	194	.	6 548	6 742	6 511	3	228	—	—
1963/64	220	.	7 555	7 775	7 572	4	199	—	—
1964/65	219	.	7 463	7 682	7 486	—	196	—	—
1965/66	.	.	.	.	.	.	.	—	—
1966/67	296	.	8 658	8 954	8 745	2	207	—	—
1967/68	323	.	9 369	9 692	9 485	—	207	—	—
1968/69	362	.	9 998	10 360	10 145	6	209	—	—
1969/70	403	.	10 171	10 574	10 384	6	184	—	—
1970/71	470	.	11 422	11 892	11 553	5	334	—	—
1971/72	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1972/73	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973/74	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1974/75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1975/76	1 199	.	25 513	26 712	23 279	25	363	3 045	
1976/77	1 227	.	25 775	27 002	23 373	29	366	3 234	
1977/78	1 252	.	26 356	27 608	23 664	35	382	3 527	
1978/79	1 368	.	27 349	28 717	24 336	46	405	3 930	
1979/80	1 498	.	28 493	29 991	25 201	61	429	4 300	
1980/81	1 665	.	30 884	32 549	26 984	70	436	4 750	309
1981/82	1 791	.	34 369	36 160	29 199	78	458	5 176	1 249
1982/83	1 981	.	37 207	39 188	31 172	86	476	5 695	1 759
1983/84	2 166	.	38 979	41 145	32 617	85	510	6 260	1 673
1984/85	2 225	.	39 978	42 203	33 288	85	532	6 603	1 695
1985/86	2 371	.	40 939	43 310	33 940	95	565	6 912	1 798
1986/87	2 507	.	41 705	44 212	34 339	94	613	7 229	1 937
1987/88	2 638	.	43 365	46 003	35 247	97	624	7 819	2 216
1988/89	2 916	.	45 927	48 843	37 300	87	661	8 408	2 387
1989/90	3 138	.	47 540	50 678	38 766	71	647	8 673	2 521

1) Nichtdeutsche, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben. — 2) Ohne Beurlaubte. — 3) Bis 1979/80 wurden die Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen zusammen nachgewiesen.

Weibliche Studierende im WS 1990/91 bis 2016/17 nach Staatsangehörigkeit sowie nach Hochschularten

Wintersemester	Nicht-deutsche	darunter Bildungs- ausländer ¹⁾	Deutsche	Studie- rende insgesamt ²⁾	davon an				
					Universitäten	Theologische Hochschulen	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
1990/91	3 697	.	52 259	55 956	43 360	61	656	9 471	2 408
1991/92	3 996	.	54 710	58 706	45 721	61	657	9 810	2 457
1992/93	4 556	2 549	57 383	61 939	48 534	69	640	10 211	2 485
1993/94	4 900	3 036	57 459	62 359	48 811	83	669	10 216	2 580
1994/95	5 283	3 276	56 597	61 880	48 560	69	631	10 360	2 260
1995/96	5 586	3 297	55 606	61 192	48 037	62	627	10 640	1 826
1996/97	5 931	3 507	54 564	60 495	47 829	53	626	10 586	1 401
1997/98	6 316	3 666	55 901	62 217	49 386	78	672	10 606	1 475
1998/99	6 972	4 116	56 050	63 022	49 832	82	723	11 068	1 317
1999/00	7 633	4 600	57 131	64 764	50 868	83	759	11 763	1 291
2000/01	8 433	5 255	58 660	67 093	52 175	69	816	12 778	1 255
2001/02	9 327	6 010	61 694	71 021	55 099	73	825	13 654	1 370
2002/03	10 355	6 900	65 448	75 803	58 142	90	865	15 025	1 681
2003/04	11 655	7 917	70 768	82 423	63 135	82	869	16 499	1 838
2004/05	11 130	7 854	63 597	74 727	55 516	83	768	16 617	1 743
2005/06	11 326	8 031	65 459	76 785	56 999	82	760	17 626	1 318
2006/07	11 298	7 945	66 225	77 523	57 262	90	760	18 289	1 122
2007/08	9 839	6 731	60 888	70 727	51 378	93	665	17 401	1 190
2008/09	11 117	7 523	69 466	80 583	59 034	93	818	19 393	1 245
2009/10	11 895	7 940	78 479	87 374	63 652	127	893	21 241	1 461
2010/11	12 726	8 386	78 794	91 520	66 375	143	893	22 513	1 596
2011/12	13 310	8 625	83 307	96 617	69 183	186	922	24 516	1 810
2012/13	13 933	9 015	85 929	99 862	71 362	213	931	25 527	1 829
2013/14	14 824	9 394	91 372	106 196	74 854	246	976	28 506	1 614
2014/15	15 649	9 960	96 458	112 107	77 562	246	979	31 655	1 665
2015/16	16 460	10 469	99 152	115 612	78 553	227	972	34 009	1 851
2016/17	17 164	10 816	102 003	119 167	79 165	256	1 033	36 874	1 839

1) Nichtdeutsche, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben. — 2) Ohne Beurlaubte.

Studierende an Universitäten im WS 1950/51 bis 1989/90 insgesamt

Wintersemester	Studierende ¹⁾ insgesamt	davon studierten an den Universitäten in					
		Darmstadt	Frankfurt ²⁾	Gießen	Kassel ³⁾	Marburg	Oestrich-Winkel
1950/51	11 681	2 866	4 539	1 027	—	3 249	—
1951/52	12 355	3 083	4 992	945	—	3 335	—
1952/53	12 947	3 099	5 444	900	—	3 504	—
1953/54	13 512	3 226	5 952	887	—	3 447	—
1954/55	14 451	3 355	6 580	798	—	3 718	—
1955/56	15 560	3 564	7 099	777	—	4 120	—
1956/57	15 983	3 931	6 858	817	—	4 377	—
1957/58	16 936	4 230	6 988	944	—	4 774	—
1958/59	18 388	4 241	7 391	1 366	—	5 390	—
1959/60	19 375	4 264	7 872	1 525	—	5 714	—
1960/61	20 821	4 495	8 426	1 685	—	6 215	—
1961/62	21 724	4 620	8 658	1 838	—	6 608	—
1962/63	26 256	4 705	11 280	3 247	—	7 024	—
1963/64	28 054	4 779	12 556	4 007	—	6 712	—
1964/65	28 295	5 027	12 675	3 890	—	6 703	—
1965/66	29 659	5 123	13 082	4 172	—	7 282	—
1966/67	32 382	5 567	14 105	5 233	—	7 477	—
1967/68	34 301	5 892	14 822	5 947	—	7 640	—
1968/69	37 397	6 608	15 122	7 260	—	8 407	—
1969/70	38 148	6 357	15 414	8 278	—	8 099	—
1970/71	41 086	6 859	16 147	9 442	—	8 638	—
1971/72	.	.	.	.	.	.	—
1972/73	54 644	.	.	.	.	.	—
1973/74	58 881	.	.	.	.	.	—
1974/75	63 538	.	.	.	.	.	—
1975/76	65 439	10 159	22 189	13 927	5 501	13 663	—
1976/77	66 258	10 660	22 473	14 218	5 647	13 260	—
1977/78	66 464	10 975	22 786	14 065	5 878	12 760	—
1978/79	67 362	11 331	23 258	13 807	6 699	12 267	—
1979/80	69 228	11 923	23 829	14 273	7 097	12 106	—
1980/81	72 017	12 004	24 874	14 822	7 511	12 806	—
1981/82	76 034	12 688	26 208	15 210	8 054	13 874	—
1982/83	79 381	13 354	27 077	15 822	8 510	14 618	—
1983/84	82 543	13 917	28 208	16 487	8 735	15 196	—
1984/85	83 848	14 133	28 937	16 538	9 076	15 164	—
1985/86	84 027	14 108	29 328	16 532	9 247	14 812	—
1986/87	84 382	14 257	29 373	16 592	9 782	14 378	—
1987/88	86 269	14 721	29 639	17 149	10 543	14 217	—
1988/89	90 038	14 996	31 254	17 720	11 535	14 533	—
1989/90	92 656	15 340	31 209	17 873	12 675	14 852	707

1) Bis Wintersemester 1994/95 mit Beurlaubten. — 2) Universitäten in Frankfurt zzgl. ab dem Wintersemester 2004/05 Hfb-Business School of Finance and Management (privat). — 3) Universität Kassel zzgl. ab dem Wintersemester 2002/03 KIMS Intern. Management School Kassel (privat).

Studierende an Universitäten im WS 1990/91 bis 2016/17 insgesamt

Winter- semester	Studierende ¹⁾ insgesamt	davon studierten an den Universitäten in					
		Darmstadt	Frankfurt ²⁾	Gießen	Kassel ³⁾	Marburg	Oestrich- Winkel
1990/91	103 604	17 100	34 832	19 928	14 528	16 494	722
1991/92	108 613	17 884	35 915	20 800	15 821	17 410	783
1992/93	113 332	17 901	37 290	21 496	17 025	18 794	826
1993/94	113 492	17 745	37 017	21 858	17 768	18 226	878
1994/95	111 724	17 122	36 295	22 289	17 833	17 406	779
1995/96	109 343	16 599	35 417	21 125	18 989	16 509	704
1996/97	107 253	15 601	35 178	20 857	17 788	17 005	824
1997/98	107 988	15 458	35 753	20 939	17 708	17 351	779
1998/99	107 519	15 603	36 312	20 069	17 066	17 628	841
1999/00	106 978	16 042	36 313	19 676	16 708	17 398	841
2000/01	107 331	16 403	36 846	19 543	16 309	17 245	985
2001/02	111 034	17 412	38 654	19 898	16 698	17 268	1 104
2002/03	115 647	18 590	40 439	20 428	17 262	17 930	998
2003/04	124 723	20 588	43 000	22 121	18 614	19 332	1 068
2004/05	108 147	17 626	35 327	20 477	15 865	17 668	1 184
2005/06	109 524	16 926	35 274	21 177	16 504	18 362	1 281
2006/07	108 950	16 358	35 055	21 444	16 261	18 482	1 350
2007/08	98 987	15 490	30 569	20 168	14 904	16 590	1 266
2008/09	113 007	18 175	33 992	22 508	17 868	19 142	1 322
2009/10	122 068	20 252	36 987	23 893	19 291	20 361	1 284
2010/11	128 682	22 333	39 558	23 961	20 339	21 145	1 346
2011/12	135 891	24 180	41 735	25 143	21 242	22 004	1 587
2012/13	140 131	24 305	43 390	25 876	21 920	22 849	1 791
2013/14	147 360	25 114	45 757	26 825	22 691	24 991	1 982
2014/15	152 312	25 939	47 055	27 771	23 491	26 085	1 971
2015/16	154 274	26 503	47 294	28 198	24 168	26 062	2 049
2016/17	155 784	26 362	48 035	28 383	24 839	25 942	2 223

1) Bis Wintersemester 1994/95 mit Beurlaubten. — 2) Universitäten in Frankfurt zzgl. ab dem Wintersemester 2004/05 Hfb-Business School of Finance and Management (privat). — 3) Universität Kassel zzgl. ab dem Wintersemester 2002/03 KIMS Intern. Management School Kassel (privat).

Studierende an Universitäten im WS 1950/51 bis 1989/90 — Anteil weibliche Studierende in %

Winter- semester	Studierende ¹⁾ insgesamt	davon studierten an den Universitäten in					
		Darmstadt	Frankfurt ²⁾	Gießen	Kassel ³⁾	Marburg	Oestrich- Winkel
1950/51	14	3	19	9	—	20	—
1951/52	13	2	17	7	—	20	—
1952/53	15	2	18	8	—	22	—
1953/54	15	2	19	9	—	22	—
1954/55	16	2	20	9	—	24	—
1955/56	18	3	24	10	—	24	—
1956/57	17	3	22	10	—	24	—
1957/58	18	3	23	12	—	25	—
1958/59	19	3	25	15	—	26	—
1959/60	20	3	25	15	—	28	—
1960/61	20	2	25	14	—	27	—
1961/62	20	3	25	15	—	28	—
1962/63	25	3	29	32	—	29	—
1963/64	27	3	32	36	—	30	—
1964/65	26	3	31	37	—	29	—
1965/66	.	.	.	.	.	.	—
1966/67	27	4	32	36	—	29	—
1967/68	28	5	32	37	—	29	—
1968/69	27	5	33	35	—	27	—
1969/70	27	5	33	34	—	27	—
1970/71	28	5	34	35	—	27	—
1971/72	.	.	.	.	.	.	—
1972/73	.	.	.	.	.	.	—
1973/74	.	.	.	.	.	.	—
1974/75	.	.	.	.	.	.	—
1975/76	36	12	40	43	31	40	—
1976/77	35	13	41	42	30	40	—
1977/78	36	14	41	42	31	40	—
1978/79	36	15	42	43	33	40	—
1979/80	36	15	42	43	33	40	—
1980/81	37	16	43	45	34	41	—
1981/82	38	16	44	46	35	42	—
1982/83	39	17	45	47	36	43	—
1983/84	40	17	45	47	36	44	—
1984/85	40	18	45	48	36	44	—
1985/86	40	18	45	49	36	45	—
1986/87	41	18	46	49	37	46	—
1987/88	41	18	46	50	37	46	—
1988/89	41	18	46	51	37	47	—
1989/90	42	19	47	51	38	48	34

1) Bis Wintersemester 1994/95 mit Beurlaubten. — 2) Universitäten in Frankfurt zzgl. ab dem Wintersemester 2004/05 Hfb-Business School of Finance and Management (privat). — 3) Universität Kassel zzgl. ab dem Wintersemester 2002/03 KIMS Intern. Management School Kassel (privat).

Studierende an Universitäten im WS 1990/91 bis 2016/17 — Anteil weibliche Studierende in %

Winter- semester	Studierende ¹⁾ insgesamt	davon studierten an den Universitäten in					
		Darmstadt	Frankfurt ²⁾	Gießen	Kassel ³⁾	Marburg	Oestrich- Winkel
1990/91	42	20	47	51	39	46	31
1991/92	42	21	47	51	38	46	30
1992/93	43	22	48	52	40	47	31
1993/94	43	22	48	52	40	47	29
1994/95	43	23	48	53	39	47	28
1995/96	44	24	49	53	40	48	28
1996/97	45	24	48	53	42	48	30
1997/98	46	25	49	55	43	50	28
1998/99	46	26	50	56	43	50	32
1999/00	48	27	51	57	45	51	32
2000/01	49	28	52	58	46	52	31
2001/02	50	29	54	59	49	53	29
2002/03	50	30	54	60	50	53	27
2003/04	51	31	54	61	50	53	25
2004/05	51	29	55	62	51	55	26
2005/06	52	29	56	63	51	55	25
2006/07	53	29	57	64	50	56	26
2007/08	52	29	56	64	49	55	28
2008/09	52	29	57	64	50	56	31
2009/10	52	30	57	64	49	56	32
2010/11	52	29	57	63	48	56	32
2011/12	51	28	57	62	47	55	31
2012/13	51	28	58	62	47	55	33
2013/14	51	28	57	61	47	55	36
2014/15	51	29	57	61	47	56	36
2015/16	51	29	56	61	48	56	37
2016/17	51	29	56	61	48	55	36

1) Bis Wintersemester 1994/95 mit Beurlaubten. — 2) Universitäten in Frankfurt zzgl. ab dem Wintersemester 2004/05 Hfb-Business School of Finance and Management (privat). — 3) Universität Kassel zzgl. ab dem Wintersemester 2002/03 KIMS Intern. Management School Kassel (privat).

Weibliche Studierende an Universitäten im WS 1950/51 bis 1989/90

Winter- semester	Studierende ¹⁾ insgesamt	davon studierten an den Universitäten in					
		Darmstadt	Frankfurt ²⁾	Gießen	Kassel ³⁾	Marburg	Oestrich- Winkel
1950/51	1 677	83	859	88	—	647	—
1951/52	1 646	76	836	69	—	665	—
1952/53	1 890	57	993	71	—	769	—
1953/54	2 036	65	1 121	78	—	772	—
1954/55	2 339	81	1 314	69	—	875	—
1955/56	2 872	91	1 707	79	—	995	—
1956/57	2 743	119	1 511	79	—	1 034	—
1957/58	3 042	130	1 599	113	—	1 200	—
1958/59	3 574	130	1 816	204	—	1 424	—
1959/60	3 899	114	1 953	233	—	1 599	—
1960/61	4 192	111	2 138	238	—	1 705	—
1961/62	4 438	130	2 182	267	—	1 859	—
1962/63	6 511	130	3 308	1 030	—	2 043	—
1963/64	7 572	142	3 971	1 446	—	2 013	—
1964/65	7 486	160	3 971	1 421	—	1 934	—
1965/66	.	.	.	.	—	.	—
1966/67	8 745	237	4 449	1 874	—	2 185	—
1967/68	9 485	276	4 801	2 181	—	2 227	—
1968/69	10 145	313	4 964	2 565	—	2 303	—
1969/70	10 384	309	5 066	2 813	—	2 196	—
1970/71	11 553	367	5 479	3 349	—	2 358	—
1971/72	.	.	.	.	.	.	—
1972/73	.	.	.	.	.	.	—
1973/74	.	.	.	.	.	.	—
1974/75	.	.	.	.	.	.	—
1975/76	23 279	1 235	8 975	5 946	1 707	5 416	—
1976/77	23 373	1 345	9 126	5 964	1 699	5 239	—
1977/78	23 664	1 486	9 337	5 971	1 813	5 057	—
1978/79	24 336	1 647	9 658	5 894	2 210	4 927	—
1979/80	25 201	1 781	10 049	6 116	2 360	4 895	—
1980/81	26 984	1 906	10 624	6 669	2 573	5 212	—
1981/82	29 199	2 065	11 488	6 965	2 842	5 839	—
1982/83	31 172	2 271	12 127	7 409	3 034	6 331	—
1983/84	32 617	2 354	12 599	7 818	3 110	6 736	—
1984/85	33 288	2 482	12 956	7 956	3 235	6 659	—
1985/86	33 940	2 474	13 322	8 083	3 366	6 695	—
1986/87	34 339	2 496	13 451	8 180	3 589	6 623	—
1987/88	35 247	2 588	13 657	8 518	3 883	6 601	—
1988/89	37 300	2 719	14 486	8 961	4 296	6 838	—
1989/90	38 766	2 925	14 570	9 096	4 855	7 082	238

1) Bis Wintersemester 1994/95 mit Beurlaubten. — 2) Universitäten in Frankfurt zzgl. ab dem Wintersemester 2004/05 HfB-Business School of Finance and Management (privat). — 3) Universität Kassel zzgl. ab dem Wintersemester 2002/03 KIMS Intern. Management School Kassel (privat).

Weibliche Studierende an Universitäten im WS 1990/91 bis 2016/17

Winter- semester	Studierende ¹⁾ insgesamt	davon studierten an den Universitäten in					
		Darmstadt	Frankfurt ²⁾	Gießen	Kassel ³⁾	Marburg	Oestrich- Winkel
1990/91	43 360	3 403	16 303	10 178	5 602	7 652	222
1991/92	45 721	3 763	16 954	10 657	6 071	8 041	235
1992/93	48 534	3 875	17 779	11 112	6 737	8 772	259
1993/94	48 811	3 948	17 736	11 311	7 045	8 517	254
1994/95	48 560	3 928	17 439	11 763	6 982	8 228	220
1995/96	48 037	3 942	17 204	11 207	7 580	7 906	198
1996/97	47 829	3 773	17 035	11 142	7 417	8 212	250
1997/98	49 386	3 940	17 596	11 489	7 547	8 599	215
1998/99	49 832	4 074	18 128	11 171	7 380	8 813	266
1999/00	50 868	4 411	18 546	11 199	7 525	8 921	266
2000/01	52 175	4 618	19 272	11 421	7 580	8 983	301
2001/02	55 099	5 097	20 682	11 789	8 104	9 109	318
2002/03	58 142	5 594	21 937	12 252	8 554	9 536	269
2003/04	63 135	6 342	23 432	13 470	9 288	10 333	270
2004/05	55 516	5 058	19 603	12 767	8 140	9 642	306
2005/06	56 999	4 857	19 829	13 411	8 465	10 123	314
2006/07	57 262	4 796	19 823	13 821	8 211	10 264	347
2007/08	51 378	4 419	17 169	12 950	7 307	9 175	358
2008/09	59 034	5 328	19 268	14 499	8 880	10 652	407
2009/10	63 652	6 006	21 093	15 397	9 401	11 338	417
2010/11	66 375	6 494	22 618	15 195	9 799	11 843	426
2011/12	69 183	6 809	23 970	15 713	10 018	12 178	495
2012/13	71 362	6 874	25 040	15 956	10 252	12 657	583
2013/14	74 854	7 150	26 265	16 396	10 553	13 786	704
2014/15	77 562	7 482	26 788	16 958	11 134	14 487	713
2015/16	78 553	7 753	26 686	17 294	11 551	14 518	751
2016/17	79 165	7 744	26 892	17 409	11 946	14 367	807

1) Bis Wintersemester 1994/95 mit Beurlaubten. — 2) Universitäten in Frankfurt zzgl. ab dem Wintersemester 2004/05 HfB-Business School of Finance and Management (privat). — 3) Universität Kassel zzgl. ab dem Wintersemester 2002/03 KIMS Intern. Management School Kassel (privat).

Volkshochschulen im Schuljahr 1953/54 bis 1959/60 und im Jahr 1961 bis 1989

Schuljahr	Durchgeführte Arbeitsgemeinschaften, Lehrgänge und Vortragsreihen		Einzelveranstaltungen		Führungen und Studienreisen	
	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer
1953/54	3 370	86 132	6 530	615 665	513	20 329
1954/55	3 716	103 528	7 628	689 187	633	23 400
1955/56	.	.	.	.	.	.
1956/57	5 319	178 799	9 619	793 705	735	34 921
1957/58	5 522	190 488	10 081	820 128	757	26 530
1958/59	5 864	202 601	8 876	680 592	474	17 983
1959/60	6 360	206 402	7 506	509 837	516	17 668

Jahr	Verfügbare Gelder in 1000 Euro	Kurse, Lehrgänge, Arbeitskreise usw.		Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen	
		Anzahl	Belegungen	Anzahl	Belegungen
1961	2 083	5 495	119 922	10 659	894 491
1962	2 697	6 533	148 859	10 879	964 833
1963	3 265	6 074	123 549	11 209	934 709
1964	3 598	6 385	134 978	11 419	977 568
1965	3 988	7 292	184 499	12 451	935 132
1966	3 930	7 391	157 227	11 571	798 334
1967	4 194	7 817	172 427	10 852	741 064
1968	4 148	8 802	181 268	8 312	630 910
1969	4 868	10 514	225 979	7 812	580 353
1970	6 146	11 536	222 615	7 845	375 637
1971	.	.	.	.	.
1972	.	.	.	.	.
1973	.	.	.	.	.
1974	.	.	.	.	.
1975	21 329	26 989	441 334	3 984	277 528
1976	23 065	26 558	435 192	4 491	306 942
1977	23 703	27 800	418 097	4 414	297 991
1978	27 248	29 907	414 196	4 628	301 691
1979	31 901	32 325	433 202	4 470	292 642
1980	35 539	34 035	451 163	4 939	306 887
1981	40 021	34 667	462 424	4 917	285 893
1982	38 621	32 549	443 875	4 219	264 843
1983	39 425	32 470	440 063	4 102	238 160
1984	41 924	34 245	457 027	3 454	240 232
1985	43 550	35 279	469 689	3 629	213 162
1986	48 367	36 875	489 182	3 860	226 182
1987	53 118	38 308	495 582	7 166	353 654
1988	55 971	41 343	522 664	7 846	383 843
1989	56 240	41 449	519 902	7 873	360 959

Quelle: Hessischer Volkshochschulverband e.V., Frankfurt

Volkshochschulen 1990 bis 2015

Jahr	Verfügbare Gelder in 1000 Euro	Kurse, Lehrgänge, Arbeitskreise usw.		Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen	
		Anzahl	Belegungen	Anzahl	Belegungen
1990	59 796	40 698	513 565	7 570	327 484
1991	63 012	39 806	505 197	7 570	334 175
1992	66 039	40 033	509 114	6 535	270 672
1993	68 119	40 387	507 872	6 493	265 913
1994	65 046	38 566	481 873	5 738	234 872
1995	70 719	38 418	476 040	5 592	208 023
1996	71 885	39 149	469 516	5 384	212 962
1997	75 565	39 085	461 873	5 158	191 282
1998	77 531	40 697	460 506	5 129	169 637
1999	80 747	41 770	472 943	3 090	116 902
2000	77 870	43 338	483 814	2 978	100 569
2001	79 147	43 191	476 842	2 900	104 219
2002	83 012	42 701	464 586	3 117	125 129
2003	83 191	41 468	447 714	3 195	127 173
2004	79 839	41 304	444 775	2 803	88 591
2005	77 898	41 215	434 056	2 648	75 387
2006	77 899	42 396	443 781	2 828	82 074
2007	77 701	42 739	445 956	2 947	70 885
2008	78 210	42 531	445 044	3 140	91 154
2009	82 053	41 791	431 291	3 663	117 020
2010	84 310	41 799	426 326	2 895	95 515
2011	83 160	41 267	420 977	3 327	107 199
2012	82 283	40 951	417 267	3 138	92 369
2013	84 078	40 644	422 205	3 614	99 911
2014	87 299	40 971	430 687	3 244	93 269
2015	85 801	40 882	434 164	2 862	74 747

Quelle: Hessischer Volkshochschulverband e.V., Frankfurt

Verbraucherpreisindex¹⁾ 1969 bis 1989
(Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in %)

Jahr	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke ²⁾	Bekleidung, Schuhe	Wohnungs- mieten (einschl. Neben- kosten)	Extra leichtes Heizöl	Kraftstoffe	Dienst- leistungen ³⁾
1969	2,1	2,7	1,3	7,4	– 10,0	– 6,4	2,4
1970	3,7	3,0	4,5	4,5	—	– 2,1	4,7
1971	5,3	4,1	6,2	5,9	6,6	4,9	7,9
1972	5,7	6,0	7,2	4,3	– 8,5	5,8	6,9
1973	7,6	8,0	9,6	5,4	70,5	12,0	7,5
1974	7,6	6,1	8,4	4,9	26,5	20,5	8,2
1975	6,2	5,4	5,5	6,9	– 2,1	– 0,9	6,8
1976	4,2	4,1	3,7	4,7	9,9	5,5	4,5
1977	3,7	5,4	5,2	2,3	1,2	– 1,8	4,8
1978	2,6	1,1	4,4	2,1	– 2,9	1,8	3,8
1979	4,1	2,1	4,1	3,2	74,4	9,4	4,2
1980	5,5	4,0	4,8	5,4	14,2	17,8	4,8
1981	5,9	4,3	4,8	4,3	15,0	18,8	5,6
1982	5,0	5,9	4,1	4,8	6,1	– 2,0	4,9
1983	3,4	2,8	3,1	5,4	– 7,3	– 0,6	3,9
1984	2,1	1,1	2,5	3,1	5,1	—	2,1
1985	2,0	1,0	3,0	2,5	4,7	2,9	2,1
1986	—	1,0	2,0	2,1	– 44,7	– 24,1	2,2
1987	0,3	– 0,7	1,3	1,8	– 14,1	– 3,5	1,8
1988	1,3	0,3	1,3	2,2	– 13,6	– 4,1	2,8
1989	2,6	2,1	1,7	2,6	34,8	18,8	2,4

1) Der Berechnung liegen die Ergebnisse der monatlichen Verbraucherpreiserhebungen in Hessen unter Verwendung bundeseinheitlicher Wägungsschemata zugrunde: Von 1968 bis 1975 die Verbrauchsstruktur im Jahr 1970, von 1976 bis 1979 die Verbrauchsstruktur im Jahr 1976, von 1980 bis 1984 die Verbrauchsstruktur im Jahr 1980, von 1985 bis 1990 die Verbrauchsstruktur im Jahr 1985. — 2) 1969 bis 1994 einschl. alkoholischer Getränke und Tabakwaren. — 3) 1969 bis 1994: Dienstleistungen und Reparaturen.

Verbraucherpreisindex¹⁾ 1990 bis 2016
(Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in %)

Jahr	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke ²⁾	Bekleidung, Schuhe	Wohnungs- mieten (einschl. Neben- kosten)	Extra leichtes Heizöl	Kraftstoffe	Dienst- leistungen ³⁾
1990	2,7	2,4	2,4	4,1	9,4	4,2	2,2
1991	4,1	2,7	3,6	6,4	4,0	11,6	3,5
1992	3,9	3,3	2,6	6,2	– 7,1	4,8	5,1
1993	4,0	2,3	2,8	7,6	1,3	0,9	5,1
1994	2,7	1,9	1,4	4,1	– 8,0	9,6	3,7
1995	1,4	1,1	0,5	2,9	– 5,2	– 0,7	.
1996	1,1	0,3	0,6	2,5	18,0	5,1	1,8
1997	1,7	1,2	0,8	2,2	3,2	2,3	2,1
1998	1,3	1,4	1,0	2,3	– 16,7	– 4,1	2,1
1999	0,9	– 0,8	1,0	1,6	19,7	6,9	0,8
2000	1,9	– 0,7	0,6	1,1	53,7	18,8	1,2
2001	1,7	3,6	0,3	0,7	– 5,6	0,9	1,4
2002	1,3	0,5	– 0,1	1,6	– 8,6	2,6	2,0
2003	0,9	– 0,2	– 2,5	1,4	3,8	5,5	1,2
2004	1,4	– 0,1	– 3,1	1,0	11,9	3,3	1,4
2005	1,2	0,1	– 5,4	1,1	24,7	6,9	0,9
2006	1,4	2,3	– 1,5	1,1	10,3	5,1	0,9
2007	2,2	4,1	1,2	1,1	– 0,3	4,7	2,3
2008	2,8	6,6	– 0,8	1,3	29,7	6,7	1,9
2009	0,1	– 1,4	– 0,4	1,2	– 31,6	– 11,0	0,9
2010	0,8	1,2	– 2,1	1,1	22,4	11,6	0,9
2011	1,9	2,6	0,1	1,1	25,1	10,8	1,1
2012	2,0	3,6	2,1	1,5	8,2	5,2	1,6
2013	1,3	3,8	1,3	1,1	– 6,0	– 3,3	1,3
2014	0,8	0,7	0,7	1,4	– 7,5	– 4,7	1,5
2015	0,2	0,7	0,9	1,9	– 22,8	– 9,9	1,5
2016	0,4	0,7	0,5	1,6	– 16,9	– 7,2	1,4

1) Der Berechnung liegen die Ergebnisse der monatlichen Verbraucherpreiserhebungen in Hessen unter Verwendung bundeseinheitlicher Wägungsschemata zugrunde: Von 1985 bis 1990 die Verbrauchsstruktur im Jahr 1985, von 1991 bis 1994 die Verbrauchsstruktur im Jahr 1991, von 1995 bis 1999 die Verbrauchsstruktur im Jahr 1995, von 2000 bis 2004 die Verbrauchsstruktur im Jahr 2000, von 2005 bis 2009 die Verbrauchsstruktur im Jahr 2005 und ab 2010 die Verbrauchsstruktur im Jahr 2010. — 2) 1969 bis 1994 einschl. alkoholischer Getränke und Tabakwaren. — 3) 1969 bis 1994: Dienstleistungen und Reparaturen, ab 1995 Dienstleistungen einschl. Wohnungsmieten.

Preisindizes für Bauwerke¹⁾ 1968 bis 2016 — Wohngebäude (2010 = 100)

Jahr	Neubau von Wohngebäuden			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Wohngebäude insgesamt	davon		Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten		
1968 D	22,5	26,2	19,7	.	19,8
1969 D	23,7	27,8	20,6	.	20,9
1970 D	27,6	33,3	23,1	.	23,9
1971 D	30,3	36,4	25,8	.	27,5
1972 D	32,2	38,3	27,5	.	30,1
1973 D	34,5	40,5	29,9	.	32,9
1974 D	37,0	41,9	32,9	.	35,9
1975 D	37,6	41,9	34,1	.	37,6
1976 D	38,9	43,0	35,1	.	39,4
1977 D	40,3	44,6	36,7	.	41,0
1978 D	42,4	47,3	38,0	.	43,3
1979 D	45,9	51,9	40,2	.	46,0
1980 D	50,5	57,6	43,8	.	49,9
1981 D	53,7	61,2	46,7	.	53,2
1982 D	55,6	62,4	49,0	.	55,8
1983 D	57,0	63,7	50,7	.	57,7
1984 D	58,4	65,1	52,2	.	59,3
1985 D	58,8	65,3	52,9	.	60,4
1986 D	59,9	66,6	54,1	.	61,7
1987 D	61,4	67,9	55,6	.	63,1
1988 D	62,7	69,2	56,9	.	64,2
1989 D	64,5	71,2	58,7	.	65,8
1990 D	68,7	76,4	61,9	.	69,3
1991 D	73,3	81,7	65,7	.	73,2
1992 D	77,6	85,9	70,2	.	78,2
1993 D	81,4	89,4	74,2	.	82,8
1994 D	83,1	91,2	76,3	.	85,3
1995 D	85,2	92,8	78,8	.	87,4
1996 D	85,4	92,4	79,4	.	88,5
1997 D	85,0	91,1	79,9	.	89,8
1998 D	85,2	91,0	80,4	.	90,8
1999 D	85,4	90,9	80,7	.	91,3
2000 D	86,4	91,5	82,1	.	92,0
2001 D	87,2	91,5	83,7	.	93,3
2002 D	87,2	90,4	84,6	.	94,0
2003 D	87,0	88,8	85,5	.	93,6
2004 D	87,6	88,7	86,6	.	93,7
2005 D	88,4	88,6	88,1	.	93,6
2006 D	89,5	89,4	89,5	.	92,6
2007 D	94,9	94,8	94,9	.	96,4
2008 D	97,7	97,8	97,4	.	98,1
2009 D	98,9	98,8	98,8	.	98,7
2010 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D	102,3	102,6	102,1	102,4	100,9
2012 D	104,4	104,7	104,1	105,0	102,5
2013 D	106,1	106,6	105,7	106,9	102,0
2014 D	107,9	108,5	107,4	108,8	104,0
2015 D	109,6	110,1	109,2	110,6	104,0
2016 D	111,5	112,0	111,0	112,3	105,1

1) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

**Preisindizes für Bauwerke¹⁾ 1968 bis 2016 — Nichtwohngebäude, sonstige Bauwerke
(2010 = 100)**

Jahr	Büro- gebäude	Gewerbliche Betriebs- gebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Aussenanlagen für Wohngebäude
1968 D	22,8	22,1	30,2	.	30,4	.
1969 D	24,2	23,8	31,4	.	31,5	.
1970 D	28,2	28,2	36,1	.	37,3	.
1971 D	31,0	31,3	39,0	.	40,3	.
1972 D	32,7	32,9	39,9	.	41,8	.
1973 D	34,9	34,6	40,8	.	43,6	.
1974 D	37,2	36,7	43,4	.	45,6	.
1975 D	37,6	37,4	44,5	.	46,4	.
1976 D	38,7	38,2	44,5	43,9	46,5	.
1977 D	40,3	39,5	45,2	45,5	47,4	.
1978 D	42,2	41,2	47,4	48,1	49,7	.
1979 D	45,2	44,3	52,4	52,3	54,1	.
1980 D	49,6	48,7	58,2	57,1	59,3	.
1981 D	52,8	51,9	60,6	60,1	61,6	.
1982 D	54,6	54,3	59,6	61,3	61,2	.
1983 D	55,9	55,7	59,6	62,0	62,1	.
1984 D	57,1	57,0	61,3	63,2	64,0	.
1985 D	57,7	57,6	62,8	64,2	64,9	.
1986 D	58,8	59,0	65,2	66,1	67,6	.
1987 D	60,2	60,4	66,3	67,2	69,0	.
1988 D	61,5	61,7	67,4	68,6	70,4	.
1989 D	63,5	63,5	69,3	70,4	72,5	.
1990 D	67,2	67,2	74,0	74,9	78,1	.
1991 D	71,5	71,2	78,7	79,2	83,9	.
1992 D	75,4	75,1	82,7	82,3	89,4	.
1993 D	79,2	78,7	85,2	84,7	93,0	.
1994 D	81,1	80,1	85,1	85,1	93,2	.
1995 D	83,0	81,9	85,1	86,1	93,7	.
1996 D	83,4	82,6	84,1	86,1	93,5	.
1997 D	83,1	82,2	83,2	85,4	92,5	.
1998 D	83,4	82,6	82,8	85,4	93,0	.
1999 D	83,5	82,7	83,5	84,6	92,9	.
2000 D	85,0	83,7	85,7	85,2	93,7	.
2001 D	86,0	84,5	85,7	85,6	94,0	.
2002 D	86,1	84,8	84,9	84,8	93,2	.
2003 D	85,8	84,8	84,8	83,8	91,7	.
2004 D	86,5	85,6	84,2	85,0	90,8	.
2005 D	87,5	87,0	84,1	86,7	89,8	86,7
2006 D	88,9	88,3	87,1	88,4	90,7	88,0
2007 D	94,3	93,8	92,1	94,4	94,6	92,4
2008 D	97,5	97,5	96,4	98,3	97,5	95,3
2009 D	98,7	98,9	98,7	98,8	99,1	98,0
2010 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D	102,5	102,8	101,6	102,6	101,3	101,6
2012 D	104,6	104,8	104,7	104,2	103,4	103,7
2013 D	106,2	106,7	106,8	104,6	104,7	105,3
2014 D	108,0	108,6	108,4	105,6	106,4	107,2
2015 D	109,9	110,5	109,6	105,8	108,1	109,4
2016 D	111,6	112,3	110,5	107,4	109,6	111,0

1) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1950 bis 1989

Jahr	Wohn- gebäude ¹⁾	Wohnungen ²⁾	Wohnungen je Gebäude	Wohnungen auf 1000 Einwohner	Von den Wohnungen hatten ... Räume ³⁾				Einwohner je Wohnung
					1 oder 2	3	4	5 oder mehr	
1950	489 078	880 554	1,80	203	.	.	.	.	4,93
1951	501 014	919 525	1,84	209	.	.	.	.	4,78
1952	513 670	957 944	1,86	216	.	.	.	.	4,63
1953	527 195	1 001 755	1,90	224	.	.	.	.	4,47
1954	542 783	1 050 218	1,93	232	.	.	.	.	4,30
1955	562 290	1 105 424	1,97	242	.	.	.	.	4,14
1956	598 043	1 184 926	1,98	261	.	.	.	.	3,83
1957	600 463	1 208 728	2,01	263	.	.	.	.	3,81
1958	615 621	1 249 475	2,03	269	.	.	.	.	3,72
1959	632 564	1 296 206	2,05	276	.	.	.	.	3,63
1960	666 408	1 373 523	2,06	287	.	.	.	.	3,48
1961	669 698	1 399 392	2,09	288	.	.	.	.	3,47
1962	690 234	1 452 499	2,10	294	.	.	.	.	3,40
1963	710 723	1 503 742	2,12	300	138 229	411 253	488 169	466 091	3,33
1964	734 447	1 561 814	2,13	307	141 856	419 122	512 120	488 716	3,26
1965	756 978	1 618 312	2,14	313	146 030	426 597	533 745	511 940	3,19
1966	780 021	1 676 053	2,15	320	150 458	433 717	554 510	537 368	3,13
1967	801 361	1 727 835	2,16	328	154 610	439 669	571 186	562 370	3,05
1968	820 415	1 775 299	2,16	333	159 141	445 565	585 394	585 199	3,00
1969	837 740	1 819 379	2,17	336	163 250	451 383	598 369	606 377	2,98
1970	854 913	1 864 801	2,18	344	167 715	457 906	611 294	627 886	2,91
1971	874 223	1 915 978	2,19	349	172 440	464 766	626 046	652 726	2,87
1972	897 350	1 979 105	2,21	358	178 727	474 099	643 089	683 190	2,80
1973	921 986	2 049 700	2,22	367	186 873	484 907	660 858	717 062	2,72
1974	942 233	2 102 874	2,23	377	192 770	492 549	673 447	744 108	2,65
1975	959 144	2 142 477	2,23	386	196 275	498 153	682 177	765 872	2,59
1976	976 510	2 174 714	2,23	393	197 762	501 689	687 869	787 394	2,55
1977	995 544	2 210 313	2,22	399	200 186	506 611	693 822	809 694	2,51
1978	1 014 057	2 239 636	2,21	403	201 798	509 068	697 762	831 008	2,48
1979	1 032 113	2 267 468	2,20	407	203 300	511 548	701 710	850 910	2,46
1980	1 050 330	2 296 897	2,19	410	205 065	514 720	705 966	871 146	2,44
1981	1 065 653	2 324 676	2,18	414	207 289	518 436	710 460	888 491	2,41
1982	1 077 676	2 348 297	2,18	419	209 500	521 612	714 610	902 575	2,38
1983	1 088 399	2 372 371	2,18	426	212 311	525 477	719 034	915 549	2,35
1984	1 100 302	2 401 484	2,18	434	215 730	530 963	724 905	929 886	2,30
1985	1 110 236	2 426 453	2,19	439	219 035	535 719	730 188	941 511	2,28
1986	1 107 954	2 332 303	2,11	421	173 877	468 255	679 245	1 010 926	2,38
1987	1 116 524	2 350 146	2,10	425	175 286	471 020	683 035	1 020 805	2,35
1988	1 125 034	2 367 694	2,10	425	176 562	473 742	686 571	1 030 819	2,35
1989	1 133 497	2 384 641	2,10	421	177 360	476 220	689 960	1 041 101	2,37

1) Ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken dienende Gebäude. — 2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden. — 3) Einschl. Küchen.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1990 bis 2016

Jahr	Wohn- gebäude ¹⁾	Wohnungen ²⁾	Wohnungen je Gebäude	Wohnungen auf 1000 Einwohner	Von den Wohnungen hatten ... Räume ³⁾				Einwohner je Wohnung
					1 oder 2	3	4	5 oder mehr	
1990	1 142 053	2 404 282	2,11	417	178 769	479 005	694 728	1 051 780	2,40
1991	1 151 369	2 428 330	2,11	416	181 099	482 694	700 816	1 063 721	2,40
1992	1 160 322	2 456 708	2,12	415	184 134	488 267	708 802	1 075 505	2,41
1993	1 171 610	2 494 474	2,13	418	188 258	496 690	719 100	1 090 426	2,39
1994	1 183 256	2 534 738	2,14	424	192 958	505 831	730 077	1 105 872	2,36
1995	1 195 054	2 576 470	2,16	429	198 482	515 133	741 341	1 121 514	2,33
1996	1 204 190	2 608 821	2,17	433	202 764	522 464	749 803	1 133 790	2,31
1997	1 216 418	2 644 725	2,17	438	206 835	530 195	757 800	1 149 895	2,28
1998	1 227 959	2 677 968	2,18	444	210 123	536 875	765 248	1 165 722	2,25
1999	1 241 216	2 709 516	2,18	448	213 066	542 140	772 093	1 182 217	2,23
2000	1 252 809	2 734 399	2,18	451	214 903	545 740	776 676	1 197 080	2,22
2001	1 262 859	2 755 655	2,18	453	216 401	548 709	780 321	1 210 224	2,21
2002	1 271 906	2 774 213	2,18	455	217 763	551 165	783 462	1 221 823	2,20
2003	1 279 369	2 791 834	2,18	458	219 734	553 765	786 763	1 231 572	2,18
2004	1 287 052	2 806 465	2,18	460	220 745	555 519	789 096	1 241 105	2,17
2005	1 295 266	2 822 580	2,18	463	221 786	557 634	791 843	1 251 317	2,16
2006	1 304 494	2 839 882	2,18	467	222 972	559 877	794 495	1 262 538	2,14
2007	1 311 846	2 853 853	2,18	470	223 917	561 430	796 401	1 272 105	2,13
2008	1 317 582	2 865 814	2,18	472	224 606	562 994	798 256	1 279 958	2,12
2009	1 321 779	2 875 319	2,18	474	225 400	564 605	799 897	1 285 417	2,11
2010	1 350 622	2 922 111	2,16	x	335 615	594 360	727 237	1 264 899	x
2011	1 354 839	2 931 288	2,16	489	336 823	595 324	728 543	1 270 598	2,04
2012	1 359 488	2 941 761	2,16	489	338 361	596 632	730 011	1 276 757	2,05
2013	1 364 391	2 953 867	2,16	489	339 832	598 721	731 910	1 283 404	2,05
2014	1 370 209	2 969 596	2,17	486	343 072	600 886	734 554	1 291 084	2,06
2015	1 375 429	2 984 982	2,17	483	346 746	603 221	737 091	1 297 924	2,07
2016	1 381 348	3 003 408	2,17	486	351 527	606 482	740 060	1 305 339	2,06

1) Ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken dienende Gebäude, ab 2010 einschl. Wohnheime. — 2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden, ab 2010 einschl. Wohnheime. — 3) Einschl. Küchen.

Kraftfahrzeuge 1946 bis 1979

Jahr ¹⁾	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeugdichte	
	insgesamt	darunter						Kfz	Pkw
		Personenkraftwagen		Krafträder und -roller ³⁾	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen ⁴⁾	Zug- maschinen	insgesamt	insgesamt
		insgesamt	darunter Kombinations- kraftwagen ²⁾					auf 1000 Einwohner ⁵⁾	
1946	59 491	20 919	.	19 527	343	15 039	3 197	.	.
1947	74 124	23 460	.	26 980	406	18 970	3 586	.	.
1948	82 459	22 811	.	30 186	525	22 079	5 980	.	.
1949	140 165	39 901	.	63 478	736	27 531	7 431	.	.
1950	185 372	53 065	.	92 350	1 095	28 821	8 739	43	12
1951	237 953	69 036	.	119 491	1 334	34 827	11 820	54	16
1952	314 596	89 706	.	162 665	1 630	41 669	17 132	71	20
1953	394 419	113 795	.	207 933	1 933	46 841	21 668	89	26
1954	462 985	142 526	3 446	239 454	2 133	50 583	25 691	103	32
1955	506 424	169 311	6 700	249 258	2 205	50 145	32 133	111	37
1956	543 456	201 299	10 192	246 327	2 226	50 954	39 459	120	45
1957	588 638	240 929	13 491	241 940	2 296	53 750	46 205	129	53
1958	622 372	286 776	17 502	220 952	2 380	55 415	53 047	135	62
1959	653 801	337 899	22 523	196 679	2 384	53 193	59 861	140	72
1960	731 709	412 518	28 154	187 629	2 671	57 496	67 202	154	87
1961	814 380	494 227	34 336	174 261	2 885	62 472	75 690	169	103
1962	904 636	590 801	41 245	154 940	2 985	67 083	83 434	185	121
1963	976 320	680 962	47 885	127 002	2 987	70 431	88 985	196	137
1964	1 046 409	771 557	57 652	96 938	2 986	74 078	94 149	207	153
1965	1 123 600	863 104	66 870	74 217	3 048	76 978	98 858	219	168
1966	1 219 299	966 089	76 080	56 913	3 143	80 496	104 380	234	185
1967	1 276 918	1 038 114	82 081	38 250	3 225	79 627	108 692	243	198
1968	1 343 168	1 107 354	88 094	29 456	3 353	81 457	111 909	254	209
1969	1 439 280	1 198 215	95 309	25 399	3 493	85 057	116 599	268	223
1970	1 584 079	1 335 512	107 125	21 792	3 755	90 521	120 696	294	248
1971	1 707 976	1 452 966	117 052	19 434	4 007	94 613	124 008	313	266
1972	1 810 657	1 548 934	125 538	19 761	4 235	97 649	125 860	328	281
1973	1 908 561	1 639 768	134 413	21 349	4 464	99 686	127 870	343	295
1974	1 931 841	1 659 623	136 100	23 188	4 694	99 330	128 819	346	297
1975	1 989 707	1 714 018	139 841	25 090	4 757	97 939	131 121	358	308
1976	2 095 865	1 812 608	146 782	29 369	4 930	97 884	133 239	378	327
1977	2 205 529	1 913 824	152 278	34 339	5 028	99 302	134 107	398	346
1978	2 327 264	2 027 216	159 880	40 403	5 354	101 454	132 720	420	366
1979	2 465 426	2 151 142	170 489	47 776	5 489	105 632	133 647	443	387

1) Stand jeweils am 1. Juli, ab 2001 jeweils am 1. Januar. — 2) Ab 1996 nicht mehr gesondert ausgewiesen. — 3) Ohne Klein- und Leichtkrafträder mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. — 4) Ohne Lastkraftwagen mit Spezialaufbau. — 5) Durchschnittsbevölkerung.

Kraftfahrzeuge 1980 bis 2017

Jahr ¹⁾	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeugdichte	
	insgesamt	darunter						Kfz	Pkw
		Personenkraftwagen		Krafträder und -roller ³⁾	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen ⁴⁾	Zug- maschinen	insgesamt	insgesamt
		insgesamt	darunter Kombina- tions- kraft- wagen ²⁾					auf 1000 Einwohner ⁵⁾	
1980	2 557 522	2 226 252	179 343	56 945	5 689	109 551	135 005	458	398
1981	2 623 692	2 276 941	186 811	67 749	5 675	111 381	135 576	468	406
1982	2 670 507	2 312 136	196 016	78 198	5 678	109 620	136 436	476	412
1983	2 727 535	2 359 170	205 488	86 799	5 692	108 035	137 585	488	422
1984	2 795 389	2 419 180	217 629	92 415	5 655	107 814	138 121	504	436
1985	2 881 567	2 496 163	231 550	97 344	5 695	108 689	139 399	521	451
1986	3 011 090	2 615 370	252 727	102 135	5 687	110 668	140 681	544	473
1987	3 105 165	2 703 144	271 485	105 246	5 778	111 551	140 815	564	491
1988	3 185 565	2 778 192	289 546	107 506	5 803	111 798	141 376	575	501
1989	3 264 778	2 850 993	313 724	110 334	6 065	112 814	141 440	583	509
1990	3 396 324	2 969 165	341 435	116 290	6 289	116 390	142 012	594	519
1991	3 456 441	3 019 580	371 462	121 340	6 105	119 366	141 103	596	521
1992	3 532 787	3 080 331	405 862	131 021	6 123	124 067	139 653	601	524
1993	3 607 848	3 138 962	435 196	143 469	6 251	127 076	138 517	606	528
1994	3 650 805	3 166 082	464 446	156 210	6 360	129 602	137 638	611	530
1995	3 709 857	3 208 575	500 979	168 990	6 147	133 441	136 731	619	535
1996	3 769 867	3 251 990	.	182 076	6 001	136 732	136 085	626	540
1997	3 815 042	3 281 590	.	193 219	5 987	141 402	135 615	633	544
1998	3 861 551	3 307 901	.	203 475	5 975	151 236	135 410	640	548
1999	3 938 299	3 359 270	.	216 551	6 074	161 639	136 081	652	556
2000	4 011 034	3 374 328	.	222 125	6 168	168 238	135 877	662	557
2001	4 095 245	3 445 204	.	225 522	6 299	174 199	137 204	676	569
2002	4 161 427	3 496 251	.	232 751	6 337	178 046	137 531	685	575
2003	4 198 953	3 528 593	.	237 778	6 198	176 212	137 301	690	580
2004	4 223 592	3 548 806	.	242 730	6 245	174 079	136 953	694	583
2005	4 245 303	3 563 518	.	247 790	6 278	173 584	137 444	697	585
2006	4 270 675	3 609 110	.	312 189	6 249	182 995	138 299	701	592
2007	4 277 440	3 612 233	.	316 020	6 274	181 789	139 041	704	594
2008 ⁶⁾	3 857 499	3 247 373	.	282 698	5 789	166 221	134 997	635	535
2009 ⁶⁾	3 860 815	3 243 845	.	289 033	5 772	167 525	134 494	636	534
2010 ⁶⁾	3 905 719	3 279 051	.	296 276	5 762	169 318	135 216	644	541
2011 ⁶⁾	3 960 671	3 325 303	.	300 015	5 793	172 639	136 928	653	549
2012 ⁶⁾	4 021 865	3 372 935	.	305 532	5 770	178 509	139 108	663	556
2013 ⁶⁾	4 070 638	3 414 865	.	310 189	5 731	179 799	140 070	668	561
2014 ⁶⁾	4 105 981	3 441 406	.	313 955	5 766	183 419	141 283	682	572
2015 ⁶⁾	4 159 474	3 483 965	.	318 507	5 755	188 240	142 716	688	576
2016 ⁶⁾	4 228 482	3 539 412	.	323 002	5 694	195 227	144 477	694	581
2017 ⁶⁾	4 301 872	3 598 862	.	328 323	5 711	201 919	146 014	706	591

Quelle: Kraftfahrtbundesamt.

1) Stand jeweils am 1. Juli, ab 2001 jeweils am 1. Januar. — 2) Ab 1996 nicht mehr gesondert ausgewiesen. — 3) Bis 2005 ohne Klein- und Leichtkrafträder mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. — 4) Bis 2005 ohne Lastkraftwagen mit Spezialaufbau. — 5) Durchschnittsbevölkerung. — 6) Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Straßenverkehrsunfälle 1950 bis 1989

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				
	insgesamt	darunter mit Personenschaden			
		zusammen	dabei		
			Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1950	22 603	10 845	540	12 903	
1951	30 711	15 483	657	18 943	
1952	37 771	18 183	701	22 661	
1953	44 350	22 920	905	29 226	
1954	47 989	23 507	888	29 764	
1955	55 277	24 717	960	11 962	19 649
1956	63 600	26 025	943	12 092	20 952
1957	63 012	25 295	935	11 293	20 961
1958	69 535	25 564	928	10 965	21 347
1959	77 720	27 810	1 076	11 060	25 307
1960	92 220	29 024	1 180	11 059	27 314
1961	96 741	28 227	1 065	10 667	27 260
1962	101 373	27 445	1 172	10 499	26 856
1963	108 661	26 629	1 113	10 141	26 446
1964	106 449	27 349	1 290	10 912	26 955
1965	108 662	27 662	1 168	10 993	28 017
1966	114 022	29 022	1 384	11 542	28 910
1967	114 687	29 687	1 464	12 397	29 861
1968	119 498	30 498	1 309	11 674	31 616
1969	122 354	31 465	1 334	11 893	32 996
1970	141 535	34 930	1 644	13 356	36 686
1971	135 551	34 859	1 582	13 721	36 297
1972	138 931	35 619	1 617	13 581	37 005
1973	130 911	33 043	1 414	12 688	33 748
1974	122 621	30 771	1 201	11 664	30 406
1975	123 387	30 798	1 123	11 439	30 595
1976	136 583	32 276	1 220	11 785	31 157
1977	146 744	33 716	1 250	12 256	32 876
1978	153 378	34 358	1 210	12 269	34 082
1979	155 602	33 309	1 129	11 961	32 316
1980	157 572	34 279	1 117	12 141	33 257
1981	156 704	32 808	1 055	11 198	31 793
1982	150 010	32 142	1 001	11 344	30 565
1983	156 780	33 984	1 054	11 959	32 561
1984	165 282	33 213	954	11 197	31 847
1985	170 594	30 079	755	9 804	29 124
1986	177 024	31 169	791	9 912	30 708
1987	181 194	29 861	792	9 049	30 035
1988	184 822	31 911	776	9 417	32 395
1989	181 600	31 755	730	9 404	32 379

Straßenverkehrsunfälle 1990 bis 2016

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				
	insgesamt	darunter mit Personenschaden			
		zusammen	dabei		
			Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1990	181 464	31 631	731	8 979	33 248
1991	174 576	29 107	749	8 283	30 601
1992	171 016	29 108	734	8 100	30 515
1993	135 639	27 224	658	7 739	28 754
1994	124 605	27 507	642	7 720	29 201
1995	120 384	27 200	624	7 614	29 097
1996	125 464	25 532	626	7 044	27 385
1997	121 377	26 210	596	7 235	28 043
1998	124 013	25 975	537	6 878	28 182
1999	133 091	27 650	570	7 024	30 182
2000	133 809	26 988	540	6 782	29 548
2001	138 521	26 953	516	6 418	29 932
2002	134 947	26 596	501	6 276	29 508
2003	133 226	26 044	504	5 973	28 671
2004	129 588	25 315	428	5 925	27 740
2005	124 937	24 843	365	5 438	27 760
2006	128 684	24 258	376	5 422	26 744
2007	136 439	24 745	373	5 326	27 210
2008	132 815	23 139	318	4 954	25 134
2009	130 172	22 687	308	4 962	24 827
2010	133 051	21 075	250	4 667	23 205
2011	133 208	22 461	263	5 227	24 513
2012	133 345	21 609	279	5 044	23 657
2013	131 603	20 522	215	4 704	22 808
2014	130 853	21 220	223	4 878	23 281
2015	135 597	21 157	242	4 749	23 357
2016	141 080	21 314	231	4 777	23 286

Straßen des überörtlichen Verkehrs 1950 bis 1989

Jahr	Straßen des überörtlichen Verkehrs (Länge in km) ¹⁾				
	insgesamt ²⁾	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
1950	14 962,0	360,1	2 520,5	5 086,1	6 995,3
1951	14 916,3	358,7	2 529,0	5 047,1	6 981,5
1952	.	.	.	.	.
1953	15 018,8	363,4	2 561,5	5 080,3	7 013,6
1954	14 974,1	384,4	2 522,4	5 052,7	7 014,4
1955	14 979,6	386,0	2 521,9	5 050,9	7 020,8
1956	15 015,4	397,3	2 521,8	5 914,6	6 181,6
1957	15 023,8	397,3	2 522,0	5 923,7	6 180,8
1958	15 027,8	389,2	2 525,2	5 926,4	6 187,0
1959	15 078,4	399,7	2 528,5	5 934,3	6 215,9
1960	15 088,2	412,2	2 528,7	5 970,9	6 176,4
1961	15 144,6	412,2	2 529,5	5 992,3	6 210,6
1962	15 174,1	412,2	3 008,7	6 582,4	5 170,8
1963	15 479,5	416,9	3 056,9	6 576,9	5 428,9
1964	15 546,1	416,9	3 175,2	6 507,2	5 446,8
1965	15 586,7	485,5	3 273,2	6 412,3	5 442,7
1966	15 636,8	464,1	3 298,2	7 047,1	4 827,4
1967	15 724,9	496,0	3 304,4	7 063,4	4 861,0
1968	15 766,4	512,6	3 306,1	7 085,0	4 862,6
1969	15 900,0	604,0	3 313,7	7 112,7	4 869,5
1970	15 953,3	646,4	3 319,1	7 112,5	4 865,2
1971	15 990,3	665,4	3 441,1	7 016,1	4 867,6
1972	16 111,3	715,8	3 464,1	7 059,7	4 871,7
1973	16 150,0	745,8	3 463,0	7 064,0	4 877,1
1974	16 193,5	746,8	3 470,5	7 077,3	4 898,9
1975	16 243,5	758,2	3 475,8	7 104,0	4 905,5
1976	16 298,1	800,7	3 431,9	7 120,9	4 944,6
1977	16 296,3	827,6	3 426,4	7 110,7	4 931,6
1978	16 358,8	837,4	3 458,6	7 114,8	4 945,9
1979	16 406,3	896,9	3 431,9	7 135,0	4 942,5
1980	16 524,1	892,1	3 479,7	7 150,7	5 001,6
1981	16 509,0	905,2	3 530,0	7 086,9	4 986,9
1982	16 588,3	896,9	3 573,9	7 133,7	4 983,8
1983	16 623,6	911,7	3 592,3	7 125,4	4 994,2
1984	16 633,9	916,4	3 586,2	7 130,4	5 001,0
1985	16 642,7	916,4	3 580,8	7 131,8	5 013,7
1986	16 648,3	928,8	3 581,9	7 116,8	5 020,7
1987	16 644,0	929,2	3 568,9	7 119,9	5 025,9
1988	16 628,1	928,5	3 521,2	7 147,2	5 031,2
1989	16 625,9	929,0	3 496,7	7 149,0	5 051,3

1) Quelle: Hessisches Landesamt für Straßenbau. — 2) Von 1950 bis 1960 Stichtag 31. März, ab 1961 Stichtag 1. Januar.

Straßen des überörtlichen Verkehrs 1990 bis 2017

Jahr	Straßen des überörtlichen Verkehrs (Länge in km) ¹⁾				
	insgesamt ²⁾	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
1990	16 648,4	929,9	3 491,5	7 186,3	5 040,8
1991	16 653,7	930,1	3 493,4	7 191,8	5 038,4
1992	16 663,0	930,4	3 504,1	7 188,0	5 040,6
1993	16 657,4	930,4	3 478,2	7 198,0	5 050,7
1994	16 652,5	930,5	3 465,9	7 193,5	5 062,7
1995	16 686,3	955,4	3 459,2	7 201,5	5 070,1
1996	16 654,4	956,8	3 431,5	7 199,7	5 066,4
1997	16 684,1	956,2	3 418,9	7 221,9	5 087,2
1998	16 639,4	950,1	3 387,2	7 218,7	5 083,4
1999	16 646,1	956,2	3 403,3	7 231,1	5 055,5
2000	16 651,5	956,5	3 418,5	7 229,0	5 047,5
2001 ³⁾
2002 ³⁾
2003	16 664,6	957,5	3 420,5	7 231,4	5 055,3
2004	16 723,9	956,7	3 475,5	7 240,5	5 051,2
2005	16 718,9	957,4	3 478,7	7 250,8	5 032,1
2006	16 732,7	962,2	3 489,3	7 256,2	5 025,0
2007	16 767,7	961,3	3 512,4	7 268,8	5 025,3
2008	16 758,6	972,1	3 498,4	7 283,6	5 004,4
2009	16 639,9	972,1	3 463,0	7 228,8	4 976,1
2010	16 621,0	972,1	3 454,0	7 214,4	4 980,5
2011	16 672,3	972,1	3 453,3	7 256,2	4 990,7
2012	16 668,4	972,1	3 443,6	7 257,0	4 995,6
2013	16 597,2	975,0	3 411,2	7 238,5	4 972,5
2014	16 661,4	975,3	3 446,2	7 265,5	4 974,4
2015	16 097,0	987,0	3 015,0	7 165,0	4 930,0
2016	16 093,0	988,0	3 001,0	7 184,0	4 920,0
2017	16 106,0	984,0	2 999,0	7 199,0	4 924,0

1) Quelle bis 2014: Hessisches Landesamt für Straßenbau, ab 2015: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. — 2) Von 1950 bis 1960 Stichtag 31. März, ab 1961 Stichtag 1. Januar. — 3) Wegen Umstellung der Datenbank im Hessischen Landesamt für Straßenbau keine Angaben möglich.

**Vom Flughafen Frankfurt (Main) gestartete Flugzeuge, beförderte Passagiere sowie beförderte
Luftfracht und Luftpost 1950 bis 1989**

Jahr	Gestartete und gelandete Flugzeuge	Passagiere			Frachtverkehr			Postverkehr		
		Ein- steiger ¹⁾	Aus- steiger ¹⁾	Durch- gang ²⁾	Ein- ladung ¹⁾	Aus- ladung ¹⁾	Durch- gang ²⁾	Ein- ladung ¹⁾	Aus- ladung ¹⁾	Durch- gang ²⁾
		1000			Tonnen					
1950	13 076	93	103	.	1 666	1 986	.	715	901	.
1951	21 459	127	133	42	2 851	11 573	1 340	912	1 293	185
1952	25 597	162	184	72	3 585	7 239	2 274	1 281	1 325	628
1953	26 733	197	241	89	4 128	4 721	2 736	1 485	1 545	732
1954	32 236	235	249	100	4 805	3 518	2 909	1 724	2 187	755
1955	40 680	326	347	140	6 088	4 410	3 834	2 567	2 396	880
1956	47 997	391	417	186	6 611	4 848	5 722	2 654	2 510	989
1957	52 485	481	488	184	6 255	5 006	5 277	2 762	2 731	1 102
1958	64 536	603	610	197	9 093	7 535	5 643	3 024	3 307	1 341
1959	70 711	681	696	228	12 391	11 288	8 759	3 568	3 994	1 400
1960	85 257	933	970	267	18 038	18 011	10 477	5 154	5 630	1 256
1961	99 872	1 122	1 166	286	24 503	26 864	12 492	7 435	8 363	1 673
1962	105 329	1 354	1 325	324	29 326	32 026	13 931	11 135	12 304	2 238
1963	114 832	1 539	1 508	346	35 030	35 805	14 281	13 351	14 389	2 491
1964	125 412	1 800	1 756	359	39 638	40 269	16 209	14 716	16 446	2 831
1965	136 370	2 236	2 185	375	51 159	51 959	19 283	16 386	17 873	2 797
1966	148 566	2 585	2 502	401	69 553	66 283	20 231	19 131	20 244	2 903
1967	161 949	2 904	2 840	404	80 591	76 917	22 264	20 774	22 481	2 931
1968	166 657	3 278	3 224	462	105 317	93 627	28 401	23 146	25 049	2 985
1969	176 589	3 769	3 741	494	137 419	120 625	31 493	24 496	27 698	2 641
1970	195 802	4 420	4 409	537	154 025	134 430	37 551	25 963	30 095	3 210
1971	207 354	4 990	4 998	579	166 091	140 685	45 398	27 042	32 874	3 482
1972	211 728	5 413	5 409	753	186 533	161 641	46 923	29 267	33 198	3 929
1973	202 502	5 305	5 307	723	206 204	192 439	42 492	33 710	34 751	5 147
1974	211 677	5 689	5 717	786	215 888	207 788	45 394	35 788	36 054	4 657
1975	209 202	5 944	5 995	818	200 361	202 158	49 036	34 902	35 719	3 850
1976	212 208	6 531	6 593	1 020	247 378	244 189	56 048	37 145	38 133	3 407
1977	212 101	6 946	7 017	928	279 957	259 621	46 847	37 426	37 663	3 310
1978	216 522	7 407	7 455	902	281 888	275 383	42 711	32 918	33 175	2 386
1979	221 560	8 238	8 328	884	302 546	292 967	41 940	38 924	40 659	2 338
1980	222 293	8 379	8 456	771	305 805	288 867	36 006	43 642	45 217	2 258
1981	221 037	8 431	8 484	736	323 259	266 726	32 913	47 513	48 410	1 911
1982	216 474	8 229	8 264	740	329 516	259 506	31 933	47 174	47 869	1 742
1983	222 087	8 501	8 515	711	362 626	265 682	34 142	46 377	46 553	4 386
1984	227 056	9 133	9 163	682	411 785	274 602	39 367	50 366	48 872	5 555
1985	222 544	9 750	9 792	683	439 581	296 310	36 798	54 390	51 660	5 690
1986	234 796	9 874	9 879	668	446 361	337 923	36 332	57 619	55 347	6 272
1987	262 288	11 208	11 313	734	453 595	394 560	40 895	63 545	62 466	7 093
1988	281 546	12 118	12 226	771	437 088	457 511	41 170	68 048	67 366	7 593
1989	300 554	12 877	12 991	700	558 070	497 499	45 540	68 636	68 349	7 421

1) Bis einschl. 1984 Daten der Fraport AG. — 2) Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs. — 3) An Bord des Flugzeugs verbliebene Passagiere, Fracht und Post.

Vom Flughafen Frankfurt (Main) gestartete Flugzeuge, beförderte Passagiere sowie beförderte Luftfracht und Luftpost 1990 bis 2016

Jahr	Gestartete und gelandete Flugzeuge	Passagiere			Frachtverkehr			Postverkehr		
		Ein-steiger ¹⁾	Aus-steiger ¹⁾	Durch-gang ²⁾	Ein-ladung ¹⁾	Aus-ladung ¹⁾	Durch-gang ²⁾	Ein-ladung ¹⁾	Aus-ladung ¹⁾	Durch-gang ²⁾
		1000			Tonnen					
1990	311 232	14 311	14 402	655	556 826	526 625	40 992	71 573	70 511	7 887
1991	303 539	13 607	13 664	600	519 694	504 968	35 192	81 372	75 582	4 541
1992	327 745	14 993	15 091	550	542 756	511 095	33 469	80 954	76 915	4 786
1993	336 152	15 803	15 964	561	574 752	535 238	31 724	80 624	74 847	2 164
1994	352 705	17 094	17 281	602	664 412	572 431	32 728	80 112	75 549	2 231
1995	370 010	18 605	18 797	642	692 303	600 731	30 098	83 813	80 210	2 153
1996	376 832	18 912	19 110	599	719 865	609 227	27 673	80 369	78 614	2 387
1997	385 772	19 694	19 918	529	740 554	627 308	25 724	72 889	66 409	4 126
1998	406 156	20 966	21 096	590	701 741	628 276	27 154	69 142	62 077	3 974
1999	426 248	22 599	22 750	423	736 495	662 908	23 241	68 754	65 497	4 577
2000	447 187	24 394	24 570	314	833 806	732 884	15 855	70 381	66 350	4 692
2001	445 893	24 017	24 180	267	785 965	680 490	17 304	71 231	65 349	4 605
2002	448 560	23 984	24 097	291	788 267	702 813	19 799	71 503	65 026	4 844
2003	444 963	23 980	24 045	247	783 777	735 825	20 929	63 704	59 393	3 636
2004	462 842	25 290	25 413	332	880 765	832 035	27 932	56 553	57 997	3 103
2005	476 187	25 846	25 945	368	926 155	927 228	27 158	49 957	47 270	919
2006	481 336	26 149	26 255	342	1 012 749	1 009 013	25 837	50 378	45 796	399
2007	485 484	26 849	27 006	268	1 044 563	1 023 469	20 721	48 678	45 509	688
2008	478 133	26 537	26 652	233	992 584	1 022 339	21 632	46 744	42 681	590
2009	455 710	25 216	25 358	317	907 067	896 170	28 921	41 814	37 612	478
2010	464 432	26 265	26 449	299	1 134 871	1 064 050	32 427	76 186		259
2011	487 162	28 046	28 254	143	1 151 408	981 921	35 976	82 314		
2012	482 242	28 532	28 749	246	1 080 067	906 467	33 834	80 380		
2013	472 692	18 849	29 052	141	1 086 844	929 094	32 791	79 165		
2014	469 026	29 573	29 862	137	1 065 632	985 714	32 149	81 165		
2015	468 153	30 303	30 612	126	1 038 419	955 048	37 393	83 718		
2016	462 885	30 196	30 496	101	1 100 220	1 013 374	38 883	85 220		

Quelle: Fraport AG.

1) Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs. — 2) Passagiere, Fracht oder Post, die nach einer Zwischenlandung mit demselben Flugzeug weiterreisen bzw. weitertransportiert werden.

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen 1950 bis 1995

Jahr	Geschlecht	Gestorbene auf 100 000 Einwohner insgesamt bzw. gleichen Geschlechts							
		alle Todesur- sachen	darunter an						
			bestimmten infektiösen und parasitären Krankheiten	darunter Tuberkulose	bösartigen Neubil- dungen ¹⁾	Krank- heiten des Kreislauf- systems	Krank- heiten des Atmungs- systems	Krank- heiten des Ver- dauungs- systems	Krank- heiten des Urogenital- systems
1950	insg.	1 057,5	52,3	33,5	176,0	253,3	93,4	59,7	36,1
	männl.	1 126,8	64,3	42,8	170,6	258,4	108,1	64,6	54,7
	weibl.	996,5	41,7	25,4	180,7	248,8	80,6	55,4	19,7
1955	insg.	1 119,0	23,5	16,5	203,1	296,7	75,3	58,8	31,9
	männl.	1 206,0	31,5	23,0	202,3	316,3	84,8	62,8	48,6
	weibl.	1 041,9	16,4	10,7	203,8	279,3	66,8	55,2	17,0
1960	insg.	1 151,9	18,0	13,1	201,3	310,5	92,5	60,7	28,0
	männl.	1 259,7	26,2	20,0	207,0	344,6	106,2	66,6	42,2
	weibl.	1 056,1	10,6	7,0	196,2	280,2	80,4	55,6	15,3
1965	insg.	1 126,9	11,5	8,8	211,7	320,3	56,5	62,1	28,6
	männl.	1 195,4	17,7	14,7	212,9	352,9	68,8	67,2	40,0
	weibl.	1 064,0	5,9	3,4	210,7	290,4	45,2	57,5	18,1
1970	insg.	1 177,6	9,1	4,4	210,4	560,6	86,4	58,2	23,8
	männl.	1 235,5	11,9	6,7	207,5	566,7	108,2	67,2	29,8
	weibl.	1 123,9	6,4	2,2	213,0	554,9	66,2	49,7	18,3
1975	insg.	1 164,0	6,9	3,1	223,5	579,8	67,1	58,9	19,0
	männl.	1 216,0	8,9	5,2	232,4	581,4	84,9	69,0	23,9
	weibl.	1 115,7	5,1	1,2	215,3	578,4	50,6	49,5	14,4
1980	insg.	1 138,5	7,4	2,2	244,9	566,2	52,5	60,0	14,6
	männl.	1 164,6	8,3	2,9	250,7	560,9	67,8	65,1	17,0
	weibl.	1 114,3	6,7	1,5	239,6	571,1	38,3	55,3	12,5
1985	insg.	1 145,4	8,1	1,6	251,6	592,4	69,3	52,0	12,2
	männl.	1 142,9	8,4	2,3	263,4	559,2	82,0	55,4	12,0
	weibl.	1 147,8	7,9	0,9	240,7	623,0	57,6	48,9	12,3
1990	insg.	1 129,8	12,5	1,3	262,1	544,5	64,6	56,9	13,5
	männl.	1 084,8	14,9	1,8	271,6	478,0	74,4	57,3	13,7
	weibl.	1 172,2	10,2	0,8	253,1	607,2	55,4	56,5	13,3
1995	insg.	1 056,9	14,6	0,9	271,5	442,2	58,1	53,7	13,0
	männl.	1 011,2	17,0	1,4	284,1	386,1	66,3	53,2	13,0
	weibl.	1 100,7	12,2	0,4	259,3	495,9	50,3	54,3	13,1

1) Bis 1995 ohne Neubildungen an lymphatischen und blutbildenden Organen.

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen 2000 bis 2015

Jahr	Ge- schlecht	Gestorbene auf 100 000 Einwohner insgesamt bzw. gleichen Geschlechts							
		alle Todesur- sachen	darunter an						
			bestimmten infektiösen und parasitären Krankheiten	darunter Tuberkulose	bösartigen Neubil- dungen ¹⁾	Krank- heiten des Kreislauf- systems	Krank- heiten des Atmungs- systems	Krank- heiten des Ver- dauungs- systems	Krank- heiten des Urogenital- systems
2000	insg.	996,2	11,5	1,0	245,2	458,1	54,7	48,7	13,6
	männl.	950,6	12,3	1,4	261,4	393,9	60,1	50,5	12,0
	weibl.	1 039,9	10,7	0,6	229,6	519,8	49,5	47,1	15,2
2005	insg.	960,7	11,6	0,3	245,0	413,5	63,7	46,5	17,7
	männl.	923,6	11,4	0,4	261,9	358,8	65,8	46,3	15,8
	weibl.	996,3	11,7	0,2	228,8	466,1	61,6	46,7	19,5
2006	insg.	951,5	13,3	0,4	251,0	397,6	57,2	45,5	15,9
	männl.	915,0	12,6	0,5	273,2	342,4	59,9	45,1	13,5
	weibl.	986,4	14,0	0,3	229,7	450,6	54,6	45,9	18,1
2007	insg.	973,8	15,4	0,5	251,7	401,3	63,2	46,4	17,8
	männl.	949,7	14,3	0,7	274,7	350,6	67,7	47,5	17,0
	weibl.	996,9	16,5	0,2	229,6	449,9	58,8	45,3	18,5
2008	insg.	989,9	14,6	0,3	252,1	400,8	65,4	47,1	18,2
	männl.	962,2	13,6	0,4	276,5	347,0	73,0	45,3	16,9
	weibl.	1 016,4	15,5	0,3	228,6	452,4	58,1	48,8	19,5
2009	insg.	1 000,9	16,5	0,5	253,3	399,2	71,6	44,8	19,7
	männl.	968,1	15,0	0,5	279,3	346,6	76,4	43,1	17,4
	weibl.	1 032,3	17,9	0,4	228,4	449,8	67,0	46,4	21,8
2010	insg.	992,8	16,4	0,6	262,8	397,8	70,0	46,9	21,8
	männl.	960,6	15,5	0,8	287,2	347,2	75,3	45,9	19,4
	weibl.	1 023,7	17,2	0,4	239,4	446,5	64,8	47,9	24,0
2011	insg.	994,6	19,5	0,5	252,3	386,6	72,6	44,2	22,8
	männl.	966,3	17,8	0,7	272,9	337,6	78,5	43,9	20,1
	weibl.	1 021,9	21,2	0,4	232,4	433,9	66,8	44,5	25,4
2012	insg.	1 013,6	21,9	0,4	251,6	396,2	73,2	45,1	22,9
	männl.	985,2	19,0	0,6	284,3	347,9	79,6	45,2	20,3
	weibl.	1 041,1	24,7	0,2	229,0	442,9	67,0	45,0	25,5
2013	insg.	1 059,4	22,9	0,3	258,3	413,8	76,1	44,6	23,3
	männl.	1 033,4	20,6	0,3	282,5	371,1	81,8	45,9	20,8
	weibl.	1 084,4	25,1	0,4	235,1	454,7	70,8	43,3	25,7
2014	insg.	1 008,0	18,0	0,3	254,5	384,0	66,6	43,5	24,1
	männl.	1 000,2	16,4	0,5	284,0	348,5	73,1	44,9	21,9
	weibl.	1 015,5	19,5	0,1	226,1	418,3	60,4	42,1	26,2
2015	insg.	1 084,5	21,0	0,5	259,1	409,4	82,6	45,9	28,8
	männl.	1 073,2	19,5	0,7	289,8	369,4	89,3	48,6	26,3
	weibl.	1 095,5	22,5	0,2	229,3	448,1	76,0	43,4	31,3

Betten und Fallzahl in Krankenhäusern 1947 bis 1979

Jahr	Aufgestellte Betten		Fallzahl		Verweildauer in Tagen ¹⁾
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	
1947	39 607	99	405 637	1 013	31,2
1948	39 448	96	403 072	984	30,9
1949	43 833	105	445 981	1 066	30,8
1950	45 670	105	499 836	1 158	29,7
1951	45 670	105	499 836	1 144	29,7
1952	45 965	104	511 128	1 159	29,4
1953	46 988	106	529 960	1 190	29,2
1954	48 468	108	544 224	1 210	29,1
1955	49 266	108	553 297	1 217	29,3
1956	49 144	109	556 420	1 233	29,0
1957	50 432	110	567 380	1 241	28,8
1958	51 866	112	588 115	1 272	28,6
1959	52 470	112	613 341	1 311	28,1
1960	47 627	100	624 735	1 318	28,0
1961	48 734	101	636 441	1 322	27,8
1962	50 634	103	652 440	1 331	27,7
1963	52 367	105	671 563	1 351	27,5
1964	54 404	108	704 073	1 394	27,0
1965	57 093	111	720 746	1 403	27,2
1966	58 706	113	755 878	1 449	26,2
1967	59 801	114	775 932	1 478	26,4
1968	61 881	117	803 005	1 516	26,0
1969	62 574	116	834 466	1 551	25,3
1970	62 768	117	852 911	1 585	24,4
1971	63 146	116	882 680	1 616	23,8
1972	66 229	120	920 330	1 670	23,3
1973	65 973	119	921 272	1 657	23,0
1974	68 380	123	951 846	1 705	22,4
1975	69 837	126	995 100	1 789	21,4
1976	68 978	124	982 325	1 772	21,3
1977	68 395	123	1 007 545	1 819	20,8
1978	68 119	123	1 030 539	1 858	20,4
1979	68 400	123	1 054 643	1 896	20,3

1) Berechnungs- und Belegungstage : Fallzahl.

Betten und Fallzahl in Krankenhäusern 1980 bis 2016

Jahr	Aufgestellte Betten		Fallzahl		Verweildauer in Tagen ¹⁾
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	
1980	68 206	122	1 141 755	2 043	18,8
1981	61 302	109	1 075 713	1 919	17,8
1982	59 913	107	1 058 484	1 888	17,0
1983	65 501	117	1 068 452	1 913	18,2
1984	65 580	118	1 113 200	2 006	18,3
1985	65 987	119	1 155 866	2 090	18,1
1986	66 476	120	1 210 384	2 187	17,7
1987	67 198	122	1 240 136	2 252	17,5
1988	67 970	123	1 282 013	2 312	17,1
1989	.	.	.	.	.
1990	43 753	77	1 041 844	1 822	13,2
1991	43 666	75	1 051 176	1 814	13,0
1992	43 434	74	1 079 157	1 836	12,5
1993	43 011	72	1 093 447	1 838	11,9
1994	42 393	71	1 118 938	1 874	11,5
1995	41 428	69	1 149 458	1 918	10,9
1996	41 220	68	1 171 316	1 946	10,4
1997	40 873	68	1 191 425	1 975	10,0
1998	40 847	68	1 205 622	1 999	9,9
1999	40 527	67	1 215 901	2 012	9,7
2000	39 915	66	1 206 880	1 992	9,5
2001	38 560	63	1 211 200	1 994	9,2
2002	38 267	63	1 206 909	1 983	9,0
2003	37 952	62	1 198 528	1 968	8,7
2004	37 059	61	1 177 710	1 934	8,4
2005	37 104	61	1 182 374	1 940	8,4
2006	35 091	58	1 176 918	1 936	8,4
2007	35 152	58	1 190 815	1 961	8,2
2008	35 218	58	1 218 878	2 010	8,1
2009	35 521	59	1 251 757	2 065	8,0
2010	35 844	59	1 271 478	2 096	7,9
2011	35 941	60	1 299 328	2 168	7,7
2012	36 229	60	1 318 641	2 192	7,7
2013	36 158	60	1 331 355	2 207	7,6
2014	36 129	60	1 362 651	2 245	7,5
2015	36 130	59	1 369 768	2 233	7,5
2016	36 170	...	1 389 771	...	7,3

1) 1990 und 2002: Änderung der Rechtsgrundlage, die Vergleichbarkeit zu früheren Jahren ist nur eingeschränkt möglich.

— 2) Berechnungs- und Belegungstage : Fallzahl.

Bundestagswahlen ab 1949

Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Un- gültige Stim- men ¹⁾ in %	Gültige Stimmen ¹⁾	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
						CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	AfD	sonst. Wahl- vor- schläge
1949	2 906 239	2 247 390	77,3	5,3	2 128 278	21,3	32,1	—	28,1	—	—	18,5
1953	3 081 783	2 672 103	86,7	4,3	2 556 952	33,2	33,7	—	19,7	—	—	13,4
1957	3 214 856	2 863 092	89,1	4,7	2 727 263	40,9	38,0	—	8,5	—	—	12,5
1961	3 395 285	3 028 241	89,2	4,9	2 878 689	34,9	42,8	—	15,2	—	—	7,1
1965	3 516 041	3 073 037	87,4	2,8	2 988 452	37,8	45,7	—	12,0	—	—	4,4
1969	3 573 336	3 151 868	88,2	1,7	3 098 033	38,4	48,2	—	6,7	—	—	6,7
1972	3 841 104	3 522 483	91,7	0,7	3 498 836	40,3	48,5	—	10,2	—	—	1,0
1976	3 899 454	3 585 275	91,9	0,8	3 558 002	44,8	45,7	—	8,5	—	—	1,0
1980	4 001 747	3 598 071	89,9	0,9	3 565 162	40,6	46,4	1,8	10,6	—	—	0,5
1983	4 071 991	3 673 072	90,2	0,9	3 641 509	44,3	41,6	6,0	7,6	—	—	0,5
1987	4 179 951	3 582 159	85,7	1,2	3 539 809	41,3	38,7	9,4	9,1	—	—	1,4
1990	4 294 116	3 484 107	81,1	1,2	3 443 005	41,3	38,0	5,6	10,9	0,4	—	3,9
1994	4 290 259	3 532 885	82,3	1,3	3 485 902	40,7	37,2	9,3	8,1	1,1	—	3,7
1998	4 297 202	3 619 884	84,2	1,5	3 566 531	34,7	41,6	8,2	7,9	1,5	—	6,2
2002	4 344 854	3 480 327	80,1	1,9	3 414 323	37,1	39,7	10,7	8,2	1,3	—	2,9
2005	4 366 988	3 437 326	78,7	2,3	3 359 916	33,7	35,6	10,1	11,7	5,3	—	3,6
2009	4 398 919	3 244 641	73,8	2,1	3 177 571	32,2	25,6	12,0	16,6	8,5	—	5,1
2013	4 413 271	3 230 483	73,2	2,6	3 148 091	39,2	28,8	9,9	5,6	6,0	5,6	4,9
2017	4 408 986	3 395 441	77,0	1,4	3 348 900	30,9	23,5	9,7	11,5	8,1	11,9	4,4

1) Ab 1953 Zweitstimmen. — 2) 1990 bis 2002: PDS.

Landtagswahlen ab 1946

Wahl-jahr	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Un-gültige Stim-men ¹⁾ in %	Gültige Stimmen ¹⁾	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
						CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	sonst. Wahl-vor-schläge
1946	2 380 109	1 741 416	73,2	7,6	1 609 388	30,9	42,7	—	15,7	—	10,7
1950	2 985 021	1 936 762	64,9	4,4	1 851 087	18,8	44,4	—	31,8	—	5,0
1954	3 105 125	2 559 409	82,4	2,3	2 501 273	24,1	42,6	—	20,5	—	12,7
1958	3 257 513	2 680 548	82,3	1,7	2 633 857	32,0	46,9	—	9,5	—	11,6
1962	3 451 314	2 681 995	77,7	1,7	2 636 803	28,8	50,8	—	11,4	—	8,9
1966	3 543 079	2 868 446	81,0	1,4	2 827 633	26,4	51,0	—	10,4	—	12,2
1970	3 828 701	3 171 227	82,8	0,9	3 141 816	39,7	45,9	—	10,1	—	4,3
1974	3 850 223	3 264 209	84,8	1,0	3 230 420	47,3	43,2	—	7,4	—	2,1
1978	3 933 990	3 450 090	87,7	0,8	3 422 967	46,0	44,3	2,0 ²⁾	6,6	—	1,1
1982	4 050 661	3 498 407	86,4	0,9	3 465 493	45,6	42,8	8,0	3,1	—	0,4
1983	4 075 611	3 404 656	83,5	0,9	3 373 853	39,4	46,2	5,9	7,6	—	0,8
1987	4 167 871	3 346 992	80,3	1,0	3 313 184	42,1	40,2	9,4	7,8	—	0,5
1991	4 278 151	3 028 940	70,8	1,8	2 974 872	40,2	40,8	8,8	7,4	—	2,7
1995	4 275 027	2 833 029	66,3	1,1	2 768 821	39,2	38,0	11,2	7,4	—	4,2
1999	4 282 397	2 845 586	66,4	1,6	2 800 372	43,4	39,4	7,2	5,1	—	4,9
2003	4 330 792	2 798 534	64,6	2,3	2 734 992	48,8	29,1	10,1	7,9	—	4,1
2008	4 370 463	2 811 073	64,3	2,4	2 742 959	36,8	36,7	7,5	9,4	5,1	4,4
2009	4 375 286	2 670 385	61,0	2,9	2 591 872	37,2	23,7	13,7	16,2	5,4	3,8
2013	4 392 213	3 216 206	73,2	2,7	3 130 781	38,3	30,7	11,1	5,0	5,2	9,6

1) Ab 1991 Landesstimmen. — 2) 1978: GAZ, GLH und GLU.

Europawahlen ab 1979

Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Un- gültige Stimmen in %	Gültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
						CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	REP	sonst. Wahl- vor- schläge
1979	3 956 722	2 630 503	66,5	0,8	2 609 880	44,8	45,4	2,8	6,2	—	—	0,8
1984	4 102 069	2 416 709	58,9	1,6	2 379 183	41,4	41,8	7,8	5,0	—	—	4,0
1989	4 220 919	2 539 177	60,2	1,1	2 511 386	33,3	40,5	9,9	5,5	6,5	—	4,4
1994	4 300 917	2 426 056	56,4	1,7	2 384 699	37,0	34,9	12,2	4,7	4,6	0,8	6,6
1999	4 298 090	1 809 593	42,1	1,2	1 787 169	47,3	34,5	8,0	3,9	2,0	1,6	4,4
2004	4 360 868	1 646 678	37,8	2,9	1 599 182	41,2	24,5	15,0	7,6	2,3	2,1	9,3
2009	4 402 792	1 669 822	37,9	1,8	1 639 087	36,4	24,4	15,0	12,6	1,2	3,9	6,5
2014	4 422 994	1 867 868	42,2	1,3	1 843 554	30,6	30,3	12,9	4,1	5,6	0,4	16,1

Gemeindewahlen¹⁾ ab 1946

Wahl-jahr	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Un-gültige Stim-men ²⁾ in %	Gültige Stimmen ²⁾	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
						CDU	SPD	GRÜNE	FDP ³⁾	AfD	sonst. Wahl-vor-schläge	Wähler-gruppen
1946	2 032 789	1 666 722	82,0	5,3	1 579 157	32,0	43,5	—	4,8	—	8,3	11,3
1948	2 737 311	2 222 544	81,2	8,4	2 035 180	22,9	32,9	—	12,9	—	9,9	21,5
1952	3 030 835	2 327 953	76,8	5,2	2 206 566	12,9	31,6	—	8,4	—	11,3	35,8
1956	3 139 691	2 447 907	78,0	4,6	2 335 684	15,9	39,0	—	5,5	—	7,1	32,6
1960	3 307 416	2 646 933	80,0	4,5	2 527 825	19,5	40,4	—	6,2	—	5,8	28,0
1964	3 454 903	2 740 561	79,3	4,1	2 628 017	21,1	43,8	—	5,6	—	4,0	25,5
1968	3 514 348	2 700 064	76,8	4,0	2 593 157	22,6	43,3	—	5,9	—	3,9	24,2
1972	3 801 962	3 096 327	81,4	1,7	3 044 122	33,3	49,5	—	4,8	—	0,9	11,5
1977	3 877 970	3 086 029	79,6	1,8	3 030 723	44,8	42,1	—	4,8	—	1,1	7,2
1981	3 987 986	3 046 325	76,4	2,1	2 983 353	44,8	39,9	1,7	5,4	—	0,6	7,6
1985	4 097 995	3 106 554	75,8	2,1	3 042 269	38,6	43,9	4,9	4,4	—	0,5	7,6
1989	4 186 217	3 269 516	78,1	2,5	3 186 221	33,3	44,5	7,0	4,4	—	1,6	9,2
1993	4 261 275	3 040 319	71,3	3,8	2 925 943	32,1	36,8	8,5	4,7	—	3,8	14,1
1997	4 414 149	2 918 181	66,1	3,0	2 831 257	32,8	38,1	8,8	3,7	—	3,4	13,3
2001 ⁴⁾	4 486 909	2 378 911	53,0	2,9	2 310 759	37,1	38,1	6,9	4,4	—	1,4	12,1
2006 ⁴⁾	4 520 141	2 077 384	46,0	3,5	2 005 300	37,0	34,9	7,2	5,1	—	1,3	14,6
2011 ⁴⁾	4 581 441	2 190 147	47,8	4,0	2 103 068	32,4	33,0	13,8	3,6	—	2,4	14,9
2016 ⁴⁾	4 726 099	2 273 786	48,1	4,0	2 183 404	29,7	30,1	9,7	5,9	2,6	3,0	19,0

1) In den kreisangehörigen Gemeinden und in den kreisfreien Städten; Gebietsstand jeweils zum Zeitpunkt der Wahl. — 2) Ab 2001 Stimmzettel. — 3) Bis 1948 LDP. — 4) Gewichtete Ergebnisse; die Zahl der Stimmen je Wählerin und Wähler richtet sich nach der Zahl der zu wählenden Gemeindevertreter, Stadtverordneten und Kreistagsabgeordneten. Diese wiederum ist nach der Hessischen Gemeinde- bzw. Landkreisordnung abhängig von der Einwohnergrößenklasse der Gemeinde bzw. des Landkreises. Die Gewichtung dient dazu, die unterschiedliche Zahl der Stimmen wieder aufzuheben und damit die Wahlergebnisse zu vorangegangenen Kommunalwahlen und auch zu Landtags-, Bundestags- und Europawahlen rechnerisch vergleichbar zu machen. Dadurch wird außerdem erreicht, dass die absoluten Zahlen von Gemeinden verschiedener Größenklassen miteinander vergleichbar werden und dass bei der Addition der Ergebnisse zum landesweiten Ergebnis das unterschiedliche Stimmengewicht ausgeschaltet wird. Bezieht man bei der Gemeindewahl für jede Gemeinde und bei der Kreistagswahl für jeden Kreis das jeweilige Stimmenverhältnis der Wahlvorschläge auf die gültigen Stimmzettel, erhält man gewichtete Stimmen. Es wird ein Ergebnis ausgewiesen, als hätte jeder Wähler mit gültiger Stimmgabe nur eine Stimme vergeben.

Die Berechnungsformel lautet:

$$\text{Gewichtete Stimmen} = \frac{\text{Zahl der gültigen Stimmen für die Partei}}{\text{Gesamtzahl der gültigen Stimmen}} \times \text{Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel}$$

Kreiswahlen¹⁾ ab 1946

Wahl-jahr	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Un-gültige Stim-men ²⁾ in %	Gültige Stimmen ²⁾	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
						CDU	SPD	GRÜNE	FDP ³⁾	AfD	sonst. Wahl-vor-schläge	Wähler-gruppen
1946	1 442 220	1 091 084	75,7	5,2	1 034 524	38,0	44,1	—	6,2	—	9,7	2,0
1948	1 941 086	1 638 854	84,4	8,1	1 506 109	30,8	36,3	—	21,6	—	10,6	0,7
1952	2 052 286	1 693 911	82,5	5,6	1 599 155	17,3	37,7	—	13,0	—	17,1	14,9
1956	2 078 766	1 694 118	81,5	4,6	1 615 775	20,1	46,3	—	7,5	—	11,4	14,7
1960	2 177 176	1 820 359	83,6	3,6	1 754 410	25,8	47,2	—	9,3	—	10,0	7,6
1964	2 303 219	1 921 230	83,4	3,2	1 859 215	28,1	51,2	—	11,1	—	7,1	2,6
1968	2 404 399	1 953 780	81,3	3,0	1 894 746	29,3	50,3	—	9,9	—	8,4	2,0
1972	2 658 456	2 232 343	84,0	1,8	2 191 412	38,0	51,5	—	6,0	—	1,3	3,3
1977	2 823 215	2 313 917	82,0	1,9	2 269 463	47,4	42,7	—	5,1	—	1,3	3,4
1981	3 058 863	2 393 018	78,2	1,9	2 348 169	46,9	39,8	4,3	6,1	—	0,7	2,2
1985	3 176 363	2 450 478	77,1	2,2	2 395 576	40,5	43,9	6,8	5,5	—	0,7	2,6
1989	3 265 229	2 584 550	79,2	2,5	2 520 820	34,5	45,1	8,6	4,6	—	3,2	4,0
1993	3 361 350	2 433 145	72,4	3,3	2 351 682	31,9	37,5	10,2	4,9	—	9,4	6,1
1997	3 484 683	2 352 084	67,5	2,9	2 284 317	32,7	39,2	9,8	3,7	—	7,8	6,7
2001 ⁴⁾	3 561 453	1 946 929	54,7	4,3	1 863 363	38,4	39,6	8,1	4,8	—	3,1	5,9
2006 ⁴⁾	3 583 855	1 704 552	47,6	5,3	1 613 948	39,5	36,0	8,0	5,5	—	3,1	7,9
2011 ⁴⁾	3 608 219	1 773 795	49,2	5,6	1 674 111	34,7	33,0	16,7	3,9	—	4,6	7,1
2016 ⁴⁾	3 673 847	1 840 527	50,1	4,9	1 751 211	30,3	29,5	9,9	6,1	12,3	4,4	7,4

1) In den kreisangehörigen Gemeinden; Gebietsstand jeweils zum Zeitpunkt der Wahl. — 2) Ab 2001 Stimmzettel. — 3) Bis 1948 LDP. — 4) Gewichtete Ergebnisse; die Zahl der Stimmen je Wählerin und Wähler richtet sich nach der Zahl der zu wählenden Gemeindevertreter, Stadtverordneten und Kreistagsabgeordneten. Diese wiederum ist nach der Hessischen Gemeinde- bzw. Landkreisordnung abhängig von der Einwohnergrößenklasse der Gemeinde bzw. des Landkreises. Die Gewichtung dient dazu, die unterschiedliche Zahl der Stimmen wieder aufzuheben und damit die Wahlergebnisse zu vorangegangenen Kommunalwahlen und auch zu Landtags-, Bundestags- und Europawahlen rechnerisch vergleichbar zu machen. Dadurch wird außerdem erreicht, dass die absoluten Zahlen von Gemeinden verschiedener Größenklassen miteinander vergleichbar werden und dass bei der Addition der Ergebnisse zum landesweiten Ergebnis das unterschiedliche Stimmengewicht ausgeschaltet wird. Bezieht man bei der Gemeindewahl für jede Gemeinde und bei der Kreistagswahl für jeden Kreis das jeweilige Stimmenverhältnis der Wahlvorschläge auf die gültigen Stimmzettel, erhält man gewichtete Stimmen. Es wird ein Ergebnis ausgewiesen, als hätte jeder Wähler mit gültiger Stimmabgabe nur eine Stimme vergeben.

Die Berechnungsformel lautet:

$$\text{Gewichtete Stimmen} = \frac{\text{Zahl der gültigen Stimmen für die Partei}}{\text{Gesamtzahl der gültigen Stimmen}} \times \text{Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel}$$

Arbeitsgerichtsverfahren 1958 bis 1989

Jahr	Klageinstanzen (Arbeitsgerichte) ¹⁾				Klagen in Angelegenheiten der Sozialkassen				Landesarbeitsgericht		
	Anhängige Verfahren			Erledigte Verfahren	Anhängige Verfahren			Erledigte Verfahren	Anhängige Berufungen	darunter Neuzugänge	Erledigte Berufungen
	insgesamt		darunter Neuzugänge		insgesamt		darunter Neuzugänge				
	Anzahl	1958 = 100			Anzahl	1958 = 100					
1958	18 082	100	15 659	15 667	33 238	100	13 677	24 670	765	588	573
1959	16 366	90,5	13 951	14 134	28 318	85,2	19 750	23 277	813	621	637
1960	14 074	77,8	11 842	12 095	27 128	81,6	22 087	22 533	778	602	559
1961	14 655	81,0	12 676	12 295	32 591	98,1	27 996	29 003	749	530	517
1962	16 011	88,5	13 651	13 524	22 386	67,4	18 798	19 341	833	601	645
1963	16 678	92,2	14 191	13 638	22 260	67,0	19 215	18 531	808	620	574
1964	17 044	94,3	14 004	13 901	38 737	116,5	35 008	31 482	891	657	539
1965	16 173	89,4	13 030	13 293	50 255	151,2	43 000	30 929	1 041	689	726
1966	17 112	94,6	14 232	13 609	52 114	156,8	32 788	41 576	920	605	646
1967	19 936	110,3	16 433	16 351	48 945	147,3	38 407	38 753	977	703	634
1968	18 704	103,4	15 119	15 766	42 392	127,5	32 200	36 464	1 102	759	708
1969	17 077	94,4	14 139	14 420	36 543	109,9	30 615	30 241	1 044	650	772
1970	19 471	107,7	16 814	16 313	45 098	135,7	38 796	32 930	930	658	572
1971	21 124	116,8	17 966	17 417	48 214	145,1	36 046	39 290	1 083	725	702
1972	22 453	124,2	18 746	18 213	49 843	150,0	40 919	36 674	1 185	804	787
1973	26 600	147,1	22 360	20 803	44 991	135,4	31 822	34 969	1 295	897	849
1974	33 488	185,2	27 691	26 662	48 235	145,1	38 213	36 344	1 587	1 141	877
1975	32 705	180,9	25 879	26 505	50 144	150,9	38 253	37 318	1 943	1 233	1 231
1976	30 596	169,2	24 396	24 861	53 004	159,5	40 178	44 056	2 021	1 309	1 246
1977	29 510	163,2	23 775	24 047	53 832	162,0	44 884	45 533	2 125	1 350	1 273
1978	30 968	171,3	25 505	23 489	51 141	153,9	42 842	44 396	2 120	1 268	1 189
1979	29 999	165,9	22 520	23 505	42 846	128,9	36 101	36 742	2 316	1 385	1 455
1980	31 722	175,4	25 228	24 327	43 396	130,6	37 292	37 901	2 150	1 289	1 426
1981	37 241	206,0	29 846	28 292	42 030	126,5	36 535	35 010	2 061	1 337	1 391
1982	42 413	234,6	33 464	31 558	44 154	132,8	37 134	35 664	2 250	1 580	1 412
1983	40 673	224,9	29 818	30 754	51 454	154,8	42 964	39 510	2 548	1 710	1 664
1984	38 686	213,9	28 767	28 904	47 838	143,9	35 894	38 836	2 408	1 524	1 603
1985	39 223	216,9	29 441	28 941	45 987	138,4	36 985	35 180	2 393	1 588	1 538
1986	39 180	216,7	28 898	29 087	60 053	180,7	49 246	44 816	2 671	1 816	1 665
1987	38 245	211,5	28 152	28 563	68 451	205,9	53 214	51 247	2 703	1 697	1 680
1988	38 332	212,0	28 650	28 591	69 787	210,0	52 583	54 900	2 736	1 713	1 731
1989	37 448	207,1	27 707	27 155	51 786	155,8	36 899	38 291	2 576	1 571	1 575

1) Ohne Rechtsstreitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialkassen, die für das gesamte Bundesgebiet ausschließlich beim Arbeitsgericht in Wiesbaden verhandelt werden.

Arbeitsgerichtsverfahren 1990 bis 2016

Jahr	Klageinstanzen (Arbeitsgerichte) ¹⁾				Klagen in Angelegenheiten der Sozialkassen				Landesarbeitsgericht		
	Anhängige Verfahren			Erledigte Verfahren	Anhängige Verfahren			Erledigte Verfahren	Anhängige Berufungen	darunter Neuzugänge	Erledigte Berufungen
	insgesamt		darunter Neuzugänge		insgesamt		darunter Neuzugänge				
	Anzahl	1958 = 100			Anzahl	1958 = 100					
1990	38 910	215,2	28 617	27 824	44 821	134,8	31 326	31 206	2 619	1 618	1 579
1991	40 871	226,0	29 785	28 822	40 201	120,9	26 586	28 748	2 912	1 872	1 614
1992	46 760	258,6	34 711	31 423	30 986	93,2	19 533	20 573	3 133	1 835	1 775
1993	56 749	313,8	41 412	37 080	39 136	117,7	28 723	25 024	3 149	1 791	1 810
1994	60 286	333,4	40 617	41 431	42 066	126,6	27 954	27 874	3 497	2 158	1 957
1995	59 059	326,6	40 204	40 243	45 921	138,2	31 729	27 648	3 771	2 231	2 141
1996	61 215	338,5	42 399	41 077	49 777	149,8	31 504	32 452	3 988	2 358	2 056
1997	64 346	355,9	44 208	43 605	46 272	139,2	28 947	29 840	4 424	2 492	2 406
1998	60 082	332,3	39 341	41 011	42 929	129,2	26 497	28 147	5 010	2 992	2 454
1999	55 841	308,8	36 887	39 155	36 287	109,2	21 388	23 614	4 820	2 264	2 531
2000	52 544	290,6	35 858	37 118	42 372	127,5	29 699	27 036	4 386	2 097	2 379
2001	55 592	307,4	40 166	38 709	44 208	133,0	28 872	30 204	4 006	1 999	2 309
2002	62 267	344,4	45 384	43 333	46 936	141,2	31 600	32 059	3 944	1 937	1 968
2003	64 527	356,9	45 859	47 978	41 868	126,0	28 323	30 382	3 822	2 156	2 274
2004	59 521	329,2	42 966	44 417	38 491	115,8	27 005	26 302	3 867	2 319	2 133
2005	54 833	303,2	39 853	42 092	29 880	89,9	17 691	24 017	4 079	2 345	2 486
2006	46 511	257,2	33 770	36 053	28 787	86,6	22 924	19 139	3 819	2 226	2 206
2007	44 288	244,9	33 807	34 946	39 277	118,2	29 629	30 452	3 578	1 965	2 300
2008	43 853	242,5	34 541	34 035	38 473	115,6	29 648	30 110	3 566	2 288	2 032
2009	46 771	258,7	37 193	35 675	36 250	109,1	27 887	26 723	3 573	2 039	2 452
2010	42 306	234,0	31 206	33 090	25 159	75,7	15 632	21 571	3 033	1 922	1 762
2011	38 768	214,4	29 525	30 074	24 903	74,9	21 315	18 695	3 051	1 783	1 891
2012	37 424	207,0	30 505	30 114	23 520	70,8	17 312	17 106	2 927	1 765	1 663
2013	40 831	225,8	31 129	31 145	24 312	73,1	18 410	18 716	2 831	1 563	1 729
2014	38 974	215,5	29 684	30 161	22 987	69,2	16 846	18 239	2 927	1 828	1 466
2015	37 767	208,9	28 895	29 165	20 043	60,3	15 284	15 308	2 992	1 532	1 708
2016	36 209	200,2	27 546	28 211	22 034	66,3	17 291	15 685	2 910	1 627	1 719

1) Ohne Rechtsstreitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialkassen, die für das gesamte Bundesgebiet ausschließlich beim Arbeitsgericht in Wiesbaden verhandelt werden.

Sozialgerichtsverfahren 1958 bis 1989

Jahr	Klageinstanzen (Sozialgerichte)					Berufungsinstanz (Landessozialgericht)				
	Anhängige Verfahren			Erledigte Ver-fahren	Uner-ledigte Ver-fahren ¹⁾	Anhängige Berufungen			Erledigte Beru-fungen	Uner-ledigte Beru-fungen ¹⁾
	insgesamt		darunter Neuzu-gänge			insgesamt		darunter Neuzu-gänge		
	Anzahl	1958 = 100				Anzahl	1958 = 100			
1958	31 114	100	18 812	14 562	16 552	8 300	100	1 737	3 242	5 058
1959	35 050	112,7	18 498	16 999	18 051	6 759	81,4	1 701	2 920	3 839
1960	33 720	108,4	15 669	17 646	16 074	5 644	68,0	1 805	3 256	2 388
1961	30 929	99,4	14 855	15 819	15 110	4 180	50,4	1 792	2 159	2 021
1962	29 494	94,8	14 384	14 523	14 971	3 654	44,0	1 633	1 578	2 076
1963	28 462	91,5	13 491	13 497	14 965	3 590	43,3	1 514	1 666	1 924
1964	27 432	88,2	12 467	13 854	13 578	3 374	40,7	1 450	1 605	1 769
1965	25 355	81,5	11 777	12 207	13 148	2 959	35,7	1 190	1 523	1 436
1966	25 678	82,5	12 530	11 773	13 905	2 744	33,1	1 308	1 422	1 322
1967	27 758	89,2	13 853	12 418	15 340	2 780	33,5	1 458	1 382	1 398
1968	28 105	90,3	12 765	12 439	15 666	2 747	33,1	1 349	1 267	1 480
1969	27 544	88,5	11 878	12 061	15 483	2 790	33,6	1 310	1 250	1 540
1970	26 041	83,7	10 558	11 904	14 137	2 792	33,6	1 252	1 125	1 667
1971	24 184	77,7	10 066	11 482	12 702	2 957	35,6	1 290	1 248	1 709
1972	22 962	73,8	10 277	11 278	11 684	2 948	35,5	1 239	1 365	1 583
1973	22 350	71,8	10 666	10 775	11 575	2 806	33,8	1 223	1 335	1 471
1974	23 315	74,9	11 740	11 394	11 921	2 674	32,2	1 203	1 174	1 500
1975	21 592	69,4	9 671	10 651	10 941	2 704	32,6	1 204	1 183	1 521
1976	21 559	69,3	10 618	9 847	11 712	2 680	32,3	1 159	1 195	1 485
1977	22 284	71,6	10 572	10 228	12 056	2 822	34,0	1 337	1 251	1 571
1978	23 398	75,2	11 342	10 966	12 432	3 073	37,0	1 502	1 403	1 670
1979	23 779	76,4	11 347	10 622	13 157	3 236	39,0	1 566	1 391	1 845
1980	25 225	81,1	12 068	11 372	13 853	3 385	40,8	1 540	1 490	1 895
1981	26 252	84,4	12 399	11 195	15 057	3 422	41,2	1 527	1 438	1 984
1982	28 523	91,7	13 466	11 992	16 531	3 344	40,3	1 360	1 243	2 101
1983	30 579	98,3	14 048	12 426	18 153	3 580	43,1	1 479	1 418	2 162
1984	32 719	105,2	14 566	12 819	19 900	3 859	46,5	1 697	1 308	2 551
1985	33 420	107,4	13 520	12 010	21 410	3 984	48,0	1 433	1 037	2 947
1986	33 650	108,2	12 240	12 794	20 856	4 670	56,3	1 723	1 536	3 134
1987	32 461	104,3	11 605	12 366	20 095	4 612	55,6	1 478	1 549	3 063
1988	31 819	102,3	11 724	12 627	19 192	4 552	54,8	1 490	1 759	2 793
1989	31 712	101,9	12 520	12 132	19 580	4 222	50,9	1 430	1 811	2 411

1) Jeweils am Jahresende.

Sozialgerichtsverfahren 1990 bis 2016

Jahr	Klageinstanzen (Sozialgerichte)					Berufungsinstanz (Landessozialgericht)				
	Anhängige Verfahren			Erledigte Ver-fahren	Uner-ledigte Ver-fahren ¹⁾	Anhängige Berufungen			Erledigte Beru-fungen	Uner-ledigte Beru-fungen ¹⁾
	insgesamt		darunter Neuzu-gänge			insgesamt		darunter Neuzu-gänge		
	Anzahl	1958 = 100				Anzahl	1958 = 100			
1990	31 533	101,3	11 973	12 651	18 882	3 768	45,4	1 360	1 666	2 102
1991	28 633	92,0	9 749	12 187	16 446	3 421	41,2	1 321	1 547	1 874
1992	26 267	84,4	9 821	11 598	14 669	3 101	37,4	1 224	1 344	1 757
1993	25 402	81,6	10 732	11 079	14 323	3 027	36,5	1 270	1 303	1 724
1994	26 830	86,2	12 508	10 948	15 882	2 979	35,9	1 255	1 279	1 700
1995	29 412	94,5	13 530	11 840	17 572	2 962	35,7	1 325	1 241	1 721
1996	31 882	102,5	14 318	12 350	19 532	3 252	39,2	1 531	1 224	2 028
1997	33 851	108,8	14 319	12 887	20 964	3 590	43,3	1 562	1 336	2 254
1998	35 227	113,2	14 263	13 264	21 963	3 991	48,1	1 737	1 227	2 764
1999	35 944	115,5	13 981	13 802	22 142	4 257	51,3	1 486	1 546	2 711
2000	35 691	114,7	13 556	14 866	20 825	4 282	51,6	1 569	1 848	2 434
2001	36 813	118,3	15 979	13 584	23 229	3 857	46,5	1 426	1 572	2 285
2002	38 407	123,4	15 179	14 596	23 811	3 548	42,7	1 263	1 322	2 226
2003	39 550	127,1	15 769	15 058	24 492	3 421	41,2	1 193	1 418	2 003
2004	42 627	137,0	18 075	15 809	26 818	3 512	42,3	1 505	1 504	2 008
2005	47 018	151,1	19 684	18 614	28 404	3 481	41,9	1 418	1 595	1 886
2006	49 568	159,3	21 096	20 353	29 215	3 490	42,0	1 604	1 586	1 904
2007	50 727	163,0	22 250	23 391	27 336	3 633	43,8	1 742	1 579	2 054
2008	49 462	159,0	22 501	21 005	28 457	3 617	43,6	1 674	1 820	1 797
2009	49 208	158,2	20 797	20 909	28 299	3 457	41,7	1 665	1 576	1 881
2010	50 617	162,7	22 284	23 332	27 285	3 635	43,8	1 763	1 554	2 081
2011	50 620	162,7	23 362	23 367	27 253	3 757	45,3	1 678	1 772	1 985
2012	48 084	154,5	20 825	21 303	26 781	3 768	45,4	1 784	1 676	2 092
2013	47 210	151,7	20 423	20 214	26 996	3 857	46,5	1 766	1 699	2 158
2014	46 765	150,3	19 767	19 829	26 936	3 879	46,7	1 722	1 729	2 150
2015	47 828	153,7	20 881	20 297	27 531	3 824	46,1	1 674	1 629	2 195
2016	48 245	155,1	20 709	19 388	28 857	3 911	47,1	1 715	1 774	2 137

1) Jeweils am Jahresende.

Abgeurteilte und verurteilte Personen 1946, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970 bis 1989

Jahr	Abgeurteilte	Verurteilte	davon			Verurteilte auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche
1946	20 235	18 299	16 410			1 889	.	567	818
1950	29 740	23 862	18 885	3 140	1 837	699	.	1 805	739
1955	49 571	43 434	35 373	5 199	2 862	1 190	1 213	2 471	934
1960	51 174	44 709	35 249	6 588	2 872	1 183	1 069	2 669	1 216
1965	52 759	46 824	37 982	5 028	3 814	1 153	1 065	2 651	1 332
1970	58 989	51 924	41 114	6 489	4 321	1 210	1 083	2 918	1 591
1971	62 461	54 572	43 046	7 077	4 449	1 269	1 131	3 263	1 615
1972	63 579	56 316	44 360	7 471	4 485	1 290	1 148	3 479	1 569
1973	67 269	59 425	47 789	7 145	4 491	1 346	1 224	3 267	1 527
1974	68 786	60 417	48 250	7 110	5 057	1 348	1 220	3 206	1 645
1975	59 746	52 081	42 036	5 952	4 093	1 158	1 062	2 650	1 292
1976	69 530	58 449	46 713	6 992	4 744	1 297	1 181	3 094	1 456
1977	70 097	57 395	45 079	6 832	5 484	1 267	1 138	2 942	1 637
1978	74 146	59 425	46 148	7 388	5 889	1 301	1 158	3 084	1 705
1979	75 103	58 645	46 216	6 981	5 448	1 270	1 151	2 811	1 535
1980	77 497	60 647	47 301	7 326	6 020	1 298	1 167	2 831	1 666
1981	79 061	61 731	47 603	7 787	6 341	1 306	1 163	2 916	1 726
1982	79 115	60 984	46 739	7 878	6 367	1 279	1 132	2 868	1 744
1983	80 908	62 748	48 130	8 077	6 541	1 310	1 158	2 897	1 839
1984	79 183	60 913	47 829	7 278	5 806	1 272	1 147	2 620	1 699
1985	74 882	57 970	46 296	6 836	4 838	1 212	1 106	2 486	1 505
1986	75 946	58 398	47 349	6 844	4 205	1 218	1 121	2 530	1 391
1987	73 171	55 731	45 830	6 314	3 587	1 158	1 074	2 375	1 283
1988	72 825	56 541	46 627	6 253	3 661	1 179	1 087	2 454	1 445
1989	74 972	58 297	49 954	5 502	2 841	1 208	1 149	2 287	1 196

Abgeurteilte und verurteilte Personen 1990 bis 2015

Jahr	Abgeurteilte	Verurteilte	davon			Verurteilte auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche
1990	74 170	58 429	50 342	5 196	2 891	1 195	1 135	2 273	1 277
1991	71 276	56 179	48 599	4 734	2 846	1 131	1 074	2 198	1 271
1992	74 524	58 661	50 521	5 020	3 120	1 169	1 101	2 484	1 384
1993	72 857	58 279	50 250	5 014	3 015	1 147	1 078	2 611	1 321
1994	81 941	66 488	58 467	5 222	2 799	1 300	1 245	2 817	1 211
1995	77 552	61 920	54 476	4 600	2 844	1 210	1 159	2 506	1 210
1996	76 398	61 267	53 233	4 748	3 286	1 192	1 128	2 591	1 365
1997	75 558	60 451	52 344	4 751	3 356	1 173	1 108	2 584	1 364
1998	74 529	59 798	51 517	4 827	3 454	1 160	1 091	2 630	1 397
1999	74 695	60 255	51 628	4 986	3 641	1 168	1 093	2 660	1 486
2000	70 197	56 953	48 846	4 770	3 337	1 101	1 031	2 496	1 374
2001	67 463	54 308	46 274	4 819	3 215	1 046	973	2 476	1 321
2002	67 870	55 694	47 638	4 817	3 239	1 070	999	2 496	1 306
2003	69 096	56 895	49 137	4 625	3 133	1 088	1 027	2 412	1 231
2004	71 116	58 506	50 361	4 778	3 367	1 117	1 051	2 527	1 293
2005	70 606	58 473	49 820	4 838	3 815	1 111	1 037	2 530	1 439
2006	67 472	55 140	55 140	4 582	3 521	1 047	978	2 366	1 327
2007	69 224	57 601	49 634	5 082	2 885	1 094	1 033	2 554	1 102
2008	68 116	56 515	48 366	4 489	3 660	1 071	1 005	2 222	1 417
2009	63 688	53 541	45 377	4 601	3 563	1 015	941	2 245	1 416
2010	62 668	53 344	44 924	4 623	3 797	1 010	929	2 283	1 538
2011	62 283	53 289	45 430	4 439	3 420	1 006	937	2 217	1 391
2012	61 358	52 992	45 729	4 147	3 116	994	936	2 111	1 264
2013	57 546	49 851	43 649	3 643	2 559	947	905	1 914	1 037
2014	53 747	46 718	40 958	3 405	2 355	882	843	1 798	953
2015	53 536	46 891	41 498	3 227	2 166	879	848	1 665	881

Verurteilte nach ausgewählten Straftaten 1950, 1970, 1980 bis 2015

Jahr	Verurteilte auf 100 000 der strafmündigen Bevölkerung nach ausgewählten Straftaten									
	insgesamt	darunter wegen								
		Vergehen im Straßenverkehr			Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Mord und Totschlag	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung	Betrug und Untreue	Vergehen gegen das Betäubungsmittelgesetz
		zusammen	in Trunkenheit	in Verbindung mit Verkehrsunfall						
1950	699	.	.	.	30	.	226	3	56	.
1970	1 210	565	233	395	13	2	272	4	52	5
1980	1 298	423	143	345	7	1	306	8	82	45
1981	1 306	411	139	329	8	1	319	9	88	50
1982	1 279	385	128	307	8	1	326	11	98	39
1983	1 310	387	132	305	8	1	332	13	110	43
1984	1 273	363	128	298	8	1	322	14	109	43
1985	1 212	344	123	287	7	1	302	14	105	38
1986	1 218	347	123	296	8	1	293	12	115	39
1987	1 158	333	121	285	8	1	275	11	104	41
1988	1 179	441	255	280	6	1	285	10	111	47
1989	1 208	463	268	294	8	1	271	10	112	50
1990	1 195	455	264	286	7	1	279	10	71	53
1991	1 131	442	251	273	7	1	268	11	87	55
1992	1 169	454	255	271	7	1	284	15	86	59
1993	1 147	418	234	222	7	1	292	15	88	56
1994	1 301	449	245	220	8	1	336	15	113	56
1995	1 210	451	233	219	7	1	270	15	104	51
1996	1 192	413	220	203	7	1	276	18	111	54
1997	1 173	384	203	156	7	1	269	18	81	39
1998	1 160	360	197	179	8	1	259	16	130	53
1999	1 168	355	197	173	9	1	249	19	155	51
2000	1 101	338	188	153	9	1	223	18	132	50
2001	1 046	313	183	112	10	1	205	16	120	51
2002	1 070	310	185	120	10	1	214	15	116	53
2003	1 088	321	177	130	10	1	222	15	134	53
2004	1 117	320	179	131	12	1	215	16	168	54
2005	1 111	296	170	128	12	1	203	17	210	56
2006	1 047	271	158	118	12	1	189	16	185	58
2007	1 094	279	164	103	11	1	193	15	216	55
2008	1 071	269	158	82	12	1	192	12	217	53
2009	1 015	236	139	70	12	1	182	14	208	57
2010	1 010	225	129	69	11	1	183	16	229	55
2011	1 006	226	124	70	9	1	182	14	220	53
2012	994	223	120	67	9	1	177	15	211	54
2013	947	212	115	65	8	.	177	14	197	52
2014	882	203	108	63	9	1	168	12	183	49
2015	879	199	103	65	8	1	170	11	185	47

Personal des Landes 1950 bis 1979

Jahr ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte ²⁾	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer ³⁾		
1950	54 735	.	25 305	39 855	.	.
1951	56 840	.	27 430	29 410	.	.
1952	58 950	12 515	29 955	29 000	.	.
1953	59 565	12 435	31 245	28 320	.	.
1954 ⁴⁾	64 770	14 730	34 680	30 090	.	.
1955	66 800	15 825	35 570	31 230	.	.
1956	68 985	16 955	36 630	32 355	.	.
1957	69 855	17 470	37 500	32 355	.	.
1958	71 935	17 585	38 615	33 320	.	.
1959	72 120	18 300	39 810	32 310	.	.
1960	73 975	19 485	40 380	33 590	1 575	.
1961	77 020	20 505	42 245	34 775	2 320	2 090
1962	80 435	21 870	44 745	35 685	2 670	2 385
1963	84 020	23 235	47 000	37 015	2 660	2 415
1964	86 290	24 320	48 105	38 185	3 280	2 995
1965	90 475	26 040	50 545	39 930	3 655	3 330
1966	92 480	26 820	52 225	40 255	4 275	3 825
1967 ⁵⁾	99 535	30 750	55 795	43 740	4 235	3 645
1968 ⁶⁾	98 340	30 355	56 860	41 485	4 035	3 755
1969	102 515	32 630	59 475	43 040	4 620	4 050
1970	106 810	34 670	61 265	45 545	5 685	4 990
1971	111 850	37 170	64 020	47 830	6 550	5 895
1972	116 685	39 105	67 105	49 580	7 175	5 750
1973	118 170	40 440	67 900	50 270	7 650	7 160
1974 ⁷⁾	127 085	42 295	74 880	52 205	8 690	8 210
1975	130 380	43 735	77 190	53 190	9 235	8 665
1976	130 875	43 215	78 450	52 420	9 730	9 165
1977	131 780	42 595	79 305	52 475	11 775	10 080
1978	133 025	43 390	80 355	52 670	12 325	11 255
1979	134 865	44 270	81 600	53 265	12 500	11 725

1) Stichtage: 1950 bis 1952 am 2. September, 1953 bis 1973 am 2. Oktober, ab 1974 am 30. Juni. — 2) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten (inkl. Altersteilzeit). — 3) Mit der Einführung des TV-H ist die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten weggefallen. Arbeiter und Angestellte werden daher auch für die Jahre vor 2010 in dieser Spalte zusammengefasst als Arbeitnehmer nachgewiesen. — 4) Übernahme von Lehrpersonal aus der Kommunalverwaltung in den Staatsdienst. — 5) Übernahme des Personals der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität von der Kommunalverwaltung in die Landesverwaltung. — 6) Personalstrukturhebung (wegen Individualbefragung mit anderen Erhebungsjahren nicht unbedingt vergleichbar). — 7) Übernahme kommunaler Polizeibeamter in den Landesdienst.

Hinweis: Alle Zahlen wurden aus Gründen der Geheimhaltung einer Fünfferrundung unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Personal des Landes 1980 bis 2016

Jahr ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte ²⁾	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer ³⁾		
1980	137 780	45 420	82 090	55 690	14 255	13 250
1981	138 755	45 040	83 145	55 615	15 610	14 440
1982	137 065	43 725	83 225	53 845	17 110	15 700
1983	136 290	43 245	82 425	53 865	18 315	16 665
1984	136 170	43 305	81 805	54 365	20 120	18 005
1985	136 400	43 455	81 530	54 870	22 205	19 580
1986	137 000	44 230	81 510	55 495	23 705	20 500
1987	138 155	45 900	80 900	57 260	24 515	21 755
1988	137 550	46 755	80 805	56 745	25 750	22 835
1989 ⁴⁾	130 390	42 195	77 430	52 960	24 740	22 030
1990	128 775	41 510	76 955	51 825	25 840	23 070
1991	127 850	41 665	76 815	51 035	26 285	23 495
1992	128 625	42 815	77 905	50 720	27 175	24 325
1993	132 105	44 705	79 735	52 375	29 410	26 385
1994	130 065	44 795	79 865	50 200	29 950	26 765
1995	129 805	44 600	79 680	50 125	29 960	26 775
1996	129 140	45 230	80 605	48 535	31 375	27 800
1997	129 015	45 560	79 865	49 150	32 280	28 255
1998	126 135	45 225	78 035	48 100	34 855	29 685
1999	121 910	44 350	76 180	45 730	35 215	29 780
2000	119 650	43 965	77 115	42 535	33 170	27 945
2001 ⁵⁾	97 090	35 755	72 775	24 315	24 585	21 350
2002	96 185	35 835	71 805	24 375	28 065	23 630
2003 ⁶⁾	94 765	36 415	69 570	25 195	30 555	25 290
2004	96 170	36 940	70 115	26 060	31 775	25 885
2005	92 865	35 950	68 065	24 795	33 190	26 450
2006	90 540	35 490	66 440	24 100	34 245	27 120
2007	90 085	36 115	66 610	23 475	35 270	27 650
2008	89 525	36 530	67 115	22 410	33 425	26 085
2009	91 465	38 490	67 760	23 700	36 795	28 530
2010	91 300	38 980	68 005	23 300	38 090	29 335
2011	92 340	39 735	69 110	23 230	36 820	28 720
2012	93 235	40 510	70 155	23 080	36 010	28 665
2013	93 720	41 090	70 910	22 810	35 465	28 795
2014	94 330	41 830	71 520	22 810	34 400	28 505
2015	93 165	41 520	70 705	22 460	33 395	28 250
2016	93 080	41 795	70 250	22 825	32 425	27 980

1) Stichtage: seit 1974 am 30. Juni. — 2) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten (einschl. Altersteilzeit). — 3) Mit der Einführung des TV-H ist die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten weggefallen. Arbeiter und Angestellte werden daher auch für die Jahre vor 2010 in dieser Spalte zusammengefasst als Arbeitnehmer nachgewiesen. — 4) Rückgang wegen der Bestandsbereinigung um die von 1980 bis 1988 miterfassten ohne Bezüge beurlaubten Vollzeitbeschäftigten im Landesdienst. — 5) Seit 2001 sind die Hochschulen in Hessen (außer Verwaltungsfachhochschulen) nicht mehr im Kernhaushalt des Landes. — 6) Durch eine Untererfassung fehlen im Jahr 2003 ca. 1400 Polizeibeamte.

Hinweis: Alle Zahlen wurden aus Gründen der Geheimhaltung einer Fünfferrundung unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 bis 1979

Jahr ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte ²⁾	
	ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	darunter weiblich
		weiblich	Beamte	Arbeitnehmer ³⁾		
1950	61 745	.	12 570	49 175	.	.
1951 ⁴⁾	.	.	.	—	.	.
1952 ⁴⁾	.	.	.	—	.	.
1953	62 570	.	13 865	48 705	.	.
1954 ⁵⁾	61 235	.	12 220	49 015	.	.
1955	63 330	.	12 385	50 945	.	.
1956	65 245	.	12 595	52 650	.	.
1957	66 575	.	12 805	53 770	.	.
1958	67 980	.	13 030	55 145	.	.
1959	67 880	19 275	13 250	54 635	.	.
1960 ⁴⁾	68 310	19 580	13 300	55 010	.	.
1961 ⁴⁾	69 750	20 370	13 570	56 175	5 015	4 520
1962 ⁴⁾	71 390	21 080	13 820	57 565	5 765	5 225
1963 ⁴⁾	73 220	21 975	14 135	59 085	6 660	6 150
1964 ⁴⁾	74 085	22 475	14 365	59 715	7 340	6 745
1965 ⁴⁾	75 770	23 835	14 035	61 735	8 320	7 710
1966 ⁴⁾	77 395	24 700	14 280	63 115	9 025	8 380
1967 ^{4) 6)}	75 570	23 380	14 345	61 225	8 970	8 390
1968 ⁴⁾	74 345	23 325	14 170	60 175	8 930	8 355
1969 ⁴⁾	77 960	25 590	14 295	63 665	9 020	8 470
1970 ⁴⁾	79 800	26 525	14 495	65 300	11 320	10 250
1971	83 575	28 770	14 935	68 645	11 285	10 660
1972	87 920	31 360	14 735	73 185	12 300	11 600
1973	90 970	32 940	15 065	75 905	13 275	12 670
1974 ⁷⁾	86 850	33 105	10 385	76 465	14 615	13 675
1975	90 930	35 225	10 965	79 965	14 180	13 750
1976	92 750	35 700	11 245	81 500	14 855	13 940
1977	93 100	35 640	11 310	81 790	15 095	14 270
1978	95 645	37 185	11 435	84 210	15 985	15 090
1979	98 980	38 750	11 605	87 375	17 370	16 895

1) Stichtage: 1950 bis 1952 am 2. September, 1953 bis 1973 am 2. Oktober, ab 1974 am 30. Juni. — 2) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten (inkl. Altersteilzeit). — 3) Mit der Einführung des TVöD ist die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten weggefallen. Arbeiter und Angestellte werden daher auch für die Jahre vor 2006 in dieser Spalte zusammengefasst als Arbeitnehmer nachgewiesen. — 4) Die Erhebungen der Jahre 1951 und 1952 sowie der Jahre 1960 bis 1970 sind im kommunalen Bereich mit denen der Folgejahre nicht vergleichbar, da die Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern nicht erfasst wurden. — 5) Übernahme von Lehrpersonal aus der Kommunalverwaltung in den Staatsdienst. — 6) Übernahme des Personals der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität von der Kommunalverwaltung in die Landesverwaltung. — 7) Übernahme kommunaler Polizeibeamter in den Landesdienst.

Hinweis: Alle Zahlen wurden aus Gründen der Geheimhaltung einer Fünfferrundung unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 1980 bis 2016

Jahr ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte ²⁾	
	ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	darunter weiblich
		weiblich	Beamte	Arbeitnehmer ³⁾		
1980	99 915	40 090	11 765	88 150	18 370	17 995
1981	101 165	40 600	12 095	89 070	19 580	19 220
1982	100 915	40 850	12 300	88 610	20 020	19 600
1983	101 310	40 895	12 185	89 125	20 330	19 885
1984	102 850	41 660	12 175	90 680	20 810	20 255
1985	104 715	42 715	12 205	92 510	21 390	20 840
1986	105 940	43 590	12 185	93 755	22 910	22 100
1987	109 015	45 185	12 395	96 625	23 810	22 915
1988	109 765	45 875	12 620	97 145	25 055	24 220
1989	109 870	46 335	12 750	97 115	26 385	25 485
1990	111 440	47 165	13 035	98 405	28 215	27 235
1991	112 770	48 600	13 175	99 600	29 980	28 970
1992	114 675	50 060	13 185	101 485	31 850	30 835
1993	113 505	49 665	12 795	100 710	33 060	31 980
1994	109 205	47 200	12 460	96 745	32 820	31 650
1995	102 690	43 570	12 220	90 470	32 020	30 790
1996	91 240	40 235	12 000	79 240	31 940	30 630
1997	88 500	38 550	11 875	76 630	32 355	30 845
1998	86 595	37 445	11 655	74 935	33 025	31 345
1999	84 500	36 560	11 475	73 025	34 100	31 610
2000	82 120	35 740	11 235	70 890	34 590	31 455
2001	79 110	34 320	10 870	68 240	35 150	31 880
2002	76 685	32 950	10 795	65 890	35 650	32 350
2003	74 680	32 300	10 695	63 985	36 770	33 240
2004	69 810	29 420	10 510	59 305	36 405	32 445
2005	67 015	27 660	10 215	56 800	36 605	32 325
2006	66 150	27 045	10 725	55 425	37 420	32 695
2007	65 200	26 515	10 505	54 700	37 805	32 815
2008 ⁴⁾	60 435	24 210	10 260	50 175	35 515	30 780
2009	61 315	24 930	10 110	51 205	36 425	31 535
2010	59 110	23 840	9 870	49 245	37 115	31 680
2011	59 635	24 190	9 810	49 825	36 775	31 735
2012	60 700	24 855	9 755	50 945	36 775	32 255
2013	61 545	25 345	9 710	51 835	36 805	32 670
2014	61 915	25 790	9 600	52 315	36 950	33 165
2015	62 365	26 225	9 595	52 770	36 930	33 415
2016	63 545	27 085	9 510	54 030	37 210	33 810

1) Stichtage: ab 1974 am 30. Juni. — 2) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten (inkl. Altersteilzeit). — 3) Mit der Einführung des TVöD ist die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten weggefallen. Arbeiter und Angestellte werden daher auch für die Jahre vor 2006 in dieser Spalte zusammengefasst als Arbeitnehmer nachgewiesen. — 4) Rückgang in 2008 durch Privatisierung der Einrichtungen des Landeswohlfahrtsverbandes.

Hinweis: Alle Zahlen wurden aus Gründen der Geheimhaltung einer Fünfferrundung unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Kassenmäßige Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung 1952 bis 1989 — Gemeinschaftssteuern (in 1000 Euro)

Jahr	Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾	Gemeinschaftssteuern nach Art. 106 GG ²⁾						
		insgesamt	davon					
			Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ³⁾	Körperschaftsteuer	Umsatz- steuer	Einfuhr- umsatz- steuer
1952	1 232 748	515 103	172 642	156 288	6 895	179 277	—	—
1953	1 319 872	539 411	174 597	193 139	9 476	162 199	—	—
1954	1 361 590	517 156	184 390	171 437	22 959	138 371	—	—
1955	1 506 116	537 357	205 972	164 970	22 100	144 313	—	—
1956	1 661 346	611 938	255 559	179 157	21 533	155 689	—	—
1957	1 863 147	771 832	251 836	227 207	25 007	267 781	—	—
1958	1 975 524	826 752	288 071	205 333	28 726	304 623	—	—
1959	2 264 793	931 015	290 194	265 167	50 266	325 389	—	—
1960	2 664 668	1 167 171	400 424	339 307	61 713	365 726	—	—
1961	3 200 584	1 497 044	519 188	441 758	68 298	467 799	—	—
1962	3 567 552	1 688 621	621 790	515 169	78 330	473 332	—	—
1963	3 867 966	1 880 920	710 347	586 417	79 916	504 241	—	—
1964	4 277 349	2 111 480	831 548	619 668	90 827	569 437	—	—
1965	4 601 432	2 232 481	872 219	619 430	125 464	615 368	—	—
1966	4 971 972	2 451 988	1 002 956	673 771	133 368	641 893	—	—
1967	4 989 298	2 417 624	1 059 791	680 511	113 582	563 740	—	—
1968	5 526 136	2 653 562	1 185 733	722 951	143 442	601 435	—	—
1969	7 231 592	3 182 713	1 439 264	671 969	153 666	917 813	—	—
1970	7 329 472	5 399 065	1 859 360	644 705	192 933	633 298	1 446 970	621 798
1971	8 097 301	5 909 713	2 223 279	790 318	178 484	459 327	1 648 330	609 976
1972	9 558 471	7 072 162	2 651 426	1 011 266	209 255	620 636	1 975 604	603 974
1973	10 809 903	7 972 642	3 250 250	1 098 485	223 427	749 832	1 978 534	672 114
1974	11 389 612	8 522 782	3 760 945	1 074 848	264 482	719 022	1 896 182	807 304
1975	11 326 914	8 489 728	3 759 678	1 102 507	245 964	601 451	1 913 239	866 888
1976	12 429 903	9 279 345	4 240 046	1 200 862	252 524	623 520	1 887 587	1 074 806
1977	13 854 927	10 483 959	4 754 118	1 371 166	300 798	983 802	1 886 711	1 187 365
1978	15 192 615	11 625 610	4 891 795	1 467 145	392 625	1 299 363	2 133 142	1 441 539
1979	16 392 804	12 599 770	5 204 588	1 423 227	392 268	1 425 336	2 406 548	1 747 804
1980	17 176 825	13 393 755	5 910 854	1 409 076	343 759	1 227 872	2 348 123	2 154 070
1981	17 380 669	13 553 441	6 301 338	1 243 956	400 102	1 087 120	2 351 333	2 169 593
1982	17 460 211	13 661 518	6 598 212	1 132 691	463 614	1 007 825	2 373 520	2 085 656
1983	18 691 909	14 660 287	6 912 994	1 024 885	512 126	1 251 495	2 642 409	2 316 377
1984	19 802 763	15 614 136	7 454 263	935 747	567 069	1 574 528	2 313 114	2 769 415
1985	21 378 633	17 002 291	8 045 621	1 111 534	528 560	2 208 225	2 109 920	2 998 432
1986	22 244 058	17 517 545	8 470 210	1 182 166	591 000	1 950 113	2 460 112	2 863 946
1987	23 653 282	19 003 603	9 229 053	1 250 420	611 422	1 954 165	3 057 323	2 901 220
1988	24 837 840	19 845 297	9 387 909	1 290 124	621 863	2 272 682	3 076 470	3 196 250
1989	27 278 055	21 867 211	10 240 753	1 341 530	1 157 411	2 646 721	2 823 627	3 657 170

1) Bis 2001: einschl. Bundessteuern; ab 2002: ohne Bundessteuern. — 2) Bis 1969 Einkommen- und Körperschaftsteuern, ab 1970 Einkommen- und Körperschaftsteuern sowie Umsatzsteuer. — 3) Ab 1993 einschl. Zinsabschlag.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

**Kassenmäßige Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung 1990 bis 2016 — Gemeinschaftssteuern
(in 1000 Euro)**

Jahr	Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾	Gemeinschaftssteuern nach Art. 106 GG ²⁾						
		insgesamt	davon					
			Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ³⁾	Körperschaftsteuer	Umsatz- steuer	Einfuhr- umsatz- steuer
1990	26 207 547	20 765 049	10 029 403	1 296 019	927 166	2 038 013	3 447 983	3 026 465
1991	29 403 944	23 173 257	11 411 368	1 386 296	885 710	2 105 041	3 967 292	3 417 551
1992	32 802 116	25 952 906	12 842 088	1 433 741	971 769	2 405 793	4 810 239	3 489 277
1993	35 010 941	28 765 410	13 220 857	1 188 395	2 962 405	1 945 350	8 036 094	1 412 311
1994	35 347 010	29 117 838	13 656 723	768 589	3 647 932	1 129 312	8 632 188	1 283 095
1995	36 229 363	28 673 178	14 330 614	232 584	3 734 447	829 079	8 273 781	1 272 672
1996	38 346 775	30 354 349	14 900 520	166 095	3 573 614	1 926 585	8 582 484	1 205 052
1997	37 747 268	29 875 608	15 187 349	– 33 045	3 539 121	1 617 967	8 269 068	1 295 147
1998	40 353 540	32 465 747	15 688 916	321 520	4 151 624	2 601 873	8 306 375	1 395 439
1999	43 835 262	35 405 264	17 072 217	711 561	4 327 450	2 613 207	9 184 391	1 496 438
2000	44 981 248	36 761 430	17 845 596	918 188	5 432 442	2 828 188	8 602 016	1 135 000
2001	43 810 206	35 502 742	18 163 157	769 702	6 266 882	181 803	8 945 102	1 176 096
2002	39 720 355	35 265 751	17 825 467	772 899	5 265 663	1 560 670	8 727 514	1 113 538
2003	37 006 620	32 157 667	17 599 684	393 255	4 443 930	105 975	8 444 015	1 170 808
2004	37 230 388	32 153 592	16 659 846	320 548	4 392 832	540 723	9 078 166	1 161 477
2005	39 418 850	33 852 902	16 250 318	778 546	4 605 108	739 184	10 444 927	1 034 819
2006	45 638 196	39 297 070	16 503 967	1 547 209	5 513 136	2 813 105	11 739 968	1 179 685
2007	52 577 055	45 469 978	17 771 696	1 933 988	7 674 737	2 465 124	14 270 692	1 353 741
2008	53 362 424	46 458 306	18 674 157	2 372 911	7 706 370	868 248	15 381 634	1 454 986
2009	50 257 252	44 824 779	18 005 387	1 999 914	6 655 119	– 149 687	17 190 066	1 123 980
2010	46 975 814	41 543 093	17 210 187	2 320 461	4 687 616	1 092 745	14 789 276	1 442 808
2011	48 376 041	42 700 799	17 900 378	2 153 090	4 575 554	1 306 008	15 082 842	1 682 927
2012	51 288 717	45 082 348	18 462 680	2 523 387	5 100 369	1 591 547	15 669 336	1 735 029
2013	52 659 731	46 287 247	18 781 341	2 825 152	5 360 851	1 667 891	16 031 763	1 620 249
2014	54 156 334	46 813 211	19 696 492	3 446 763	5 525 920	1 369 210	15 140 041	1 634 787
2015	57 140 559	49 488 913	20 694 608	3 389 475	6 090 650	1 767 987	15 860 361	1 685 831
2016	60 614 881	51 696 315	21 146 362	4 128 161	5 151 313	3 346 399	16 148 679	1 775 402

1) Bis 2001: einschl. Bundessteuern; ab 2002: ohne Bundessteuern. — 2) Bis 1969 Einkommen- und Körperschaftsteuern, ab 1970 Einkommen- und Körperschaftsteuern sowie Umsatzsteuer. — 3) Ab 1993 einschl. Zinsabschlag.

Kassenmäßige Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung 1952 bis 1989 — Landes- und Gemeindesteuern (in 1000 Euro)

Jahr	Landessteuern				Gemeindesteuern				
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
		Vermögen- steuer	Kraftfahr- zeug- steuer	Biersteuer		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital ¹⁾	Lohn- summen- steuer ²⁾
1952	60 084	6 199	21 773	9 225	165 197	14 234	36 449	90 351	7 965
1953	79 445	18 717	24 142	10 639	195 027	15 253	38 854	114 416	8 982
1954	94 842	26 057	27 795	11 514	213 461	16 110	41 719	126 322	10 122
1955	109 463	25 967	33 272	13 361	226 590	16 436	42 927	133 377	12 056
1956	120 892	30 237	37 427	14 816	247 801	16 561	44 243	150 697	13 767
1957	128 418	28 375	43 052	17 636	296 028	17 474	46 377	192 947	16 568
1958	155 828	39 844	48 325	19 858	304 865	17 723	48 582	196 414	18 685
1959	184 294	53 080	55 071	22 315	373 445	18 552	52 239	257 043	20 377
1960	198 158	45 987	65 640	24 701	419 435	19 278	54 034	296 232	23 361
1961	232 220	63 826	75 781	27 656	478 976	19 004	55 284	349 295	27 107
1962	281 078	99 621	85 718	30 545	516 300	19 325	61 481	375 739	30 183
1963	297 232	95 843	98 360	33 468	571 845	20 179	65 371	427 037	29 959
1964	334 660	105 882	109 688	37 744	612 220	20 153	64 979	462 687	32 644
1965	360 180	103 342	121 780	39 410	652 854	20 384	70 296	489 515	36 560
1966	380 025	105 436	134 340	41 896	704 824	20 751	78 054	530 726	39 858
1967	428 688	138 974	143 277	41 473	718 989	20 815	86 170	532 739	41 723
1968	452 602	129 426	153 837	44 442	734 844	20 869	89 840	541 775	44 504
1969	528 922	148 377	166 528	48 899	1 025 219	21 317	96 962	809 838	52 503
1970	456 118	154 497	181 213	48 147	803 648	21 165	99 648	572 385	61 518
1971	528 586	201 859	198 682	50 930	902 024	17 929	106 748	650 643	73 005
1972	541 323	178 259	221 858	50 797	1 081 865	16 822	111 882	779 571	112 766
1973	591 312	190 163	235 716	52 197	1 287 584	17 769	124 942	926 125	148 686
1974	604 963	209 656	242 661	50 473	1 336 439	17 736	132 658	959 625	166 814
1975	574 266	178 875	248 934	48 948	1 362 497	18 370	165 528	916 105	188 232
1976	663 610	216 849	261 166	50 408	1 504 280	19 526	196 396	997 314	204 043
1977	707 916	264 354	274 554	50 799	1 659 706	18 796	218 236	1 125 238	215 367
1978	710 109	246 079	287 222	52 453	1 800 274	16 577	228 681	1 246 049	217 482
1979	800 013	254 209	352 537	51 379	1 827 954	15 497	263 594	1 229 739	220 163
1980	775 225	240 632	323 055	50 156	1 783 443	15 945	242 224	1 352 868	65 802
1981	784 906	262 458	316 991	51 162	1 701 947	16 363	270 212	1 318 708	—
1982	821 854	276 762	315 018	52 022	1 679 683	16 797	274 066	1 283 850	—
1983	889 922	288 581	324 079	54 604	1 836 662	16 821	295 478	1 403 711	—
1984	938 769	248 096	340 595	53 475	1 868 730	17 030	302 366	1 488 888	—
1985	923 654	255 300	349 146	53 423	2 078 811	16 878	318 108	1 683 338	—
1986	1 036 568	248 500	449 153	53 356	2 277 049	17 178	331 307	1 866 319	—
1987	1 088 204	325 125	399 357	51 561	2 203 906	17 059	339 428	1 783 250	—
1988	1 161 259	336 741	385 113	51 297	2 348 269	17 185	347 557	1 932 449	—
1989	1 218 675	337 381	423 740	51 248	2 463 749	17 148	359 305	2 059 001	—

1) Bis 1970 unter Berücksichtigung der vereinnahmten bzw. verausgabten Gewerbesteuerzuschüsse; 1971 bis 1973 einschl. Saldo der restlichen Gewerbesteuerzuschüsse. — 2) Ende 1979 weggefallen; 1980 nur noch Restbeträge.

**Kassenmäßige Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung 1990 bis 2016 — Landes- und Gemeindesteuern
(in 1000 Euro)**

Jahr	Landessteuern				Gemeindesteuern			
	insgesamt	darunter			insgesamt ²⁾	darunter		
		Vermögen- steuer	Kraftfahr-zeug- steuer ¹⁾	Biersteuer		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital ³⁾
1990	1 268 590	363 858	386 396	55 725	2 685 002	17 011	372 293	2 267 252
1991	1 310 460	378 164	438 163	59 903	2 591 479	17 140	381 217	2 164 316
1992	1 563 077	401 584	521 010	64 037	2 766 537	17 277	404 964	2 287 556
1993	1 609 670	454 594	546 153	54 780	2 761 523	17 110	413 799	2 255 967
1994	1 561 953	384 835	549 778	48 434	2 811 231	17 129	471 733	2 253 796
1995	1 562 009	431 997	540 874	49 148	2 785 238	17 125	504 891	2 194 917
1996	1 674 206	499 074	540 719	46 105	3 051 703	17 193	537 962	2 421 827
1997	1 402 325	120 701	562 946	44 411	3 192 651	17 204	553 291	2 550 111
1998	1 477 443	56 382	588 512	40 087	3 473 011	17 399	589 641	2 794 089
1999	1 486 516	67 934	530 596	39 148	3 754 854	17 239	600 675	3 061 624
2000	1 566 586	68 315	531 777	36 748	3 657 969	17 331	603 152	2 968 826
2001	1 695 841	39 777	638 082	32 901	3 269 805	17 199	619 536	2 569 032
2002	1 521 294	46 568	587 320	28 298	2 933 310	17 258	609 099	2 245 395
2003	1 603 593	19 017	566 708	28 653	3 245 360	17 161	629 119	2 535 817
2004	1 517 574	9 098	602 824	28 154	3 559 222	17 247	650 368	2 829 921
2005	1 682 951	2 335	679 624	26 396	3 882 997	17 393	660 687	3 146 817
2006	1 840 976	8 480	691 925	27 292	4 500 150	17 220	675 828	3 748 417
2007	2 053 676	1 164	689 569	27 554	5 053 401	17 487	722 915	4 244 278
2008	1 820 398	– 1 021	679 547	25 956	5 083 720	17 188	713 282	4 295 132
2009	1 479 580	– 12	348 675	25 242	3 952 893	17 410	718 071	3 165 911
2010	983 191	– 49	—	24 360	4 449 530	17 472	738 784	3 635 239
2011	1 080 340	127	—	23 968	4 594 902	17 540	753 074	3 754 119
2012	1 128 862	111	—	23 164	5 077 507	17 896	790 047	4 186 986
2013	1 269 807	– 36	—	22 814	5 102 677	19 136	853 273	4 135 538
2014	1 808 875	– 752	—	22 815	5 534 248	20 265	960 644	4 447 099
2015	1 859 664	– 56	—	21 887	5 791 982	22 519	1 051 092	4 594 411
2016	2 614 179	– 730	—	21 318	6 304 386	23 207	1 084 456	5 071 445

1) Ab 2010 Bundessteuer. — 2) ohne Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern. — 3) Bis 1970 unter Berücksichtigung der vereinnahmten bzw. verausgabten Gewerbesteuerzuschüsse; 1971 bis 1973 einschl. Saldo der restlichen Gewerbesteuerzuschüsse; seit 1998 Wegfall der Gewerbesteuer.

Schulden des Landes 1950 bis 2009 nach Arten

Jahr	Insgesamt	davon		Nachrichtlich:		Je Einwohner ³⁾
		Kreditmarkt-schulden im weiteren Sinne ¹⁾	Schulden bei öffentlichen Haushalten	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewähr-leistungen	Kassenver-stärkungs-kredite ²⁾	
	Mill. Euro					Euro
1950	564	553	11	—	—	129
1955	878	629	248	—	—	140
1960	1 036	503	533	261	1	105
1965	1 346	711	635	531	42	138
1970	2 040	1 443	597	869	79	264
1975	4 356	3 735	621	2 198	47	671
1976	5 654	5 021	633	2 021	132	907
1977	6 154	5 496	658	2 026	3	992
1978	6 529	5 863	666	2 004	3	1 057
1979	6 855	6 167	688	1 831	3	1 109
1980	7 487	6 788	699	1 795	81	1 215
1981	8 369	7 643	726	1 593	120	1 364
1982	9 348	8 592	756	1 492	122	1 533
1983	10 059	9 266	793	1 392	78	1 659
1984	10 795	9 965	830	1 294	8	1 796
1985	11 525	10 660	865	1 227	1	1 928
1986	12 256	11 351	905	1 131	4	2 052
1987	13 118	12 183	935	1 015	4	2 212
1988	13 853	12 876	977	904	3	2 324
1989	14 085	13 089	996	731	1	2 340
1990	14 596	13 580	1 016	545	670	2 376
1991	15 485	14 458	1 027	510	309	2 496
1992	16 037	15 002	1 035	564	130	2 553
1993	16 985	15 950	1 035	565	151	2 681
1994	18 262	17 230	1 032	530	—	2 886
1995	19 270	18 249	1 021	523	—	3 045
1996	19 809	18 799	1 010	532	511	3 125
1997	21 655	20 660	995	601	112	3 426
1998	22 283	21 311	972	579	3	3 533
1999	22 196	21 249	947	609	525	3 516
2000	22 483	21 575	907	624	515	3 562
2001	23 791	22 903	888	593	721	3 772
2002	25 679	24 818	861	752	755	4 080
2003	28 037	27 164	873	719	370	4 461
2004	29 441	28 617	824	781	594	4 700
2005	31 000	30 233	767	908	23	4 962
2006	30 084	29 364	720	651	678	4 832
2007	30 626	29 969	657	664	481	4 937
2008	31 178	30 555	622	1 006	940	5 034
2009	33 997	33 406	591	815	830	5 513

1) Wertpapiersschulden, Schuldscheindarlehen. — 2) Einschl. kreditähnlicher Rechtsgeschäfte und innerer Darlehen. — 3) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne bezogen auf die Einwohnerzahl.

Schulden des Landes 2010 bis 2016 nach Arten

Jahr	Je Einwohner ^{1) 2)} am 30.06. in Euro	Insgesamt	davon				
			Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich			Schulden beim öffentlichen Bereich	
			Wertpapiere	Kredite	Kassenkredite	Kredite	Kassenkredite
			Mill. Euro				
2010	6 216	37 694	25 583	11 343	0	768	0
2011	6 605	39 471	27 618	11 288	0	565	0
2012	6 808	40 869	29 093	11 239	0	537	0
2013	6 757	40 713	29 291	10 520	395	507	0
2014	7 341	44 517	30 666	10 316	3 080	455	0
2015	7 291	44 595	32 320	10 264	0	374	1 638
2016	7 106	43 886	31 890	10 116	665	396	820

1) Bevölkerung bis 2010 = VZ 1987; ab 2011 = Basis Zensus 2011. — 2) Laufende Bevölkerungsstatistiken 2016: Derzeit muss in den laufenden Bevölkerungsstatistiken (Bevölkerungsfortschreibung usw.) mit erheblichen Verzögerungen gegenüber den gewohnten Veröffentlichungsterminen gerechnet werden. Aus diesem Grund wurde entschieden, dass der jeweils letztverfügbare Stichtag zu verwenden ist, in diesem Fall der 31.12.2015.

Schulden der Gemeinden (Gv.) 1950 bis 2009 nach Arten

Jahr	Insgesamt	davon		Nachrichtlich:		Je Einwohner ³⁾
		Kreditmarkt- schulden im weiteren Sinne ¹⁾	Schulden bei öffentlichen Haushalten	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewähr- leistungen	Kassenver- stärkungs- kredite ²⁾	
	Mill. Euro					Euro
1950	7	4	3	—	1	1
1955	284	261	22	—	6	58
1960	854	798	57	166	24	167
1965	2 041	1 932	109	269	60	376
1970	2 776	2 615	161	222	91	479
1975	4 748	4 094	654	356	95	736
1976	5 130	4 348	782	363	198	785
1977	5 393	4 531	862	366	210	818
1978	5 666	4 772	894	363	156	861
1979	5 841	4 916	925	346	142	884
1980	6 127	5 138	989	347	231	920
1981	6 610	5 576	1 034	435	511	995
1982	7 328	6 261	1 067	459	432	1 117
1983	7 563	6 481	1 082	462	378	1 161
1984	7 695	6 609	1 086	441	242	1 191
1985	7 819	6 649	1 170	466	174	1 202
1986	7 992	6 757	1 235	851	121	1 222
1987	8 260	7 007	1 253	893	98	1 272
1988	8 480	7 150	1 330	909	126	1 290
1989	8 675	7 529	1 146	925	113	1 346
1990	8 861	7 729	1 132	797	210	1 352
1991	9 269	8 152	1 118	827	380	1 408
1992	9 717	8 609	1 108	1 229	267	1 465
1993	10 288	9 171	1 117	824	276	1 541
1994	10 317	9 211	1 105	886	337	1 543
1995	10 306	9 211	1 095	1 046	647	1 537
1996	10 242	9 115	1 126	1 184	604	1 515
1997	9 851	8 719	1 133	2 037	797	1 445
1998	9 755	8 586	1 170	2 058	941	1 423
1999	9 148	7 959	1 189	2 082	946	1 317
2000	8 952	7 739	1 213	2 099	993	1 278
2001	8 865	7 678	1 187	2 043	987	1 265
2002	8 964	7 735	1 229	2 411	1 228	1 272
2003	9 045	7 770	1 275	2 423	1 725	1 276
2004	9 181	7 873	1 308	2 424	2 348	1 293
2005	9 301	7 968	1 333	2 617	2 887	1 308
2006	9 220	7 880	1 340	2 773	3 436	1 297
2007	9 094	7 743	1 352	3 098	3 128	1 276
2008	8 860	7 474	1 386	3 079	3 204	1 231
2009	9 358	8 075	1 283	3 254	3 747	1 333

1) Wertpapiersschulden, Schuldscheindarlehen. — 2) Einschl. kreditähnlicher Rechtsgeschäfte und innerer Darlehen. — 3) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne bezogen auf die Einwohnerzahl.

Schulden der Gemeinden (Gv.) ab 2010 bis 2016 nach Arten

Jahr	Je Einwohner ^{1) 2)} am 30.06. in Euro	Insgesamt	davon				
			Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich			Schulden beim öffentlichen Bereich	
			Wertpapiere	Kredite	Kassenkredite	Kredite	Kassenkredite
			Mill. Euro				
2010	2 513	10 276	0	9 056	4 841	1 220	120
2011	2 853	10 631	0	9 417	6 259	1 214	157
2012	3 135	11 308	0	10 169	7 435	1 139	78
2013	3 012	11 526	0	10 462	6 519	1 064	103
2014	2 996	11 767	0	10 739	6 292	1 028	109
2015	2 979	11 700	0	10 694	6 456	1 006	66
2016	2 901	11 663	0	10 686	6 167	978	89

1) Bevölkerung bis 2010 = VZ 1987; ab 2011 = Basis Zensus 2011. — 2) Laufende Bevölkerungsstatistiken 2016: Derzeit muss in den laufenden Bevölkerungsstatistiken (Bevölkerungsfortschreibung usw.) mit erheblichen Verzögerungen gegenüber den gewohnten Veröffentlichungsterminen gerechnet werden. Aus diesem Grund wurde entschieden, dass der jeweils letztverfügbare Stichtag zu verwenden ist, in diesem Fall der 31.12.2015.

**Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige¹⁾, Gesamtbetrag der Einkünfte
und festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer ab 1950 bis 2013**

Jahr	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer	
		1000 Euro	Euro je Steuer- pflichtigen	1000 Euro	in % des Gesamt- betrags der Einkünfte bzw. des Bruttolohns
1950 ³⁾	983 203	1 522 764	1 549	68 252	4,5
1955 ⁴⁾	1 217 424	3 062 243	2 515	180 246	5,9
1957	1 644 685	3 860 572	2 347	206 390	5,3
1961	1 919 596	6 172 887	3 216	454 569	7,4
1965	2 149 178	9 578 593	4 457	780 627	8,1
1968	1 726 963	10 386 422	6 014	942 811	9,1
1971	1 884 920	16 264 028	8 628	1 930 671	11,9
1974	1 913 315	22 833 959	11 934	3 375 234	14,8
1977	1 830 502	26 777 531	14 629	4 230 146	15,8
1980	2 086 230	36 743 258	17 612	6 880 327	18,7
1983	2 124 029	40 331 619	18 988	7 578 512	18,8
1986 ⁵⁾	2 083 877	46 295 623	22 216	9 129 758	19,7
1989	2 154 052	55 648 982	25 835	11 030 646	19,8
1992	2 168 854	67 309 562	31 035	12 619 903	18,7
1995	2 144 057	69 604 103	32 464	12 736 520	18,3
1998	2 168 616	74 955 575	34 564	15 043 763	20,1
2001	2 239 548	83 211 892	37 156	16 779 331	20,2
2004	2 727 097	88 901 915	32 599	16 461 694	18,5
2007	2 940 597	101 626 517	34 560	19 016 709	18,7
2010	2 976 755	103 538 729	34 782	18 302 232	17,7
2013	3 028 689	115 760 607	38 221	21 349 241	18,4

1) Die Zählung der Steuerpflichtigen erfolgt je Alleinstehenden, je getrennt veranlagten Ehegatten bzw. je zusammenveranlagtem Ehepaar; in den Erhebungsjahren 1950 bis 1965 werden zusammenveranlagte Ehegatten getrennt nachgewiesen (Fallzählung). — 2) 1950 bis 1977 nur Bruttolohn. — 3) Untererfassung wegen nicht zurückgeflossener Lohnsteuerkarten; ohne zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. — 4) Untererfassung wegen nicht zurückgeflossener Lohnsteuerkarten. — 5) Untererfassung von ca. 30 000 Steuerpflichtigen.

**Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾,
Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer ab 1950 bis 2010**

Jahr	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		1000 Euro	Euro je Steuer- pflichtigen	1000 Euro	in % des Gesamtbetrags der Einkünfte
1950	2 777	294 181	105 935	130 143	44,2
1954	2 888	276 368	95 695	123 905	44,8
1957	3 711	611 863	164 878	255 135	41,7
1961	4 297	1 114 071	259 267	429 089	38,5
1965	4 674	1 411 882	302 071	545 720	38,7
1968	4 819	1 805 218	374 604	674 821	37,4
1971	5 815	1 727 633	297 099	539 489	31,2
1974	6 386	1 871 920	293 129	668 621	35,7
1977	8 757	3 309 409	377 916	1 420 397	42,9
1980	12 745	3 844 926	301 681	1 592 176	41,4
1983	13 491	4 892 431	362 644	1 910 226	39,0
1986	15 681	5 797 379	369 707	2 434 597	42,0
1989	19 281	8 029 979	416 471	3 130 964	39,0
1992	22 201	7 808 021	351 697	3 019 243	38,7
1995	30 781	10 726 109	348 465	2 875 718	26,8
1998	37 359	15 788 857	422 625	4 687 145	29,7
2001	41 627	12 993 294	312 136	2 622 509	20,2
2004	41 575	10 624 510	255 550	2 182 261	20,5
2007	46 424	18 417 181	396 717	3 272 525	17,8
2010	50 981	20 116 813	394 594	2 440 297	12,1

1) Bis 1974 steuerbelastete, ab 1977 steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige; ohne Organgesellschaften. — 2) Für 1957: zu versteuerndes Einkommen.

Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen ab 1950 bis 2015

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen	
		1000 Euro	Euro je Steuerpflichtigen
1950	223 825	11 316 067	50 558
1954	276 636	17 291 844	62 508
1955	273 153	19 891 004	72 820
1956	147 422	21 433 561	145 389
1957	148 371	23 110 101	155 759
1958	148 992	23 962 865	160 833
1959	150 507	26 582 188	176 618
1960	152 539	30 244 225	198 272
1961	144 423	33 156 228	229 577
1962	147 215	35 739 941	242 774
1964	150 663	41 953 451	278 459
1966	152 457	48 924 692	320 908
1968	144 764	50 172 175	346 579
1970	146 185	68 629 777	469 472
1972	144 887	86 455 930	596 713
1974	140 185	105 082 430	749 598
1976	144 746	119 978 129	828 887
1978	151 098	132 463 940	876 676
1980	153 984	155 508 568	1 009 901
1982	161 100	173 591 857	1 077 541
1984	171 792	197 855 930	1 151 718
1986	179 878	207 046 906	1 151 041
1988	188 761	234 593 853	1 242 809
1990	195 800	273 812 416	1 398 429
1992	211 219	314 848 403	1 490 625
1994	221 239	319 982 667	1 446 321
1996	217 925	331 782 738	1 522 463
1997	221 533	338 189 724	1 526 588
1998	225 997	351 102 579	1 553 572
1999	227 759	363 934 083	1 597 891
2000	229 419	381 419 458	1 662 545
2001	231 315	386 039 693	1 668 892
2002	232 246	370 573 308	1 595 607
2003	231 692	371 697 831	1 604 276
2004	235 001	372 082 424	1 583 323
2005	240 565	391 742 304	1 628 426
2006	244 700	419 726 413	1 715 269
2007	246 837	433 719 580	1 757 109
2008	251 064	453 471 953	1 806 201
2009	245 906	404 333 302	1 644 260
2010	246 751	415 364 766	1 683 336
2011	250 050	451 761 565	1 806 685
2012	249 558	457 036 071	1 831 382
2013	248 045	442 682 871	1 784 688
2014	246 147	449 993 187	1 828 148
2015	247 621	466 032 179	1 882 038

1) Nicht erfasst in der Umsatzsteuerstatistik: 1954 und 1955: Unternehmen, deren Steuer weniger als 10 Euro im Jahr beträgt; ab 1956: Unternehmen mit weniger als 4090 Euro steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen, gleichzeitig wurde die Steuerbefreiung von Umsätzen der Landwirtschaft eingeführt; ab 1960: Unternehmen mit weniger als 4346 Euro steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen; ab 1961: Unternehmen mit weniger als 6391 Euro steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen; ab 1968: Unternehmen mit weniger als 6136 Euro steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen; ab 1980: Unternehmen mit weniger als 10 226 Euro steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen; ab 1990: Unternehmen mit weniger als 12 782 Euro steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen; ab 1996: Unternehmen mit weniger als 16 620 Euro steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen; ab 2003: Unternehmen mit weniger als 17 501 Euro steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen.

Kriegsopferfürsorge 1963 bis 1989

Jahr	Bruttoausgaben (in 1000 Euro)					Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende ¹⁾			Fälle einmaliger Leistungen während des Jahres		
	insgesamt	darunter				Erzie- hungs- beihilfe u. berufs- fördernde Leis- tungen ²⁾	Ergän- zende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in beson- deren Lebens- lagen ³⁾	insgesamt	darunter	
		Erziehungs- beihilfe	ergän- zende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Erholungs- hilfe	Hilfe zur Pflege					ergän- zende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Erholungs- hilfe
1963	14 404	8 261	2 058	1 550	.	9 841	3 298	1 137	.	.	.
1964	16 634	7 546	2 520	2 358	.	8 824	3 037	1 621	33 875	13 665	15 677
1965	19 438	7 346	3 245	3 031	.	8 858	2 809	2 926	43 790	16 572	20 903
1966	23 514	7 887	2 990	3 343	.	7 971	2 709	4 433	41 083	14 074	19 283
1967	23 123	7 388	2 731	3 502	.	7 425	2 564	5 068	38 494	13 441	19 303
1968	21 177	6 686	2 869	3 723	.	7 370	2 074	5 378	38 705	13 581	19 870
1969	21 510	6 378	2 981	4 080	.	6 977	2 085	5 828	39 942	14 099	20 793
1970	23 233	5 743	3 301	4 708	.	6 841	2 547	7 775	41 638	14 575	21 820
1971	28 175	6 040	4 063	5 677	.	6 201	2 233	7 081	44 279	14 618	24 210
1972	34 848	8 552	4 884	6 853	.	6 315	2 370	8 010	49 463	15 975	26 843
1973	38 515	8 547	5 498	7 454	.	6 118	2 606	8 900	51 812	18 477	27 282
1974	43 405	8 713	6 845	8 513	.	6 229	2 905	9 508	52 951	17 804	29 184
1975	47 919	8 176	7 956	10 006	.	5 982	2 782	9 526	52 081	17 409	29 276
1976	45 883	6 817	7 273	7 159	.	5 360	2 729	9 654	46 361	16 214	25 069
1977	45 807	5 819	6 789	6 837	.	4 526	2 419	9 126	40 676	12 808	23 248
1978	47 210	5 153	6 759	6 727	.	4 153	2 430	10 070	40 030	12 583	22 220
1979	47 858	5 582	7 113	7 311	.	3 994	2 355	11 034	40 927	15 498	21 390
1980	53 598	5 990	7 704	8 178	19 099	3 841	2 408	11 808	41 136	15 156	21 885
1981	58 302	5 770	8 345	9 110	22 929	3 457	2 402	11 888	41 970	15 502	22 799
1982	59 652	5 642	8 144	9 517	25 322	3 694	2 703	12 342	35 764	10 833	21 537
1983	57 907	4 814	8 062	8 790	26 810	3 283	2 815	9 412	31 911	9 079	19 680
1984	59 747	4 128	7 876	8 625	30 529	2 497	2 672	8 893	30 996	9 174	19 193
1985	62 082	3 537	9 071	8 668	31 360	1 958	3 002	9 216	35 233	14 340	18 380
1986	66 413	3 266	9 069	8 893	35 017	1 512	2 636	9 504	35 136	14 380	18 034
1987	69 720	2 897	9 187	8 841	37 546	1 258	2 588	9 475	38 520	12 295	16 749
1988	73 436	2 405	8 906	8 747	41 644	1 049	2 588	10 030	54 542	11 860	17 035
1989	77 761	2 171	8 770	8 719	44 309	847	2 547	12 597	65 545	12 142	16 295

1) Personen, denen Hilfen verschiedener Art gewährt werden, sind bei jeder Hilfeart gezählt; die Summe der Empfänger/-innen kann daher wegen möglicher Mehrfachzählungen nicht errechnet werden. — 2) Bis 1976 "Berufsfürsorge", ab 1988 „Hilfe zur beruflichen Rehabilitation“. — 3) Einschl. Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts und Altenhilfe, bis 1978 "sonstige Hilfen".

Kriegsopferfürsorge 1990 bis 2014¹⁾

Jahr	Bruttoausgaben (in 1000 Euro)					Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende ²⁾			Fälle einmaliger Leistungen während des Jahres		
	insgesamt	darunter				Erzie- hungs- beihilfe u. berufs- fördernde Leis- tungen ³⁾	Ergän- zende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in beson- deren Lebens- lagen ⁴⁾	insgesamt	darunter	
		Erziehungs- beihilfe	ergän- zende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Erholungs- hilfe	Hilfe zur Pflege					ergän- zende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Erholungs- hilfe
1990	82 563	1 750	8 335	8 567	47 947	775	2 451	14 738	72 870	12 828	15 642
1991	92 625	1 255	8 769	8 063	56 178	707	2 315	15 510	71 163	12 854	14 106
1992	99 360	1 067	8 592	7 638	62 895	596	2 157	16 283	67 211	12 888	13 086
1993	109 228	785	9 158	7 198	69 548	421	1 963	16 574	60 925	11 893	11 523
1994	113 571	527	8 642	6 840	75 044	245	1 827	15 426	55 637	10 777	10 189
1995	112 678	511	8 378	6 222	73 546	202	1 676	14 342	53 198	9 149	9 187
1996	93 893	286	7 819	5 899	55 960	163	1 590	12 928	47 267	8 253	7 837
1997	68 737	244	6 487	5 285	33 106	131	1 394	11 785	44 505	7 371	7 064
1998	60 426	187	5 363	4 848	26 463	110	1 233	11 065	38 966	6 021	6 105
1999	54 737	139	4 463	4 715	21 275	81	1 124	10 379	34 075	4 986	5 458
2000	57 824	124	4 129	4 272	26 687	54	1 003	9 292	29 106	4 849	5 093
2002	51 721	74	3 254	3 274	21 632	38	760	8 348	20 728	2 851	3 303
2004	51 564	47	2 314	2 187	24 882	31	599	7 067	12 419	1 837	2 042
2006	56 316	53	2 101	1 603	31 645	26	600	6 315	6 855	373	1 334
2008	57 139	76	1 871	1 263	33 590	21	472	5 286	4 103	298	906
2010	53 754	186	1 794	792	27 841	38	408	4 669	2 326	157	566
2012	45 587	281	1 578	498	21 891	36	333	3 787	1 319	58	341
2014	42 576	570	1 348	363	20 101	43	235	2 932	859	33	238

1) Statistik wird ab dem Berichtsjahr 2000 nur noch zweijährlich erhoben. — 2) Personen, denen Hilfen verschiedener Art gewährt werden, sind bei jeder Hilfeart gezählt; die Summe der Empfänger/-innen kann daher wegen möglicher Mehrfachzahlungen nicht errechnet werden. — 3) Ab 1988 „Hilfe zur beruflichen Rehabilitation“; ab 2004 „Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben“. — 4) Einschl. Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts und Altenhilfe.

**Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII 1950, 1960, 1964 bis 1989
nach Geschlecht**

Jahr	Empfänger/-innen insgesamt ¹⁾	Männlich	Weiblich	Nachrichtlich: Nichtdeutsche Empfänger/-innen	
				Anzahl	% ²⁾
1950	143 337	.	.	.	.
1960	100 513	.	.	.	.
1964	111 632	42 387	69 245	.	.
1965	115 288	43 555	71 733	.	.
1966	115 883	43 158	72 725	.	.
1967	116 793	43 740	73 053	.	.
1968	120 662	45 127	75 535	.	.
1969	121 779	45 118	76 661	.	.
1970	121 651	44 218	77 433	.	.
1971	128 645	46 451	82 194	.	.
1972	131 911	47 486	84 425	.	.
1973	137 617	50 065	87 552	.	.
1974	155 638	58 109	97 529	.	.
1975	162 122	61 776	100 346	.	.
1976	167 816	66 197	101 619	.	.
1977	176 433	69 293	107 140	.	.
1978 ³⁾	177 882	70 036	107 846	.	.
1979	187 889	73 923	113 966	.	.
1980	192 166	77 309	114 857	16 747	8,7
1981 ⁴⁾	181 749	70 263	111 486	11 292	6,2
1982	206 446	82 411	124 035	17 191	8,3
1983	215 321	88 019	127 302	16 235	7,5
1984	228 110	95 069	133 041	22 892	10,0
1985	245 662	104 285	141 377	27 472	11,2
1986	260 043	110 438	149 605	32 538	12,5
1987	273 913	117 108	156 805	40 806	14,9
1988	297 655	130 360	167 295	59 160	19,9
1989	308 231	135 634	172 597	66 228	21,5

1) Tbc-Hilfe wurde bis 1987 erhoben; 1964 bis einschl. 1993 Empfänger während des Jahres. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, sind bis einschl. 1993 bei jeder Hilfeart erfasst, in der Zusammenfassung zu den Gesamtzahlen jedoch nur einmal enthalten. — 2) Anteil an den Empfängern insgesamt. — 3) Aufgrund des Gesetzes über das Landesblindengeld für Zivilblinde (Landesblindengeldgesetz, GVBl. I, 1977) fallen die Leistungen für Blindenhilfe ab 1978 nicht mehr unter das BSHG; Empfänger werden deshalb hier nicht mehr nachgewiesen. — 4) In diesem Jahr wurden die Empfänger von Sozialhilfe mit Hilfe einer Stichprobe ermittelt. Die Daten sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.

**Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
1990 bis 2004 nach Geschlecht**

Jahr	Empfänger/-innen insgesamt ¹⁾	Männlich	Weiblich	Nachrichtlich: Nichtdeutsche Empfänger/-innen	
				Anzahl	% ²⁾
1990	321 552	147 728	173 824	78 833	24,5
1991	334 012	151 222	182 790	96 783	29,0
1992	372 613	173 733	198 880	127 906	34,3
1993	415 753	200 932	214 821	158 449	38,1
1994 a) ³⁾	280 264	126 091	154 173	84 683	30,2
1994 b)	48 135	29 346	18 789	—	—
1995 a)	286 346	128 412	157 934	84 622	29,6
1995 b)	52 116	30 659	21 457	—	—
1996 a)	303 555	137 465	166 090	92 305	30,4
1996 b)	49 956	28 714	21 242	—	—
1997 a)	317 525	144 492	173 033	95 692	30,1
1997 b)	53 335	29 598	23 737	—	—
1998 a)	300 208	135 805	164 403	85 140	28,4
1998 b)	47 354	26 195	21 159	—	—
1999 a)	287 786	129 961	157 825	82 820	28,8
1999 b)	45 607	24 836	20 771	—	—
2000 a)	282 154	127 768	154 386	80 316	28,5
2000 b)	39 286	21 255	18 031	—	—
2001 a)	276 555	125 055	151 500	78 990	28,6
2001 b)	29 893	16 386	13 507	—	—
2002 a)	289 413	131 219	158 194	83 852	29,0
2002 b)	25 734	14 214	11 520	—	—
2003 a) ⁴⁾	295 082	135 349	159 733	84 882	28,9
2003 b)	22 849	12 532	10 317	—	—
2003 c)	36 845	14 563	22 282	7 630	20,7
2004 a)	285 807	131 573	154 234	77 824	27,2
2004 b)	19 068	10 336	8 732	—	—
2004 c)	46 430	19 205	27 225	9 830	21,2

1) Tbc-Hilfe wurde bis 1987 erhoben; 1964 bis einschl. 1993 Empfänger während des Jahres, ab 1994 Empfänger am Jahresende nach Sitz des Trägers. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, sind bis einschl. 1993 bei jeder Hilfeart erfasst, in der Zusammenfassung zu den Gesamtzahlen jedoch nur einmal enthalten; ab 1994 Empfänger unter a) nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG); (nur Empfänger/-innen laufender Leistungen), unter b) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), unter c) Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (2003 und 2004 nach dem GSiG), ab 2005 nach dem 4. Kapitel SGB XII. — 2) Anteil an den Empfängern insgesamt. — 3) Ab Berichtsjahr 1994 werden die Empfänger/-innen (nur Regelleistungsempfänger/-innen) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Hilfearten aus methodischen Gründen nicht mehr als Darunter-Position ausgewiesen. — 4) Einführung der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung (GSiG) zum 01.01.2003.

Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII, nach dem SGB II und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2015 nach Geschlecht

Jahr	Empfänger/-innen insgesamt ¹⁾²⁾	Männlich	Weiblich	Nachrichtlich: Nichtdeutsche Empfänger/-innen	
				Anzahl	% ³⁾
2005 a) ⁴⁾	65 263	32 723	32 540	5 088	7,8
2005 b)	17 358	9 485	7 873	—	—
2005 c)	53 489	22 606	30 883	11 403	21,3
2005 d)	439 084	221 928	217 156	126 206 r	28,7 r
2006 a)	70 972	34 898	36 074	5 531	7,8
2006 b)	14 949	8 129	6 820	—	—
2006 c)	57 303	24 465	32 838	12 078	21,1
2006 d)	457 579	227 843	229 736	133 731 r	29,2 r
2007 a)	71 396	35 160	36 236	5 198	7,3
2007 b)	10 055	5 592	4 463	—	—
2007 c)	60 452	25 986	34 466	12 667	21,0
2007 d)	445 920 r	219 646 r	226 273 r	126 608 r	28,4 r
2008 a)	74 691	37 248	37 443	5 341	7,2
2008 b)	8 453	4 857	3 596	x	x
2008 c)	62 658	27 243	35 415	12 773	20,4
2008 d)	429 611 r	210 128 r	219 483 r	121 452 r	28,3 r
2009 a)	69 585	39 861	29 724	5 543	8,0
2009 b)	7 488	4 326	3 162	x	x
2009 c)	63 009	28 006	35 003	13 154	20,9
2009 d)	441 071 r	217 200 r	223 871 r	123 854 r	28,1 r
2010 a)	30 525	15 967	14 558	2 901	9,5
2010 b)	7 599	4 401	3 198	x	x
2010 c)	66 231	29 751	36 480	14 024	21,2
2010 d)	418 621	205 017	213 604	119 353	28,5
2011 a)	31 192	16 266	14 926	2 893	9,3
2011 b)	8 791	5 140	3 651	x	x
2011 c)	71 059	32 136	38 923	14 961	21,1
2011 d)	398 912	193 901	205 011	115 718	29,0
2012 a)	30 853	15 939	14 914	3 037	9,8
2012 b)	11 546	6 890	4 656	x	x
2012 c)	74 804	34 125	40 679	16 419	21,9
2012 d)	399 070	193 923	205 147	117 946	29,6
2013 a)	30 997	15 963	15 034	3 065	9,9
2013 b)	14 971	9 378	5 593	x	x
2013 c)	79 886	36 606	43 280	17 547	22,0
2013 d)	.	.	.	.	.
2014 a)	31 554	16 424	15 130	3 178	10,1
2014 b)	26 617	17 242	9 375	x	x
2014 c)	83 490	39 035	44 455	18 753	22,5
2014 d)	.	.	.	.	.
2015 a)	31 277	16 352	14 925	3 222	10,3
2015 b)	68 126	46 938	21 188	x	x
2015 c)	87 009	40 919	46 090	20 442	23,5
2015 d)	.	.	.	.	.

1) Ab 2005 Empfänger unter a) nach dem 3. Kapitel SGB XII (nur Empfänger/-innen laufender Leistungen), unter b) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), unter c) Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (2003 und 2004 nach dem GSIG), ab 2005 nach dem 4. Kapitel SGB XII; unter d) Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II insgesamt. Quelle: Bundesagentur für Arbeit. — 2) Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen zwischen 15 und der gesetzlich festgelegten Altersgrenze (z. Zt. 65 Jahre) und Sozialgeldempfänger (nicht erwerbsfähig) einschl. Haushaltsmitglieder ohne eigenen Anspruch (SGB II) (Stichtag Mitte Dezember). Quelle: Bundesagentur für Arbeit. — 3) Anteil an den Empfängern insgesamt. — 4) Zum 31.12.2004 wurde das BSHG außer Kraft gesetzt. Dafür trat das SGB XII am 1.1.2005 in Kraft; eine Vergleichbarkeit mit früheren Jahren ist daher nicht mehr möglich. Die bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII wurde in das SGB XII eingegliedert.

**Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII 1950, 1960, 1964 bis 1989
nach Hilfearten**

Jahr	Empfänger/ -innen insgesamt ¹⁾	davon erhielten Hilfe						
		zum Lebensunterhalt		in besonderen Lebenslagen	darunter			
					Hilfe zur Pflege	Eingliederungs- hilfe ³⁾	Hilfe zur Gesundheit ⁴⁾	Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		Anzahl	% ²⁾					
1950	143 337	.	.	.	.	.	.	.
1960	100 513	.	.	.	.	.	.	.
1964	111 632	61 345	55,0	65 872	16 480	3 851	24 256	.
1965	115 288	61 838	53,6	70 023	17 987	4 261	26 802	.
1966	115 883	62 673	54,1	70 615	18 404	5 197	27 686	.
1967	116 793	66 176	56,7	69 082	19 538	4 712	28 542	.
1968	120 662	64 458	53,4	73 609	21 689	5 211	30 136	.
1969	121 779	63 113	51,8	75 786	22 648	5 729	31 314	.
1970	121 651	61 814	50,8	76 338	24 123	6 270	31 439	.
1971	128 645	67 616	52,6	79 326	25 762	6 583	33 233	.
1972	131 911	68 753	52,1	80 442	28 313	5 756	34 462	.
1973	137 617	73 702	53,6	82 184	29 738	5 799	35 403	.
1974	155 638	89 320	57,4	86 144	31 635	5 814	36 879	.
1975	162 122	100 394	61,9	83 476	33 803	4 510	32 455	.
1976	167 816	105 140	62,7	83 458	36 402	4 688	29 394	.
1977	176 433	114 109	64,7	81 361	38 626	5 225	27 622	.
1978 ⁵⁾	177 882	119 904	67,4	78 321	39 421	6 863	26 218	.
1979	187 889	123 954	66,0	84 506	44 999	7 899	24 229	.
1980	192 166	125 844	65,5	86 631	45 915	9 459	25 517	.
1981 ⁶⁾	181 749	117 713	64,8	84 534	45 944	8 863	22 619	.
1982	206 446	144 278	69,9	85 618	47 497	9 656	22 208	.
1983	215 321	152 195	70,7	78 365	47 158	10 201	12 519	.
1984	228 110	161 986	71,0	84 291	47 762	10 894	14 990	.
1985	245 662	179 310	73,0	87 031	49 260	12 071	14 663	.
1986	260 043	192 255	73,9	88 846	50 194	12 685	13 749	.
1987	273 913	202 308	73,9	93 209	52 377	13 612	16 066	.
1988	297 655	222 585	74,8	105 229	53 998	15 072	24 736	.
1989	308 231	234 549	76,1	103 425	54 615	16 746	23 291	.

1) Tbc-Hilfe wurde bis 1987 erhoben; 1964 bis einschl. 1993 Empfänger während des Jahres. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, sind bis 1993 bei jeder Hilfeart erfasst, in der Zusammenfassung zu den Gesamtzahlen jedoch nur einmal enthalten. — 2) Anteil an den Empfängern insgesamt. — 3) Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. — 4) Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung. — 5) Aufgrund des Gesetzes über das Landesblindengeld für Zivilblinde (Landesblindengeldgesetz, GVBl. I, 1977) fallen die Leistungen für Blindenhilfe ab 1978 nicht mehr unter das BSHG; Empfänger werden deshalb hier nicht mehr nachgewiesen. — 6) In diesem Jahr wurden die Empfänger von Sozialhilfe mit Hilfe einer Stichprobe ermittelt. Die Daten sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.

**Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
1990 bis 2004 nach Hilfearten**

Jahr	Empfänger/ -innen insgesamt ¹⁾	davon erhielten Hilfe						
		zum Lebensunterhalt		in besonderen Lebenslagen	darunter			
					Hilfe zur Pflege	Eingliederungs- hilfe ³⁾	Hilfe zur Gesundheit ⁴⁾	Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		Anzahl	% ²⁾					
1990	321 552	247 924	77,1	105 990	54 718	18 277	25 180	.
1991	334 012	259 228	77,6	109 933	53 923	20 066	29 627	.
1992	372 613	298 027	80,0	118 694	51 090	22 219	39 281	.
1993	415 753	344 960	83,0	123 480	48 637	23 982	45 929	.
1994 a) ⁵⁾	280 264	232 723	83,0	67 446	29 141	21 552	14 892	.
1994 b)	48 135	37 179	77,2	10 956	—	—	—	—
1995 a)	286 346	247 195	86,3	62 208	17 665	21 065	21 387	.
1995 b)	52 116	41 252	79,2	10 864	—	—	—	—
1996 a)	303 555	262 911	86,6	66 776	14 010	22 857	27 091	.
1996 b)	49 956	38 581	77,2	11 375	—	—	—	—
1997 a)	317 525	265 355	83,6	69 891	13 609	22 723	31 838	.
1997 b)	53 335	— ⁶⁾	.	53 335	—	—	—	—
1998 a)	300 208	253 607	84,5	74 323	14 864	24 693	32 760	.
1998 b)	47 354	— ⁶⁾	.	47 354	—	—	—	—
1999 a)	287 786	243 228	84,5	78 777	13 956	24 862	38 629	.
1999 b)	45 607	— ⁶⁾	.	45 607	—	—	—	—
2000 a)	282 154	233 798	82,9	86 320	17 974	27 615	41 413	.
2000 b)	39 286	8 795	22,4	30 491	—	—	—	—
2001 a)	276 555	230 032	83,2	85 687	19 051	26 890	41 161	.
2001 b)	29 893	8 741	29,2	21 152	—	—	—	—
2002 a)	289 413	239 624	82,8	85 737	16 453	26 550	43 744	.
2002 b)	25 734	6 861	26,7	18 873	—	—	—	—
2003 a) ⁷⁾	295 082	239 315	81,0	89 629	17 087	28 724	44 837	.
2003 b)	22 849	4 370	19,1	18 479	—	—	—	—
2003 c)	36 845	.	.	.	.	.	.	.
2004 a)	285 807	238 833	83,6	49 802	17 973	29 315	—	.
2004 b)	19 068	5 107	26,8	13 961	—	—	—	—
2004 c)	46 430	.	.	.	.	.	.	.

1) 1964 bis einschl. 1993 Empfänger während des Jahres, ab 1994 Empfänger am Jahresende nach Sitz des Trägers. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, sind bis einschl. 1993 bei jeder Hilfeart erfasst, in der Zusammenfassung zu den Gesamtzahlen jedoch nur einmal enthalten; ab 1994 Empfänger unter a) nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG); (nur Empfänger/-innen laufender Leistungen) unter b) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG); unter c) Empfänger/-innen von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (2003 und 2004 nach dem GSIG). — 2) Anteil an den Empfängern insgesamt. — 3) Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. — 4) Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung. — 5) Ab Berichtsjahr 1994 werden die Empfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Hilfearten aus methodischen Gründen nicht mehr als Darunter-Position ausgewiesen. — 6) Ausgesetzt bis einschl. Mai 2000. — 7) Einführung der bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung (GSIG) zum 1.1.2003.

Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII, nach dem SGB II und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2015 nach Hilfearten

Jahr	Empfänger/-innen insgesamt ¹⁾²⁾	davon erhielten Hilfe						
		zum Lebensunterhalt		in besonderen Lebenslagen	darunter			
					Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe ⁴⁾	Hilfe zur Gesundheit ⁵⁾	Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		Anzahl	% ³⁾					
2005 a) ⁶⁾	65 263	24 814	38,0	57 889	17 036	34 531	4 716	19 766
2005 b)	17 358	5 286	30,5	12 072	—	—	—	—
2005 c)	53 489	.	.	.	.	.	.	.
2005 d)	439 084	.	.	.	.	.	.	.
2006 a)	70 972	26 359	37,1	62 380	18 975	37 717	4 264	20 759
2006 b)	14 949	4 899	32,8	10 050	—	—	—	—
2006 c)	57 303	.	.	.	.	.	.	.
2006 d)	457 579	.	.	.	.	.	.	.
2007 a)	71 396	27 706	38,8	62 696	19 478	38 866	2 826	23 468
2007 b)	10 055	3 795	37,7	6 260	—	—	—	—
2007 c)	60 452	.	.	.	.	.	.	.
2007 d)	445 920 r	.	.	.	.	.	.	.
2008 a)	74 691	28 211	37,8	64 822	19 828	40 620	2 768	23 564
2008 b)	8 453	2 877	34,0	5 576	x	x	x	x
2008 c)	62 658	.	.	.	.	.	.	.
2008 d)	429 611 r	.	.	.	.	.	.	.
2009 a)	78 629 r	28 483	36,2 r	67 512	20 053	43 820	2 968	25 803
2009 b)	7 488	2 548	34,0	4 940	x	x	x	x
2009 c)	63 009	.	.	.	.	.	.	.
2009 d)	441 071 r	.	.	.	.	.	.	.
2010 a)	83 512	30 525	36,6	70 987	22 644	45 099	2 354	7 240
2010 b)	7 599	2 099	27,6	5 500	x	x	x	x
2010 c)	66 231	.	.	.	.	.	.	.
2010 d)	418 621	.	.	.	.	.	.	.
2011 a)	84 276	31 192	37,0	72 233	23 904	46 369	1 789	6 661
2011 b)	8 791	2 138	24,3	6 653	x	x	x	x
2011 c)	71 059	.	.	.	.	.	.	.
2011 d)	398 912	.	.	.	.	.	.	.
2012 a)	86 275	30 853	35,8	74 762	24 286	48 064	2 113	7 422
2012 b)	11 546	1 989	17,2	9 557	x	x	x	x
2012 c)	74 804	.	.	.	.	.	.	.
2012 d)	399 070	.	.	.	.	.	.	.
2013 a)	85 436	30 997	36,3	75 473	24 215	49 006	1 794	6 372
2013 b)	14 971	1 764	11,8	13 207	x	x	x	x
2013 c)	79 886	.	.	.	.	.	.	.
2013 d)	.	.	.	.	.	.	.	.
2014 a)	89 382	31 554	35,3	78 492	24 694	51 642	1 452	6 979
2014 b)	26 617	1 820	6,8	24 797	x	x	x	x
2014 c)	83 490	.	.	.	.	.	.	.
2014 d)	.	.	.	.	.	.	.	.
2015 a)	92 743	31 277	33,7	81 417	25 633	53 604	1 435	7 357
2015 b)	68 126	7 011	10,3	61 115	x	x	x	x
2015 c)	87 009	.	.	.	.	.	.	.
2015 d)	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ab 2005 Empfänger unter a) nach dem 3. Kapitel SGB XII (nur Empfänger/-innen laufender Leistungen), unter b) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), unter c) Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (2003 und 2004 nach dem GSiG), unter d) Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II insgesamt. Quelle: Bundesagentur für Arbeit. — 2) Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen zwischen 15 und der gesetzlich festgelegten Altersgrenze (z.Zt. 65 Jahre) und Sozialgeldempfänger (nicht erwerbsfähig) incl. Haushaltsmitglieder ohne eigenen Anspruch (SGB II) (Stichtag Mitte Dezember). Quelle: Bundesagentur für Arbeit. — 3) Anteil an den Empfängern insgesamt. — 4) Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. — 5) Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung. — 6) Zum 31.12.2004 wurde das BSHG außer Kraft gesetzt. Dafür trat das SGB XII am 1.1.2005 in Kraft; eine Vergleichbarkeit mit früheren Jahren ist daher nicht mehr möglich. Die bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII wurde in das SGB XII eingegliedert.

**Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz
1964 bis 1996**

Jahr	Insgesamt	und zwar						
		männlich	weiblich	Nichtdeutsche	im Alter von ... Jahren			
					unter 18	18	25	65 oder älter
						bis unter		
						25	65	
1964	61 345	20 259	41 086	.	17 285	1 030	23 503	19 527
1965	61 838	20 207	41 631	.	17 449	998	23 008	20 383
1966	62 673	20 322	42 351	.	17 488	1 003	22 817	21 365
1967	66 176	22 428	43 748	.	19 140	1 427	24 251	21 358
1968	64 458	21 733	42 725	.	18 795	1 355	22 852	21 456
1969	63 113	20 783	42 330	.	18 416	1 424	21 637	21 636
1970	61 814	19 593	42 221	.	17 740	1 424	20 316	22 334
1971	67 616	21 742	45 874	.	18 742	1 968	21 128	25 778
1972	68 753	22 196	46 557	.	19 469	1 956	21 258	26 070
1973	73 702	24 579	49 123	.	21 391	2 512	23 127	26 672
1974	89 320	32 018	57 302	.	27 155	4 362	29 645	28 158
1975	100 394	37 781	62 613	.	30 793	5 624	34 164	29 813
1976	105 140	41 460	63 680	.	32 648	7 477	36 892	28 123
1977	114 109	44 849	69 260	.	38 024	8 862	39 886	27 337
1978	119 904	46 983	72 921	6 332	40 267	9 760	42 978	26 899
1979	123 954	48 931	75 023	8 107	39 781	10 802	45 620	27 751
1980	125 844	51 270	74 574	15 026	37 968	12 209	48 567	27 100
1981 ¹⁾	117 713	45 024	72 689	9 758	35 073	11 343	45 716	25 581
1982	144 278	58 058	86 220	15 608	42 611	15 803	58 021	27 843
1983	152 195	62 934	89 261	14 777	45 032	18 667	64 299	24 197
1984	161 986	68 661	93 325	20 910	48 596	21 007	70 523	21 860
1985	179 310	77 037	102 273	25 325	53 372	23 565	79 774	22 599
1986	192 255	83 466	108 789	30 513	57 330	25 305	87 648	21 972
1987	202 308	89 099	113 209	38 453	61 089	26 421	94 017	20 781
1988	222 585	100 954	121 631	56 013	67 958	28 002	105 140	21 485
1989	234 549	106 513	128 036	63 232	72 716	28 756	111 350	21 727
1990	247 924	118 491	129 433	75 585	76 558	29 993	118 345	23 028
1991	259 228	120 974	138 254	92 821	83 811	29 883	122 909	22 625
1992	298 027	142 508	155 519	122 523	96 466	35 437	140 581	25 543
1993	344 960	170 090	174 870	152 516	111 221	42 506	164 548	26 685
1994 a) ²⁾	232 723	103 947	128 776	81 998	83 393	21 295	109 213	18 822
1994 b) ²⁾	37 179	22 841	14 338	37 179	13 650	5 766	17 372	391
1995 a)	247 195	109 793	137 402	82 069	89 359	22 326	116 855	18 655
1995 b)	41 252	24 090	17 162	41 252	15 980	5 376	19 323	573
1996 a)	262 911	117 328	145 583	88 785	94 684	23 871	125 280	19 076
1996 b)	38 581	21 824	16 757	38 581	15 848	4 694	17 419	620

1) In diesem Jahr wurden die Empfänger von Sozialhilfe mit Hilfe einer Stichprobe ermittelt. Die Daten sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.

— 2) Ab 1994 Empfänger unter a) nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG); unter b) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

**Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII, nach dem SGB II
sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz 1997 bis 2010**

Jahr	Insgesamt ¹⁾	und zwar						
		männlich	weiblich	Nicht-deutsche	im Alter von ... Jahren			
					unter 18	18	25	65 oder älter
						bis unter		
						25	65	
1997 a)	265 355	118 411	146 944	86 157	95 276	23 238	126 082	20 759
1997 b) ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
1998 a)	253 607	112 733	140 874	80 024	92 207	21 893	120 805	18 702
1998 b)	—	—	—	—	—	—	—	—
1999 a)	243 228	107 532	135 696	77 874	87 941	20 428	115 671	19 188
1999 b)	—	—	—	—	—	—	—	—
2000 a)	233 798	103 113	130 685	75 513	84 627	19 524	110 068	19 579
2000 b)	8 795	4 592	4 203	8 795	3 993	907	3 701	194
2001 a)	230 032	101 555	128 477	74 833	82 491	19 616	108 161	19 764
2001 b)	8 741	4 480	4 261	8 741	3 815	946	3 742	238
2002 a)	239 624	106 489	133 135	78 127	85 256	21 140	112 833	20 394
2002 b)	6 861	3 438	3 423	6 861	2 927	749	2 966	219
2003 a)	239 315	107 849	131 466	77 704	89 550	22 949	116 919	9 897
2003 b)	4 370	2 240	2 130	4 370	1 846	513	1 893	118
2003 c)	36 845	14 563	22 282	7 630	.	1 251	12 424	23 170
2004 a)	238 833	108 443	130 390	75 300	89 823	23 896	117 569	7 545
2004 b)	5 107	2 589	2 518	5 107	2 061	577	2 269	200
2004 c)	46 430	19 205	27 225	9 830	.	1 735	17 669	27 026
2005 a) ³⁾	24 814	12 192	12 622	2 607	2 765	1 615	14 513	5 921
2005 b)	5 286	2 683	2 603	5 286	2 130	569	2 339	248
2005 c)	53 489	22 606	30 883	11 403	.	2 034	20 821	30 634
2005 d)	439 084	221 928	217 156	126 206	.	.	.	.
2006 a)	26 359	13 065	13 294	2 581	2 729	1 622	15 938	6 070
2006 b)	4 899	2 447	2 452	4 899	1 883	519	2 246	251
2006 c)	57 303	24 465	32 838	12 078	.	2 253	22 436	32 614
2006 d)	457 579	227 843	229 736	133 731	.	.	.	.
2007 a)	27 706	13 831	13 875	2 369	2 517	1 522	17 186	6 481
2007 b)	3 795	1 894	1 901	3 795	1 432	392	1 709	262
2007 c)	60 452	25 986	34 466	12 667	.	2 398	23 915	34 139
2007 d)	445 920 r	219 646 r	226 273	126 608 r	151 079 r	38 936 r	255 735 r	170 r
2008 a)	28 211	14 409	13 802	2 439	2 494	1 629	18 230	5 858
2008 b)	2 877	1 423	1 454	2 877	1 039	297	1 316	225
2008 c)	62 658	27 243	35 415	12 773	.	2 465	24 723	35 470
2008 d)	429 611 r	210 128 r	219 483 r	121 452 r	145 363 r	37 122 r	246 797 r	329 r
2009 a)	28 483	14 941	13 542	2 600	2 631	1 705	19 139	5 008
2009 b)	2 548	1 241	1 307	2 548	860	268	1 179	241
2009 c)	63 009	28 006	35 003	13 154	.	2 577	25 485	34 947
2009 d)	441 071 r	217 200 r	223 871 r	123 854 r	147 832 r	38 661 r	254 387 r	191 r
2010 a)	30 525	15 967	14 558	2 901	2 753	1 706	20 616	5 450
2010 b)	2 099	993	1 106	2 099	691	186	984	238
2010 c)	66 231	29 751	36 480	14 024	.	2 620	27 148	36 463
2010 d)	418 621	205 017	213 604	119 353	139 424	35 719	243 267	211

1) Ab 1994 Empfänger/-innen unter a) nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG); ab Berichtsjahr 2005 nach dem SGB XII, unter b) ausschl. Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach §2 (AsylbLG), unter c) Empfänger/-innen von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (2003 und 2004 nach dem GSIG), unter d) Empfänger/-innen nach dem SGB II (Stichtag Mitte Dezember). Quelle: Bundesagentur für Arbeit. — 2) Ausgesetzt bis einschl. Mai 2000. — 3) Zum 31.12.2004 wurde das BSHG außer Kraft gesetzt. Dafür trat das SGB XII am 1.1.2005 in Kraft; eine Vergleichbarkeit mit früheren Jahren ist daher nur eingeschränkt möglich. Die bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII wurde in das SGB XII eingegliedert.

**Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII, nach dem SGB II
sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011 bis 2015**

Jahr	Insgesamt ¹⁾	und zwar						
		männlich	weiblich	Nicht- deutsche	im Alter von ... Jahren			
					unter 18	18	25	65 oder älter
						bis unter		
						25	65	
2011 a)	31 192	16 266	14 926	2 893	2 740	1 725	20 994	5 733
2011 b)	2 138	1 002	1 136	2 138	655	188	1 039	256
2011 c)	71 059	32 136	38 923	14 961	.	2 665	29 392	39 002
2011 d)	398 912	193 901	205 011	115 718	134 210	33 003	231 386	313
2012 a)	30 853	15 939	14 914	3 037	2 630	1 690	20 371	6 162
2012 b)	1 989	966	1 023	1 989	606	171	972	240
2012 c)	74 804	34 125	40 679	16 419	.	2 601	31 260	40 943
2012 d)	399 070	193 923	205 147	117 946	134 928	32 325	231 376	441
2013 a)	30 997	15 963	15 034	3 065	2 526	1 595	20 384	6 492
2013 b)	1 764	861	903	1 764	514	157	858	235
2013 c)	79 886	36 606	43 280	17 547	.	2 456	33 514	43 916
2013 d)	.	.	.	.	.	.	.	.
2014 a)	31 554	16 424	15 130	3 178	2 558	1 561	20 727	6 708
2014 b)	1 820	891	929	1 820	516	148	914	242
2014 c)	83 490	39 035	44 455	18 753	.	2 474	35 446	45 570
2014 d)	.	.	.	.	.	.	.	.
2015 a)	31 277	16 352	14 925	3 222	2 505	1 500	20 395	6 877
2015 b)	7 011	4 493	2 518	7 011	1 730	1 617	3 473	191
2015 c)	87 009	40 919	46 090	20 442	.	2 423	36 589	47 997
2015 d)	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ab 2005 Empfänger/-innen unter a) nach dem SGB XII, unter b) ausschl. Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach §2 (AsylbLG), unter c) Empfänger/-innen von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, unter d) Empfänger/-innen nach dem SGB II (Stichtag Mitte Dezember). Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

**Sozialhilfeaufwand (nach dem SGB XII) und Leistungsansprüche (nach dem SGB II) 1950 bis 1997
nach Hauptarten der Hilfe (in Mill. Euro)**

Jahr	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	Brutto- ausgaben insgesamt ¹⁾	davon					Reine Ausgaben insgesamt
				Hilfe zum Lebensunter- halt	Grundsiche- rung im Alter und bei Erwerbs- minderung	in besonderen Lebenslagen	darunter		
							Hilfe zur Pflege	Eingliederungs- hilfe ²⁾	
1950	15,0	24,4	39,5	.	.	.	.	.	.
1960	27,8	27,7	55,5	.	.	.	.	.	.
1963	44,1	41,1	85,2	34,4	.	50,8	26,6	2,3	66,1
1964	45,0	42,3	87,3	32,7	.	54,6	26,6	2,7	66,3
1965	49,1	48,4	97,5	35,6	.	61,9	29,3	3,3	75,7
1966	54,2	55,7	109,9	40,3	.	69,6	32,7	4,2	85,8
1967	55,5	62,1	117,6	43,0	.	74,7	33,8	6,6	91,6
1968	57,2	67,1	124,4	46,6	.	77,8	37,5	5,4	94,9
1969	60,4	75,2	135,5	49,4	.	86,1	41,9	7,2	103,7
1970	68,3	90,9	159,3	54,9	.	104,4	53,1	9,7	122,3
1971	81,4	114,9	196,3	66,3	.	130,0	68,0	13,5	154,1
1972	96,4	140,3	236,7	81,9	.	154,8	81,6	18,7	183,0
1973	110,2	165,3	275,4	94,4	.	181,1	96,0	24,5	210,9
1974	149,0	205,2	354,2	129,6	.	224,6	124,0	33,9	277,8
1975	178,0	216,5	394,5	150,5	.	244,1	114,9	47,2	309,1
1976	201,9	241,5	443,4	168,0	.	275,5	130,2	56,2	347,8
1977	221,4	273,3	494,7	186,1	.	308,7	155,3	63,2	389,5
1978 ³⁾	208,2	303,7	511,8	189,4	.	322,4	199,4	71,7	397,7
1979	215,5	331,4	546,9	199,7	.	347,2	213,0	80,2	421,8
1980	249,1	365,3	614,5	230,0	.	384,5	238,0	91,3	478,7
1981	255,3	419,1	674,5	233,2	.	441,3	269,9	116,9	525,8
1982	268,7	435,9	704,6	256,3	.	448,3	281,5	117,4	539,1
1983	293,7	459,6	753,3	283,0	.	470,3	287,6	132,4	567,8
1984	325,8	501,2	827,0	313,1	.	513,9	314,2	144,4	627,5
1985	386,9	538,7	925,6	371,9	.	553,6	330,8	162,1	703,0
1986	447,6	576,5	1 024,1	424,9	.	599,2	356,4	178,7	777,4
1987	566,4	624,1	1 190,5 ⁴⁾	527,7	.	662,8	386,2	200,8	921,6
1988	603,4	675,2	1 278,5 ⁴⁾	555,1	.	723,4	412,5	226,5	991,0
1989	651,6	700,7	1 352,3 ⁴⁾	590,1	.	762,2	421,7	251,3	1 063,7
1990	738,1	733,4	1 471,5	658,9	.	812,6	459,9	258,5	1 173,1
1991	830,7	866,3	1 697,0	745,7	.	951,3	506,1	335,1	1 382,0
1992	941,4	959,8	1 901,2	848,1	.	1 053,1	563,1	372,2	1 604,9
1993	1 198,4	1 212,2	2 410,6	1 068,5	.	1 342,1	668,8	515,0	2 067,9
1994 a)	933,0	1 193,0	2 126,0	816,5	.	1 309,5	659,8	532,9	1 777,0
1994 b)	355,4	73,9	429,4	373,6	.	55,8	.	.	419,8
1995 a)	1 020,7	1 218,9	2 239,5	922,2	.	1 317,4	639,1	540,9	1 859,9
1995 b)	312,1	63,2	375,3	321,4	.	53,8	.	.	364,8
1996 a)	1 062,0	1 123,5	2 185,4	963,4	.	1 222,1	522,0	569,5	1 831,3
1996 b)	289,8	49,3	339,0	286,4	.	52,6	.	.	327,7
1997 a)	1 086,8	954,6	2 041,4	969,4	.	1 072,0	324,4	608,7	1 751,1
1997 b)	243,8	68,9	312,7	259,7	.	53,0	.	.	300,8

1) Tbc-Hilfe wurde bis 1987 erhoben; ab 1994 Aufwand unter a) nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG), unter b) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). — 2) Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. — 3) Aufgrund des Gesetzes über das Landesblindengeld für Zivilblinde (Landesblindengeldgesetz, GVBl. I, 1977) fallen die Leistungen für Blindenhilfe ab 1978 nicht mehr unter das BSHG; Aufwendungen und Empfänger werden deshalb hier nicht mehr nachgewiesen. — 4) Einschl. Leistungen nach dem Landesaufnahmegesetz.

**Sozialhilfeaufwand (nach dem SGB XII) und Leistungsansprüche (nach dem SGB II) 1998 bis 2015
nach Hauptarten der Hilfe (in Mill. Euro)**

Jahr	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	Brutto- ausgaben insgesamt ¹⁾	davon					Reine Ausgaben insgesamt
				Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grundsiche- rung im Alter und bei Erwerbs- minderung	in besonderen Lebenslagen	darunter		
							Hilfe zur Pflege	Eingliede- rungshilfe ²⁾	
1998 a)	1 115,4	942,6	2 058,0	976,9	.	1 081,2	294,7	624,5	1 808,0
1998 b)	218,1	51,8	269,9	. ³⁾	.	. ³⁾	.	.	256,8
1999 a)	1 080,6	939,2	2 019,8	928,7	.	1 091,1	287,3	662,2	1 793,0
1999 b)	199,2	56,1	255,3	. ³⁾	.	. ³⁾	.	.	242,4
2000 a)	1 073,8	981,0	2 054,8	893,4	.	1 161,3	310,6	706,0	1 795,3
2000 b)	171,3	47,0	218,3	168,9	.	49,4	.	.	206,9
2001 a)	1 122,3	1 028,2	2 150,5	907,9	.	1 242,6	321,5	767,1	1 884,8
2001 b)	142,2	42,5	184,7	141,3	.	43,4	.	.	174,6
2002 a)	1 132,6	1 020,0	2 152,6	895,4	.	1 257,2	313,0	785,5	1 881,0
2002 b)	127,0	35,3	162,3	125,0	.	37,3	.	.	150,8
2003 a) ⁴⁾	1 264,4	1 142,2	2 406,6	893,9	144,3	1 368,4	314,4	864,0	2 123,7
2003 b)	114,6	33,3	148,0	112,6	.	35,4	.	.	137,6
2004 a) ⁴⁾	1 300,3	1 170,4	2 470,7	871,2	220,0	1 379,5	331,8	886,5	2 180,4
2004 b)	103,6	29,0	132,6	99,0	.	33,6	.	.	121,5
2005 a) ⁵⁾	534,0	1 067,2	1 714,8	143,8	274,6	.	306,5	818,3	1 485,9
2005 b)	76,5	43,5	120,0	91,0	.	29,0	.	.	116,1
2005 c)	.	.	.	.	.	.	.	.	2 139,1 r
2006 a)	553,0	1 091,3	1 720,5	136,0	286,0	.	319,4	861,6	1 486,1
2006 b)	66,4	31,6	98,0	76,4	.	21,6	.	.	95,6
2006 c)	.	.	.	.	.	.	.	.	2 497,9 r
2007 a)	596,0	1 112,4	1 791,7	126,1	305,1	.	322,8	907,7	1 564,3
2007 b)	56,1	23,1	79,2	59,7	.	19,6	.	.	76,7
2007 c)	.	.	.	.	.	.	.	.	2 290,9 r
2008 a)	641,4	1 154,3	1 875,1	127,4	324,0	.	316,5	990,1	1 632,7
2008 b)	39,5	18,3	57,7	42,5	.	15,2	.	.	55,3
2008 c)	.	.	.	.	.	.	.	.	2 234,2 r
2009 a)	668,1	1 117,4	1 863,8	139,3	346,5	.	266,5	1 005,3	1 704,1
2009 b)	35,8	16,1	51,8	38,6	.	13,2	.	.	50,0
2009 c)	.	.	.	.	.	.	.	.	2 324,6 r
2010 a)	713,0	1 117,8	1 902,0	141,4	368,6	.	260,1	1 033,0	1 745,9
2010 b)	33,7	19,1	52,8	38,1	.	14,7	.	.	50,7
2010 c)	.	.	.	.	.	.	.	.	2 318,4 r
2011 a)	772,3	1 145,0	1 987,9	145,6	398,1	.	272,9	1 073,8	1 822,3
2011 b)	35,1	21,4	56,5	42,2	.	14,3	.	.	54,6
2011 c)	.	.	.	.	.	.	.	.	2 110,1 r
2012 a)	821,9	1 196,2	2 089,6	140,7	435,1	.	283,6	1 127,8	1 926,8
2012 b)	41,5	30,0	71,4	51,5	.	20,0	.	.	69,1
2012 c)	.	.	.	.	.	.	.	.	2 104,1 r
2013 a)	876,3	1 253,9	2 196,2	141,9	471,4	.	291,3	1 191,3	2 032,8
2013 b)	54,7	48,6	103,3	77,6	.	25,7	.	.	101,0
2013 c)	.	.	.	.	.	.	.	.	2 187,2
2014 a)	951,1	1 310,9	2 331,6	136,2	508,6	.	303,3	1 282,7	2 165,8
2014 b)	78,8	89,0	167,8	130,4	.	37,3	.	.	164,6
2014 c)	.	.	.	.	.	.	.	.	2 273,1
2015 a)	1 043,5	1 371,8	2 503,3	141,3	548,3	.	329,7	1 361,4	2 313,7
2015 b)	139,9	190,8	330,8	266,1	.	64,6	.	.	326,2
2015 c)	.	.	.	.	.	.	.	.	2 343,1

1) Ab 1994 Aufwand unter a) nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG), ab Berichtsjahr 2005 nach dem SGB XII, unter b) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), unter c) Leistungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften (absolut) nach dem SGB II im Laufe des Jahres. Ab Februar 2011 ohne Leistungen für Bildung und Teilhabe (§28 SGB II) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. — 2) Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. — 3) Ausgesetzt bis einschl. Mai 2000. — 4) Einschl. Ausgaben der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung (GSiG) Einführung zum 01.01.2003. — 5) Zum 31.12.2004 wurde das BSHG außer Kraft gesetzt. Dafür trat das SGB XII am 1.1.2005 in Kraft; eine Vergleichbarkeit mit früheren Jahren ist daher nur eingeschränkt möglich. Die bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel, SGB XII wurde in das SGB XII eingegliedert.

Empfängerhaushalte von Wohngeld und gezahltes Wohngeld 1964 bis 1989

Jahr	Empfänger- haushalte insgesamt	davon Empfängerhaushalte von			Durchschnittlicher Wohngeldanspruch im Dezember		Gezahltes Wohngeld im Jahr ¹⁾	
		Allgemeinem Wohngeld		Besonderem Miet- zuschuss	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	insgesamt	je Einwohner ²⁾
		Miet- zuschuss- empfänger	Lasten- zuschuss- empfänger					
					Euro		1000 Euro	Euro
1964	12 476	12 234	242	X	18	31	1 996	0,39
1965	35 125	33 521	1 604	X	22	39	6 654	1,29
1966	55 945	52 508	3 437	X	23	38	16 761	3,20
1967	61 288	57 579	3 709	X	24	39	17 695	3,36
1968	74 116	70 284	3 832	X	25	36	19 721	3,70
1969	72 545	68 991	3 554	X	25	36	21 877	4,03
1970	78 954	76 036	2 918	X	25	35	24 351	4,49
1971	89 878	85 591	4 287	X	31	40	34 319	6,25
1972	97 120	93 243	3 877	X	31	39	48 159	8,70
1973	103 491	99 224	4 267	X	30	39	45 016	8,06
1974	133 417	125 530	7 887	X	35	47	59 266	10,63
1975	132 534	125 484	7 050	X	36	49	66 552	11,99
1976	128 589	122 459	6 130	X	36	47	64 867	11,71
1977	122 729	117 488	5 241	X	35	45	8 194	10,71
1978	115 902	109 178	6 724	X	42	55	70 938	12,79
1979	111 975	105 977	5 998	X	42	51	72 907	13,07
1980	110 785	105 273	5 512	X	43	49	70 686	12,62
1981	116 244	108 425	7 819	X	52	80	90 142	16,06
1982	116 936	109 885	7 051	X	52	72	97 515	17,41
1983	102 881	97 267	5 614	X	55	66	92 052	16,48
1984	111 883	106 236	5 647	X	.	.	.	.
1985 ³⁾	112 240	107 023	5 217	X	58	64	92 970	16,81
1986	134 169	126 338	7 831	X	73	76	125 976	22,77
1987	135 850	128 556	7 294	X	73	73	138 057	24,99
1988	132 965	126 021	6 944	X	75	72	137 431	24,68
1989	126 766	120 443	6 323	X	76	70	135 212	23,89

1) Nach den Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen. — 2) Bevölkerungsstand jeweils am 31.12. — 3) Ab 1984 einschl. rückwirkender Bewilligungen.

Empfängerhaushalte von Wohngeld und gezahltes Wohngeld 1990 bis 2016

Jahr	Empfänger- haushalte insgesamt ²⁾³⁾	davon Empfängerhaushalte von			Durchschnittlicher Wohngeldanspruch im Dezember		Gezahltes Wohngeld im Jahr ¹⁾	
		Allgemeinem Wohngeld		Besonderem Miet- zuschuss	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	insgesamt	je Einwohner ⁴⁾
		Miet- zuschuss- empfänger	Lasten- zuschuss- empfänger					
					Euro		1000 Euro	Euro
1990	123 091	117 240	5 851	.	80	73	132 587	23,01
1991	123 036	77 337	5 523	40 176	69	74	137 029	23,47
1992	119 984	67 407	4 791	47 786	63	72	133 914	22,61
1993	104 086	62 647	4 023	37 416	61	76	146 813	24,60
1994	108 150	61 586	3 774	42 790	63	80	198 975	33,27
1995	108 130	61 958	3 594	42 578	67	80	194 173	32,31
1996	114 909	64 690	3 471	46 748	71	87	214 126	35,53
1997	117 494	66 597	3 572	47 325	76	90	243 349	40,34
1998	127 319	64 970	3 575	58 774	79	93	262 833	43,55
1999	125 620	61 846	3 279	60 495	81	93	260 574	43,06
2000	110 661	49 504	2 670	58 487	79	96	245 301	40,42
2001	125 666	68 075	3 846	53 745	111	117	251 009	41,30
2002	145 424	76 203	4 189	65 032	112	126	322 479	52,94
2003	159 061	88 226	4 575	66 260	116	124	331 681	54,47
2004	165 722	96 610	4 846	64 266	117	126	371 330	60,90
2005 ⁵⁾	37 421	34 380	3 041	.	104	122	80 416	13,20
2006	32 132	29 371	2 761	.	99	124	77 788	12,80
2007	28 788	26 340	2 448	.	96	122	58 271	9,60
2008	28 483	26 112	2 371	.	96	119	42 855	7,06
2009	44 932 r	41 274 r	3 658	.	134	166	90 523 r	15,00
2010	45 873 r	42 427 r	3 446 r	.	134	162 r	94 639	15,60
2011	40 174	37 278	2 896	.	122	149	81 267	13,35
2012	37 305	34 672	2 633	.	123	155	70 473	11,71
2013 ⁶⁾	35 371	32 852	2 519	.	127	168	.	.
2014	30 299	28 181	2 118	.	129	170	.	.
2015	25 897	24 105	1 792	.	130	170	.	.
2016	37 959	35 744	2 215	.	176	254	.	.

1) Nach den Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen; ab 2005 inkl. Zahlungen an Mischhaushalte.. — 2) Ab 1991: Tabellenwohngeld; ab 2001: Allgemeines Wohngeld. — 3) Ab 1991 gesonderter Nachweis Empfängerhaushalte von pauschalitem Wohngeld (ab 2001: Besonderer Mietzuschuss). — 4) Bevölkerungsstand jeweils am 31.12.; ab Berichtsjahr 2012 - Basis Zensus 2011. — 5) Ab 2005 entfällt der Besondere Mietzuschuss (Inkrafttreten des SGB XII); ohne Mischhaushalte. — 6) Ab 2013 entfällt das gezahlte Wohngeld.

**Empfängerhaushalte von Wohngeld nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes
1965 bis 2004 — Erwerbstätige**

Jahr	Empfängerhaushalte insgesamt ¹⁾	darunter in %				
		Erwerbstätige				
		zusammen	davon			
			Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter
1965	35 125	39,8	1,0	6,4	10,7	21,7
1966	55 945	36,8	2,9	13,2	27,9	56,1
1967	61 288	37,6	2,4	12,7	25,5	59,4
1968	74 116	36,3	2,2	13,6	24,3	59,8
1969	72 545	33,2	2,4	13,5	24,2	59,9
1970	78 954	21,8	3,7	11,1	23,3	61,9
1971	89 878	22,5 ²⁾	4,9 ²⁾	11,4 ²⁾	28,4 ²⁾	55,4 ²⁾
1972	97 120	17,5	5,9	10,6	27,0	56,5
1973	103 491	15,1	7,4	10,3	24,8	57,5
1974	133 417	19,2	5,8	9,6	26,0	58,6
1975	132 534	16,1	6,1	7,8	23,8	62,3
1976	128 589	13,6	6,6	7,2	23,5	62,6
1977	122 729	12,1	6,5	5,9	24,2	63,5
1978	115 902	17,5	4,6	9,1	27,7	58,7
1979	111 975	15,4	4,6	8,8	27,1	59,5
1980	110 785	13,5	4,7	8,3	27,3	59,7
1981	116 244	17,6	3,3	10,6	26,7	59,5
1982	116 936	16,4	3,2	10,0	25,1	61,7
1983	102 881	16,7	3,3	8,7	23,8	64,2
1984 ³⁾	111 883	16,9	3,3	7,2	24,0	65,5
1985 ⁴⁾	112 240	16,9	3,8	6,8	24,0	65,4
1986	134 169	21,3	3,3	8,8	26,4	61,4
1987	135 850	20,6	3,5	8,0	25,4	63,1
1988	132 965	20,5	4,0	7,5	25,2	63,3
1989	126 766	20,7	4,0	7,1	24,5	64,4
1990	123 091	22,4	3,5	6,4	24,5	65,6
1991	82 860	29,2	3,4	6,4	25,1	65,2
1992	72 198	29,0	3,6	5,2	24,7	66,5
1993	66 670	27,5	3,4	3,7	23,5	69,4
1994	65 360	28,2	3,2	2,7	22,5	71,6
1995	65 552	28,0	3,3	2,3	22,5	72,0
1996	68 161	26,7	3,2	1,8	22,0	72,9
1997	70 169	26,6	3,2	1,4	21,5	73,9
1998	68 545	27,6	3,3	0,9	21,9	73,9
1999	65 125	28,3	3,0	0,8	22,0	74,2
2000	52 174	28,4	2,8	0,6	21,0	75,5
2001	71 921	31,1	2,9	0,7	23,1	73,3
2002	80 392	28,3	2,6	0,5	23,5	73,3
2003	92 801	24,0	3,2	0,6	24,1	72,1
2004	101 456	22,1	4,1	0,5	23,7	71,7

1) Bis 1990 einschl. Empfänger/-innen von Sozialhilfe/Kriegsopferfürsorge; 1991 bis 2000: nur Tabellenwohngeld, ab 2001: nur Allgemeines Wohngeld (ohne Besonderen Mietzuschuss). — 2) Nur Empfänger/-innen nach dem 2. Wohngeldgesetz. — 3) Ohne rückwirkende Bewilligungen. — 4) Einschl. rückwirkende Bewilligungen.

**Empfängerhaushalte von Wohngeld nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes
2005 bis 2016 — Erwerbstätige**

Jahr	Empfängerhaushalte insgesamt ¹⁾	darunter in %				
		Erwerbstätige				
		zusammen	davon			
			Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter
2005	37 421	43,2	5,1	0,5	25,1	69,3
2006	32 132	43,3 r	4,9	0,4	25,4	69,3
2007	28 788	43,3	4,9	0,4	25,0	69,7
2008	28 483	43,9	4,5	0,5	27,0	68,0
2009	44 932 r	37,8	4,4	0,7	32,4	62,5
2010	45 873 r	38,9 r	4,4 r	0,6 r	34,4 r	60,7 r
2011	40 174	39,5	4,1	0,5	34,8	60,6
2012	37 305	38,8	4,1	0,4	41,8	53,7
2013 ²⁾	35 371	43,6	1,5		42,0	
2014	30 299	43,3	1,6		41,7	
2015	25 897	45,8	1,6		44,2	
2016	37 959	40,4	1,2		39,3	

1) Ab 1991 ohne Empfänger/-innen von Sozialhilfe/Kriegsopferfürsorge; ab 2001: nur Allgemeines Wohngeld (ohne Besonderen Mietzuschuss); ab 2005 Inkrafttreten des SGB XII. — 2) ab dem Berichtsjahr 2013 geänderte Zuordnung der sozialen Stellung. Die Erwerbstätigen werden nur noch nach Selbständigen und Arbeitnehmer (Beamte, Angestellte und Arbeiter) erfasst. Die Pensionäre werden mit den Rentnern erfasst. Erstmaliger Anspruch für Auszubildende. Prozentangaben in Bezug auf die Empfängerhaushalte insgesamt.

**Empfängerhaushalte von Wohngeld nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes
1965 bis 2004 — Nichterwerbstätige**

Jahr	Empfänger- haushalte insgesamt ¹⁾	darunter in %				Arbeits- lose
		Nichterwerbstätige				
		zusammen	davon			
			Rentner	Pensionäre	sonstige	
1965	35 125	97,4	93,4		4,0	.
1966	55 945	63,1	93,2		6,8	.
1967	61 288	62,4	91,7		8,3	.
1968	74 116	63,7	92,3		7,7	.
1969	72 545	66,8	92,4		7,6	.
1970	78 954	78,2	93,9		6,1	.
1971	89 878	77,5 ²⁾	75,1 ²⁾		24,9 ²⁾	.
1972	97 120	82,5	82,7		17,3	.
1973	103 491	84,9	85,2		14,8	.
1974	133 417	80,8	84,6		15,4	.
1975	132 534	83,9	81,0		19,0	.
1976	128 589	86,4	79,8		20,2	.
1977	122 729	87,9	77,7		22,3	.
1978	115 902	79,0	87,5	—	12,5	3,4
1979	111 975	78,5	85,0	—	15,0	6,1
1980	110 785	80,8	83,0	—	16,9	5,8
1981	116 244	76,9	81,0	0,7	18,3	5,4
1982	116 936	75,4	78,9	0,6	20,5	8,2
1983	102 881	72,1	75,1	0,4	24,5	11,2
1984 ³⁾	111 883	67,3	69,5	0,3	30,3	15,7
1985 ⁴⁾	112 240	66,8	66,3	0,3	33,4	16,3
1986	134 169	63,5	64,4	0,4	35,2	15,3
1987	135 850	63,2	61,5	0,4	38,1	16,2
1988	132 965	63,3	59,5	0,4	40,1	16,1
1989	126 766	63,0	59,2	0,3	40,5	16,3
1990	123 091	63,0	59,5	0,3	40,2	14,6
1991	82 860	58,2	76,8	0,5	22,7	12,6
1992	72 198	56,5	81,2	0,5	18,2	14,5
1993	66 670	54,5	81,3	0,4	18,3	17,9
1994	65 360	51,5	77,9	0,3	21,7	20,3
1995	65 552	49,9	74,2	0,3	25,5	22,1
1996	68 161	47,5	71,7	0,2	28,1	25,8
1997	70 169	45,5	69,1	0,2	30,7	27,9
1998	68 545	44,1	67,8	0,1	32,1	28,4
1999	65 125	44,9	66,7	0,1	33,2	26,8
2000	52 174	47,8	71,8	0,1	28,1	23,8
2001	71 921	45,2	59,6	0,1	40,2	23,7
2002	80 392	46,4	62,3	0,1	37,6	25,4
2003	92 801	48,9	63,5	0,1	36,4	27,1
2004	101 456	47,2	63,1	0,1	36,8	30,7

1) Bis 1990 einschl. Empfänger/-innen von Sozialhilfe/Kriegsopferfürsorge; 1991 bis 2000: nur Tabellenwohngeld, ab 2001: nur Allgemeines Wohngeld (ohne besonderen Mietzuschuss). — 2) Nur Empfänger/-innen nach dem 2. Wohngeldgesetz. — 3) Ohne rückwirkende Bewilligungen. — 4) Einschl. rückwirkende Bewilligungen.

**Empfängerhaushalte von Wohngeld nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes
2005 bis 2016 — Nichterwerbstätige**

Jahr	Empfänger- haushalte insgesamt ¹⁾	darunter in %				
		Nichterwerbstätige				Arbeitslose
		zusammen	davon			
			Rentner	Pensionäre	sonstige	
2005	37 421	47,6	81,0	0,2	18,8	9,1
2006	32 132	47,9	83,4	0,1	16,4	7,1
2007	28 788	51,6	84,1	0,1	15,8	5,2
2008	28 483	51,0	83,6	0,1	16,3	5,1
2009	44 932 r	53,9	79,7	0,1	20,2	8,4
2010	45 873 r	55,3 r	79,8 r	0,1	20,2 r	5,8 r
2011	40 174	55,9	77,2	0,1	22,7	4,6
2012	37 305	56,0	75,5	0,1	24,5	5,2
2013 ²⁾	35 371	50,5	40,2		10,3	5,9
2014	30 299	50,9	39,8		11,2	5,8
2015	25 897	48,8	36,4		12,4	5,4
2016	37 959	55,3	45,1		10,1	4,3

1) Ab 1991 ohne Empfänger/-innen von Sozialhilfe/Kriegsopferfürsorge; ab 2005 Inkrafttreten des SGB XII. — 2) Ab dem Berichtsjahr 2013 geänderte Zuordnung der sozialen Stellung. Die Erwerbstätigen werden nur noch nach Selbständigen und Arbeitnehmer (Beamte, Angestellte und Arbeiter) erfasst. Die Pensionäre werden mit den Rentnern erfasst. Erstmaliger Anspruch für Auszubildende. Prozentangaben in Bezug auf die Empfängerhaushalte insgesamt.

Bruttoinlandsprodukt 1950 bis 1989

Jahr	Bruttoinlandsprodukt ¹⁾			
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt ³⁾	
	Mill. Euro	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Kettenindex ²⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1950	4 422	.	100	.
1951	5 484	24,0	110,3	10,3
1952	6 182	12,7	119,5	8,4
1953	6 613	7,0	130,0	8,8
1954	7 236	9,4	141,9	9,1
1955	8 257	14,1	159,0	12,1
1956	9 040	9,5	168,7	6,1
1957	9 733	7,7	177,4	5,2
1958	10 647	9,4	188,8	6,4
1959	11 765	10,5	204,8	8,5
1960	13 324	13,2	221,4	8,1
1961	14 775	10,9	234,3	5,8
1962	16 254	10,0	248,5	6,1
1963	17 384	7,0	256,4	3,1
1964	19 163	10,2	274,8	7,2
1965	21 103	10,1	291,5	6,1
1966	22 432	6,3	299,2	2,6
1967	23 058	2,8	302,6	1,1
1968	24 174	4,8	313,7	3,7
1969	27 939	15,6	348,2	11,0
1970	31 594	13,1	43,2	.
1971	35 309	11,8	44,8	3,8
1972	38 900	10,2	47,2	5,4
1973	43 302	11,3	49,5	4,7
1974	46 829	8,1	49,9	0,8
1975	49 320	5,3	49,7	– 0,3
1976	53 969	9,4	52,7	6,0
1977	57 778	7,1	54,7	3,8
1978	62 367	7,9	57,0	4,3
1979	67 945	8,9	59,6	4,5
1980	72 954	7,4	60,7	1,9
1981	75 107	2,9	60,1	– 1,1
1982	78 968	5,1	60,4	0,5
1983	83 532	5,8	62,1	2,9
1984	88 208	5,6	64,3	3,5
1985	92 690	5,1	66,2	2,9
1986	97 940	5,7	67,9	2,6
1987	101 895	4,0	69,6	2,6
1988	108 617	6,6	73,1	4,9
1989	116 957	7,7	76,4	4,6

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1950 bis 1969 und 1970 bis 1990 mit den Ergebnissen ab 1991 ist aufgrund der regelmäßigen Revisionen von Konzepten, Methoden und Quellen nicht gewährleistet. — 2) 1950 bis 1969: 1950 = 100; 1970 bis 1989: 2000 = 100. — 3) 1950 bis 1969: in Preisen von 1991; 1970 bis 1989: Preisbereinigung auf Vorjahrespreisbasis.

Bruttoinlandsprodukt 1990 bis 2016

Jahr ²⁾	Bruttoinlandsprodukt ¹⁾			
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt ⁴⁾	
	Mill. Euro	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Kettenindex ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1990	129 044	10,3	81,5	6,6
1991	150 118	.	84,2	.
1992	158 449	5,5	85,2	1,2
1993	161 499	1,9	83,8	– 1,7
1994	166 003	2,8	84,5	0,9
1995	170 870	2,9	85,5	1,1
1996	175 247	2,6	87,2	2,0
1997	178 951	2,1	88,7	1,7
1998	182 634	2,1	90,4	1,9
1999	189 911	4,0	93,2	3,1
2000	194 512	2,4	96,6	3,6
2001	201 620	3,7	98,9	2,4
2002	202 722	0,5	97,5	– 1,4
2003	207 924	2,6	98,0	0,5
2004	210 666	1,3	97,9	– 0,1
2005	212 255	0,8	98,2	0,3
2006	218 924	3,1	101,3	3,2
2007	227 463	3,9	104,1	2,8
2008	230 569	1,4	104,9	0,8
2009	219 496	– 4,8	97,0	– 7,6
2010	227 171	3,5	100	3,1
2011	235 576	3,7	102,9	2,9
2012	238 020	1,0	102,5	– 0,4
2013	244 282	2,6	103,4	0,8
2014	254 265	4,1	105,1	1,7
2015	262 159	3,1	106,4	1,2
2016	269 390	2,8	108,0	1,5

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1990 mit den Ergebnissen ab 1991 ist aufgrund der regelmäßigen Revisionen von Konzepten, Methoden und Quellen nicht gewährleistet. — 2) Ab 2014 vorläufige Werte. — 3) 1990: 2000 = 100; 1991 bis 2016: 2010 = 100. — 4) 1990 bis 2016: Preisbereinigung auf Vorjahrespreisbasis.

Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1950 bis 1989

Jahr	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen ¹⁾			
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt ²⁾	
	Mill. Euro	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Kettenindex ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1950	.	.	.	.
1951	.	.	.	.
1952	.	.	.	.
1953	.	.	.	.
1954	.	.	.	.
1955	.	.	.	.
1956	.	.	.	.
1957	.	.	.	.
1958	.	.	.	.
1959	.	.	.	.
1960	.	.	.	.
1961	.	.	.	.
1962	.	.	.	.
1963	.	.	.	.
1964	.	.	.	.
1965	.	.	.	.
1966	.	.	.	.
1967	.	.	.	.
1968	.	.	.	.
1969	.	.	.	.
1970	12 903	.	53,6	.
1971	14 300	10,8	55,2	2,9
1972	15 542	8,7	57,4	4,0
1973	17 155	10,4	59,6	3,8
1974	18 810	9,6	60,9	2,2
1975	20 241	7,6	62,1	1,9
1976	22 239	9,9	66,1	6,5
1977	23 872	7,3	68,7	4,0
1978	25 463	6,7	70,8	3,0
1979	27 164	6,7	72,5	2,3
1980	28 878	6,3	73,1	0,9
1981	29 654	2,7	72,1	– 1,3
1982	31 454	6,1	73,1	1,4
1983	33 575	6,7	75,9	3,8
1984	35 074	4,5	77,7	2,4
1985	36 159	3,1	78,5	1,0
1986	37 314	3,2	78,6	0,2
1987	38 218	2,4	79,4	1,0
1988	39 983	4,6	81,8	3,0
1989	42 305	5,8	84,1	2,8

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1950 bis 1969 und 1970 bis 1990 mit den Ergebnissen ab 1991 ist aufgrund der regelmäßigen Revisionen von Konzepten, Methoden und Quellen nicht gewährleistet. — 2) 1950 bis 1969: in Preisen von 1991; 1970 bis 1989: Preisbereinigung auf Vorjahrespreisbasis. — 3) 1950 bis 1969: 1950 = 100; 1970 bis 1989: 2000 = 100.

Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1990 bis 2016

Jahr ²⁾	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen ¹⁾			
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt ²⁾	
	Mill. Euro	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Kettenindex	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1990	45 380	7,3	87,1	3,7
1991	50 844	.	90,6	.
1992	52 938	4,1	90,5	– 0,1
1993	54 461	2,9	89,8	– 0,8
1994	56 264	3,3	91,0	1,4
1995	57 992	3,1	92,1	1,2
1996	59 203	2,1	93,6	1,6
1997	60 546	2,3	95,4	1,9
1998	61 189	1,1	96,3	0,9
1999	62 598	2,3	97,6	1,4
2000	62 404	– 0,3	98,4	0,8
2001	64 469	3,3	100,4	2,0
2002	65 020	0,9	99,3	– 1,1
2003	67 605	4,0	101,2	1,9
2004	68 342	1,1	100,9	– 0,3
2005	68 991	0,9	101,4	0,4
2006	70 817	2,6	104,1	2,7
2007	72 618	2,5	105,6	1,4
2008	72 855	0,3	105,4	– 0,2
2009	69 155	– 5,1	97,1	– 7,9
2010	71 500	3,4	100	3,0
2011	73 101	2,2	101,5	1,5
2012	72 998	– 0,1	99,9	– 1,5
2013	74 654	2,3	100,4	0,5
2014	76 944	3,1	101,1	0,7
2015	78 604	2,2	101,3	0,2
2016	...	...	...	...

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1990 mit den Ergebnissen ab 1991 ist aufgrund der regelmäßigen Revisionen von Konzepten, Methoden und Quellen nicht gewährleistet. — 2) Ab 2014 vorläufige Werte. — 3) 1990 bis 2015: Preisbereinigung auf Vorjahrespreisbasis. — 4) 1990: 2000 = 100; 1991 bis 2015: 2010 = 100.

... = Angaben fallen später an.

Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1950 bis 1989

Jahr	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner ¹⁾			
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt ²⁾	
	Mill. Euro	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Kettenindex ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1950	1 042	.	.	.
1951	1 277	22,5	.	.
1952	1 429	11,9	.	.
1953	1 515	6,0	.	.
1954	1 641	8,3	.	.
1955	1 853	12,9	.	.
1956	2 003	8,1	.	.
1957	2 130	6,4	.	.
1958	2 305	8,2	.	.
1959	2 520	9,3	.	.
1960	2 818	11,8	.	.
1961	3 069	8,9	.	.
1962	3 323	8,3	.	.
1963	3 509	5,6	.	.
1964	3 815	8,7	.	.
1965	4 137	8,5	.	.
1966	4 339	4,9	.	.
1967	4 437	2,3	.	.
1968	4 620	4,1	.	.
1969	5 263	13,9	.	.
1970	5 871	9,0	48,5	.
1971	6 474	10,3	49,7	2,4
1972	7 065	9,1	51,9	4,4
1973	7 802	10,4	53,9	3,9
1974	8 408	7,8	54,2	0,5
1975	8 887	5,7	54,3	0,1
1976	9 762	9,9	57,8	6,4
1977	10 465	7,2	60,1	3,9
1978	11 286	7,8	62,6	4,2
1979	12 261	8,6	65,2	4,2
1980	13 115	7,0	66,2	1,5
1981	13 465	2,7	65,3	– 1,3
1982	14 165	5,2	65,7	0,6
1983	15 054	6,3	67,9	3,4
1984	15 998	6,3	70,7	4,1
1985	16 873	5,5	73,0	3,3
1986	17 823	5,6	74,8	2,5
1987	18 500	3,8	76,6	2,4
1988	19 590	5,9	79,8	4,2
1989	20 879	6,6	82,6	3,5

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1950 bis 1969 und 1970 bis 1990 mit den Ergebnissen ab 1991 ist aufgrund der regelmäßigen Revisionen von Konzepten, Methoden und Quellen nicht gewährleistet. — 2) 1950 bis 1969: in Preisen von 1991; 1970 bis 1989: Preisbereinigung auf Vorjahrespreisbasis. — 3) 1950 bis 1969: 1950 = 100; 1970 bis 1989: 2000 = 100.

Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1990 bis 2016

Jahr ²⁾	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner ¹⁾			
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt ³⁾	
	Mill. Euro	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Kettenindex ⁴⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1990	22 572	8,1	86,3	4,5
1991	25 892	.	86,7	.
1992	26 983	4,2	86,7	0,0
1993	27 226	0,9	84,3	– 2,7
1994	27 874	2,4	84,7	0,5
1995	28 613	2,7	85,4	0,8
1996	29 255	2,2	86,9	1,7
1997	29 843	2,0	88,3	1,6
1998	30 460	2,1	90,0	1,9
1999	31 645	3,9	92,7	3,0
2000	32 349	2,2	95,9	3,4
2001	33 486	3,5	98,0	2,2
2002	33 630	0,4	96,5	– 1,5
2003	34 487	2,5	97,0	0,5
2004	34 954	1,4	97,0	0,0
2005	35 238	0,8	97,3	0,3
2006	36 442	3,4	100,6	3,4
2007	37 956	4,2	103,7	3,0
2008	38 538	1,5	104,7	1,0
2009	36 748	– 4,6	96,9	– 7,4
2010	38 057	3,6	100	3,2
2011	39 384	3,5	102,7	2,7
2012	39 636	0,6	101,9	– 0,8
2013	40 505	2,2	102,3	0,4
2014	41 891	3,4	103,4	1,0
2015	42 732	2,0	103,5	0,1
2016	...	...	...	...

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1990 mit den Ergebnissen ab 1991 ist aufgrund der regelmäßigen Revisionen von Konzepten, Methoden und Quellen nicht gewährleistet. — 2) Ab 2014 vorläufige Werte. — 3) 1990 bis 2015: Preisbereinigung auf Vorjahrespreisbasis. — 4) 1990: 2000 = 100; 1991 bis 2015: 2010 = 100.

... = Angaben fallen später an.

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftssektoren in jeweiligen Preisen 1970 bis 2016
(in Mill. Euro)

Jahr ²⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung ¹⁾			
		ingesamt	davon		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
1970	31 594	28 534	912	13 506	14 116
1971	35 309	31 836	922	14 595	16 319
1972	38 900	35 156	968	15 887	18 301
1973	43 302	39 313	1 022	17 504	20 788
1974	46 829	42 748	1 027	18 425	23 297
1975	49 320	44 964	1 098	18 503	25 363
1976	53 969	49 204	1 115	20 752	27 337
1977	57 778	52 747	1 152	21 969	29 626
1978	62 367	56 750	1 203	23 283	32 264
1979	67 945	61 681	1 131	24 889	35 661
1980	72 954	66 229	1 100	26 325	38 804
1981	75 107	68 192	1 038	26 041	41 113
1982	78 968	71 791	1 174	26 752	43 865
1983	83 532	75 868	1 033	28 416	46 418
1984	88 208	80 144	1 098	29 360	49 686
1985	92 690	84 466	1 078	31 285	52 103
1986	97 940	89 491	1 079	33 146	55 265
1987	101 895	92 963	952	34 102	57 909
1988	108 617	99 299	1 105	35 795	62 398
1989	116 957	106 559	1 230	37 283	68 046
1990	129 044	117 355	1 185	40 088	76 082
1991	150 118	136 443	966	44 496	90 980
1992	158 449	143 980	894	46 984	96 101
1993	161 499	146 493	766	44 178	101 550
1994	166 003	149 870	829	44 151	104 889
1995	170 870	154 845	878	44 151	109 816
1996	175 247	158 898	937	43 261	114 700
1997	178 951	162 390	888	43 284	118 218
1998	182 634	165 570	905	43 423	121 241
1999	189 911	171 255	931	44 448	125 876
2000	194 512	175 466	869	46 588	128 009
2001	201 620	182 204	1 026	46 686	134 492
2002	202 722	183 366	923	45 781	136 662
2003	207 924	187 787	857	46 860	140 070
2004	210 666	190 905	921	47 224	142 760
2005	212 255	192 073	688	47 013	144 372
2006	218 924	198 042	770	49 068	148 204
2007	227 463	204 668	954	49 592	154 122
2008	230 569	207 431	991	50 068	156 372
2009	219 496	196 920	640	44 323	151 957
2010	227 171	204 422	690	50 591	153 141
2011	235 576	211 607	850	52 527	158 230
2012	238 020	213 887	743	52 954	160 189
2013	244 282	219 769	930	53 338	165 500
2014	254 265	228 815	782	57 691	170 341
2015	262 159	235 954	678	57 516	177 760
2016	269 390	242 589	691	58 849	183 049

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1970 bis 1990 mit den Ergebnissen ab 1991 ist aufgrund der regelmäßigen Revisionen von Konzepten, Methoden und Quellen nicht gewährleistet. — 2) Ab 2014 vorläufige Werte.

Verteilung des Bruttoinlandsprodukts¹⁾ in jeweiligen Preisen 1980 bis 2015

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ²⁾	
	Mill. Euro	Mill. Euro	je Einwohner (in Euro)
1980	54 946	45 615	8 200
1981	57 670	48 231	8 647
1982	59 343	49 716	8 918
1983	61 286	51 166	9 221
1984	65 141	53 901	9 776
1985	68 434	56 003	10 194
1986	71 773	58 452	10 637
1987	74 620	60 508	10 986
1988	78 343	63 847	11 515
1989	83 362	67 735	12 092
1990	89 258	73 686	12 889
1991	98 799	79 134	13 649
1992	105 391	83 837	14 277
1993	107 707	86 546	14 590
1994	111 117	88 842	14 918
1995	115 091	91 698	15 355
1996	116 088	93 495	15 608
1997	117 796	94 703	15 793
1998	120 415	96 507	16 096
1999	123 502	98 720	16 450
2000	127 443	99 867	16 609
2001	131 643	105 357	17 498
2002	131 644	106 455	17 660
2003	132 838	108 514	17 999
2004	132 518	109 751	18 210
2005	134 057	111 471	18 506
2006	139 226	114 235	19 015
2007	143 414	115 914	19 342
2008	148 395	118 209	19 758
2009	143 995	116 529	19 510
2010	147 388	120 628	20 208
2011	152 602	123 703	20 681
2012	157 632	127 364	21 209
2013	160 800	129 191	21 421
2014	165 492	131 950	21 739
2015	171 244	136 864	22 309

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1980 bis 1990 mit den Ergebnissen ab 1991 ist aufgrund der regelmäßigen Revisionen von Konzepten, Methoden und Quellen nicht gewährleistet. — 2) Einschl. privater Organisation ohne Erwerbszweck.

Arbeitnehmerentgelt 1970 bis 2016 nach Wirtschaftssektoren¹⁾²⁾

Jahr	Arbeitnehmerentgelt insgesamt		davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
	Mill. Euro	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %	Mill. Euro	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %	Mill. Euro	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %	Mill. Euro	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %
1970	17 716	.	251	.	8 829	.	8 636	.
1971	20 252	14,3	255	1,5	9 804	11,0	10 194	18,0
1972	22 646	11,8	266	4,4	10 777	9,9	11 603	13,8
1973	25 659	13,3	278	4,4	12 088	12,2	13 293	14,6
1974	28 160	9,8	305	9,7	12 807	6,0	15 049	13,2
1975	29 571	5,0	316	3,7	12 828	0,2	16 427	9,2
1976	31 957	8,1	325	2,8	13 801	7,6	17 831	8,5
1977	34 144	6,8	348	7,2	14 616	5,9	19 180	7,6
1978	36 572	7,1	352	0,9	15 513	6,1	20 708	8,0
1979	39 712	8,6	354	0,7	16 955	9,3	22 403	8,2
1980	42 698	7,5	363	2,7	18 089	6,7	24 245	8,2
1981	44 728	4,8	369	1,5	18 718	3,5	25 641	5,8
1982	46 105	3,1	365	– 1,0	18 984	1,4	26 756	4,3
1983	47 196	2,4	364	– 0,4	19 326	1,8	27 506	2,8
1984	49 295	4,4	363	– 0,2	20 265	4,9	28 667	4,2
1985	51 532	4,5	370	1,8	21 267	5,0	29 895	4,3
1986	54 636	6,0	366	– 0,9	22 447	5,6	31 823	6,4
1987	57 273	4,8	350	– 4,5	23 317	3,9	33 607	5,6
1988	59 927	4,6	364	4,1	24 166	3,6	35 397	5,3
1989	62 575	4,4	369	1,4	25 209	4,3	36 997	4,5
1990	67 844	8,4	403	9,0	27 239	8,1	40 202	8,7
1991	76 081	12,1	316	– 22	28 804	5,7	46 961	16,8
1992	82 657	8,6	360	13,9	30 709	6,6	51 588	9,9
1993	84 241	1,9	363	0,8	30 198	– 1,7	53 680	4,1
1994	85 719	1,8	378	4,1	30 169	– 0,1	55 173	2,8
1995	88 396	3,1	371	– 1,7	30 794	2,1	57 231	3,7
1996	89 195	0,9	351	– 5,6	30 265	– 1,7	58 579	2,4
1997	89 161	—	329	– 6,1	29 321	– 3,1	59 511	1,6
1998	91 046	2,1	333	1,1	29 514	0,7	61 200	2,8
1999	93 850	3,1	340	2,1	29 648	0,5	63 862	4,4
2000	98 504	5,0	334	– 1,5	30 496	2,9	67 674	6,0
2001	100 755	2,3	294	– 12,2	30 335	– 0,5	70 127	3,6
2002	101 911	1,1	279	– 4,8	29 934	– 1,3	71 698	2,2
2003	102 447	0,5	275	– 1,8	29 834	– 0,3	72 339	0,9
2004	102 058	– 0,4	272	– 1,1	29 288	– 1,8	72 498	0,2
2005	101 706	– 0,3	255	– 6,2	28 711	– 2,0	72 741	0,3
2006	103 855	2,1	253	– 0,6	28 903	0,7	74 699	2,7
2007	107 306	3,3	260	2,7	29 525	2,2	77 521	3,8
2008	111 788	4,2	254	– 2,3	29 871	1,2	81 663	5,3
2009	111 141	– 0,6	248	– 2,2	29 150	– 2,4	81 743	0,1
2010	113 078	1,7	248	– 0,1	29 865	2,5	82 965	1,5
2011	117 621	4,0	283	14,2	31 226	4,6	86 112	3,8
2012	121 209	3,1	282	– 0,5	32 128	2,9	88 799	3,1
2013	124 039	2,3	295	4,4	32 993	2,7	90 752	2,2
2014	128 666	3,7	308	4,6	33 879	2,7	94 478	4,1
2015	133 205	3,5	323	4,8	34 307	1,3	98 575	4,3
2016	137 742	3,4	335	3,7	35 217	2,7	102 190	3,7

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1970 bis 1990 mit den Ergebnissen ab 1991 ist aufgrund der regelmäßigen Revisionen von Konzepten, Methoden und Quellen nicht gewährleistet. — 2) Berechnungsstand: August 2016/Februar 2017.

Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer 1970 bis 2016 nach Wirtschaftssektoren¹⁾²⁾

Jahr	Alle Wirtschaftsbereiche		davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
	Mill. Euro	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %	Euro	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %	Mill. Euro	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %	Euro	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %
1970	7 307	.	5 899	.	7 261	.	7 407	.
1971	8 142	11,4	6 470	9,7	7 996	10,1	8 346	12,7
1972	8 882	9,1	6 830	5,6	8 784	9,9	9 040	8,3
1973	9 862	11,0	7 345	7,5	9 654	9,9	10 137	12,1
1974	10 886	10,4	8 255	12,4	10 596	9,8	11 222	10,7
1975	11 565	6,2	8 724	5,7	11 284	6,5	11 872	5,8
1976	12 370	7,0	9 485	8,7	12 284	8,9	12 508	5,4
1977	13 198	6,7	10 041	5,9	13 215	7,6	13 261	6,0
1978	13 867	5,1	10 446	4,0	13 945	5,5	13 887	4,7
1979	14 640	5,6	10 858	3,9	14 868	6,6	14 551	4,8
1980	15 523	6,0	11 446	5,4	15 809	6,3	15 399	5,8
1981	16 204	4,4	11 802	3,1	16 550	4,7	16 046	4,2
1982	16 780	3,6	12 204	3,4	17 282	4,4	16 524	3,0
1983	17 259	2,9	12 410	1,7	17 881	3,5	16 935	2,5
1984	17 740	2,8	12 774	2,9	18 590	4,0	17 269	2,0
1985	18 178	2,5	13 083	2,4	19 223	3,4	17 586	1,8
1986	18 785	3,3	13 489	3,1	19 946	3,8	18 121	3,0
1987	19 338	2,9	13 611	0,9	20 601	3,3	18 633	2,8
1988	19 849	2,6	13 960	2,6	21 409	3,9	18 989	1,9
1989	20 384	2,7	14 181	1,6	22 202	3,7	19 388	2,1
1990	21 449	5,2	14 711	3,7	23 537	6,0	20 329	4,9
1991	23 268	8,5	17 354	18,0	25 480	8,3	22 143	8,9
1992	24 934	7,2	19 139	10,3	27 395	7,5	23 718	7,1
1993	25 746	3,3	20 310	6,1	28 468	3,9	24 470	3,2
1994	26 123	1,5	20 720	2,0	29 261	2,8	24 716	1,0
1995	26 908	3,0	20 654	– 0,3	30 482	4,2	25 352	2,6
1996	27 162	0,9	20 916	1,3	30 877	1,3	25 610	1,0
1997	27 119	– 0,2	20 320	– 2,8	31 073	0,6	25 555	– 0,2
1998	27 410	1,1	20 211	– 0,5	31 759	2,2	25 751	0,8
1999	27 805	1,4	20 435	1,1	32 190	1,4	26 202	1,8
2000	28 169	1,3	19 450	– 4,8	32 769	1,8	26 565	1,4
2001	28 870	2,5	18 602	– 4,4	33 310	1,7	27 361	3,0
2002	29 334	1,6	17 663	– 5,0	34 009	2,1	27 809	1,6
2003	29 908	2,0	17 115	– 3,1	35 017	3,0	28 283	1,7
2004	29 950	0,1	16 377	– 4,3	35 532	1,5	28 236	– 0,2
2005	30 007	0,2	15 843	– 3,3	36 075	1,5	28 210	– 0,1
2006	30 443	1,5	15 808	– 0,2	36 672	1,7	28 657	1,6
2007	31 060	2,0	15 936	0,8	37 228	1,5	29 306	2,3
2008	31 867	2,6	15 962	0,2	37 676	1,2	30 230	3,2
2009	31 701	– 0,5	15 773	– 1,2	37 243	– 1,1	30 190	– 0,1
2010	32 222	1,6	15 657	– 0,7	38 623	3,7	30 494	1,0
2011	33 146	2,9	17 200	9,9	39 934	3,4	31 280	2,6
2012	33 722	1,7	17 170	– 0,2	40 831	2,2	31 768	1,6
2013	34 400	2,0	17 775	3,5	41 614	1,9	32 421	2,1
2014	35 185	2,3	17 802	0,2	42 527	2,2	33 192	2,4
2015	36 096	2,6	17 737	– 0,4	43 199	1,6	34 216	3,1
2016	36 896	2,2	18 372	3,6	44 241	2,4	34 975	2,2

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1970 bis 1990 mit den Ergebnissen ab 1991 ist aufgrund der regelmäßigen Revisionen von Konzepten, Methoden und Quellen nicht gewährleistet. — 2) Berechnungsstand: August 2016/Februar 2017.

Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1970 bis 2015

Jahr	Mill. Euro	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %
1970	9 454	.	33,1
1971	10 831	14,6	34,0
1972	11 636	7,4	33,1
1973	11 700	0,5	29,8
1974	11 194	– 4,3	26,2
1975	11 324	1,2	25,2
1976	11 441	1,0	23,3
1977	12 453	8,8	23,6
1978	13 327	7,0	23,5
1979	14 435	8,3	23,4
1980	15 481	7,2	23,4
1981	15 443	– 0,2	22,6
1982	14 706	– 4,8	20,5
1983	15 109	2,7	19,9
1984	16 335	8,1	20,4
1985	18 205	11,4	21,6
1986	18 794	3,2	21,0
1987	20 231	7,6	21,8
1988	22 192	9,7	22,3
1989	22 793	2,7	21,4
1990	25 910	13,7	22,1
1991	33 093	27,7	22,0
1992	34 045	2,9	21,5
1993	33 241	– 2,4	20,6
1994	30 461	– 8,4	18,3
1995	31 948	4,9	18,7
1996	30 563	– 4,3	17,4
1997	32 375	5,9	18,1
1998	33 595	3,8	18,4
1999	35 539	5,8	18,7
2000	35 976	1,2	18,5
2001	38 089	5,9	18,9
2002	34 858	– 8,5	17,2
2003	34 184	– 1,9	16,4
2004	34 904	2,1	16,6
2005	38 315	9,8	18,1
2006	38 338	0,1	17,5
2007	42 010	9,6	18,5
2008	46 516	10,7	20,2
2009	37 108	– 20,2	16,9
2010	40 638	9,5	17,9
2011	46 444	14,3	19,7
2012	42 932	– 7,6	18,0
2013	44 496	3,6	18,2
2014	45 206	1,6	17,8
2015	...	...	...

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1970 bis 1990 mit den Ergebnissen ab 1991 ist aufgrund der regelmäßigen Revisionen von Konzepten, Methoden und Quellen nicht gewährleistet.

... = Angaben fallen später an.

Verwendung des Bruttoinlandsprodukts¹⁾ in jeweiligen Preisen 1970 bis 2016

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	darunter	
		Neue Anlagen	
	Mill. Euro	Anteil am BIP in %	
1970	31 594	9 454	29,9
1971	35 309	10 831	30,7
1972	38 900	11 636	29,9
1973	43 302	11 700	27,0
1974	46 829	11 194	23,9
1975	49 320	11 324	23,0
1976	53 969	11 441	21,2
1977	57 778	12 453	21,6
1978	62 367	13 327	21,4
1979	67 945	14 435	21,2
1980	72 954	15 481	21,2
1981	75 107	15 443	20,6
1982	78 968	14 706	18,6
1983	83 532	15 109	18,1
1984	88 208	16 335	18,5
1985	92 690	18 205	19,6
1986	97 940	18 794	19,2
1987	101 895	20 231	19,9
1988	108 617	22 192	20,4
1989	116 957	22 793	19,5
1990	129 044	25 910	20,1
1991	150 118	33 702	22,5
1992	158 449	34 713	21,9
1993	161 499	33 898	21,0
1994	166 003	31 078	18,7
1995	170 870	32 620	19,1
1996	175 247	31 286	17,9
1997	178 951	33 184	18,5
1998	182 634	34 430	18,9
1999	189 911	36 484	19,2
2000	194 512	36 857	18,9
2001	201 620	39 256	19,5
2002	202 722	36 079	17,8
2003	207 924	35 328	17,0
2004	210 666	36 145	17,2
2005	212 255	39 541	18,6
2006	218 924	39 512	18,0
2007	227 463	43 244	19,0
2008	230 569	47 869	20,8
2009	219 496	38 333	17,5
2010	227 171	41 872	18,4
2011	235 576	47 888	20,3
2012	238 020	44 291	18,6
2013	244 282	45 916	18,8
2014	254 265	46 724	18,4
2015	262 159	...	...
2016	269 390	...	...

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1970 bis 1990 mit den Ergebnissen ab 1991 ist aufgrund der regelmäßigen Revisionen von Konzepten, Methoden und Quellen nicht gewährleistet. — 2) Berechnungsstand: August 2016/Februar 2017.

... = Angaben fallen später an.

Bevölkerung 1950, 1961 bis 1989 nach der Beteiligung am Erwerbsleben¹⁾ — Erwerbstätige, Erwerbslose **(Angaben in 1000)**

Jahr ²⁾	Bevölkerung			und zwar waren nach der Beteiligung am Erwerbsleben					
				Erwerbstätige ³⁾			Erwerbslose		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1950	4 324	2 024	2 300	.	.	.	.	.	.
1961	4 814	2 275	2 540	2 332	1 464	867	(9)	(6)	/
1962	4 885	2 301	2 584	2 272	1 431	841	/	/	/
1963	4 933	2 333	2 600	2 334	1 482	852	/	/	/
1964	5 011	2 374	2 637	2 354	1 502	852	/	/	/
1965	5 096	2 424	2 672	2 376	1 521	855	/	/	/
1966	5 176	2 467	2 709	2 356	1 512	844	/	/	/
1967	5 217	2 479	2 738	2 346	1 507	839	20	14	(6)
1968	5 252	2 493	2 759	2 339	1 513	825	18	11	(8)
1969	5 336	2 544	2 792	2 359	1 528	831	12	(6)	(6)
1970	5 343	2 554	2 789	2 325	1 513	812	(9)	(5)	/
1971	5 422	2 601	2 821	2 356	1 519	838	12	(5)	(6)
1972	5 504	2 659	2 846	2 438	1 561	877	12	(6)	(6)
1973	5 550	2 683	2 867	2 463	1 569	894	12	(6)	(6)
1974	5 584	2 698	2 886	2 430	1 544	886	28	15	13
1975	5 569	2 681	2 888	2 329	1 500	830	74	47	26
1976	5 544	2 661	2 883	2 310	1 488	823	74	39	33
1977	5 538	2 656	2 882	2 333	1 492	842	70	36	33
1978	5 543	2 657	2 885	2 364	1 495	869	65	31	34
1979	5 556	2 666	2 890	2 404	1 521	884	66	31	35
1980	5 583	2 683	2 900	2 446	1 549	897	59	27	32
1981	5 601	2 693	2 908	2 464	1 551	913	91	46	45
1982	5 608	2 698	2 911	2 450	1 541	908	127	64	63
1983	5 586	2 684	2 902	2 442	1 505	937	196	103	93
1984	5 550	2 665	2 885	2 448	1 515	933	190	101	89
1985	5 531	2 657	2 874	2 446	1 511	935	194	91	103
1986	5 530	2 658	2 872	2 484	1 534	950	184	84	100
1987	5 548	2 669	2 879	2 533	1 545	988	188	90	98
1988	5 534	2 671	2 863	2 544	1 557	987	184	81	102
1989	5 582	2 698	2 884	2 561	1 564	997	164	73	91

1) 1950 und 1961 Ergebnisse der Volks- und Berufszählung; ab 1965 Ergebnisse des Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräftestichprobe. —

2) Bis einschl. 2004 beziehen sich die Ergebnisse des Mikrozensus auf eine feste Berichtswoche (üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) und liefern somit eine 'Momentaufnahme' einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Ab dem Jahr 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse. — 3) Bis zum Jahr 1971 Erwerbstätige ohne Soldaten; ab 1972 einschl. Soldaten.

**Bevölkerung 1990 bis 2016 nach der Beteiligung am Erwerbsleben¹⁾ — Erwerbstätige, Erwerbslose
(Angaben in 1000)**

Jahr ²⁾	Bevölkerung			und zwar waren nach der Beteiligung am Erwerbsleben					
				Erwerbstätige ³⁾			Erwerbslose ⁴⁾		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1990	5 698	2 765	2 933	2 708	1 625	1 083	162	72	90
1991	5 779	2 813	2 966	2 727	1 633	1 094	146	70	76
1992	5 862	2 863	2 999	2 769	1 642	1 127	145	74	72
1993	5 940	2 910	3 030	2 731	1 620	1 111	211	111	100
1994	5 968	2 923	3 045	2 696	1 592	1 104	246	135	111
1995	5 987	2 930	3 057	2 680	1 567	1 112	266	149	117
1996	6 012	2 944	3 069	2 689	1 562	1 127	260	155	105
1997	6 030	2 951	3 078	2 658	1 530	1 127	289	165	124
1998	6 031	2 951	3 079	2 664	1 524	1 140	262	152	110
1999	6 037	2 956	3 081	2 703	1 537	1 166	249	141	108
2000	6 057	2 966	3 091	2 751	1 558	1 194	209	118	92
2001	6 070	2 975	3 095	2 807	1 578	1 229	199	117	82
2002	6 080	2 979	3 101	2 784	1 547	1 237	220	132	88
2003	6 088	2 981	3 106	2 743	1 522	1 222	261	151	109
2004	6 088	2 981	3 108	2 702	1 494	1 208	285	164	121
2005	6 092	2 983	3 109	2 761	1 532	1 229	256	143	113
2006	6 079	2 976	3 103	2 803	1 544	1 259	249	138	111
2007	6 069	2 970	3 099	2 832	1 554	1 278	224	123	101
2008	6 071	2 972	3 099	2 872	1 569	1 303	198	106	92
2009	6 063	2 969	3 093	2 882	1 563	1 319	197	109	88
2010	6 063	2 971	3 092	2 903	1 569	1 333	181	101	80
2011 ^{5) 6)}	5 979	2 918	3 061	2 954	1 588	1 366	146	78	68
2012 ⁵⁾	6 005	2 935	3 069	2 965	1 593	1 372	147	83	64
2013	6 029	2 952	3 077	3 007	1 605	1 402	136	79	58
2014	6 059	2 972	3 087	2 990	1 604	1 387	139	79	61
2015	6 115	3 005	3 110	3 050	1 634	1 416	126	73	53
2016	6 202	3 064	3 138	3 121	1 679	1 442	127	72	56

1) 1950 und 1961 Ergebnisse der Volks- und Berufszählung; ab 1965 Ergebnisse des Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräftestichprobe. —
2) Bis einschl. 2004 beziehen sich die Ergebnisse des Mikrozensus auf eine feste Berichtswoche (üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) und liefern somit eine 'Momentaufnahme' einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Ab dem Jahr 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse. — 3) Bis zum Jahr 1971 Erwerbstätige ohne Soldaten; ab 1972 einschl. Soldaten. — 4) Ab 2005: Erwerbslose gemäß ILO-Konzept. — 5) Revidierte Ergebnisse aufgrund der nachträglich vollzogenen Umstellung des Hochrechnungsrahmens auf Basis des Zensus 2011. — 6) Infolge der Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen sind die Mikrozensusergebnisse ab 2011 mit den Ergebnissen der Vorjahre nur noch eingeschränkt vergleichbar. Die Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen zeigt sich in den Ergebnissen von Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung in erster Linie in einem Niveaueffekt, der zu einem Bruch in der Zeitreihe bei den absoluten Werten führt. Auf die Berechnung von Quoten hat die Umstellung des Hochrechnungsrahmens dagegen nur einen geringen Einfluss.

**Bevölkerung 1950, 1961 bis 1989 nach der Beteiligung am Erwerbsleben¹⁾ — Erwerbspersonen,
Nichterwerbspersonen (Angaben in 1000)**

Jahr ²⁾	Bevölkerung			und zwar waren nach der Beteiligung am Erwerbsleben					
				Erwerbspersonen ³⁾			Nichterwerbspersonen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1950	4 324	2 024	2 300	2 013	1 275	738	2 310	749	1 562
1961	4 814	2 275	2 540	2 342	1 470	871	2 473	804	1 669
1962	4 885	2 301	2 584	2 276	1 434	843	2 609	868	1 741
1963	4 933	2 333	2 600	2 337	1 484	853	2 597	849	1 748
1964	5 011	2 374	2 637	2 358	1 504	854	2 652	869	1 783
1965	5 096	2 424	2 672	2 377	1 521	855	2 719	903	1 817
1966	5 176	2 467	2 709	2 358	1 513	845	2 818	954	1 865
1967	5 217	2 479	2 738	2 366	1 521	845	2 851	959	1 893
1968	5 252	2 493	2 759	2 357	1 524	833	2 895	969	1 926
1969	5 336	2 544	2 792	2 371	1 534	837	2 965	1 010	1 955
1970	5 343	2 554	2 789	2 334	1 518	816	3 009	1 036	1 973
1971	5 422	2 601	2 821	2 368	1 524	844	3 054	1 076	1 978
1972	5 504	2 659	2 846	2 450	1 567	883	3 054	1 091	1 963
1973	5 550	2 683	2 867	2 475	1 575	900	3 075	1 108	1 967
1974	5 584	2 698	2 886	2 458	1 559	899	3 127	1 139	1 987
1975	5 569	2 681	2 888	2 403	1 547	856	3 166	1 133	2 033
1976	5 544	2 661	2 883	2 384	1 527	856	3 160	1 134	2 026
1977	5 538	2 656	2 882	2 403	1 528	875	3 135	1 128	2 007
1978	5 543	2 657	2 885	2 429	1 526	903	3 113	1 131	1 982
1979	5 556	2 666	2 890	2 470	1 551	919	3 086	1 115	1 971
1980	5 583	2 683	2 900	2 505	1 577	929	3 078	1 107	1 971
1981	5 601	2 693	2 908	2 555	1 597	958	3 047	1 096	1 950
1982	5 608	2 698	2 911	2 577	1 605	971	3 032	1 092	1 940
1983	5 586	2 684	2 902	2 638	1 609	1 030	2 948	1 076	1 872
1984	5 550	2 665	2 885	2 637	1 616	1 022	2 912	1 049	1 863
1985	5 531	2 657	2 874	2 640	1 602	1 038	2 890	1 054	1 836
1986	5 530	2 658	2 872	2 668	1 618	1 050	2 862	1 039	1 822
1987	5 548	2 669	2 879	2 721	1 635	1 086	2 827	1 034	1 792
1988	5 534	2 671	2 863	2 728	1 639	1 090	2 806	1 033	1 773
1989	5 582	2 698	2 884	2 725	1 637	1 088	2 857	1 061	1 796

1) 1950 und 1961 Ergebnisse der Volks- und Berufszählung; ab 1965 Ergebnisse des Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräftestichprobe. —

2) Bis einschl. 2004 beziehen sich die Ergebnisse des Mikrozensus auf eine feste Berichtswoche (üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) und liefern somit eine 'Momentaufnahme' einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Ab dem Jahr 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse. — 3) Bis zum Jahr 1971 Erwerbstätige ohne Soldaten; ab 1972 einschl. Soldaten.

**Bevölkerung 1990 bis 2016 nach der Beteiligung am Erwerbsleben¹⁾ — Erwerbspersonen,
Nichterwerbspersonen (Angaben in 1000)**

Jahr ²⁾	Bevölkerung			und zwar waren nach der Beteiligung am Erwerbsleben					
				Erwerbspersonen ^{3) 4)}			Nichterwerbspersonen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1990	5 698	2 765	2 933	2 870	1 697	1 174	2 828	1 068	1 760
1991	5 779	2 813	2 966	2 873	1 703	1 170	2 906	1 110	1 796
1992	5 862	2 863	2 999	2 915	1 716	1 198	2 947	1 147	1 801
1993	5 940	2 910	3 030	2 942	1 731	1 211	2 998	1 179	1 820
1994	5 968	2 923	3 045	2 942	1 727	1 216	3 025	1 196	1 829
1995	5 987	2 930	3 057	2 946	1 717	1 229	3 041	1 214	1 827
1996	6 012	2 944	3 069	2 949	1 717	1 233	3 063	1 227	1 836
1997	6 030	2 951	3 078	2 946	1 695	1 251	3 083	1 256	1 827
1998	6 031	2 951	3 079	2 926	1 676	1 250	3 105	1 275	1 830
1999	6 037	2 956	3 081	2 951	1 678	1 273	3 086	1 278	1 808
2000	6 057	2 966	3 091	2 960	1 675	1 285	3 096	1 291	1 805
2001	6 070	2 975	3 095	3 005	1 694	1 311	3 064	1 280	1 784
2002	6 080	2 979	3 101	3 004	1 680	1 325	3 075	1 299	1 776
2003	6 088	2 981	3 106	3 004	1 673	1 331	3 084	1 308	1 776
2004	6 088	2 981	3 108	2 987	1 658	1 329	3 101	1 323	1 779
2005	6 092	2 983	3 109	3 017	1 675	1 341	3 075	1 308	1 767
2006	6 079	2 976	3 103	3 052	1 682	1 370	3 027	1 294	1 733
2007	6 069	2 970	3 099	3 056	1 678	1 378	3 013	1 293	1 721
2008	6 071	2 972	3 099	3 071	1 675	1 395	3 000	1 296	1 704
2009	6 063	2 969	3 093	3 079	1 672	1 407	2 984	1 297	1 687
2010	6 063	2 971	3 092	3 083	1 670	1 413	2 980	1 301	1 679
2011 ^{5) 6)}	5 979	2 918	3 061	3 100	1 666	1 434	2 879	1 253	1 626
2012 ⁵⁾	6 005	2 935	3 069	3 112	1 676	1 436	2 893	1 259	1 633
2013	6 029	2 952	3 077	3 144	1 684	1 460	2 885	1 268	1 617
2014	6 059	2 972	3 087	3 130	1 682	1 447	2 930	1 290	1 640
2015	6 115	3 005	3 110	3 176	1 707	1 469	2 939	1 298	1 641
2016	6 202	3 064	3 138	3 248	1 751	1 497	2 954	1 313	1 641

1) 1950 und 1961 Ergebnisse der Volks- und Berufszählung; ab 1965 Ergebnisse des Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräftestichprobe. —
2) Bis einschl. 2004 beziehen sich die Ergebnisse des Mikrozensus auf eine feste Berichtswoche (üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) und liefern somit eine 'Momentaufnahme' einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Ab dem Jahr 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse. — 3) Bis zum Jahr 1971 Erwerbstätige ohne Soldaten; ab 1972 einschl. Soldaten. — 4) Ab 2005: Erwerbslose gemäß ILO-Konzept. — 5) Revidierte Ergebnisse aufgrund der nachträglich vollzogenen Umstellung des Hochrechnungsrahmens auf Basis des Zensus 2011. — 6) Infolge der Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen sind die Mikrozensusergebnisse ab 2011 mit den Ergebnissen der Vorjahre nur noch eingeschränkt vergleichbar. Die Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen zeigt sich in den Ergebnissen von Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung in erster Linie in einem Niveaueffekt, der zu einem Bruch in der Zeitreihe bei den absoluten Werten führt. Auf die Berechnung von Quoten hat die Umstellung des Hochrechnungsrahmens dagegen nur einen geringen Einfluss.

Erwerbstätige 1950, 1961 bis 1989 nach der Stellung im Beruf¹⁾
(Angaben in 1000)

Jahr ²⁾	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Von den Erwerbstätigen ³⁾ waren nach der Stellung im Beruf											
		Selbstständige		mithelfende Familienangehörige		Beamte		Angestellte ⁴⁾		Arbeiter ⁵⁾		Auszubildende ⁶⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
1950	.	310	58	326	276	82	8	342	138	953	259	.	.
1961	2 332	283	63	261	218	135	13	614	298	1 049	279	.	.
1962	2 272	278	56	228	191	125	.	613	.	1 027	.	.	.
1963	2 334	274	55	227	192	125	.	626	.	1 081	287	.	.
1964	2 354	268	52	212	180	121	.	653	.	1 100	290	.	.
1965	2 376	265	51	195	168	121	.	672	.	1 123	302	.	.
1966	2 356	241	43	169	148	124	.	712	.	1 112	298	.	.
1967	2 346	241	44	166	147	130	.	723	.	1 085	290	.	.
1968	2 339	234	45	168	146	141	19	733	337	1 063	279	.	.
1969	2 359	230	46	159	136	143	20	747	342	1 080	288	.	.
1970	2 325	223	42	140	120	142	19	757	350	1 065	282	.	.
1971	2 356	215	39	127	108	146	21	828	393	1 041	277	.	.
1972	2 438	213	40	137	117	194	27	843	410	1 051	283	.	.
1973	2 463	209	37	138	118	199	28	866	427	1 051	284	.	.
1974	2 430	211	37	127	111	204	29	857	427	1 031	282	.	.
1975	2 329	205	37	106	94	196	26	882	423	939	249	.	.
1976	2 310	188	35	91	80	213	29	888	436	931	243	.	.
1977	2 333	195	38	96	83	208	29	890	439	944	253	.	.
1978	2 364	174	34	87	78	213	35	935	471	954	251	.	.
1979	2 404	188	44	65	57	219	35	969	488	963	259	.	.
1980	2 446	195	48	65	56	212	35	989	494	985	264	.	.
1981	2 464	189	43	71	64	217	37	1 016	514	971	255	.	.
1982	2 450	206	44	57	51	218	40	1 038	524	930	250	.	.
1983 ⁷⁾	2 442	209	50	75	64	.	.	.	.	.	.	.	.
1984 ⁷⁾	2 448	213	49	71	62	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	2 446	199	48	36	31	234	50	1 063	546	914	261	.	.
1986	2 484	206	48	45	38	229	46	1 098	567	907	251	.	.
1987	2 533	202	51	48	41	229	47	1 146	598	908	252	.	.
1988	2 544	203	52	44	39	232	49	1 201	613	863	235	.	.
1989	2 561	215	58	38	34	228	48	1 209	613	871	245	.	.

1) 1950 und 1961 Ergebnisse der Volks- und Berufszählung; ab 1965 Ergebnisse des Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräftestichprobe. — 2) Bis einschl. 2004 beziehen sich die Ergebnisse des Mikrozensus auf eine feste Berichtswoche (üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) und liefern somit eine 'Momentaufnahme' einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Ab dem Jahr 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse. — 3) 1950 und 1961 Erwerbspersonen. Bis zum Jahr 1971 Erwerbstätige ohne Soldaten; ab 1972 einschl. Soldaten. Seit 1996 einschl. ausländischer Beamter. — 4) Bis einschl. 2011 einschl. Auszubildender für kaufmännische und technische Ausbildungsberufe. — 5) Bis einschl. 2011 einschl. Auszubildender für gewerbliche Ausbildungsberufe. — 6) Bis 2011 wurden die Arbeiter und Angestellten einschl. Auszubildende nachgewiesen. Ab 2012 ist eine Trennung der Auszubildenden nach kaufmännisch/technischen und gewerblichen Auszubildenden nicht mehr möglich. Daher enthält die Zeitreihe ab 2012 nur die Angestellten und Arbeiter ohne Auszubildende und die Auszubildenden werden als Summe zusätzlich ausgewiesen. — 7) Es wurde nur nach Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen und Abhängigen untergliedert. Abhängige 1983 (in Tsd.): insgesamt 2158, männlich 1336, weiblich 823; Abhängige 1984 (in Tsd.): insgesamt 2164, männlich 1343, weiblich 821.

Erwerbstätige 1990 bis 2016 nach der Stellung im Beruf¹⁾
(Angaben in 1000)

Jahr ²⁾	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Von den Erwerbstätigen ³⁾ waren nach der Stellung im Beruf											
		Selbstständige		mithelfende Familienangehörige		Beamte		Angestellte ⁴⁾		Arbeiter ⁵⁾		Auszubildende ⁶⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
1990	2 708	235	61	50	42	220	48	1 270	652	933	280	.	.
1991	2 727	247	65	43	37	215	48	1 286	667	937	277	.	.
1992	2 769	249	67	48	39	218	53	1 345	700	910	267	.	.
1993	2 731	247	65	38	32	221	57	1 346	713	879	244	.	.
1994	2 696	260	74	42	34	213	58	1 346	700	835	238	.	.
1995	2 680	265	73	35	28	210	61	1 349	718	821	233	.	.
1996	2 689	276	77	30	23	207	60	1 344	730	833	238	.	.
1997	2 658	286	86	32	25	199	59	1 356	726	784	232	.	.
1998	2 664	287	85	29	23	192	61	1 368	734	788	238	.	.
1999	2 703	283	85	26	20	185	58	1 396	757	813	246	.	.
2000	2 751	292	85	23	18	173	55	1 423	778	840	259	.	.
2001	2 807	301	88	31	24	170	55	1 518	811	787	251	.	.
2002	2 784	294	85	29	22	170	59	1 547	830	744	240	.	.
2003	2 743	304	90	32	24	168	59	1 533	817	706	232	.	.
2004	2 702	306	92	32	24	164	61	1 461	793	739	239	.	.
2005	2 761	327	102	27	20	170	63	1 536	819	701	225	.	.
2006	2 803	334	103	26	19	156	63	1 605	857	683	218	.	.
2007	2 832	313	95	25	19	157	63	1 599	870	738	230	.	.
2008	2 872	309	95	24	18	154	64	1 704	919	682	207	.	.
2009	2 882	330	104	20	13	155	65	1 733	934	645	203	.	.
2010	2 903	325	106	15	10	156	67	1 767	951	640	199	.	.
2011 ^{7) 8)}	2 954	338	111	16	11	154	69	1 796	982	649	194	.	.
2012 ⁸⁾	2 965	347	115	16	10	156	72	1 791	964	545	162	109	49
2013	3 007	341	112	15	11	153	72	1 869	1 001	518	157	112	49
2014	2 990	325	108	15	11	149	67	1 907	1 004	484	147	111	50
2015	3 050	328	105	15	10	152	69	1 889	1 022	550	161	116	48
2016	3 121	316	103	12	(7)	146	67	2 060	1 077	474	138	112	50

1) 1950 und 1961 Ergebnisse der Volks- und Berufszählung; ab 1965 Ergebnisse des Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräftestichprobe. — 2) Bis einschl. 2004 beziehen sich die Ergebnisse des Mikrozensus auf eine feste Berichtswoche (üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) und liefern somit eine 'Momentaufnahme' einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Ab dem Jahr 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse. — 3) 1950 und 1961 Erwerbspersonen. Bis zum Jahr 1971 Erwerbstätige ohne Soldaten; ab 1972 einschl. Soldaten. Seit 1996 einschl. ausländischer Beamter. — 4) Bis einschl. 2011 einschl. Auszubildender für kaufmännische und technische Aus- bildungsberufe. — 5) Bis einschl. 2011 einschl. Auszubildender für gewerbliche Ausbildungsberufe. — 6) Bis 2011 wurden die Arbeiter und Angestellten einschl. Auszubildende nachgewiesen. Ab 2012 ist eine Trennung der Auszubildenden nach kaufmännisch/technischen und gewerblichen Auszubildenden nicht mehr möglich. Daher enthält die Zeitreihe ab 2012 nur die Angestellten und Arbeiter ohne Auszubildende und die Auszubildenden werden als Summe zusätzlich ausgewiesen. — 7) Revidierte Ergebnisse aufgrund der nachträglich vollzogenen Umstellung des Hochrechnungsrahmens auf Basis des Zensus 2011. — 8) Infolge der Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen sind die Mikrozensusergebnisse ab 2011 mit den Ergebnissen der Vorjahre nur noch eingeschränkt vergleichbar. Die Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen zeigt sich in den Ergebnissen von Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung in erster Linie in einem Niveaueffekt, der zu einem Bruch in der Zeitreihe bei den absoluten Werten führt. Auf die Berechnung von Quoten hat die Umstellung des Hochrechnungsrahmens dagegen nur einen geringen Einfluss.

Erwerbstätigkeit 1950, 1961 bis 1989¹⁾ — Erwerbsquote, Erwerbstätigenquote

Jahr ²⁾	Erwerbsquote ³⁾			Erwerbstätigenquote ⁴⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1950	46,6	63,0	32,1	.	.	.
1961	48,6	64,6	34,3	48,4	64,4	34,1
1962	46,6	62,3	32,6	46,5	62,2	32,5
1963	47,4	63,6	32,8	47,3	63,5	32,8
1964	47,1	63,4	32,4	47,0	63,3	32,3
1965	46,6	62,8	32,0	46,6	62,7	32,0
1966	45,6	61,3	31,2	45,5	61,3	31,2
1967	45,4	61,4	30,9	45,0	60,8	30,6
1968	44,9	61,1	30,2	45,5	60,7	29,9
1969	44,4	60,3	30,0	44,2	60,1	29,8
1970	43,7	59,4	29,3	43,5	59,2	29,1
1971	43,7	58,6	29,9	43,5	58,4	29,7
1972	44,5	58,9	31,0	44,3	58,7	30,8
1973	44,6	58,7	31,4	44,4	58,5	31,2
1974	44,0	57,8	31,2	43,5	57,2	30,7
1975	43,1	57,7	29,6	41,8	55,9	28,7
1976	43,0	57,4	29,7	41,7	55,9	28,5
1977	43,4	57,5	30,4	42,1	56,2	29,2
1978	43,8	57,4	31,3	42,6	56,3	30,1
1979	44,5	58,2	31,8	43,3	57,0	30,6
1980	44,9	58,8	32,0	43,8	57,7	30,9
1981	45,6	59,3	32,9	44,0	57,6	31,4
1982	45,9	59,5	33,4	43,7	57,1	31,2
1983	47,2	59,9	35,5	43,7	56,1	32,3
1984	47,5	60,6	35,4	44,1	56,8	32,3
1985	47,7	60,3	36,1	44,2	56,9	32,5
1986	48,2	60,9	36,5	44,9	57,7	33,1
1987	49,1	61,2	37,7	45,7	57,9	34,3
1988	49,3	61,3	38,1	46,0	58,3	34,5
1989	48,8	60,7	37,7	45,9	58,0	34,6

1) 1950 und 1961 Ergebnisse der Volks- und Berufszählung; ab 1965 Ergebnisse des Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräftestichprobe. — 2) Bis einschl. 2004 beziehen sich die Ergebnisse des Mikrozensus auf eine feste Berichtswoche (üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) und liefern somit eine 'Momentaufnahme' einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Ab dem Jahr 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse. — 3) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung in %. — 4) Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung in %.

Erwerbstätigkeit 1990 bis 2016¹⁾ — Erwerbsquote, Erwerbstätigenquote

Jahr ²⁾	Erwerbsquote ³⁾			Erwerbstätigenquote ⁴⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1990	50,4	61,4	40,0	47,5	58,8	36,9
1991	49,7	60,5	39,4	47,2	58,0	36,9
1992	49,7	60,0	40,0	47,2	57,4	37,6
1993	49,5	59,5	40,0	46,0	55,7	36,7
1994	49,3	59,1	39,9	45,2	54,5	36,3
1995	49,2	58,6	40,2	44,8	53,5	36,4
1996	49,1	58,3	40,2	44,7	53,1	36,7
1997	48,9	57,4	40,7	44,1	51,9	36,6
1998	48,5	56,8	40,6	44,2	51,6	37,0
1999	48,9	56,8	41,3	44,8	52,0	37,8
2000	48,9	56,5	41,6	45,4	52,5	38,6
2001	49,5	56,9	42,4	46,2	53,0	39,7
2002	49,4	56,4	42,7	45,8	52,0	39,9
2003	49,3	56,1	42,9	45,1	51,0	39,3
2004	49,1	55,6	42,8	44,4	50,1	38,9
2005	49,5	56,2	43,1	45,3	51,4	39,5
2006	50,2	56,5	44,2	46,1	51,9	40,6
2007	50,4	56,5	44,5	46,7	52,3	41,2
2008	50,6	56,4	45,0	47,3	52,8	42,0
2009	50,8	56,3	45,5	47,5	52,6	42,6
2010	50,9	56,2	45,7	47,9	52,8	43,1
2011 ^{5) 6)}	51,9	57,1	46,9	49,4	54,4	44,6
2012 ⁵⁾	51,8	57,1	46,8	49,4	54,3	44,7
2013	52,1	57,0	47,5	49,9	54,4	45,6
2014	51,7	56,6	46,9	49,4	54,0	44,9
2015	51,9	56,8	47,2	49,9	54,4	45,5
2016	52,4	57,1	47,7	50,3	54,8	45,9

1) 1950 und 1961 Ergebnisse der Volks- und Berufszählung; ab 1965 Ergebnisse des Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräfteerhebung. — 2) Bis einschl. 2004 beziehen sich die Ergebnisse des Mikrozensus auf eine feste Berichtswoche (üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) und liefern somit eine 'Momentaufnahme' einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Ab dem Jahr 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse. — 3) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung in %. — 4) Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung in %. — 5) Revidierte Ergebnisse aufgrund der nachträglich vollzogenen Umstellung des Hochrechnungsrahmens auf Basis des Zensus 2011. — 6) Infolge der Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen sind die Mikrozensusergebnisse ab 2011 mit den Ergebnissen der Vorjahre nur noch eingeschränkt vergleichbar. Die Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen zeigt sich in den Ergebnissen von Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung in erster Linie in einem Niveaueffekt, der zu einem Bruch in der Zeitreihe bei den absoluten Werten führt. Auf die Berechnung von Quoten hat die Umstellung des Hochrechnungsrahmens dagegen nur einen geringen Einfluss.

**Erwerbstätigkeit 1950, 1961 bis 1989¹⁾ — Nichterwerbspersonenanteil,
Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter**

Jahr ²⁾	Nichterwerbspersonenanteil ³⁾			Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter ⁴⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1950	53,4	37,0	67,9	69,0	67,5	70,4
1961	51,4	35,3	65,7	67,5	67,2	67,7
1962	53,4	37,7	67,4	66,9	66,6	67,1
1963	52,6	36,4	67,2	67,0	67,1	66,9
1964	52,9	36,6	67,6	66,9	67,1	66,8
1965	53,4	37,2	68,0	66,6	66,6	66,6
1966	54,4	38,7	68,8	65,4	65,3	65,5
1967	54,6	38,7	69,1	65,0	65,2	64,8
1968	55,1	38,9	69,8	64,6	65,4	63,9
1969	55,6	39,7	70,0	64,0	64,8	63,2
1970	56,3	40,6	70,7	64,6	65,5	63,7
1971	56,3	41,4	70,1	63,5	63,8	63,3
1972	55,5	41,0	69,0	63,8	64,4	63,2
1973	55,4	41,3	68,9	63,7	64,6	62,9
1974	56,0	42,2	68,8	63,7	64,8	62,7
1975	56,9	42,3	70,4	63,9	65,5	62,3
1976	57,0	42,6	70,3	64,3	66,3	62,3
1977	56,6	42,5	69,6	64,8	66,7	63,1
1978	56,2	42,6	68,7	65,3	67,1	63,6
1979	55,5	41,8	68,2	66,0	68,3	63,8
1980	55,1	41,3	68,0	66,3	68,6	64,1
1981	54,4	40,7	67,1	67,1	69,9	64,5
1982	54,1	40,5	66,6	68,2	71,0	65,6
1983	52,8	40,1	64,5	70,6	73,0	68,5
1984	52,5	39,4	64,6	70,8	73,6	68,2
1985	52,3	39,7	63,9	70,3	73,0	67,9
1986	51,8	39,1	63,5	70,3	73,2	67,6
1987	50,9	38,8	62,3	70,8	73,6	68,2
1988	50,7	38,7	61,9	70,5	73,3	67,9
1989	51,2	39,3	62,3	70,1	73,3	67,2

1) 1950 und 1961 Ergebnisse der Volks- und Berufszählung; ab 1965 Ergebnisse des Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräftestichprobe. — 2) Bis einschl. 2004 beziehen sich die Ergebnisse des Mikrozensus auf eine feste Berichtswoche (üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) und liefern somit eine 'Momentaufnahme' einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Ab dem Jahr 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse. — 3) Anteil der nicht im Erwerbsleben stehenden Personen an der Bevölkerung in %. — 4) Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter (1950: 14- bis unter 65-Jährige, ab 1961: 15- bis unter 65-Jährige) an der Bevölkerung in %.

**Erwerbstätigkeit 1990 bis 2016¹⁾ — Nichterwerbspersonenanteil,
Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter**

Jahr ²⁾	Nichterwerbspersonenanteil ³⁾			Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter ⁴⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1990	49,6	38,6	60,0	69,4	72,8	66,2
1991	50,3	39,5	60,6	69,3	72,8	66,0
1992	50,3	40,1	60,0	69,3	72,5	66,3
1993	50,5	40,5	60,0	69,0	72,2	66,0
1994	50,7	40,9	60,1	68,6	71,7	65,7
1995	50,8	41,4	59,8	68,2	71,1	65,4
1996	50,9	41,7	59,8	68,1	71,0	65,3
1997	51,1	42,6	59,3	67,8	70,4	65,4
1998	51,5	43,2	59,4	67,7	70,0	65,5
1999	51,1	43,2	58,7	67,6	69,8	65,4
2000	51,1	43,5	58,4	67,3	69,5	65,2
2001	50,5	43,0	57,6	67,6	70,1	65,4
2002	50,6	43,6	57,3	67,0	69,2	64,9
2003	50,7	43,9	57,2	66,7	68,7	64,8
2004	50,9	44,4	57,2	66,4	68,0	64,9
2005	50,5	43,8	56,9	66,8	68,5	65,1
2006	49,8	43,5	55,8	66,4	68,1	64,8
2007	49,6	43,5	55,5	66,2	67,8	64,7
2008	49,4	43,6	55,0	66,1	67,6	64,7
2009	49,2	43,7	54,5	65,9	67,4	64,6
2010	49,1	43,8	54,3	66,0	67,4	64,8
2011 ^{5) 6)}	48,1	42,9	53,1	66,5	67,7	65,2
2012 ⁵⁾	48,2	42,9	53,2	66,4	67,8	65,1
2013	47,9	43,0	52,5	66,2	67,5	65,0
2014	48,3	43,4	53,1	65,9	67,3	64,6
2015	48,1	43,2	52,8	66,0	67,3	64,7
2016	47,6	42,9	52,3	66,3	67,9	64,7

1) 1950 und 1961 Ergebnisse der Volks- und Berufszählung; ab 1965 Ergebnisse des Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräftestichprobe. — 2) Bis einschl. 2004 beziehen sich die Ergebnisse des Mikrozensus auf eine feste Berichtswoche (üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) und liefern somit eine 'Momentaufnahme' einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Ab dem Jahr 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse. — 3) Anteil der nicht im Erwerbsleben stehenden Personen an der Bevölkerung in %. — 4) Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter (1950: 14- bis unter 65-Jährige, ab 1961: 15- bis unter 65-Jährige) an der Bevölkerung in %. — 5) Revidierte Ergebnisse aufgrund der nachträglich vollzogenen Umstellung des Hochrechnungsrahmens auf Basis des Zensus 2011. — 6) Infolge der Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen sind die Mikrozensusergebnisse ab 2011 mit den Ergebnissen der Vorjahre nur noch eingeschränkt vergleichbar. Die Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen zeigt sich in den Ergebnissen von Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung in erster Linie in einem Niveaueffekt, der zu einem Bruch in der Zeitreihe bei den absoluten Werten führt. Auf die Berechnung von Quoten hat die Umstellung des Hochrechnungsrahmens dagegen nur einen geringen Einfluss.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort 1974 bis 2016

Jahr ¹⁾	Insgesamt	und zwar							
		weiblich		Arbeiter ²⁾		Angestellte ²⁾		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1974	1 945 242	715 450	36,8	1 068 783	54,9	876 459	45,1	260 470	13,4
1975	1 867 103	692 110	37,1	1 005 032	53,8	862 071	46,2	228 814	12,3
1976	1 860 223	691 011	37,1	987 607	53,1	872 616	46,9	217 893	11,7
1977	1 869 316	696 362	37,3	975 765	52,2	893 551	47,8	211 804	11,3
1978	1 880 893	701 894	37,3	992 174	52,8	888 719	47,2	213 065	11,3
1979	1 933 208	726 711	37,6	1 003 954	51,9	929 254	48,1	222 511	11,5
1980	1 969 529	750 738	38,1	1 006 076	51,1	963 453	48,9	233 199	11,8
1981	1 927 032	738 738	38,3	963 442	50,0	963 590	50,0	210 413	10,9
1982	1 891 090	732 634	38,7	926 915	49,0	964 175	51,0	195 965	10,4
1983	1 874 448	723 925	38,6	909 611	48,5	964 837	51,5	188 894	10,1
1984	1 849 681	726 683	39,3	877 771	47,5	971 910	52,5	173 079	9,4
1985	1 916 146	746 572	39,0	922 283	48,1	993 863	51,9	179 637	9,4
1986	1 955 024	765 272	39,1	937 699	48,0	1 017 325	52,0	180 242	9,2
1987	1 996 670	790 375	39,6	936 224	46,9	1 060 446	53,1	182 223	9,1
1988	2 025 602	810 913	40,0	935 112	46,2	1 090 490	53,8	187 763	9,3
1989	2 059 689	832 755	40,4	937 967	45,5	1 121 722	54,5	194 956	9,5
1990	2 130 575	867 199	40,7	965 532	45,3	1 165 043	54,7	204 964	9,6
1991	2 203 153	901 626	40,9	987 135	44,8	1 216 018	55,2	216 565	9,8
1992	2 240 666	926 568	41,4	983 143	43,9	1 257 523	56,1	232 668	10,4
1993	2 207 413	925 349	41,9	938 897	42,5	1 268 516	57,5	251 211	11,4
1994	2 168 614	921 566	42,5	903 128	41,6	1 265 486	58,4	246 394	11,4
1995	2 140 427	911 598	42,6	881 691	41,2	1 258 736	58,8	242 804	11,3
1996	2 124 886	909 677	42,8	855 989	40,3	1 268 897	59,7	239 415	11,3
1997	2 096 881	899 488	42,9	828 576	39,5	1 268 305	60,5	230 172	11,0
1998	2 093 024	896 873	42,9	821 003	39,2	1 272 021	60,8	225 821	10,8
1999	2 114 482	903 560	42,7	801 771	37,9	1 321 928	62,5	209 172	9,9
2000	2 175 183	932 896	42,9	806 000	37,1	1 368 680	62,9	217 664	10,0
2001	2 196 334	946 007	43,1	803 085	36,4	1 400 213	63,6	223 078	10,2
2002	2 197 124	955 251	43,5	789 724	36,0	1 402 828	64,0	222 608	10,1
2003	2 145 982	940 636	43,8	766 849	35,7	1 383 957	64,3	210 413	9,8
2004	2 109 251	923 724	43,8	749 192	35,5	1 363 462	64,5	201 566	9,6
2005	2 095 404	926 138	44,2	.	.	.	.	196 759	9,4
2006	2 106 306	930 750	44,2	.	.	.	.	199 369	9,5
2007	2 140 208	943 410	44,1	.	.	.	.	204 642	9,6
2008	2 181 046	964 167	44,2	.	.	.	.	211 755	9,7
2009	2 180 811	977 913	44,8	.	.	.	.	210 144	9,6
2010	2 200 909	991 475	45,0	.	.	.	.	214 559	9,7
2011	2 248 964	1 012 052	45,0	.	.	.	.	228 375	10,2
2012	2 295 707	1 037 620	45,2	.	.	.	.	243 675	10,6
2013	2 314 537	1 050 794	45,4	.	.	.	.	257 859	11,1
2014	2 360 262	1 071 120	45,4	.	.	.	.	281 693	11,9
2015	2 408 926	1 096 857	45,5	.	.	.	.	307 734	12,8
2016 ³⁾	2 457 858	1 118 032	45,5	.	.	.	.	335 838	13,7

1) Jeweils zum 30. Juni. — 2) Für die Differenzierung ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung (RV) maßgebend. Mit Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RvorgG) ab Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten. — Erstellungsdatum: 24.08.2017. — 3) Aufgrund von Datenverarbeitungsfehlern sind nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen die endgültigen Werte des Monats Juni 2016 leicht untererfasst.

Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort 1974 bis 2016
nach Sektoren**

Jahr ¹⁾	Insgesamt ²⁾	darunter					
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungen ³⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1974	1 945 242	13 583	0,7	1 020 416	52,5	911 122	46,8
1975	1 867 103	13 779	0,7	946 306	50,7	906 644	48,6
1976	1 860 223	13 222	0,7	935 004	50,3	911 244	49,0
1977	1 869 316	14 229	0,8	926 837	49,6	927 745	49,6
1978	1 880 893	14 468	0,8	933 175	49,6	933 079	49,6
1979	1 933 208	14 920	0,8	946 998	49,0	970 207	50,2
1980	1 969 529	15 260	0,8	959 259	48,7	994 656	50,5
1981	1 927 032	15 073	0,8	924 752	48,0	987 046	51,2
1982	1 891 090	15 121	0,8	888 265	47,0	987 581	52,2
1983	1 874 448	15 544	0,8	869 277	46,4	989 199	52,8
1984	1 849 681	15 487	0,8	830 573	44,9	1 003 429	54,2
1985	1 916 146	16 061	0,8	871 582	45,5	1 027 868	53,6
1986	1 955 024	16 269	0,8	883 862	45,2	1 054 845	54,0
1987	1 996 670	16 735	0,8	889 775	44,6	1 090 119	54,6
1988	2 025 602	16 664	0,8	885 215	43,7	1 123 625	55,5
1989	2 059 689	16 003	0,8	890 381	43,2	1 153 284	56,0
1990	2 130 575	17 079	0,8	911 142	42,8	1 202 343	56,4
1991	2 203 153	16 637	0,8	924 881	42,0	1 261 623	57,3
1992	2 240 666	16 291	0,7	920 605	41,1	1 303 759	58,2
1993	2 207 413	16 325	0,7	873 088	39,6	1 317 990	59,7
1994	2 168 614	15 962	0,7	829 716	38,3	1 322 927	61,0
1995	2 140 427	15 145	0,7	807 005	37,7	1 318 265	61,6
1996	2 124 886	14 078	0,7	776 918	36,6	1 333 883	62,8
1997	2 096 881	14 171	0,7	746 056	35,6	1 336 649	63,7
1998	2 093 024	14 264	0,7	730 218	34,9	1 348 271	64,4
1999	2 114 482	14 042	0,7	668 199	31,6	1 415 962	67,0
2000	2 175 183	14 088	0,6	667 347	30,7	1 475 421	67,8
2001	2 196 334	13 677	0,6	660 180	30,1	1 509 984	68,8
2002	2 197 124	13 945	0,6	644 794	29,3	1 526 922	69,5
2003	2 145 982	13 272	0,6	619 230	28,9	1 499 984	69,9
2004	2 109 251	13 135	0,6	598 694	28,4	1 492 439	70,8
2005	2 095 404	13 139	0,6	578 608	27,6	1 499 161	71,5
2006	2 106 306	13 886	0,7	567 207	26,9	1 524 636	72,4
2007	2 140 208	14 455	0,7	572 119	26,7	1 553 307	72,6
2008	2 181 046	14 502	0,7	574 468	26,3	1 587 233	72,8
2009	2 180 811	7 543	0,3	559 782	25,7	1 613 369	74,0
2010	2 200 909	7 718	0,4	553 960	25,2	1 639 147	74,5
2011	2 248 964	7 879	0,4	563 600	25,1	1 677 448	74,6
2012	2 295 707	8 121	0,4	575 647	25,1	1 711 907	74,6
2013	2 314 537	8 404	0,4	579 050	25,0	1 727 050	74,6
2014	2 360 262	8 779	0,4	585 307	24,8	1 766 149	74,8
2015	2 408 926	9 237	0,4	589 999	24,5	1 809 683	75,1
2016 ⁴⁾	2 457 858	9 339	0,4	601 936	24,5	1 846 566	75,1

1) Jeweils zum 30. Juni eines Jahres. — 2) Einschl. der Fälle ohne Angabe zum Wirtschaftszweig. — 3) Einschl. Staat. —
Erstellungsdatum: 24.08.2017.

4) Aufgrund von Datenverarbeitungsfehlern sind nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen die endgültigen Werte des Berichtsmonats Juni 2016 leicht untererfasst. — Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitssuchende, Arbeitslose, Kurzarbeiter und offene Stellen 1947 bis 1979

Jahr	Arbeitssuchende		Arbeitslose ¹⁾				Arbeits- losen- quote ²⁾	Kurz- arbeiter	Offene Stellen
	insgesamt	darunter Männer	insgesamt		darunter weiblich				
			Anzahl	auf 1000 Einwohner	Anzahl	%			
1947	.	.	71 600	17,9	20 700	28,9	.	.	.
1948	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950	.	.	129 960	29,9	32 051	24,7	9,5	.	8 237
1951	.	.	112 319	25,6	32 121	28,6	8,0	5 188	7 602
1952	120 751	83 292	110 093	24,8	34 636	31,5	7,6	4 885	9 073
1953	122 002	84 929	111 629	24,9	33 966	30,4	7,5	4 773	8 888
1954	118 207	80 874	107 941	23,9	34 111	31,6	7,1	3 142	10 463
1955	86 369	55 736	76 873	16,8	27 621	35,9	4,9	1 097	16 113
1956	70 615	44 836	62 756	13,8	22 553	35,9	3,8	1 407	17 759
1957	66 487	43 474	58 892	12,8	19 646	33,4	3,5	1 462	15 739
1958	66 237	45 902	58 988	12,7	16 888	28,6	3,5	3 582	17 175
1959	43 561	30 518	36 458	7,8	9 581	26,3	2,1	999	24 739
1960	22 284	14 568	13 772	2,9	3 428	24,9	0,8	86	41 070
1961	17 841	10 955	8 365	1,7	2 303	27,5	0,5	179	51 529
1962	18 111	11 512	7 961	1,6	2 145	26,9	0,4	264	54 410
1963	21 631	14 778	11 813	2,4	2 616	22,1	0,6	683	55 549
1964	19 325	12 566	9 993	2,0	2 596	26,0	0,5	83	62 513
1965	18 317	12 273	9 697	1,9	2 228	23,0	0,5	98	62 914
1966	21 025	13 651	11 264	2,1	2 806	24,9	0,6	689	53 689
1967	41 841	27 668	31 895	6,1	9 028	28,3	1,6	15 066	31 040
1968	30 771	19 437	20 972	3,9	6 282	30,0	1,1	755	47 850
1969	21 671	12 606	11 598	2,1	3 757	32,4	0,6	58	71 471
1970	21 946	12 198	10 765	2,0	4 044	37,6	0,5	227	79 305
1971	25 914	12 857	14 212	2,6	6 835	48,1	0,7	5 941	63 386
1972	33 325	17 285	19 641	3,5	8 904	45,3	1,0	8 070	55 397
1973	36 493	17 766	20 881	3,7	10 149	48,6	1,0	2 374	58 064
1974	65 826	34 491	49 253	8,8	22 420	45,5	2,4	42 354	30 075
1975	110 759	63 856	94 458	17,0	38 977	41,3	4,5	75 812	23 394
1976	110 202	57 680	90 579	16,4	43 139	47,6	4,4	21 525	22 302
1977	102 790	50 175	82 220	14,8	42 636	51,9	4,0	12 997	22 143
1978	95 148	45 691	73 934	13,3	38 840	52,5	3,6	13 282	22 708
1979	82 130	38 643	61 299	11,0	32 657	53,3	2,9	5 361	27 201

1) Ab Mai 1960 einschl. Heimarbeiter. — 2) Bis 1965: Arbeitslose in % der unselbstständigen Erwerbspersonen (Arbeiter, Angestellte, Beamte und Arbeitslose); ab 1966: Arbeitslose in % der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach dem Mikrozensus.

Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitssuchende, Arbeitslose, Kurzarbeiter und offene Stellen 1980 bis 2016

Jahr	Arbeitssuchende		Arbeitslose ¹⁾				Arbeits- losen- quote ²⁾	Kurz- ar- beiter	Offene Stellen ³⁾
	insgesamt	darunter Männer	insgesamt		darunter weiblich				
			Anzahl	auf 1000 Einwohner ⁴⁾	Anzahl	%			
1980	82 938	38 879	61 296	10,9	32 435	52,9	2,8	24 119	27 377
1981	119 167	59 384	93 802	16,7	46 316	49,4	4,3	28 771	19 267
1982	166 108	89 428	138 764	24,8	62 339	44,9	6,2	50 866	9 986
1983	201 480	110 409	172 209	30,9	76 598	44,5	7,6	52 871	7 450
1984	200 543	108 382	167 593	30,3	75 691	45,2	7,4	24 976	8 768
1985	200 677	105 334	164 540	29,8	77 146	46,9	7,2	16 536	11 531
1986	196 135	98 788	155 349	28,0	76 796	49,4	6,8	13 329	14 282
1987	201 634	101 242	155 351	28,1	76 494	49,2	6,7	19 317	14 565
1988	200 576	100 143	154 642	27,8	76 488	49,5	6,4	13 172	15 644
1989	187 146	92 732	142 991	25,3	71 998	50,4	6,1	6 896	20 128
1990	181 388	88 540	134 391	23,3	69 576	51,8	5,7	3 841	24 484
1991	173 037	87 668	123 264	21,1	60 953	49,4	5,1	10 332	26 735
1992	194 716	102 768	136 825	23,1	64 495	47,1	5,5	17 864	26 980
1993	239 773	132 294	177 061	29,7	78 774	44,5	7,0	69 380	19 873
1994	270 138	152 220	208 675	34,9	89 819	43,0	8,2	24 763	16 876
1995	276 737	155 982	213 222	35,5	91 277	42,8	8,4	9 918	21 114
1996	297 280	170 129	234 083	38,8	98 446	42,1	9,3	18 377	21 143
1997	316 143	181 190	260 796	43,2	109 524	42,0	10,4	11 788	21 381
1998	296 755	167 925	254 123	42,1	109 285	43,0	10,0	6 505	26 021
1999	282 954	157 826	239 316	39,5	105 216	44,0	9,4	6 396	30 650
2000	257 560	141 393	214 928	35,4	96 546	44,9	8,1	5 156	34 733
2001	244 416	134 524	200 588	33,0	89 673	44,7	7,4	7 822	33 111
2002	259 915	147 323	213 667	35,1	91 474	42,8	7,8	15 297	26 857
2003	298 597	170 880	242 043	39,7	102 054	42,2	8,8	17 651	20 616
2004	330 613	187 060	250 923	41,1	107 401	42,8	9,1	9 646	16 932
2005	.	.	296 731	48,7	137 999	46,5	10,9	10 526	22 494
2006	.	.	284 201	46,8	136 052	47,9	10,4	4 030	27 237
2007	.	.	234 298	38,6	116 095	49,6	8,5	4 000	32 273
2008	.	.	203 355	33,5	99 905	49,1	7,4	7 201	32 671
2009	.	.	210 015	34,6	96 852	46,1	7,6	73 447	24 450
2010	.	.	197 982	32,6	92 915	46,9	7,2	31 744	30 683
2011	.	.	182 583	30,5	87 449	47,9	6,6	8 647	37 964
2012	.	.	178 329	29,6	84 396	47,3	6,4	10 139	35 542
2013	.	.	185 612	30,7	86 475	46,6	6,6	11 676	34 164
2014	.	.	184 378	30,3	86 245	46,8	6,5	7 734	35 734
2015	.	.	177 944	28,8	83 164	46,7	6,1	8 383	42 549
2016	.	.	172 826	.	79 794	46,2	5,9	9 032	48 688

1) Ab Mai 1960 einschl. Heimarbeiter. — 2) Ab 1985: Arbeitslose in % der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach der EG-Arbeitskräftestichprobe; ab 1987: Arbeitslose in % der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach dem Mikrozensus; ab 1988: Arbeitslose in % der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach der Volkszählung vom Mai 1987; ab 1990: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose). — 3) Umstellung der Zeitreihe auf gemeldete Arbeitsstellen seit dem Jahr 2000. — 4) Ab dem Jahr 2011 Bevölkerungsstand auf Basis des Zensus 2011. Bevölkerungsdaten zum Stichtag 31.12.2016 voraussichtlich erst Anfang 2018. — Erstellungsdatum: 24.08.2017.

Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Einfuhr 1970 bis 2016 nach Fertigwaren

Jahr	Einfuhr ins- gesamt ¹⁾	Zu- bzw. Abn. (–) jeweils gegen- über dem Vorjahr	Anteil Hessens am Bundes- gebiet	Einfuhr ausgewählter Fertigwaren			
				Chemische und pharma- zeutische Erzeugnisse	Maschinen	Fahrzeuge, Fahrzeug- teile und -zubehör	Elektro- technische Erzeug- nisse
	Mill. Euro	%		Mill. Euro			
1970	5 344	—	9,4	433,6	623,4	384,6	438,8
1971	5 829	9,1	9,4	547,7	643,3	398,5	445,3
1972	6 408	9,9	9,6	611,7	754,1	384,0	461,8
1973	7 452	16,3	9,9	627,2	1 016,7	464,0	538,5
1974	9 248	24,1	9,7	790,9	1 160,0	430,3	710,7
1975	9 854	6,6	10,1	891,6	1 309,6	835,0	743,3
1976	11 448	16,2	9,8	1 267,5	1 568,2	819,0	878,5
1977	12 196	6,5	9,9	1 411,6	1 772,8	953,9	958,0
1978	14 082	15,5	11,0	1 699,6	2 016,7	1 311,7	1 136,4
1979	16 187	14,9	10,6	2 057,7	2 282,2	1 360,3	1 280,9
1980	18 517	14,4	10,3	1 878,7	2 435,6	1 144,2	1 480,6
1981	19 221	3,8	9,9	2 384,5	2 671,3	1 271,9	1 658,9
1982	18 829	– 2,0	9,6	2 734,8	2 730,6	1 080,2	1 557,3
1983	20 245	7,5	9,9	2 760,3	3 126,4	1 621,7	1 780,8
1984	22 672	12,0	10,0	3 234,7	3 898,7	1 538,0	2 204,6
1985	24 797	9,4	10,2	3 681,4	4 735,0	1 574,8	2 613,4
1986	23 461	– 5,4	10,8	3 253,9	4 426,4	1 741,7	2 669,8
1987	24 147	2,9	11,3	3 332,4	4 442,5	2 471,9	2 830,6
1988	26 304	8,9	11,4	3 550,2	4 733,3	2 977,3	3 330,3
1989	29 996	14,0	11,3	3 769,2	5 520,9	3 648,7	3 957,9
1990	32 675	8,9	11,4	3 536,8	5 926,2	4 769,7	4 390,2
1991	37 102	13,5	11,1	3 539,7	6 736,3	6 307,6	5 171,2
1992	36 145	– 2,6	10,9	3 759,9	6 553,6	5 354,8	5 105,3
1993	33 162	– 8,3	11,3	3 561,0	5 199,9	6 065,8	4 982,7
1994	35 598	7,3	11,1	3 889,4	5 298,4	6 606,0	5 902,6
1995	36 511	2,6	10,6	3 917,9	5 547,1	6 587,9	6 809,0
1996	37 444	2,6	10,5	3 998,8	6 016,5	7 020,6	5 730,5
1997	40 946	9,4	10,2	4 720,7	6 441,0	8 330,6	6 090,5
1998	42 770	4,5	10,0	5 074,9	6 717,6	8 396,1	6 482,7
1999	46 365	8,4	10,3	5 007,0	7 997,9	9 197,4	7 089,3
2000	56 789	22,5	10,5	6 511,4	10 092,2	10 391,6	10 460,7
2001	53 768	– 5,3	9,8	6 769,4	10 065,3	7 536,6	7 777,0
2002	47 567	– 11,5	9,1	6 525,7	8 320,7	6 517,0	6 995,4
2003	49 074	3,2	9,1	6 437,8	8 416,9	6 915,1	7 227,3
2004	53 965	10,0	9,3	6 768,4	8 358,5	9 152,3	8 270,0
2005	56 068	3,9	8,9	6 989,1	8 154,5	9 124,2	9 203,6
2006	64 047	14,2	8,7	7 914,1	8 847,5	9 838,9	10 451,8
2007	67 000	4,6	8,7	8 607,6	8 682,6	9 834,1	10 789,1
2008	68 305	1,9	8,5	8 798,8	8 350,2	10 904,5	9 488,7
2009	58 080	– 15,0	8,7	7 763,3	6 923,8	10 347,9	7 718,1
2010	67 847	16,8	8,5	9 192,9	8 159,1	10 350,6	10 161,1
2011	76 796	13,2	8,5	9 867,4	8 333,9	11 600,8	10 461,7
2012	77 914	1,5	8,6	9 963,1	8 256,7	12 021,8	11 365,6
2013	78 882	1,2	8,9	10 385,2	7 904,5	9 974,8	11 419,5
2014	80 343	1,9	8,8	10 176,4	8 828,9	11 023,5	11 239,8
2015	83 281	3,7	8,8	11 107,0	9 290,9	10 132,0	12 189,1
2016 ²⁾	86 210	3,5	9,0	11 112,9	9 195,9	9 510,4	14 316,3

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelte Länder und Gebiete. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

Einfuhr 1970 bis 2016 nach Erdteilen

Jahr	Einfuhr insgesamt ¹⁾	Einfuhr nach Erdteilen				
		Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
		Mill. Euro				
1970	5 344,0	3 683,4	254,0	965,6	425,2	15,8
1971	5 829,0	4 106,2	193,4	985,7	530,6	13,1
1972	6 408,1	4 584,9	253,2	931,1	618,4	20,5
1973	7 451,5	5 424,6	307,6	1 011,7	690,7	16,9
1974	9 247,7	6 404,3	461,2	1 312,6	1 046,7	22,9
1975	9 853,9	6 838,1	579,2	1 316,0	1 075,0	45,5
1976	11 447,9	7 946,2	533,4	1 594,4	1 348,1	25,8
1977	12 196,3	8 456,2	616,4	1 741,9	1 344,7	37,2
1978	14 081,7	9 704,5	489,5	2 288,2	1 569,3	30,4
1979	16 186,7	11 150,7	782,6	2 545,9	1 670,1	37,4
1980	18 516,9	12 278,8	645,6	3 296,5	2 246,1	49,9
1981	19 220,7	12 944,8	915,3	2 895,9	2 430,0	34,6
1982	18 828,9	13 248,8	467,0	2 999,8	2 076,3	37,0
1983	20 245,1	14 229,1	495,4	3 214,9	2 254,9	50,8
1984	22 672,3	15 648,9	592,2	4 031,3	2 324,6	75,2
1985	24 797,3	17 475,3	431,9	4 005,7	2 675,3	209,0
1986	23 460,5	16 428,7	414,9	3 277,1	3 096,3	243,5
1987	24 147,2	17 126,9	381,0	3 228,8	3 174,7	235,7
1988	26 304,1	17 759,0	525,6	3 635,3	4 179,3	199,6
1989	29 996,1	19 967,7	537,7	4 561,1	4 794,1	129,2
1990	32 675,3	21 871,9	732,2	4 996,1	4 927,4	141,2
1991	37 101,5	24 936,2	869,7	5 424,0	5 737,8	133,1
1992	36 145,0	24 932,6	680,7	4 687,9	5 709,2	134,4
1993	33 162,2	21 616,8	517,2	4 878,9	6 066,4	81,9
1994	35 598,3	23 150,7	453,7	5 224,5	6 695,4	73,4
1995	36 511,4	23 476,9	438,0	5 013,9	7 521,2	61,2
1996	37 444,3	25 136,2	522,1	5 452,7	6 273,4	59,3
1997	40 946,2	26 224,3	623,0	6 925,3	7 113,4	59,9
1998	42 770,1	27 832,8	683,1	6 757,7	7 426,0	68,5
1999	46 364,8	29 868,6	790,3	7 625,2	7 990,5	82,3
2000	56 789,0	34 697,7	1 293,5	9 900,0	10 809,3	87,0
2001	53 767,6	35 454,6	1 091,1	8 110,3	9 022,3	87,7
2002	47 567,1	31 735,1	984,4	6 343,2	8 437,9	61,5
2003	49 074,2	32 202,2	927,3	6 051,9	9 797,0	57,9
2004	53 965,3	34 354,4	952,0	6 742,8	11 836,1	63,5
2005	56 068,3	35 350,2	941,3	6 635,8	13 037,3	88,8
2006	64 046,6	39 830,2	1 222,0	8 076,1	14 796,0	122,3
2007	66 999,7	42 472,9	1 328,1	7 854,0	15 194,4	150,3
2008	68 304,5	44 804,2	1 511,2	7 719,8	14 138,9	130,4
2009	58 079,9	37 807,2	1 326,9	6 376,8	12 418,9	150,0
2010	67 846,6	42 442,3	1 744,4	7 462,8	15 946,6	250,6
2011	76 796,3	48 049,8	2 284,7	7 858,2	18 136,2	467,4
2012	77 914,4	49 099,8	1 613,9	8 598,4	18 114,1	488,2
2013	78 881,8	49 915,0	1 592,2	9 303,9	17 498,7	572,0
2014	80 343,4	50 293,1	1 651,4	9 702,9	18 291,1	404,9
2015	83 280,8	50 730,0	1 778,3	10 465,8	19 849,4	457,4
2016 ²⁾	86 117,0	51 695,9	1 537,1	9 568,4	22 734,6	581,1

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelte Länder und Gebiete. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

Ausfuhr 1946 bis 1979 nach Fertigwaren

Jahr	Ausfuhr ins- gesamt ¹⁾²⁾	Zu- bzw. Abn. (–) jeweils gegen- über dem Vorjahr	Anteil Hessens am Bundes- gebiet	Ausfuhr ausgewählter Fertigwaren			
				Chemische und pharma- zeutische Erzeugnisse	Maschinen	Fahrzeuge, Fahrzeug- teile und -zubehör	Elektro- technische Erzeug- nisse
	Mill. Euro	%		Mill. Euro			
1946	1,6	.	.	.	.	.	.
1947	14,4	.	.	.	.	.	.
1948	56,3	291,0	.	.	.	.	.
1949	119,0	111,4	.	32,1	13,5	14,4	4,4
1950	339,7	185,5	7,9	77,4	45,5	56,5	12,7
1951	632,5	86,2	8,5	145,6	90,2	93,0	27,6
1952	739,2	16,9	8,6	112,7	156,4	113,1	42,4
1953	858,3	16,1	9,1	155,3	170,4	126,4	53,1
1954	1 074,9	25,2	9,5	206,5	216,6	217,6	72,1
1955	1 156,2	7,6	8,8	220,7	211,5	240,3	90,5
1956	1 353,6	17,1	8,6	255,1	258,2	279,5	100,5
1957	1 540,4	13,8	8,4	303,3	319,6	295,0	112,8
1958	1 714,9	11,3	9,1	310,2	341,1	429,7	125,5
1959	1 871,8	9,1	8,9	363,8	357,2	454,5	138,8
1960	2 182,3	16,6	8,9	427,6	478,0	503,7	162,4
1961	2 318,2	6,2	8,9	456,3	533,8	477,3	189,6
1962	2 390,7	3,1	8,8	470,9	585,4	470,5	186,6
1963	2 677,5	12,0	9,0	543,7	624,7	512,8	196,9
1964	2 994,8	11,9	9,0	607,3	676,4	606,0	213,1
1965	3 364,0	12,3	9,2	691,5	739,7	673,7	237,1
1966	3 830,0	13,9	9,3	832,4	878,3	677,9	275,4
1967	4 118,7	7,5	9,3	960,6	937,8	605,5	306,4
1968	4 567,4	10,9	9,0	1 093,8	993,8	652,5	338,5
1969	5 124,2	12,2	8,8	1 229,0	1 111,9	763,6	415,8
1970	5 570,4	8,7	8,7	1 324,4	1 245,7	836,8	496,2
1971	5 757,2	3,4	8,3	1 370,4	1 330,0	819,2	518,3
1972	6 304,8	9,5	8,3	1 500,0	1 448,3	976,2	556,0
1973	7 376,2	17,0	8,1	1 747,0	1 569,1	1 154,4	704,7
1974	9 155,0	24,1	7,8	2 365,2	1 909,2	1 228,6	866,9
1975	8 789,0	– 4,0	7,8	2 006,5	1 889,2	1 362,4	921,7
1976	10 557,9	20,1	8,0	2 484,4	2 144,8	1 691,0	1 126,7
1977	10 995,4	4,1	7,9	2 626,2	2 324,7	1 629,6	1 249,7
1978	11 744,4	6,8	8,1	2 914,2	2 273,4	1 787,1	1 305,4
1979	12 937,5	10,2	8,0	3 188,0	2 306,9	2 246,2	1 349,8

1) Bis zum 5. Juli 1959 gehörte das Saarland noch zum Ausland. — 2) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

Ausfuhr 1980 bis 2016 nach Fertigwaren

Jahr	Ausfuhr ins- gesamt ¹⁾²⁾	Zu- bzw. Abn. (–) jeweils gegen- über dem Vorjahr	Anteil Hessens am Bundes- gebiet	Ausfuhr ausgewählter Fertigwaren			
				Chemische und pharma- zeutische Erzeugnisse	Maschinen	Fahrzeuge, Fahrzeug- teile und -zubehör	Elektro- technische Erzeug- nisse
	Mill. Euro	%		Mill. Euro			
1980	14 231,6	10,0	7,9	3 366,2	2 532,1	1 823,3	1 525,1
1981	15 576,8	9,5	7,7	3 738,2	2 916,2	2 023,7	1 739,2
1982	16 563,1	6,3	7,6	4 025,9	2 897,2	2 468,0	1 878,7
1983	17 113,6	3,3	7,7	4 221,0	2 911,6	2 591,3	1 789,1
1984	18 955,1	10,8	7,6	4 996,8	3 102,8	2 702,2	2 057,1
1985	20 652,0	9,0	7,5	5 004,3	3 658,3	3 238,5	2 234,7
1986	20 418,3	– 1,1	7,6	4 924,2	3 766,2	2 847,4	2 332,1
1987	20 495,3	0,4	7,6	5 012,5	3 587,5	3 419,3	2 268,0
1988	20 383,3	– 0,5	7,0	4 988,9	3 548,3	3 024,4	2 192,6
1989	23 191,4	13,8	7,1	5 839,5	3 877,6	3 659,8	2 382,5
1990	22 793,2	– 1,7	6,5	5 513,0	4 014,8	3 686,6	2 281,4
1991	22 359,5	– 1,9	6,6	5 546,0	3 795,5	3 509,5	2 291,9
1992	23 001,0	2,9	6,7	5 406,6	3 772,7	4 021,7	2 422,5
1993	23 078,9	0,3	7,2	5 346,5	3 645,4	4 635,4	2 305,3
1994	24 182,2	4,8	6,8	5 912,5	3 664,9	5 025,0	2 350,6
1995	24 702,2	2,2	6,4	5 791,9	3 998,0	4 812,3	2 500,2
1996	25 207,2	2,0	6,2	6 107,3	4 121,0	4 635,1	2 565,6
1997	26 620,0	5,6	5,9	6 307,4	4 440,0	4 581,8	2 822,6
1998	27 771,0	4,3	5,7	6 457,1	4 725,9	4 301,1	3 067,9
1999	26 670,5	– 4,0	5,2	6 541,9	4 284,6	3 706,8	3 004,0
2000	31 418,5	17,8	5,3	8 076,0	4 830,0	3 738,4	3 758,2
2001	32 955,2	4,9	5,2	8 290,2	5 163,2	3 875,5	3 117,9
2002	32 712,8	– 0,7	5,0	8 671,1	4 797,0	3 408,9	3 056,3
2003	34 278,5	4,8	5,2	8 521,8	4 950,9	3 678,7	3 050,5
2004	37 157,2	8,4	5,1	8 801,5	5 703,9	4 190,9	3 350,0
2005	39 461,4	6,2	5,0	9 482,2	6 070,0	4 661,1	3 425,2
2006	44 763,7	13,4	5,0	10 999,7	6 680,1	4 810,1	3 970,3
2007	49 089,0	9,7	5,1	11 725,1	6 833,5	5 434,5	4 600,3
2008	50 947,2	3,8	5,2	12 824,0	6 617,2	5 545,1	5 358,7
2009	42 996,8	– 15,6	5,3	12 101,7	5 166,5	4 907,9	4 175,6
2010	51 243,6	19,2	5,4	13 482,5	6 002,3	6 137,5	5 808,5
2011	55 408,9	8,1	5,2	14 507,4	6 895,8	6 469,9	5 927,1
2012	55 277,4	– 0,2	5,0	15 536,4	6 407,2	5 480,7	5 739,2
2013	56 945,5	3,0	5,2	16 410,8	6 636,9	6 710,6	5 447,8
2014	58 473,9	2,7	5,2	18 458,4	6 688,7	7 183,8	5 240,4
2015	60 007,0	2,6	5,0	19 055,6	6 662,4	6 481,5	5 646,1
2016 ²⁾	58 569,4	– 2,4	4,9	17 187,4	6 518,7	6 221,2	5 641,7

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelte Länder und Gebiete. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

Ausfuhr 1946 bis 1979 nach Erteilen

Jahr	Ausfuhr insgesamt ¹⁾	Ausfuhr nach Erdteilen				
		Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
		Mill. Euro				
1946	1,6	1,4	.	0,2	.	.
1947	14,4	10,8	—	3,2	0,3	.
1948	56,3	36,3	0,4	16,7	2,5	0,3
1949	119,0	89,0	2,3	17,3	9,9	0,6
1950	339,7	232,2	23,4	49,4	31,9	2,9
1951	632,5	388,4	44,6	122,1	67,4	9,9
1952	739,2	476,1	48,4	123,5	76,8	14,5
1953	858,3	530,3	74,9	135,7	111,3	6,0
1954	1 074,9	656,6	90,8	178,1	138,1	11,3
1955	1 156,2	743,9	87,4	174,5	135,5	14,8
1956	1 353,6	879,9	79,7	209,0	170,9	14,0
1957	1 540,4	972,4	108,5	247,3	196,8	15,4
1958	1 714,9	1 058,1	118,9	307,9	211,8	18,3
1959	1 871,8	1 145,7	126,5	382,0	192,1	25,6
1960	2 182,3	1 422,9	154,6	349,3	228,5	27,1
1961	2 318,2	1 560,8	134,1	341,4	256,0	25,8
1962	2 390,7	1 665,2	114,5	356,0	227,5	27,4
1963	2 677,5	1 916,2	140,3	340,4	250,7	29,9
1964	2 994,8	2 139,0	174,6	377,0	272,4	31,9
1965	3 364,0	2 384,3	177,3	432,0	332,4	37,9
1966	3 830,0	2 696,5	168,6	543,1	387,6	34,2
1967	4 118,7	2 857,8	175,2	610,9	431,4	43,3
1968	4 567,4	3 185,3	201,5	643,3	489,0	48,3
1969	5 124,2	3 605,5	240,4	676,4	552,1	49,7
1970	5 570,4	3 936,4	270,3	747,0	561,0	55,6
1971	5 757,2	4 058,0	273,2	832,7	537,2	56,1
1972	6 304,8	4 553,2	269,8	833,7	599,0	49,0
1973	7 376,2	5 377,4	361,5	876,0	696,8	64,5
1974	9 155,0	6 338,8	588,0	1 079,7	1 034,9	113,6
1975	8 789,0	5 930,5	621,2	923,9	1 236,0	77,3
1976	10 557,9	7 199,4	648,7	1 020,5	1 602,1	87,2
1977	10 995,4	7 460,0	736,3	1 089,3	1 616,9	92,9
1978	11 744,4	8 113,8	726,0	1 171,4	1 622,6	110,5
1979	12 937,5	8 998,0	684,9	1 386,5	1 746,3	121,8

1) Bis zum 5. Juli 1959 gehörte das Saarland noch zum Ausland. — 2) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

Ausfuhr 1980 bis 2016 nach Erteilen

Jahr	Ausfuhr insgesamt ¹⁾	Ausfuhr nach Erdteilen				
		Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
		Mill. Euro				
1980	14 231,6	10 084,5	842,5	1 547,6	1 637,0	120,0
1981	15 576,8	10 381,1	1 011,8	1 680,9	2 331,9	171,2
1982	16 563,1	11 333,9	925,8	1 671,8	2 453,5	178,1
1983	17 113,6	12 085,6	802,9	1 685,1	2 383,8	156,2
1984	18 955,1	13 053,7	853,3	2 194,4	2 669,6	184,0
1985	20 652,0	14 257,1	810,6	2 606,2	2 761,7	216,5
1986	20 418,3	14 682,2	602,4	2 636,3	2 324,0	173,5
1987	20 495,3	15 347,6	517,2	2 289,1	2 193,9	147,4
1988	20 383,3	15 206,1	550,4	2 142,4	2 342,5	139,1
1989	23 191,4	17 241,8	565,8	2 291,9	2 910,0	178,6
1990	22 793,2	17 196,3	501,2	2 109,8	2 829,6	152,7
1991	22 359,5	16 859,1	480,8	2 122,6	2 766,3	126,9
1992	23 001,0	17 239,3	506,8	2 164,6	2 950,0	136,3
1993	23 078,9	16 665,2	518,1	2 550,5	3 159,7	161,4
1994	24 182,2	17 534,9	434,1	2 532,9	3 490,2	181,2
1995	24 702,2	17 764,0	480,2	2 624,7	3 599,4	227,0
1996	25 207,2	18 050,8	437,5	2 828,3	3 692,3	190,0
1997	26 620,0	18 404,1	484,1	3 675,1	3 843,1	204,2
1998	27 771,0	19 886,5	521,7	4 009,4	3 147,1	196,6
1999	26 670,5	19 048,7	458,6	3 806,6	3 152,8	195,1
2000	31 418,5	22 151,9	487,3	4 519,2	3 978,8	265,4
2001	32 955,2	23 071,1	568,0	4 444,5	4 468,6	392,2
2002	32 712,8	23 279,5	529,4	4 177,3	4 475,7	239,1
2003	34 278,5	24 759,5	520,1	4 005,4	4 723,0	259,4
2004	37 157,2	26 732,8	791,5	4 203,6	5 112,9	309,2
2005	39 461,4	28 284,2	722,1	4 710,4	5 466,3	273,4
2006	44 763,7	31 682,0	917,3	5 531,1	6 315,2	317,3
2007	49 089,0	35 800,9	854,1	5 419,8	6 602,2	411,4
2008	50 947,2	36 592,2	1 092,4	5 667,0	7 171,2	424,0
2009	42 996,8	29 911,2	906,2	5 373,9	6 403,0	402,3
2010	51 243,6	34 991,1	1 038,4	6 723,9	8 000,8	487,3
2011	55 408,9	37 519,8	1 101,3	7 335,0	8 936,5	515,7
2012	55 277,4	36 744,6	1 087,9	7 791,2	9 086,0	559,8
2013	56 945,5	37 644,9	1 179,5	8 370,8	9 248,4	483,5
2014	58 473,9	38 212,7	1 270,4	9 345,8	9 249,6	390,1
2015	60 007,0	38 476,9	1 248,0	9 997,6	9 896,8	381,3
2016 ²⁾	58 572,3	38 100,3	1 255,2	9 168,7	9 638,0	392,8

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelte Länder und Gebiete. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

**Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen¹⁾ 1981 bis 2016 nach ausgewählten
Wirtschaftsabteilungen und Rechtsform (Anmeldungen)**

Jahr	Nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen				Insgesamt	darunter nach Rechtsform		
	Land- und Forst-wirtschaft	Industrie/ Verar- beitendes Gewerbe	Handel	sonstige Bereiche		Einzelunternehmen		GmbH
						zusammen	darunter Ausländer	
1981	.	1 869	10 234	11 825	24 790	19 371	1 698	3 474
1982	.	1 652	11 837	13 999	28 097	22 650	1 665	3 166
1983	.	1 576	13 517	14 915	30 474	24 436	1 770	3 391
1984	.	1 526	14 101	16 028	32 227	26 029	2 168	3 433
1985	.	2 340	13 647	16 495	33 005	26 522	2 355	3 810
1986	.	2 189	12 282	16 896	32 106	25 569	2 558	3 914
1987	.	1 983	12 734	17 338	32 745	26 179	2 608	3 964
1988	.	1 992	12 840	19 720	35 179	28 155	2 818	4 173
1989	.	1 995	13 207	22 266	38 260	30 587	3 107	4 647
1990	.	2 244	14 578	26 234	44 302	35 633	3 712	5 360
1991	.	2 340	17 090	28 898	50 374	40 767	4 309	6 167
1992	.	2 264	17 798	30 211	52 676	42 657	4 656	6 290
1993	.	1 904	18 172	29 124	51 553	41 914	4 673	5 795
1994	.	2 039	19 303	32 399	56 512	45 989	4 972	6 417
1995	.	2 063	18 660	32 499	56 150	46 198	4 749	5 789
1996	851	2 908	21 692	39 294	64 745	52 156	8 106	6 897
1997	862	3 160	21 731	41 799	67 552	53 883	7 856	7 436
1998	877	3 126	21 442	43 048	68 493	53 610	7 798	8 524
1999	860	2 833	19 762	42 761	66 216	49 944	7 445	9 336
2000	813	2 471	18 634	42 412	64 330	48 208	7 291	9 707
2001	751	2 356	18 099	42 435	63 641	47 649	7 495	9 791
2002	752	2 190	18 112	40 059	61 113	46 666	7 639	8 677
2003	800	2 144	20 178	43 924	67 046	53 010	8 223	8 033
2004	1 088	2 378	22 401	53 762	79 629	64 268	11 499	8 286
2005	1 038	2 324	20 804	54 366	78 532	63 450	15 476	8 077
2006	1 050	2 364	18 848	54 438	76 700	62 067	16 300	7 299
2007	1 368	2 255	17 770	56 375	77 768	62 969	18 708	7 564
2008	428	2 180	16 259	57 071	75 938	61 948	19 310	7 206
2009	381	2 383	16 898	58 467	78 129	63 326	20 579	8 266
2010	417	2 620	15 993	60 745	79 775	64 454	23 585	8 615
2011	420	2 542	14 543	60 438	77 943	63 383	25 299	8 496
2012	324	2 083	13 788	56 183	72 378	58 414	23 676	8 144
2013	332	2 085	13 895	55 317	71 629	57 379	22 995	8 425
2014	315	1 847	12 987	48 420	63 569	50 919	17 609	7 680
2015	293	2 067	12 565	48 658	63 583	49 165	16 891	8 371
2016	251	1 826	12 404	47 409	61 890	47 427	15 722	8 761

1) Ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

**Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen¹⁾ 1981 bis 2016 nach ausgewählten
Wirtschaftsabteilungen und Rechtsform (Abmeldungen)**

Jahr	Nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen				Insgesamt	darunter nach Rechtsform		
	Land- und Forst-wirtschaft	Industrie/ Verar- beitendes Gewerbe	Handel	sonstige Bereiche		Einzelunternehmen		GmbH
						zusammen	darunter Ausländer	
1981	.	.	5 367	7 699	15 464	13 368	925	1 135
1982	.	.	7 310	9 752	19 881	16 715	1 367	1 848
1983	.	.	8 613	9 780	20 641	17 419	1 356	1 902
1984	.	.	10 167	10 805	23 310	19 574	1 608	2 048
1985	.	.	11 011	11 951	25 913	21 396	1 876	2 604
1986	.	.	11 086	12 690	26 789	21 914	2 095	2 926
1987	.	.	10 143	12 830	25 787	21 373	2 076	2 670
1988	.	.	10 374	13 497	26 607	22 121	2 225	2 753
1989	.	.	10 451	14 681	27 955	23 163	2 318	2 965
1990	.	.	10 795	16 478	30 300	25 312	2 512	3 022
1991	.	.	12 770	20 081	36 476	34 992	2 981	3 361
1992	.	.	13 486	21 228	38 470	32 000	3 320	4 008
1993	.	.	12 773	21 731	37 800	31 580	3 400	3 859
1994	.	.	15 650	28 519	47 632	40 479	4 320	4 435
1995	.	.	16 217	27 127	47 204	39 968	4 393	4 406
1996	835	2 899	20 966	34 717	59 417	48 470	6 604	5 792
1997	765	3 164	20 625	34 753	59 307	47 183	6 945	6 759
1998	782	3 130	20 591	36 323	60 826	48 151	6 916	7 016
1999	741	3 054	20 866	37 827	62 488	49 866	7 200	6 753
2000	689	2 611	19 158	34 940	57 398	44 729	6 784	7 159
2001	700	2 550	18 513	35 383	57 146	44 214	6 576	7 518
2002	695	2 356	18 342	34 572	55 965	43 639	6 745	6 986
2003	666	2 303	18 691	35 952	57 612	44 904	7 061	7 210
2004	665	2 298	19 268	37 223	59 454	46 642	7 623	7 073
2005	761	2 444	19 129	39 568	61 902	49 085	9 759	7 009
2006	741	2 208	18 286	41 257	62 492	50 536	11 869	6 196
2007	969	2 138	17 757	43 661	64 525	52 745	13 567	6 056
2008	411	2 092	17 514	47 436	67 453	55 174	15 668	6 142
2009	350	2 133	17 602	48 981	69 066	55 946	16 585	6 558
2010	308	2 348	16 393	49 224	68 273	55 177	17 700	6 591
2011	324	2 294	14 463	50 203	67 284	54 900	20 082	6 512
2012	402	2 513	14 547	53 057	70 519	57 698	21 930	6 953
2013	392	2 306	14 842	50 837	68 377	55 537	20 272	6 913
2014	275	1 812	13 921	50 441	66 449	54 317	19 874	6 634
2015	221	2 088	13 432	47 398	63 139	49 936	16 790	6 727
2016	244	1 973	13 152	45 880	61 249	49 341	16 136	6 563

1) Ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen ¹⁾ 1981 bis 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Rechtsform (Mehr bzw. weniger (–) Anmeldungen als Abmeldungen)

Jahr	Nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen				Insgesamt	darunter nach Rechtsform		
	Land- und Forst-wirtschaft	Industrie/ Verar-beitendes Gewerbe	Handel	sonstige Bereiche		Einzelunternehmen		GmbH
						zusammen	darunter Ausländer	
1981	.	.	4 867	4 126	9 326	6 003	773	2 339
1982	.	.	4 527	4 247	8 216	5 935	298	1 318
1983	.	.	4 904	5 135	9 833	7 017	414	1 489
1984	.	.	3 934	5 223	8 917	6 455	560	1 385
1985	.	.	2 636	4 544	7 092	5 126	479	1 206
1986	.	.	1 196	4 206	5 317	3 655	463	988
1987	.	.	2 591	4 508	6 958	4 806	532	1 294
1988	.	.	2 466	6 223	8 572	6 034	593	1 420
1989	.	.	2 756	7 585	10 305	7 424	789	1 682
1990	.	.	3 783	9 756	14 002	10 321	1 200	2 338
1991	.	.	4 320	8 817	13 898	5 775	1 328	2 806
1992	.	.	4 312	8 983	14 206	10 657	1 336	2 282
1993	.	.	5 399	7 393	13 753	10 334	1 273	1 936
1994	.	.	3 653	3 880	8 880	5 510	652	1 982
1995	.	.	2 443	5 372	8 946	6 230	356	1 383
1996	16	9	726	4 577	5 328	3 686	1 502	1 105
1997	97	– 4	1 106	7 046	8 245	6 700	911	677
1998	95	– 4	851	6 725	7 667	5 459	882	1 508
1999	119	– 221	– 1 104	4 934	3 728	78	245	2 583
2000	124	– 140	– 524	7 472	6 932	3 479	507	2 548
2001	51	– 194	– 414	7 052	6 495	3 435	919	2 273
2002	57	– 166	– 230	5 487	5 148	3 027	894	1 691
2003	134	– 159	1 487	7 972	9 434	8 106	1 162	823
2004	423	80	3 133	16 539	20 175	17 626	3 876	1 213
2005	277	– 120	1 675	14 798	16 630	14 365	5 717	1 068
2006	309	156	562	13 181	14 208	11 531	4 431	1 103
2007	399	117	13	12 714	13 243	10 224	5 141	1 508
2008	17	88	– 1 255	9 635	8 485	6 774	3 642	1 064
2009	31	250	– 704	9 486	9 063	7 380	3 994	1 708
2010	109	272	– 400	11 521	11 502	9 277	5 885	2 024
2011	96	248	80	10 235	10 659	8 483	5 217	1 984
2012	– 78	– 430	– 759	3 126	1 859	716	1 746	1 191
2013	– 60	– 221	– 947	4 480	3 252	1 842	2 723	1 512
2014	40	35	– 934	– 2 021	– 2 880	– 3 398	– 2 265	1 046
2015	72	– 21	– 867	1 260	444	– 771	101	1 644
2016	7	– 147	– 748	1 529	641	– 1 914	– 414	2 198

1) Ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Insolvenzen 1950 bis 1979

Jahr	Insolvenzen ¹⁾						Vergleichsverfahren			Angemeldete Insolvenzforderungen ²⁾	
	mangels Masse abgelehnte Anträge	Schuldenbereinigungsplan	eröffnete Verfahren	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen	Forderungen in Mill. Euro ³⁾	insgesamt	darunter an Unternehmen
											Mill. Euro
1950	86	X	375	—	461	—	146	—	—	—	—
1951	121	X	306	—	427	—	113	—	—	—	—
1952	201	X	252	—	453	—	116	—	—	—	—
1953	159	X	314	—	473	—	101	—	—	—	—
1954	130	X	295	—	425	—	96	—	—	—	—
1955	158	X	249	—	407	—	61	—	—	—	—
1956	139	X	250	—	389	—	42	—	—	—	—
1957	154	X	190	—	344	—	63	—	—	—	—
1958	105	X	183	—	288	—	48	—	—	—	—
1959	92	X	145	—	237	—	31	—	—	—	—
1960	128	X	138	100	266	172	21	20	1,7	11,8	10,7
1961	107	X	138	103	245	156	17	15	4,6	15,6	13,2
1962	109	X	160	108	269	158	17	14	2,8	17,9	15,1
1963	96	X	171	112	267	159	17	15	1,3	21,8	18,7
1964	110	X	177	121	287	190	12	10	1,5	35,6	31,2
1965	110	X	143	109	253	165	13	10	5,0	26,7	22,3
1966	130	X	207	126	337	231	16	16	7,7	40,1	36,8
1967	138	X	245	191	383	281	36	34	8,5	69,2	63,7
1968	174	X	172	133	346	234	17	17	2,7	40,9	35,9
1969	182	X	128	83	310	195	22	21	2,8	29,8	25,3
1970	190	X	181	125	371	239	8	8	30,4	76,7	70,2
1971	211	X	191	141	402	283	10	10	4,6	54,5	49,8
1972	275	X	168	115	443	299	9	9	3,5	71,7	65,6
1973	279	X	235	183	514	392	16	15	7,4	155,7	127,6
1974	447	X	382	299	829	641	33	31	11,2	354,8	325,1
1975	646	X	303	250	949	756	15	15	44,3	324,1	313,8
1976	640	X	304	234	944	708	8	8	33,8	354,4	321,4
1977	722	X	240	190	962	733	8	8	49,1	246,4	210,0
1978	622	X	178	125	800	546	8	8	4,8	217,9	200,3
1979	649	X	149	113	798	540	4	3	2,4	169,0	154,4

1) 1950 bis 1998 Konkurse gemäß der Konkurs- und Vergleichsordnung. — 2) Angemeldete voraussichtliche Forderungen zu den Verfahren bzw. Anträgen. — 3) Unternehmensforderungen 1960 und 1970 bis 1979 geschätzt.

Insolvenzen 1980 bis 2016

Jahr	Insolvenzen ¹⁾						Vergleichsverfahren			Angemeldete Insolvenzforderungen ²⁾	
	mangels Masse abgelehnte Anträge	Schuldenbereinigungsplan	eröffnete Verfahren	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen	Forderungen in Mill. Euro ³⁾	insgesamt	darunter an Unternehmen
											Mill. Euro
1980	642	X	210	158	852	597	6	5	4,7	179,3	171,5
1981	828	X	284	236	1 112	856	5	5	1,4	334,7	308,2
1982	1 200	X	324	269	1 524	1 202	8	8	0,9	324,3	303,6
1983	1 185	X	317	268	1 502	1 228	11	10	15,9	832,3	809,5
1984	1 330	X	305	238	1 635	1 242	10	9	8,0	428,0	402,4
1985	1 417	X	313	254	1 730	1 316	7	7	9,0	393,1	375,8
1986	1 621	X	320	242	1 941	1 432	5	5	0,6	610,9	581,7
1987	1 502	X	297	230	1 799	1 404	4	4	2,1	426,0	392,7
1988	1 272	X	307	226	1 579	1 099	4	4	2,0	496,9	445,0
1989	1 236	X	322	228	1 558	1 018	4	4	4,4	284,7	254,4
1990	1 025	X	329	243	1 354	901	2	2	0,8	280,2	264,6
1991	1 064	X	273	211	1 337	895	1	1	0,9	473,7	458,2
1992	1 009	X	329	261	1 338	950	2	2	6,9	434,4	410,7
1993	1 281	X	480	390	1 761	1 282	8	8	6,9	926,1	774,2
1994	1 542	X	503	405	2 045	1 514	2	2	10,3	4 087,1	989,7
1995	1 743	X	533	440	2 276	1 734	7	7	.	2 005,0	1 974,7
1996	1 865	X	612	519	2 477	1 963	2	2	2,4	1 326,4	1 297,8
1997	1 985	X	629	517	2 614	2 001	1	1	0,5	1 314,6	1 205,6
1998	1 935	X	569	492	2 504	1 967	1	1	0,4	1 429,0	1 386,8
1999	1 601	10	795	611	2 406	1 864	X	X	X	1 073,7	1 004,7
2000	1 475	47	1 302	728	2 824	1 835	X	X	X	1 260,3	1 059,8
2001	1 465	93	1 663	934	3 221	2 001	X	X	X	2 924,1	2 554,0
2002	1 399	54	3 669	1 263	5 122	2 230	X	X	X	4 923,6	4 355,3
2003	1 550	52	4 875	1 256	6 477	2 337	X	X	X	2 515,9	1 781,5
2004	1 628	60	5 842	1 257	7 530	2 383	X	X	X	2 880,9	2 014,6
2005	1 533	80	7 095	1 192	8 708	2 214	X	X	X	3 637,1	2 449,2
2006	1 177	115	9 183	1 257	10 475	1 954	X	X	X	2 977,8	1 653,4
2007	938	123	9 945	1 137	11 006	1 720	X	X	X	2 391,0	1 248,5
2008	862	142	9 943	1 134	10 947	1 638	X	X	X	6 353,3	5 344,8
2009	992	144	10 350	1 346	11 486	1 953	X	X	X	2 711,1	1 745,5
2010	816	205	10 973	1 240	11 994	1 742	X	X	X	3 043,3	1 745,2
2011	749	200	10 401	1 209	11 350	1 681	X	X	X	2 381,2	1 380,8
2012	716	189	9 229	1 103	10 134	1 548	X	X	X	3 637,4	2 817,1
2013	790	148	8 592	1 148	9 530	1 660	X	X	X	3 145,1	2 447,9
2014	875	196	8 195	977	9 266	1 492	X	X	X	1 638,8	929,4
2015	900	177	7 857	967	8 934	1 501	X	X	X	1 819,3	1 052,5
2016	849	248	7 403	931	8 500	1 421	X	X	X	6 778,8	6 191,3

1) 1950 bis 1998 Konkurse gemäß der Konkurs- und Vergleichsordnung; ab 1999 Insolvenzen gemäß der Insolvenzordnung. — 2) Angemeldete voraussichtliche Forderungen zu den Verfahren bzw. Anträgen. — 3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe. — 4) Unternehmensforderungen ab 1999 einschl. Kleingewerbe.

Gemarkungsfläche 1970 bis 1991 nach der Belegenheit¹⁾ (in ha)

Jahr	Bodenfläche insgesamt	davon							
		Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung ²⁾
1970	2 110 920	1 030 124	832 689	22 672	3 740	8 401	79 061	118 451	15 782
1971	2 110 920	1 025 577	832 891	22 757	3 790	8 357	80 915	119 337	17 296
1972	2 111 179	1 020 105	833 277	22 951	3 942	8 411	82 749	120 243	19 506
1973	2 111 407	1 015 754	833 093	22 992	3 948	8 443	84 607	120 982	21 588
1974	2 111 507	1 011 443	831 765	23 057	4 071	8 483	87 398	122 130	23 159
1975	2 111 517	1 006 630	831 812	23 504	4 089	8 499	89 570	122 900	24 512
1976	2 111 247	1 000 118	831 248	23 606	4 093	8 527	92 059	123 811	27 785
1977	2 111 219	996 162	831 360	23 748	4 099	8 613	93 640	124 740	28 857
1978	2 111 411	992 487	831 623	23 751	4 056	8 624	95 235	125 302	30 332
1979	2 111 329	988 714	831 937	23 873	4 063	8 544	96 844	126 213	31 141
1980	2 111 423	983 393	832 501	24 103	4 027	8 785	99 007	127 164	32 444
1981	2 111 427	978 546	833 411	24 226	4 003	8 869	100 833	128 224	33 317
1982	2 111 444	973 163	833 727	24 639	3 964	9 031	102 803	129 524	34 594
1983	2 111 402	965 807	833 977	25 019	4 106	9 155	105 844	130 874	36 621
1984	2 111 450	960 330	834 868	25 229	4 050	8 716	107 624	131 675	38 960
1985	2 111 412	956 578	834 861	25 354	4 062	8 349	109 338	132 462	40 407
1986	2 111 416	951 345	835 903	25 478	3 960	8 222	111 295	133 215	41 998
1987	2 111 391	947 107	836 415	25 763	3 956	8 167	112 564	133 716	43 703
1988	2 111 398	943 612	837 247	25 996	3 839	8 035	113 736	133 633	45 301
1989	2 111 416	938 130	838 242	26 184	3 958	7 783	119 430	133 912	43 776
1990	2 111 416	934 037	838 810	26 348	4 025	7 632	121 648	134 078	44 839
1991	2 111 436	930 198	838 676	26 520	4 077	7 486	123 324	134 459	46 695

1) Nach dem Belegenheitsprinzip werden alle Flächen erfasst und in der Gemeinde nachgewiesen, in deren Gemarkung sie liegen, ohne Rücksicht auf den Betriebssitz des Bewirtschafters. — 2) Grünanlagen, Übungsgelände, Friedhöfe, Sportanlagen u. a.

Quelle: Hessisches Landesvermessungsamt und Geoinformation.

Gemarkungsfläche 1992 bis 2016 nach der Belegenheit (in ha)

Jahr	Bodenfläche insgesamt	davon						
		Siedlung	darunter	Verkehr	Vegetation	darunter		Gewässer
			Wohnbau- fläche			Landwirt- schaft	Wald- fläche	
1992	2 111 439	168 172	71 025	136 352	1 780 031	925 196	839 858	26 883
1993	2 111 443	169 538	71 641	136 515	1 778 460	923 108	840 309	26 930
1994	2 111 473	171 151	72 320	136 710	1 776 599	920 587	840 825	27 013
1995	2 111 466	172 643	73 120	136 997	1 774 715	918 216	841 161	27 110
1996	2 111 476	173 999	73 787	137 226	1 773 063	915 971	841 823	27 188
1997	2 111 506	175 132	74 420	137 409	1 771 664	913 936	842 692	27 302
1998	2 111 460	176 741	75 071	137 678	1 769 699	911 485	843 130	27 341
1999	—	—	—	—	—	—	—	—
2000	2 111 484	179 845	76 441	138 276	1 765 811	907 068	843 450	27 553
2001	2 111 492	180 507	76 670	138 529	1 764 828	905 973	843 585	27 627
2002	2 111 496	181 882	77 075	138 923	1 763 011	903 651	844 057	27 680
2003	2 111 483	182 851	77 556	139 235	1 755 107	901 457	844 688	27 790
2004	2 111 494	184 158	78 120	139 631	1 759 870	899 318	845 480	27 835
2005	2 111 494	185 499	78 639	139 858	1 758 208	897 159	845 970	27 928
2006	2 111 484	186 526	79 082	140 021	1 756 873	895 208	846 558	28 062
2007	2 111 491	187 837	79 656	140 193	1 755 241	893 373	847 010	28 222
2008	2 111 489	188 925	80 309	140 283	1 753 947	891 668	847 434	28 335
2009	2 111 491	190 075	80 654	140 437	1 752 585	890 334	847 681	28 393
2010	2 111 476	189 839	91 197	142 138	1 750 535	889 485	847 317	28 965
2011	2 111 493	190 123	91 041	142 359	1 750 002	889 013	847 242	29 010
2012	2 111 492	191 191	90 983	142 697	1 748 440	887 854	847 200	29 165
2013	2 111 493	191 794	91 009	142 902	1 747 417	886 712	847 954	29 379
2014	2 111 490	192 649	91 036	143 285	1 746 169	885 857	847 683	29 387
2015	2 111 499	193 306	91 152	143 500	1 745 223	884 494	848 802	29 470
2016	2 111 567	194 739	91 383	143 680	1 744 052	884 733	839 306	29 096

Hinweis: Ab 2016 Darstellung nach ALKIS und Rückrechnung in die ALKIS-Nutzungsarten, bis einschließlich 2015 Darstellung nach ALB und Rückrechnung in ALKIS-Nomenklatur.

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation.

Landwirtschaftliche Betriebe ab 1949 bis 1989 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Betriebe ²⁾ insgesamt	davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche ¹⁾ von . . . ha								
		1	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr
		bis unter								
		2	5	10	20	30	50	75	100	
1949	161 000	37 737	63 685	36 462	18 606	3 026	949	254	110	171
1955	147 675	32 307	56 532	34 029	20 252	3 060	950	260	112	173
1960	126 166	26 857	43 426	28 133	22 731	3 508	952	270	116	173
1965	109 132	19 761	35 462	23 197	23 976	4 995	1 165	272	121	183
1966	107 157	19 900	34 175	22 309	23 681	5 342	1 196	265	114	175
1967	104 999	19 614	33 102	21 502	23 371	5 585	1 261	270	116	178
1968	102 488	19 001	31 882	20 800	23 034	5 898	1 324	261	108	180
1969	99 824	18 718	30 371	19 968	22 367	6 411	1 428	267	109	185
1970	91 715	15 821	26 817	18 484	20 909	7 227	1 853	300	111	193
1971	87 575	14 910	24 932	17 474	19 520	7 779	2 329	319	125	187
1972	84 625	14 620	23 703	16 621	18 309	8 031	2 666	361	123	191
1973	80 884	14 036	22 305	15 608	16 993	8 154	3 040	424	134	190
1974	77 517	12 915	21 013	14 973	16 083	8 234	3 459	491	144	205
1975	74 811	12 141	19 815	14 430	15 445	8 254	3 790	575	143	218
1976	72 633	11 712	19 010	13 944	14 944	8 162	3 924	578	146	213
1977	69 639	10 776	17 955	13 370	14 473	8 108	4 028	598	129	202
1978	67 491	10 142	17 242	12 849	14 054	8 031	4 210	622	134	207
1979	64 945	9 459	16 209	12 337	13 522	7 925	4 438	709	151	195
1980	63 219	9 198	15 622	11 946	13 046	7 742	4 530	777	162	196
1981	61 835	9 014	15 207	11 585	12 788	7 422	4 628	806	178	207
1982	60 385	8 688	14 920	11 209	12 425	7 150	4 691	895	198	209
1983	58 665	8 235	14 286	10 917	12 104	6 943	4 781	983	199	217
1984	57 418	8 085	13 840	10 558	11 799	6 746	4 854	1 082	225	229
1985	56 249	7 631	13 424	10 448	11 414	6 649	4 987	1 181	270	245
1986	54 996	7 506	12 994	10 135	11 020	6 440	5 076	1 289	270	266
1987	52 485	6 795	12 018	9 651	10 601	6 239	5 084	1 493	330	274
1988	50 361	6 412	11 468	9 158	10 103	5 844	5 087	1 590	393	306
1989	48 347	5 960	10 916	8 713	9 618	5 579	5 032	1 738	453	338

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Summe der genutzten Flächen von Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. — 2) Bis einschl. 1998: Betriebe mit einer LF von jeweils mindestens 1 ha.

Landwirtschaftliche Betriebe ab 1990 bis 2009 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Betriebe ²⁾ insgesamt	davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche ¹⁾ von . . . ha								
		1	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr
		bis unter								
		2	5	10	20	30	50	75	100	
1990	47 442	6 060	10 643	8 507	9 185	5 281	4 949	1 867	568	382
1991	44 237	5 208	9 421	8 051	8 630	4 970	4 820	2 058	651	428
1992	42 990	5 008	9 228	7 854	8 216	4 682	4 569	2 176	729	528
1993	41 940	4 910	8 811	7 741	7 908	4 427	4 432	2 261	815	635
1994	40 049	4 513	8 334	7 357	7 469	4 136	4 291	2 309	891	749
1995	37 619	4 306	7 667	6 611	6 960	3 918	4 093	2 272	954	838
1996	35 813	4 115	7 166	6 112	6 559	3 688	3 934	2 275	1 022	942
1997	34 067	3 801	6 711	5 725	6 139	3 510	3 815	2 271	1 061	1 034
1998	32 631	3 448	6 333	5 474	5 810	3 430	3 691	2 260	1 109	1 076
1999	29 669	1 756	5 804	5 179	5 625	3 158	3 582	2 263	1 128	1 174
2000 ³⁾
2001	27 429	1 559	5 075	4 616	5 460	2 681	3 295	2 225	1 178	1 340
2002 ³⁾
2003	25 529	1 413	4 610	4 187	4 989	2 424	3 068	2 154	1 165	1 519
2004 ³⁾
2005	23 648	1 138	4 028	3 770	4 580	2 265	2 903	2 082	1 208	1 674
2006 ³⁾
2007	22 355	941	3 538	3 530	4 318	2 160	2 807	2 034	1 183	1 844
2008 ³⁾
2009 ³⁾

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Summe der genutzten Flächen von Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. — 2) Bis einschl. 1998: Betriebe mit einer LF von jeweils mindestens 1 ha. — Ab einschl. 1999: Betriebe mit einer LF von jeweils mindestens 2 ha bzw. entsprechenden Erzeugungseinheiten. — 3) Repräsentativerhebung; keine Angaben zur Betriebsstruktur.

Landwirtschaftliche Betriebe 2010 bis 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Betriebe ²⁾ insgesamt	davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche ¹⁾ von . . . ha						
		unter 5	5	10	20	50	100	200 oder mehr
			bis unter					
			10	20	50	100	200	
2010	17 789	979	3 043	4 118	4 644	3 067	1 596	342
2011 ³⁾
2012 ³⁾
2013 ⁴⁾	16 977	818	2 970	3 690	4 504	2 958	1 635	402
2014 ⁴⁾	16,9	0,9	2,8	3,8	4,3	2,9	1,6	0,4
2015 ⁴⁾	16,4	1,0	2,6	3,5	4,2	2,9	1,7	0,4
2016	16 259	870	2 665	3 646	4 161	2 804	1 647	466

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Summe der genutzten Flächen von Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. — 2) Ab 2010 nur noch Betriebe, die mindestens 5 ha LF bewirtschaften bzw. über Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen von Sonderkulturen verfügen. — 3) Repräsentativerhebung; keine Angaben zur Betriebsstruktur. — 4) Repräsentativerhebung, Angaben in 1000.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche in landwirtschaftlichen Betrieben 1949, 1955, 1960, 1965 bis 1989
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche insgesamt	davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche ¹⁾ von . . . ha								
		1	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr
		bis unter								
		2	5	10	20	30	50	75	100	
1949	931 180	54 710	206 663	257 124	250 213	71 404	35 051	17 942	10 029	28 044
1955	908 149	46 522	183 382	241 405	274 049	71 805	34 960	17 857	10 001	28 168
1960	866 200	38 811	141 700	202 913	310 536	82 580	34 872	16 932	9 484	28 372
1965	867 061	28 536	116 209	166 578	338 922	117 406	42 504	17 851	9 997	29 058
1966	862 330	28 941	112 242	163 144	337 091	123 654	42 698	16 239	9 095	29 227
1967	858 370	28 181	108 566	154 471	334 135	131 791	45 529	16 979	9 508	29 210
1968	853 141	27 338	104 715	149 217	330 349	139 011	47 873	16 272	9 113	29 253
1969	852 377	27 153	99 933	143 555	322 459	151 584	51 722	16 881	9 455	29 635
1970	845 078	22 752	88 570	132 476	303 006	171 580	66 806	18 153	10 167	31 568
1971	842 446	21 443	82 371	125 253	283 700	185 776	83 962	19 205	10 738	29 998
1972	835 747	20 917	78 175	118 989	266 302	192 712	96 176	21 391	10 692	30 393
1973	826 418	20 041	73 440	111 842	247 419	196 401	109 960	24 980	11 571	30 764
1974	829 174	18 360	69 173	107 246	234 028	199 052	125 358	28 813	12 392	34 751
1975	832 593	17 217	65 402	103 375	224 829	199 818	137 500	33 547	12 156	38 748
1976	821 671	16 628	62 788	99 958	217 611	197 901	143 143	33 824	12 414	37 404
1977	805 809	15 331	59 536	96 093	210 897	197 163	147 330	35 104	11 022	33 332
1978	804 402	14 451	57 023	92 250	204 815	195 690	154 217	36 493	11 447	38 016
1979	796 220	13 512	53 509	88 521	196 768	193 377	163 124	41 512	12 927	32 970
1980	791 053	13 142	51 496	85 877	189 557	189 220	167 124	45 660	13 833	35 140
1981	782 637	12 863	50 128	83 228	185 899	181 592	171 282	47 213	15 165	35 267
1982	776 103	12 362	49 135	80 584	180 349	174 704	173 941	52 473	16 837	35 725
1983	772 583	11 731	47 267	78 527	175 958	169 712	177 703	57 807	16 912	36 963
1984	771 114	11 518	45 883	75 940	171 123	164 908	180 686	63 525	19 052	38 481
1985	776 713	10 783	44 232	74 912	164 940	162 593	186 106	69 558	22 844	40 751
1986	775 101	10 570	42 788	72 660	158 942	157 472	190 123	76 275	22 737	43 547
1987	776 676	9 622	39 829	69 289	153 174	152 952	191 371	88 612	27 750	44 077
1988	770 232	9 076	38 066	65 615	145 906	143 229	191 939	94 320	33 120	48 966
1989	767 765	8 420	36 008	62 261	138 740	136 976	191 017	103 728	38 173	52 437

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Summe der genutzten Flächen von Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche in landwirtschaftlichen Betrieben 1990 bis 2009
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche ¹⁾ von . . . ha								
		1	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr
		bis unter								
		2	5	10	20	30	50	75	100	
1990	772 803	8 524	35 026	60 719	132 404	129 714	188 771	111 365	48 065	58 224
1991	769 327	7 350	31 118	57 182	124 372	122 105	183 873	123 528	55 687	64 120
1992	772 161	7 058	30 491	55 777	118 061	114 982	174 481	130 917	62 207	78 187
1993	781 596	6 946	29 313	54 989	113 521	108 926	169 758	136 380	69 441	92 322
1994	786 294	6 410	27 743	52 525	107 569	101 866	165 061	140 012	76 095	109 014
1995	774 945	6 067	25 381	47 047	100 339	96 586	158 066	138 343	81 573	121 544
1996	773 964	5 819	23 663	43 656	94 755	91 009	152 149	138 340	87 645	136 930
1997	771 539	5 375	22 301	41 022	88 641	86 419	147 535	138 083	91 172	150 991
1998	768 691	4 889	21 040	39 372	83 969	84 478	143 070	137 499	95 519	158 856
1999 ²⁾	765 976	1 364	19 441	37 382	81 988	78 070	139 129	137 799	97 250	173 555
2000 ³⁾
2001	766 310	1 183	17 020	33 372	80 693	66 671	128 534	135 661	101 438	201 739
2002 ³⁾
2003	763 299	1 082	15 629	30 414	73 644	59 993	119 216	131 749	100 431	231 140
2004 ³⁾
2005	771 810	875	13 778	27 465	68 055	56 126	113 274	127 450	104 438	260 349
2006 ³⁾
2007	783 905	709	12 182	25 767	64 241	53 305	109 641	124 574	101 907	291 579
2008 ³⁾
2009 ³⁾

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Summe der genutzten Flächen von Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. — 2) Bis einschl. 1998: Betriebe mit einer LF von jeweils mindesten 1 ha. — Ab einschl. 1999: Betriebe mit einer LF von jeweils mindestens 2 ha bzw. entsprechenden Erzeugungseinheiten. — 3) Repräsentativerhebung; keine Angaben zur Betriebsstruktur.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche in landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen
2010 bis 2016 (in ha)**

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt ²⁾	davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche ¹⁾ von . . . ha						
		unter 5	5	10	20	50	100	200 oder mehr
		bis unter						
			10	20	50	100	200	
2010	766 437	2 127	22 474	61 328	152 236	216 800	215 633	95 841
2011 ³⁾
2012 ³⁾
2013 ⁴⁾	771 893	1 772	22 181	55 742	148 383	210 232	220 316	113 267
2014 ⁴⁾	768,0	1,9	20,6	58,1	143,5	207,4	218,5	118,1
2015 ⁴⁾	769,5	2,0	19,5	52,4	138,6	205,1	225,6	126,3
2016	767 332	1 739	19 633	54 104	136 543	199 352	224 464	131 497

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Summe der genutzten Flächen von Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. — 2) Ab 2010 nur noch Betriebe, die mindestens 5 ha LF bewirtschaften bzw. über Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen von Sonderkulturen verfügen. — 3) Repräsentativerhebung; keine Angaben zur Betriebsstruktur. — 4) Repräsentativerhebung, Angaben in 1000 ha.

Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe¹⁾ 1946 bis 1979 (in ha)
a) Hauptnutzungs- und Kulturarten

Jahr	Betriebs- fläche insgesamt	davon							
		landwirtschaftlich genutzte Fläche ²⁾							sonstige Flächen ⁵⁾
		insgesamt	davon						
			Ackerland	Haus- und Nutz- gärten ³⁾	Dauer- grünland	Rebland	Obst- anlagen	sonstige landw. genutzte Fläche ⁴⁾	
1946	2 094 541	.	.	.	.	.	.	.	.
1947	2 100 322	1 042 932	669 403	34 047	330 720	2 729	5 510	523	1 057 390
1948	2 104 328	1 043 389	665 779	36 311	332 475	2 645	5 734	445	1 060 939
1949	2 093 431	1 049 985	671 178	34 769	334 987	2 723	5 766	562	1 043 446
1950	2 090 107	1 045 474	671 150	33 995	331 335	2 805	5 595	594	1 044 633
1951	2 091 320	1 043 680	669 256	34 360	330 703	2 896	5 839	626	1 047 640
1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953	2 095 365	1 038 232	672 686	34 253	322 062	2 892	5 757	582	1 057 133
1954	2 104 148	1 046 480	681 722	34 097	321 378	2 971	5 747	565	1 057 668
1955	2 098 628	1 034 373	673 184	32 754	319 282	2 945	5 660	548	1 064 255
1956	2 095 263	1 030 928	664 942	33 251	323 766	2 884	5 553	532	1 064 335
1957	2 095 724	1 028 776	669 981	31 651	318 189	2 969	5 443	543	1 066 948
1958	2 097 187	1 026 113	667 054	31 516	318 446	3 007	5 525	565	1 071 074
1959	2 095 284	1 021 722	662 216	31 403	318 953	3 059	5 525	566	1 073 562
1960	2 095 078	1 014 592	652 945	31 567	320 707	3 290	5 360	723	1 080 486
1961	2 095 175	1 011 418	651 759	31 926	318 369	3 280	5 435	649	1 083 757
1962	2 095 151	1 007 635	644 050	32 815	321 209	3 264	5 598	699	1 087 516
1963	2 095 051	1 007 581	643 001	32 199	322 700	3 229	5 720	732	1 087 470
1964	2 098 520	1 007 205	641 454	32 670	323 358	3 246	5 729	748	1 091 315
1965	2 105 085	991 358	591 290	32 792	354 768	3 814	7 873	821	1 113 727
1966	2 103 806	985 123	589 925	32 293	350 452	3 827	7 783	843	1 118 683
1967	2 103 710	981 519	586 866	32 411	349 823	3 751	7 794	874	1 122 191
1968	2 107 237	981 394	588 082	29 797	351 862	3 793	7 085	775	1 125 843
1969	2 107 153	978 395	586 091	29 792	350 871	3 806	7 035	800	1 128 758
1970	2 116 959	948 920	576 729	26 831	333 877	3 846	6 466	1 171	1 168 039
1971	2 112 514	940 849	572 207	26 621	330 617	3 877	6 326	1 201	1 171 665
1972	2 108 336	936 088	569 577	26 425	329 054	3 837	6 074	1 121	1 172 248
1973	2 097 858	925 808	564 730	26 145	324 124	3 792	5 849	1 168	1 172 050
1974	2 079 518	925 615	563 615	25 459	325 514	3 881	5 859	1 288	1 153 902
1975	2 100 900	919 291	562 670	24 318	324 418	3 827	2 690	1 368	1 181 609
1976	2 102 089	913 294	561 285	23 617	320 737	3 823	2 467	1 365	1 188 795
1977	2 102 018	900 401	549 108	23 311	320 605	3 774	2 284	1 319	1 201 617
1978	2 102 224	888 614	546 385	23 173	311 983	3 768	2 133	1 172	1 213 610
1979	1 599 580	797 940	510 513	2 445	278 690	2 969	2 025	1 297	801 640

1) Bis 1978 einschl. Kleinstflächen. Von 1979 bis einschl. 1998: Bodennutzung der Betriebe mit einer land- oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche (LF bzw. WF) von jeweils mindestens 1 ha sowie der Betriebe mit einer LF unter 1 ha, einschl. der Betriebe ohne LF, deren jährliche Markterzeugung mindestens der Fläche von 1 ha entspricht. — 2) 1949 und 1960 landwirtschaftliche Nutzfläche. — 3) Bis 1978 einschl. private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw. — 4) Baumschulen, Korbweiden- und Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen. — 5) Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Ödland, Unland, unkultivierte Moorflächen, Wald, Gewässer, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Parkland und Grünanlagen, Ziergärten.

Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe¹⁾ 1980 bis 2016 (in ha)
a) Hauptnutzungs- und Kulturarten

Jahr	Betriebs- fläche insgesamt	davon							
		landwirtschaftlich genutzte Fläche ²⁾							sonstige Flächen ⁵⁾
		insgesamt	davon						
			Ackerland	Haus- und Nutz- gärten ³⁾	Dauer- grünland	Rebland	Obst- anlagen	sonstige landw. genutzte Fläche ⁴⁾	
1980	1 593 544	792 605	510 578	2 428	272 808	3 285	1 799	1 707	800 939
1981	1 588 484	785 104	509 122	1 944	268 200	2 944	1 701	1 193	803 380
1982	1 578 840	777 796	507 981	2 196	261 761	2 987	1 567	1 304	801 044
1983	1 591 324	774 354	506 644	1 625	259 940	3 415	1 604	1 126	816 970
1984	1 588 938	773 401	507 470	1 406	258 921	3 380	1 366	858	815 537
1985	1 605 290	778 613	512 752	1 033	258 836	3 349	1 464	1 179	826 676
1986	1 609 680	777 943	513 815	1 131	257 240	3 330	1 423	1 004	831 737
1987	1 605 933	778 271	509 560	1 044	261 926	3 271	1 367	1 102	827 662
1988	1 600 871	771 841	509 747	1 037	255 325	3 330	1 272	1 127	829 030
1989	1 600 117	769 247	510 767	767	251 978	3 288	1 244	1 203	830 870
1990	1 606 088	774 508	513 531	745	254 478	3 228	1 233	1 293	.
1991	1 600 087	770 628	507 262	723	256 847	3 401	1 292	1 104	829 459
1992	1 604 740	773 627	512 124	734	255 056	3 343	1 315	1 055	.
1993	1 616 593	782 916	517 535	812	258 695	3 403	1 322	1 149	833 676
1994	1 618 148	787 843	514 469	906	266 623	3 367	1 329	1 149	830 305
1995	1 607 044	776 303	502 853	643	266 931	3 365	1 361	1 149	830 741
1996	1 598 251	774 973	498 537	766	269 796	3 394	1 316	1 163	823 278
1997	1 602 659	775 316	496 121	633	272 718	3 444	1 288	1 113	827 343
1998	1 590 274	772 005	493 077	403	272 795	3 465	1 263	1 001	818 269
1999	816 535	765 976	488 251	.	271 629	3 531	1 311	.	50 559
2000 ⁵⁾	.	761 856	485 537	164	270 439	3 510	1 293	914	.
2001	814 072	766 310	486 000	242	274 277	3 550	1 274	965	47 762
2002 ⁵⁾	.	750 855	479 102	147	266 058	3 488	1 228	833	.
2003	806 031	763 299	482 399	235	274 797	3 496	1 490	881	42 733
2004 ⁵⁾	.	752 615	477 621	203	269 230	3 409	1 320	832	.
2005	820 447	771 810	483 648	256	282 304	3 454	1 326	822	48 637
2006 ⁵⁾	.	773 584	484 887	124	283 093	3 453	1 227	800	.
2007	821 291	783 905	486 086	213	291 845	3 457	1 315	988	37 387
2008 ⁵⁾	.	774 737	481 799	90	287 213	3 447	1 268	921	.
2009 ⁵⁾	.	777 822	482 833	148	289 049	3 354	1 379	1 060	.
2010	816 178	766 437	476 737	184	283 666	3 417	1 617	816	49 741
2011 ⁵⁾	802,5	768,1	479,3	/	282,3	3,5	1,8	/	34,4
2012 ⁵⁾	802,4	763,1	478,0	0,1	278,9	3,7	1,8	/	/
2013 ⁵⁾	805,1	771,9	477,7	0,1	287,9	3,5	1,8	/	33,2
2014 ⁵⁾	802,6	768,0	479,0	0,1	282,9	3,5	1,7	/	34,6
2015 ⁵⁾	825,3	769,5	472,1	0,1	290,8	3,5	2,1	/	/
2016	827 182	767 332	466 823	113	294 157	3 459	2 093	687	59 849

1) Von 1979 bis einschl. 1998: Bodennutzung der Betriebe mit einer land- oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche (LF bzw. WF) von jeweils mindestens 1 ha sowie der Betriebe mit einer LF unter 1 ha, einschl. der Betriebe ohne LF, deren jährliche Markterzeugung mindestens der Fläche von 1 ha entspricht. Ab einschl. 1999: Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe mit einer LF von jeweils mindestens 2 ha sowie der Betriebe mit einer LF unter 2 ha, einschl. der Betriebe ohne LF, mit Erzeugniseinheiten. Ab 2010 Betriebe, die mindestens 5 ha LF bewirtschaften bzw. darunter, auch ohne LF, wenn sie über Erzeugungseinheiten verfügen. — 2) Ab 1989: Einschl. der in diesem Jahr erstmals erfassten Stilllegungsflächen. — 3) Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen, andere Dauerkulturen im Freiland. — 4) Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Ödland, Unland, unkultivierte Moorflächen, Wald, Gewässer, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Parkland und Grünanlagen, Ziergärten. Ab 2010 einschl. Kurzumtriebsplantagen. — 5) Hochgerechnete Repräsentativergebnisse, Angaben in 1000 ha.

Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe¹⁾ 1946 bis 1979 (in ha)**b) Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten**

Jahr	Getreide ²⁾					Hackfrüchte		Gemüse und andere Garten- gewächse	Winter- raps	Futter- pflanzen
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Kartoffeln			
		Weizen	Roggen und Winter- meng- getreide	Gerste	Hafer					
1946	.	80 575	131 012	31 277	115 815	.	92 962	.	.	.
1947	349 276	66 319	129 878	30 406	116 465	182 620	94 122	15 062	3 996	94 531
1948	348 614	74 418	132 128	24 520	112 172	186 274	98 695	14 647	1 784	90 147
1949	346 254	75 390	126 549	25 356	114 258	189 775	101 379	10 088	4 595	101 416
1950	368 935	87 596	128 926	30 189	118 319	187 827	103 682	7 589	4 231	89 273
1951	370 431	93 090	124 427	32 212	117 430	184 847	100 160	6 816	4 540	94 795
1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953	393 648	104 139	130 706	40 234	113 668	178 258	103 097	7 181	1 308	82 944
1954	391 618	95 525	134 700	37 117	111 079	187 573	108 082	6 780	271	86 102
1955	400 041	106 355	141 922	38 341	106 119	175 705	97 448	6 764	326	81 043
1956	402 354	108 125	138 065	43 146	102 998	176 404	100 221	6 984	486	69 047
1957	408 486	117 046	130 752	50 065	101 762	167 021	94 198	6 700	.	77 589
1958	407 617	120 718	135 842	47 316	95 647	166 177	94 187	7 065	.	74 229
1959	407 731	123 815	130 623	51 296	93 067	161 540	90 329	7 153	.	74 583
1960	405 216	128 137	123 093	51 740	88 767	158 041	88 364	7 665	993	64 387
1961	410 727	133 868	105 248	69 843	87 167	149 108	84 103	7 865	1 438	69 189
1962	404 486	115 650	91 835	76 157	98 123	149 762	83 543	7 593	1 940	63 994
1963	408 403	125 928	107 916	69 311	89 165	145 835	80 644	7 830	1 617	66 094
1964	415 829	131 794	109 022	71 606	86 826	138 813	74 070	7 401	2 522	62 648
1965	385 085	120 616	99 907	71 428	78 005	.	67 531	7 692	2 408	55 392
1966	393 890	120 323	89 710	84 560	82 387	119 366	60 164	5 312	1 769	59 032
1967	396 139	120 929	86 364	88 665	84 620	116 189	58 356	5 153	1 951	55 012
1968	395 492	122 348	88 161	89 717	80 879	118 137	60 500	6 897	2 292	48 361
1969	403 147	129 151	76 706	95 893	85 908	107 109	49 207	4 414	2 715	49 893
1970	404 333	128 673	75 053	103 902	81 869	105 004	50 346	7 237	3 024	46 543
1971	399 345	132 154	69 551 ³⁾	104 326	80 861	101 370	48 664	7 378	3 293	49 430
1972	409 763	138 421	66 184	110 609	82 438	96 380	45 170	7 796	3 628	41 375
1973	412 455	141 666	54 019	122 715	82 283	90 797	41 201	7 524	3 767	40 363
1974	412 099	141 616	54 283 ³⁾	119 107	84 255	88 287	38 608	7 533	4 266	42 617
1975	416 975	141 437	44 866	127 622	88 243	85 169	33 837	6 446	3 937	43 101
1976	417 572	144 131	47 793	125 029	87 522	83 869	33 746	5 200	4 240	43 872
1977	411 838	137 252	54 789 ³⁾	125 218	82 001	76 136	30 603	4 902	4 352	45 666
1978	417 314	137 954	50 373	139 160	79 960	68 912	24 664	4 480	4 015	45 856
1979	395 587	135 881	38 898	135 927	75 769	55 204	15 324	4 241	4 414	45 016

1) Bis 1978 einschl. Kleinstflächen. Von 1979 bis einschl. 1998: Bodennutzung der Betriebe mit einer land- oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche (LF bzw. WF) von jeweils mindestens 1 ha sowie der Betriebe mit einer LF unter 1 ha, einschl. der Betriebe ohne LF, deren jährliche Markterzeugung mindestens der Fläche von 1 ha entspricht. — 2) Ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix. — 3) Roggen ohne Wintermenggetreide.

Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe¹⁾ 1980 bis 2016 (in ha)**b) Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten**

Jahr	Getreide ²⁾					Hackfrüchte		Gemüse und andere Garten- gewächse	Winter- raps	Futter- pflanzen
	insgesamt ²⁾	darunter				insgesamt	darunter Kartoffeln			
		Weizen	Roggen und Winter- meng- getreide	Gerste	Hafer					
1980	396 619	140 707	38 791	135 041	73 884	52 267	13 913	3 992	5 647	45 804
1981	396 924	142 039	35 192	138 965	73 586	51 453	12 559	4 381	6 272	44 455
1982	392 124	135 183	31 420	142 990	75 166	48 516	12 121	4 672	8 438	47 551
1983	389 115	141 996	32 419	140 814	67 712	45 372	11 148	4 424	11 400	49 850
1984	382 583	136 418	34 706	142 106	63 780	44 868	10 537	4 404	15 962	52 897
1985	383 808	141 665	31 481	141 629	63 245	42 534	9 707	5 198	18 433	56 033
1986	381 044	144 123	29 501	146 571	55 920	40 314	8 728	5 236	23 598	54 686
1987	366 032	143 113	29 452	138 210	49 546	38 694	8 323	5 152	36 594	51 621
1988	365 547	147 980	26 212	139 586	46 400	35 444	7 341	4 971	39 624	48 845
1989	350 798	149 712	26 657	128 207	40 959	34 551	6 751	5 336	45 864	48 798
1990	335 540	141 790	29 811	123 749	34 330	33 894	6 742	5 499	58 738	47 241
1991	324 843	139 482	26 061	120 715	31 214	32 594	6 582	6 022	59 805	43 541
1992	319 695	141 985	21 881	119 280	28 818	32 733	7 109	6 349	56 097	42 839
1993	308 331	133 766	23 668	112 846	28 843	31 350	6 304	6 537	45 447	39 272
1994	307 995	130 202	26 642	109 854	30 046	29 090	5 922	6 930	46 794	39 833
1995	308 558	134 271	26 839	108 374	26 602	28 661	5 962	7 318	48 625	39 123
1996	322 487	140 151	23 658	110 397	25 836	28 406	6 057	7 483	47 293	39 522
1997	326 681	144 933	21 830	116 763	26 095	27 526	5 662	7 448	44 966	40 985
1998	322 063	145 557	24 981	110 068	22 566	27 306	5 493	7 489	47 841	40 972
1999	301 549	130 868	18 640	112 866	22 253	27 578	5 888	7 522	53 714	40 946
2000 ⁴⁾	312 224	147 821	21 185	105 907	18 310	25 058	5 369	7 475	50 706	38 638
2001	312 937	146 359	20 055	109 617	17 529	23 749	4 712	7 813	50 354	36 713
2002 ⁴⁾	307 933	148 890	17 493	105 020	16 875	24 163	4 717	7 796	52 722	35 974
2003	304 626	147 534	13 781	104 223	19 104	24 285	5 084	7 936	55 433	37 160
2004 ⁴⁾	305 801	154 965	14 804	99 656	16 416	24 877	5 598	7 681	54 965	40 149
2005	308 836	160 015	13 544	101 737	15 512	22 580	4 521	7 956	57 282	41 125
2006 ⁴⁾	304 020	156 562	13 831	102 444	14 419	21 126	4 769	8 065	62 096	44 423
2007	300 712	153 296	15 366	101 290	13 193	21 183	3 999	8 332	65 924	49 699
2009 ⁴⁾	307 150	162 815	17 176	95 688	12 282	20 505	4 566	8 141	66 597	60 972
2010 ³⁾	303 963	166 717	14 281	87 193	11 349	18 870	4 284	8 097	66 809	63 825
2011 ⁴⁾	305,7	170,5	14,1	87,7	9,8	19,5	4,2	8,3	64,9	66,2
2012 ⁴⁾	294,4	130,0	18,1	107,9	13,5	19,7	4,3	8,2	62,6	76,7
2013 ⁴⁾	306,8	169,0	19,7	81,8	9,8	18,1	4,3	8,5	63,9	67,2
2014 ⁴⁾	306,7	167,2	15,2	88,7	9,0	17,8	4,2	8,5	63,4	69,3
2015 ⁴⁾	303,8	165,8	13,9	86,4	9,8	15,4	3,7	8,7	55,6	61,5
2016	292 107	161 666	14 812	82 566	8 000	17 388	3 912	8 806	60 841	61 885

1) Von 1979 bis einschl. 1998: Bodennutzung der Betriebe mit einer land- oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche (LF bzw. WF) von jeweils mindestens 1 ha sowie der Betriebe mit einer LF unter 1 ha, einschl. der Betriebe ohne LF, deren jährliche Markterzeugung mindestens der Fläche von 1 ha entspricht. Ab einschl. 1999 bis einschl. 2009: Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe mit einer LF von jeweils mindestens 2 ha sowie der Betriebe mit einer LF unter 2 ha, einschl. der Betriebe ohne LF, mit Erzeugungseinheiten. Ab 2010 Bodennutzung der landwirtschaftliche Betriebe, die mindestens 5 ha LF bewirtschaften sowie darunter, einschl. der Betriebe ohne LF, mit Erzeugungseinheiten. — 2) Von 1980 bis 2009 ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix, ab 2010 einschl. Körnermais und CCM. — 3) Ab 2010 Pflanzen zur Grünernte (Futter- und Energiepflanzen). — 4) Hochgerechnete Repräsentativergebnisse, Angaben in 1000 ha.

Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten 1950 bis 1989 (in dt je ha)

Jahr	Getreide						Körner- mais	Hackfrüchte			Winter- raps	Grün- mais, Silomais ²⁾
	ins- gesamt	darunter						darunter				
		Weizen	Roggen ¹⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer		Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben		
1950	24,9	27,4	24,6	26,3	23,4	23,6	23,7	246,8	355,0	740,4	16,3	342,3
1951	28,0	32,6	25,4	31,1	27,5	27,1	32,4	223,6	331,2	711,7	19,0	338,7
1952	24,7	28,0	23,7	27,7	23,3	22,9	27,2	200,1	297,5	526,2	16,2	223,7
1953	27,0	29,9	26,0	30,3	26,7	25,2	26,3	191,8	362,6	707,0	15,5	291,7
1954	29,0	27,4	31,2	24,9	26,9	28,5	29,7	208,4	362,2	803,7	15,4	367,3
1955	28,0	32,2	25,3	30,4	28,1	27,3	29,9	210,2	357,0	821,5	16,8	427,8
1956	28,6	33,0	25,9	32,9	29,8	26,9	31,7	224,6	330,0	693,3	17,2	342,4
1957	28,0	33,4	25,9	33,9	27,2	24,1	29,8	221,4	343,7	740,0	20,7	346,6
1958	27,5	29,2	26,1	30,5	26,5	27,2	27,4	189,4	369,4	809,6	18,6	398,7
1959	31,5	35,8	30,7	35,4	28,8	27,5	25,0	185,3	277,2	458,5	19,2	261,9
1960	34,2	38,4	32,1	38,2	31,8	31,4	33,5	234,9	420,4	927,9	20,7	399,1
1961	24,1	26,8	20,3	24,7	21,8	25,3	38,3	192,0	350,9	744,4	16,8	352,7
1962	29,9	32,0	26,2	27,7	33,8	28,8	32,3	280,3	296,0	627,5	22,2	319,5
1963	33,9	37,9	32,0	33,9	32,1	31,8	29,6	308,8	405,9	863,0	20,4	390,7
1964	31,3	34,0	30,9	33,5	32,0	27,3	34,6	202,7	361,4	691,4	19,6	290,9
1965	28,7	30,8	25,6	31,8	29,1	27,9	34,8	235,6	350,8	699,0	18,8	373,7
1966	29,6	30,9	28,3	33,8	27,7	29,3	38,8	256,1	423,2	981,8	18,9	418,4
1967	35,4	39,7	31,6	39,8	34,3	32,7	46,0	298,6	484,0	1 178,5	23,4	434,7
1968	38,5	44,6	32,9	43,9	35,9	35,3	53,4	303,8	485,3	1 336,2	24,4	454,4
1969	37,6	41,2	35,5	41,1	36,2	34,4	50,2	274,6	449,1	1 048,1	22,3	498,7
1970	34,4	38,2	31,7	37,7	31,3	32,3	50,4	249,8	461,5	1 027,5	22,4	461,8
1971	39,8	45,7	34,3	44,5	36,3	35,6	50,8	249,0	442,5	916,1	23,3	390,5
1972	38,8	42,8	35,1	44,2	37,7	33,2	51,3	295,7	447,5	1 045,9	22,8	459,6
1973	40,2	43,9	37,2	45,4	37,5	35,2	50,0	226,0	439,5	949,3	21,0	455,7
1974	42,3	49,2	38,5	46,1	38,9	38,4	46,4	284,0	431,4	1 060,7	22,2	446,7
1975	41,5	49,1	32,5	45,5	35,7	36,5	55,7	251,2	426,4	1 057,1	20,5	478,6
1976	35,0	39,1	33,6	40,7	30,3	27,4	42,2	200,7	393,6	1 009,6	16,4	402,0
1977	39,0	43,8	35,3	48,1	33,8	29,1	61,0	283,2	490,5	1 295,3	20,5	522,6
1978	48,3	52,6	39,7	52,8	39,0	47,1	58,6	284,8	453,7	1 170,7	26,7	510,4
1979	45,8	52,3	40,9	46,0	39,6	41,0	68,4	309,1	481,3	1 215,0	20,8	591,0
1980	45,8	48,0	41,0	55,4	35,2	38,5	59,3	222,2	452,8	1 038,2	25,3	443,6
1981	42,0	46,7	37,3	42,9	34,5	38,2	70,1	245,4	502,8	1 219,8	23,5	548,4
1982	50,1	57,2	39,5	53,8	44,6	41,0	63,4	268,4	499,9	1 100,4	24,1	537,0
1983	45,1	52,8	36,7	51,7	31,7	32,2	61,3	202,4	411,6	998,6	21,7	454,1
1984	53,1	61,4	45,8	56,8	40,0	41,0	65,5	283,3	463,0	1 013,6	26,5	505,5
1985	52,5	60,0	44,0	53,2	41,0	46,5	70,2	313,9	488,5	1 053,2	27,5	518,1
1986	53,5	63,4	45,1	52,3	41,3	43,5	73,4	348,0	485,8	1 017,9	30,9	506,7
1987	50,1	57,7	42,5	48,8	40,6	42,8	73,1	273,3	495,3	1 079,1	29,5	511,8
1988	54,7	63,0	45,3	58,3	42,0	38,5	77,8	334,5	489,8	1 014,1	31,2	492,6
1989	55,6	59,1	49,4	67,0	39,8	35,5	80,1	305,1	504,6	1 081,4	31,5	533,1

1) Ab 1981 einschl. Wintermenggetreide. — 2) In Grünmasse.

Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten 1990 bis 2016 (in dt je ha)

Jahr	Getreide						Körner- mais	Hackfrüchte			Winter- raps	Grün- mais, Silomais ²⁾
	ins- gesamt	darunter						darunter				
		Weizen	Roggen ¹⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer		Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben		
1990	58,3	65,2	47,7	62,6	44,7	42,2	70,6	322,4	519,5	1 051,6	30,9	505,3
1991	59,8	66,4	50,6	60,7	50,5	47,2	68,4	255,7	467,6	817,2	30,5	426,7
1992	59,5	66,6	54,8	60,9	45,3	42,5	78,0	346,4	536,5	873,4	26,0	471,9
1993	57,5	64,7	55,5	53,6	48,5	48,1	81,2	381,0	580,0	1 023,8	29,7	463,1
1994	58,0	67,6	54,0	56,0	43,9	43,5	78,3	346,4	583,4	974,3	28,8	446,4
1995	61,6	70,7	55,6	60,8	43,2	46,9	80,3	299,0	530,3	940,6	29,8	478,3
1996	66,2	75,3	58,6	61,1	53,5	58,4	83,5	404,6	539,7	997,8	19,9	458,7
1997	64,0	72,6	60,7	62,3	51,4	49,1	81,3	367,2	499,9	957,1	27,9	517,3
1998	63,6	72,7	58,4	60,4	47,5	46,8	85,2	341,0	547,9	1 010,9	31,8	446,8
1999	65,9	76,2	57,5	64,7	47,5	51,5	92,2	389,0	596,0	888,5	35,8	485,3
2000	65,2	71,5	58,8	68,2	43,1	48,7	90,5	422,7	652,2	1 077,6	32,9	497,9
2001	69,3	80,6	60,7	69,1	39,1	47,5	92,0	366,3	543,9	1 051,2	34,8	498,1
2002	62,8	70,9	59,2	61,1	42,0	43,1	91,7	324,4	589,5	1 099,8	32,5	480,1
2003	61,0	69,9	53,9	52,8	50,4	54,3	75,8	338,7	534,0	958,6	28,8	461,2
2004	75,4	85,5	68,7	72,0	50,2	52,7	91,1	403,6	629,7	.	35,2	484,8
2005	64,9	73,4	52,3	62,1	47,4	47,6	94,7	371,1	602,4	.	36,2	496,5
2006	68,1	75,5	61,6	66,4	48,6	47,6	89,8	323,1	607,7	.	39,0	489,0
2007	63,7	71,9	54,4	60,5	40,9	46,0	.	355,9	615,6	.	35,5	495,3
2008	72,8	84,5	60,2	64,7	49,0	50,7	96,0	361,2	639,1	.	35,9	499,8
2009	71,3	78,4	61,6	68,3	49,0	52,3	102,5	414,6	678,3	.	44,4	507,1
2010	70,2	77,1	58,0	67,1	51,8	50,9	93,4	400,3	678,3	.	39,7	479,1
2011	66,0	74,4	51,2	60,6	44,1	38,1	94,8	442,7	776,4	.	31,7	540,4
2012	60,3	66,1	56,4	48,6	60,1	57,8	98,3	413,4	731,7	.	34,0	553,7
2013	74,7	83,0	60,9	68,4	53,4	52,4	85,5	376,3	702,3	.	39,5	470,5
2014	75,1	83,7	61,9	66,9	55,2	53,0	102,0	450,2	859,7	.	44,6	548,6
2015	72,5	79,5	59,5	72,1	48,6	43,1	83,4	356,2	712,3	.	38,3	434,9
2016	68,6	72,5	57,6	68,5	51,5	52,5	99,9	350,2	744,6	.	37,4	488,8

1) Einschl. Wintermenggetreide. — 2) In Grünmasse.

Viehhaltung (Pferde und Hühner) 1946 bis 1979

Jahr ¹⁾	Pferde		Hühner ²⁾		
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	
				insgesamt	darunter Legehennen ⁴⁾
1946	.	113 395	.	2 363 378	2 099 436
1947	.	115 186	.	2 240 548	2 013 221
1948	.	118 435	.	2 391 569	2 137 045
1949	51 165	117 570	.	3 476 103	3 168 601
1950	50 218	114 628	.	4 000 866	3 722 689
1951	50 071	108 094	.	4 270 828	3 987 219
1952	49 874	100 995	.	4 314 424	4 061 083
1953	48 781	94 954	.	4 469 106	4 216 651
1954	47 599	89 687	331 796	4 412 842	4 178 372
1955	46 605	86 077	348 143	4 211 309	3 990 581
1956	45 805	82 918	340 166	4 246 256	4 014 741
1957	44 489	79 144	325 140	4 335 580	4 100 911
1958	43 323	75 667	315 261	4 356 269	4 099 664
1959	41 109	69 102	299 667	4 424 884	4 156 049
1960	38 809	62 549	282 117	4 340 209	4 045 363
1961	36 710	57 249	265 774	4 568 293	4 075 391
1962	33 747	51 206	247 393	4 487 409	4 027 059
1963	30 409	45 435	231 267	4 793 785	4 193 845
1964	26 325	39 047	215 791	5 126 680	4 275 315
1965	23 056	33 909	199 255	5 471 768	4 331 253
1966	19 523	29 231	187 140	5 993 467	4 496 497
1967	16 672	25 847	173 652	6 291 896	4 735 189
1968	14 611	23 870	159 623	6 212 056	4 784 942
1969	12 817	22 679	141 061	6 458 754	4 836 081
1970	11 428	22 116	126 113	5 839 660	4 351 429
1971	10 944	23 106	111 008	6 226 223	4 486 682
1972	10 688	24 316	99 863	5 774 204	4 155 335
1973	10 587	27 398	61 001	5 732 717	3 897 599
1974	10 827	29 283	58 081	5 776 888	3 945 078
1975	11 078	30 092	53 936	5 321 648	3 777 073
1976	10 905	30 846	50 018	5 040 799	3 582 716
1977	10 934	31 541	45 201	4 907 051	3 440 467
1978	10 899	31 906	43 671	4 948 470	3 531 545
1979	10 946	32 709	39 901	4 795 031	3 095 036

1) Jeweils im Dezember. — 2) Ab 1973 ohne Haltungen mit weniger als 20 Stück Geflügel in Betrieben unter 1 ha LF. — 3) 1/2 Jahr und älter; ohne zur Aufzucht bestimmte Küken und Junghennen.

Viehhaltung (Pferde und Hühner) 1980 bis 2016

Jahr ¹⁾	Pferde ²⁾		Hühner ³⁾		
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	
				insgesamt	darunter Legehennen ⁴⁾
1980	9 813	32 608	34 030	4 356 785	2 995 958
1981	8 301	31 153	33 248	4 162 867	3 158 113
1982	9 229	32 191	30 047	4 109 206	3 252 612
1983	8 970	31 584	28 337	3 851 056	2 741 515
1984	8 865	32 149	27 189	3 760 855	2 752 828
1985	.	.	26 254	3 538 959	2 770 770
1986	8 432	31 578	24 530	3 270 569	2 403 146
1987	.	.	.	.	.
1988	7 941	32 108	20 995	3 240 050	2 553 391
1989	.	.	.	.	.
1990	7 979	35 208	19 001	2 759 095	2 194 080
1991	.	.	.	.	.
1992	8 075	39 080	16 805	2 433 755	2 030 868
1993	.	.	.	.	.
1994	8 069	42 695	14 876	2 231 148	1 646 016
1995	.	.	.	.	.
1996	8 121	46 018	13 426	2 190 774	1 691 235
1997	.	.	.	.	.
1998	.	.	.	.	.
1999 ⁵⁾	5 499	33 187	9 030	1 967 974	1 471 918
2000	.	.	.	.	.
2001	5 300	34 479	7 797	1 850 130	1 523 929
2002	.	.	.	.	.
2003	5 298	35 817	7 156	1 554 100	1 197 146
2004	.	.	.	.	.
2005	4 211	32 207	6 344	1 420 830	1 092 946
2006	.	.	.	.	.
2007	5 029	37 593	5 282	1 501 951	1 219 895
2008	.	.	.	.	.
2009	.	.	.	.	.
2010 ⁶⁾	3 657	32 075	3 482	1 543 123	874 093
2011	.	.	.	.	.
2012	.	.	.	.	.
2013	.	.	.	.	.
2014	.	.	.	.	.
2015	.	.	.	.	.
2016	3 562	33 892	2 953	2 463 752	1 107 541

1) Jeweils im Dezember. — 2) Ab 1980 ohne Haltungen mit nur 1 Pferd in Betrieben unter 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); ab 1986 nur noch zwei-jährlich erhoben. Ab 2010 „Einhufer“ (Pferde, Esel, Maultiere, usw.). — 3) Ab 1973 ohne Haltungen mit weniger als 20 Stück Geflügel in Betrieben unter 1 ha LF. — 4) 1/2 Jahr und älter; ohne zur Aufzucht bestimmte Küken und Junghennen. — 5) Ab 1999 Angaben in unregelmäßigen Abständen (LZ bzw. ASE). — 6) Ab 2010 nur noch Betriebe, die mindestens 5 ha LF bewirtschaften bzw. über Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen von Sonderkulturen verfügen.

Viehhaltung (Schweine und Rindvieh) 1946 bis 1979

Jahr ¹⁾	Schweine ²⁾		Rindvieh			
	Halter	Tiere	Halter		Tiere	
			insgesamt	darunter Milchkuhhalter	insgesamt	darunter Milchkühe ³⁾
1946	.	701 969	.	.	767 655	449 141
1947	.	618 441	.	.	698 481	412 251
1948	255 569	665 521	155 090	.	724 792	417 942
1949	258 620	863 081	151 361	.	745 882	427 536
1950	252 457	1 015 505	148 207	.	770 989	439 510
1951	260 338	1 162 324	146 414	.	798 955	447 267
1952	242 383	1 093 247	144 180	.	799 408	439 605
1953	231 293	1 006 116	140 785	.	789 827	432 023
1954	230 902	1 150 631	137 118	.	770 190	419 455
1955	226 299	1 209 251	131 924	.	793 137	412 377
1956	215 651	1 196 044	130 145	.	805 699	410 085
1957	204 705	1 214 909	123 678	.	790 865	394 988
1958	192 329	1 141 558	122 845	.	798 227	397 259
1959	184 625	1 140 128	119 732	.	806 817	399 231
1960	182 227	1 250 601	116 372	.	855 672	406 717
1961	173 653	1 341 524	113 244	.	893 449	409 435
1962	167 191	1 267 384	108 717	.	871 109	398 392
1963	161 923	1 290 918	103 569	.	842 524	386 833
1964	150 535	1 343 264	98 765	.	827 947	377 463
1965	142 125	1 336 184	95 208	.	885 243	379 116
1966	137 939	1 381 146	92 270	.	924 919	384 013
1967	132 276	1 481 533	89 503	.	939 226	383 904
1968	124 923	1 428 723	85 986	.	940 279	379 639
1969	116 042	1 443 891	80 885	.	946 566	373 278
1970	107 801	1 525 849	74 626	64 845	924 092	352 978
1971	98 410	1 393 286	68 647	59 469	882 829	334 001
1972	92 665	1 413 240	64 253	55 605	881 713	331 783
1973	87 396	1 476 443	60 918	51 737	897 300	328 134
1974	74 372	1 469 300	58 098	49 005	901 552	320 394
1975	71 385	1 389 022	55 282	46 024	887 955	313 562
1976	68 373	1 384 529	52 890	43 618	862 192	307 196
1977	63 792	1 392 578	50 727	41 028	879 483	306 907
1978	64 381	1 482 240	48 428	37 537	885 387	303 359
1979	61 327	1 378 466	45 962	34 786	886 522	300 317

1) Jeweils im Dezember. — 2) Ab 1973 ohne Haltungen mit weniger als 3 Mastschweinen, Jungschweinen oder Ferkeln in Betrieben unter 1 ha LF.
— 3) Ab 1970 ohne Ammen- und Mutterkühe.

Viehhaltung (Schweine und Rindvieh) 1980 bis 2016

Jahr ¹⁾	Schweine ²⁾		Rindvieh ³⁾			
	Halter	Tiere	Halter		Tiere	
			insgesamt	darunter Milchkuhalter	insgesamt	darunter Milchkühe ⁴⁾
1980	55 070	1 353 095	43 595	32 378	883 217	296 588
1981	51 610	1 268 322	41 191	30 211	870 876	287 915
1982	50 878	1 270 028	39 941	29 234	853 462	287 201
1983	48 828	1 324 808	38 199	28 166	871 232	295 871
1984	47 274	1 240 146	37 472	26 588	870 607	284 664
1985	45 877	1 269 756	36 193	24 096	866 152	274 688
1986	43 313	1 244 277	34 048	23 337	828 595	272 207
1987	40 512	1 181 557	32 084	21 315	787 692	253 281
1988	37 015	1 076 868	29 599	20 621	752 189	249 791
1989	35 037	1 033 339	27 628	19 423	721 890	242 006
1990	32 904	1 027 631	25 950	17 720	713 566	231 185
1991	30 481	984 613	23 955	15 422	661 713	210 088
1992	28 847	999 547	22 167	13 643	633 340	203 299
1993	26 559	980 210	20 481	12 259	609 091	195 559
1994	25 005	916 765	19 687	11 476	599 977	192 784
1995	23 165	876 551	18 654	10 237	601 139	189 742
1996	22 121	869 198	18 050	9 667	598 397	187 526
1997	20 957	883 541	17 172	8 591	575 153	176 591
1998 ⁵⁾	21 320	942 196	17 036	8 373	567 693	174 678
1999 ⁶⁾	15 034	883 961	15 006	7 695	560 262	175 645
2000	13 019	844 070	13 598	6 707	536 577	162 691
2001	12 397	827 002	13 394	6 310	542 556	168 465
2002	11 884	851 386	12 414	5 831	511 238	160 560
2003	11 198	819 310	12 081	5 610	504 770	161 561
2004	9 753	775 574	10 756	5 122	481 294	157 679
2005	9 365	802 257	10 839	5 024	476 182	157 494
2006	8 620	799 773	10 431	4 781	472 739	152 904
2007	8 294	795 967	10 223	4 482	474 395	151 037
2008	7 530	727 820	11 341	4 538	492 864	153 710
2009	6 868	718 486	10 922	4 359	485 159	151 303
2010 ⁷⁾	1 703	670 157	10 487	4 163	480 430	150 564
2011	1 590	649 512	10 061	3 943	465 759	149 093
2012	1 413	612 347	9 422	3 697	451 933	145 163
2013	1 266	584 231	9 077	3 507	456 126	145 663
2014	1 182	599 707	8 950	3 356	464 512	148 341
2015	1 102	593 112	8 775	3 214	467 142	147 469
2016	1 001	579 194	8 541	3 059	454 443	144 335

1) Jeweils im Dezember. — 2) Ohne Haltungen mit weniger als 3 Mastschweinen, Jungschweinen oder Ferkeln in Betrieben unter 1 ha LF.— 3) Ergebnisse ab 2008 aus der HIT-Rinderdatenbank. — 4) Ab 1970 ohne Ammen- und Mutterkühe. — 5) November 1998. — 6) Ab 1999 Viehbestände in den landwirtschaftlichen Betrieben am 3. Mai mit 2 ha LF oder 8 Rindern oder Schweinen oder 20 Schafen oder 200 St. Geflügel. — 7) Ab 2010 nur noch Betriebe, die mindestens 5 ha LF bewirtschaften bzw. über Mindesttierbestände (10 Rinder, 50 Schweine oder 10 Zuchtsauen) oder Mindestanbauflächen von Sonderkulturen verfügen.

Tierische Erzeugung 1950 bis 1989

Jahr	Fleischanfall aus hessischer Erzeugung		Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren ²⁾		Erzeugte Milch		Durch- schnitt- liche Milch- leistung je Kuh und Jahr ³⁾	Erzeugte Eier insgesamt ⁴⁾	Legeleistung je Henne und Jahr ⁴⁾
	Schweine- fleisch	Rind- fleisch ¹⁾	Schweine- fleisch	Rind- fleisch ¹⁾	insgesamt	darunter Anlieferung an Molkereien			
	Tonnen						kg	Mill. St.	St.
1950	115 699	43 363	106 993	51 287	853 476	645 059	1 977	.	.
1951	140 834	45 836	125 638	54 686	971 834	693 044	2 229	.	.
1952	150 137	54 138	132 860	61 334	1 003 477	700 692	2 261	.	.
1953	140 830	52 580	130 671	68 471	1 035 292	720 563	2 332	.	.
1954	133 031	58 886	129 630	71 364	1 121 533	767 051	2 582	.	.
1955	155 541	51 841	148 058	69 835	1 137 089	773 014	2 722	.	.
1956	162 699	56 589	147 789	73 493	1 139 994	770 980	2 764	.	.
1957	164 291	60 862	153 549	80 292	1 137 004	775 180	2 770	.	.
1958	160 774	59 710	156 815	80 896	1 182 145	822 290	2 994	.	.
1959	155 679	63 256	157 200	83 111	1 250 514	899 251	3 148	.	.
1960	159 214	60 977	160 949	87 094	1 271 449	929 209	3 185	528	146
1961	170 992	69 081	166 798	91 537	1 338 309	992 661	3 291	592	152
1962	171 567	79 706	172 315	101 070	1 305 902	965 401	3 190	624	150
1963	177 898	80 612	175 111	106 585	1 354 685	1 009 038	3 400	678	162
1964	186 092	80 425	178 192	103 001	1 350 393	1 030 060	3 491	713	174
1965	187 755	67 040	175 476	90 537	1 361 143	1 065 446	3 606	809	180
1966	191 475	75 613	173 857	96 952	1 402 265	1 113 348	3 699	893	191
1967	195 627	81 374	176 321	101 832	1 433 571	1 153 923	3 733	951	198
1968	210 874	84 455	185 356	99 535	1 453 732	1 169 227	3 787	1 056	203
1969	211 927	84 630	183 310	98 349	1 459 433	1 188 296	3 844	1 101	207
1970	205 514	90 677	181 288	101 785	1 442 908	1 166 279	3 980	1 138	218
1971	223 356	92 497	187 772	101 162	1 397 085	1 102 115	4 067	1 092	222
1972	210 229	80 486	178 983	84 325	1 355 632	1 095 656	4 072	1 130	225
1973	210 279	81 482	176 712	86 333	1 315 316	1 089 302	3 986	1 103	235
1974	214 203	78 482	182 015	89 492	1 348 952	1 117 552	4 111	1 107	234
1975	212 561	80 688	182 907	81 989	1 304 301	1 131 184	4 071	1 095	245
1976	205 992	82 077	178 619	84 182	1 316 111	1 156 166	4 197	1 046	238
1977	200 755	81 524	172 654	75 408	1 293 355	1 140 713	4 210	1 050	241
1978	200 216	80 358	175 710	77 685	1 314 383	1 185 147	4 283	1 031	232
1979	208 131	79 661	174 189	77 924	1 354 316	1 231 687	4 464	936	245
1980	203 187	78 019	169 941	78 953	1 361 730	1 256 825	4 534	722	246
1981	190 245	76 784	164 022	75 431	1 327 819	1 224 519	4 477	685	244
1982	173 889	72 787	158 216	69 750	1 299 092	1 202 029	4 412	744	249
1983	181 754	76 202	160 263	62 061	1 374 547	1 279 656	4 786	747	257
1984	182 352	87 686	160 327	67 126	1 322 873	1 216 455	4 557	796	256
1985	169 621	88 150	156 006	67 672	1 300 527	1 164 064	4 650	765	272
1986	174 486	100 600	156 046	73 276	1 352 985	1 210 806	4 948	689	259
1987	169 493	94 746	150 048	68 621	1 283 268	1 137 614	4 884	671	255
1988	164 610	94 271	146 518	63 646	1 244 834	1 086 642	4 949	582	248
1989	150 119	84 846	145 221	58 844	1 248 996	1 108 826	5 079	634	253

1) Einschl. Kalbfleisch. — 2) Gewerbliche und Hausschlachtungen in- und ausländischer Herkunft. — 3) Durchschnittsbestand der Kühe vom Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres. — 4) In Betrieben mit 3000 oder mehr Hennenhaltungsplätzen.

Tierische Erzeugung 1990 bis 2016

Jahr	Fleischanfall aus hessischer Erzeugung		Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren ²⁾		Erzeugte Milch		Durch- schnitt- liche Milch- leistung je Kuh und Jahr ³⁾	Erzeugte Eier insgesamt ⁴⁾	Legeleistung je Henne und Jahr ⁴⁾
	Schweine- fleisch	Rind- fleisch ¹⁾	Schweine- fleisch	Rind- fleisch ¹⁾	insgesamt	darunter Anlieferung an Molkereien			
	Tonnen						kg	Mill. St.	St.
1990	158 381	90 067	137 770	62 333	1 225 862	1 092 134	5 181	563	266
1991	137 731	86 108	134 540	66 842	1 168 073	1 033 944	5 294	511	261
1992	145 298	78 078	136 411	60 034	1 142 592	1 006 481	5 528	493	258
1993	144 961	66 102	128 665	48 757	1 100 060	1 000 768	5 516	442	266
1994	139 020	58 458	110 974	37 768	1 070 597	979 036	5 459	429	268
1995	135 305	56 468	107 986	36 828	1 058 162	980 066	5 532	421	274
1996	129 124	57 415	112 987	36 869	1 077 396	1 003 620	5 712	430	277
1997	131 785	58 850	120 973	35 980	1 046 571	977 353	5 749	340	269
1998	145 384	53 024	123 002	32 791	1 043 380	975 713	5 941	366	282
1999	154 799	54 260	119 743	31 995	1 046 525	987 298	5 958	368	281
2000 ⁵⁾	137 607	49 103	113 299	28 965	1 016 260	967 708	6 087	382	284
2001	141 974	49 195	106 024	24 619	1 024 687	1 004 489	6 233	376	280
2002	146 107	46 118	95 874	24 652	1 009 602	966 342	6 364	355	277
2003	147 994	41 628	77 364	21 794	1 010 484	969 798	6 402	326	282
2004	143 064	42 403	70 615	20 255	1 016 743	978 090	6 473	315	289
2005	152 230	39 407	70 608	18 560	1 034 192	995 694	6 651	338	284
2006	153 550	40 773	68 340	19 424	1 016 775	973 493	6 736	351	287
2007	155 110	41 102	65 818	18 688	1 013 920	976 730	6 734	347	290
2008	148 334	38 479	62 369	16 307	989 677	955 629	6 478	342	281
2009	148 630	38 361	59 869	15 809	1 016 667	973 359	6 768	253	268
2010	—	—	54 012	14 794	.	980 298	.	173	279
2011	—	—	53 485	14 835	—	—	—	177	272
2012	—	—	51 203	13 615	—	—	—	207	280
2013	—	—	49 042	12 815	—	—	—	218	271
2014	—	—	46 909	12 273	—	—	—	241	275
2015	—	—	44 076	12 660	—	—	—	247	283
2016	—	—	41 093	12 342	—	—	—	260	280

1) Einschl. Kalbfleisch. — 2) Gewerbliche und Hausschlachtungen in- und ausländischer Herkunft. — 3) Durchschnittsbestand der Kühe vom Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres; 1998 Durchschnittsbestand vom November des Berichtsjahres und Dezember des Vorjahres. 1999 Bestand vom 3. Mai. Ab 2000 vom November des Berichtsjahres und Mai vom Vorjahr. — 4) In Betrieben mit 3000 oder mehr Hennenhaltungsplätzen. — 5) Potenzial an Schlachtmengen in Hessen ersetzt Fleischanfall aus hessischer Erzeugung.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe¹⁾ 1948 bis 1979 (Ergebnisse des Monatsberichts)

Jahr	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)		Geleistete Arbeits-stunden	Löhne und Gehälter		Umsatz ²⁾		
	insgesamt	darunter Arbeiter		insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	darunter Auslands- umsatz	Exportquote ²⁾
	1000			Mill. Euro				
1948	310,5	.	467 568	390,9	.	1 707,5	.	.
1949	352,6	.	615 468	523,1	.	2 163,1	.	.
1950	392,9	319,7	712 404	623,4	460,2	3 479,4	315,4	9,1
1951	445,1	363,1	802 524	800,7	595,8	4 726,2	590,2	12,5
1952	461,5	372,9	829 812	890,3	652,8	4 996,8	670,6	13,4
1953	474,1	381,3	849 996	956,5	693,3	5 433,0	844,2	15,5
1954	506,4	407,6	919 500	1 070,0	773,7	6 186,4	1 071,9	17,3
1955	550,5	442,8	994 104	1 223,4	882,9	7 171,2	1 171,3	16,3
1956	589,7	472,1	1 038 564	1 409,9	1 011,1	8 058,4	1 409,9	17,5
1957	609,8	485,6	1 017 744	1 513,0	1 071,9	8 676,8	1 603,8	18,5
1958	618,9	488,6	1 009 668	1 627,7	1 139,4	9 224,7	1 698,3	18,4
1959	631,4	494,7	1 022 856	1 764,6	1 225,3	10 195,4	1 867,6	18,3
1960	672,5	525,7	1 081 908	2 102,6	1 463,9	11 610,8	2 087,9	18,0
1961	703,1	545,2	1 092 468	2 409,4	1 664,6	12 831,2	2 205,1	17,2
1962	716,3	543,6	1 059 696	2 691,6	1 833,9	13 639,2	2 286,7	16,8
1963	710,1	538,3	1 036 008	2 858,5	1 928,4	14 291,4	2 560,3	17,9
1964	722,1	543,6	1 049 520	3 229,7	2 171,4	16 189,8	2 930,9	18,1
1965	741,6	554,8	1 060 668	3 648,8	2 434,6	17 604,0	3 220,5	18,3
1966	737,8	545,7	1 028 964	3 913,8	2 561,0	18 388,7	3 591,7	19,5
1967	700,2	506,5	937 704	3 849,4	2 434,0	18 134,7	3 818,1	21,1
1968	707,6	511,1	962 988	4 185,0	2 654,2	19 114,5	4 425,5	23,2
1969	747,5	541,7	1 020 312	4 856,3	3 097,2	22 207,5	4 951,4	22,3
1970	762,3	550,9	1 038 896	5 949,1	3 800,0	24 412,8	4 778,3	19,6
1971	760,1	542,2	1 004 183	6 557,6	4 117,8	25 883,2	5 073,0	19,6
1972	745,7	526,5	963 613	6 956,8	4 301,6	27 381,1	5 467,7	20,0
1973	749,2	525,7	952 923	7 822,3	4 807,4	29 797,5	6 356,0	21,3
1974	720,1	497,7	872 369	8 351,2	4 994,1	32 315,7	7 873,6	24,4
1975	670,6	454,0	781 790	8 400,7	4 857,7	32 050,0	7 306,6	22,8
1976	659,5	448,2	798 863	8 983,9	5 245,9	36 296,5	8 686,5	23,9
1977	663,8	448,5	784 217	9 668,4	5 622,9	38 570,3	10 220,5	26,5
1978	665,2	448,9	777 172	10 253,1	5 934,3	41 403,8	10 718,8	25,9
1979	672,0	453,2	778 734	11 038,4	6 377,2	44 064,3	11 624,8	26,4

1) Die Daten für die Jahre 1950 bis 1976 wurden auf den ab 1977 gültigen Berichtskreis umgerechnet. Dieser umfasst alle Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (Industrie und Verarbeitendes Handwerk) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Daten vor 1995 wegen Einführung der EU-Wirtschaftszweigssystematik nur bedingt vergleichbar. — 2) Bis 1967 einschl. Umsatzsteuer.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe¹⁾ 1980 bis 2016

Jahr	Beschäftigte ⁶⁾		Geleistete Arbeitsstunden	Löhne und Gehälter		Umsatz ²⁾		
	insgesamt	darunter Arbeiter		insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	darunter Auslands- umsatz	Exportquote ²⁾
	1000			Mill. Euro				
1980	673,5	452,1	756 420	11 713,5	6 672,6	47 170,5	12 478,3	26,5
1981	655,4	434,0	719 910	12 085,6	6 762,5	48 082,2	13 543,3	28,2
1982	632,2	413,7	684 500	12 237,7	6 690,7	49 587,6	13 957,7	28,1
1983	606,9	393,8	658 614	12 232,7	6 615,5	50 991,3	14 031,5	27,5
1984	602,4	390,5	649 432	12 607,8	6 763,3	53 593,0	15 558,9	29,0
1985	617,5	399,5	661 317	13 578,5	7 281,9	57 406,1	17 082,2	29,8
1986	628,8	406,6	669 553	14 400,5	7 703,5	57 175,9	16 816,6	29,4
1987	628,8	403,9	651 797	14 945,9	7 906,9	59 010,4	17 480,5	29,6
1988	627,0	400,4	643 188	15 475,8	8 101,0	66 885,1	19 002,2	28,4
1989 ³⁾	639,6	407,2	646 882	16 316,6	8 483,6	71 462,8	21 082,4	29,5
1990	655,8	418,5	656 144	17 577,8	9 136,6	73 981,8	21 169,6	28,6
1991	661,6	420,8	649 769	18 799,0	9 758,9	77 321,4	20 251,4	26,2
1992	644,7	404,4	623 078	19 441,2	9 897,4	78 199,3	21 179,1	27,1
1993	597,0	365,8	547 844	18 573,2	9 079,6	72 961,9	17 291,3	23,7
1994	555,4	336,2	516 580	17 852,5	8 677,8	75 449,4	21 670,6	28,7
1995	526,6	314,8	489 101	17 750,6	8 542,0	77 297,4	22 104,5	28,6
1996	508,3	301,3	460 296	17 516,1	8 287,0	77 519,5	24 058,3	31,0
1997	481,1	286,8	441 157	16 558,2	7 904,5	78 361,5	25 493,9	32,5
1998	470,1	281,3	437 814	16 636,4	7 950,6	78 768,9	26 295,0	33,4
1999	464,7	275,1	426 696	16 635,8	7 887,9	78 396,4	26 288,7	33,5
2000	459,5	271,1	419 419	16 805,4	7 929,7	82 373,6	30 776,1	37,4
2001	458,5	269,6	409 875	17 038,1	8 008,6	83 720,9	31 463,0	37,6
2002 ⁴⁾	452,2	263,0	392 143	17 149,6	7 878,8	83 517,9	32 843,6	39,3
2003	435,9	251,4	656 680	17 100,0	7 795,0	83 913,4	34 411,2	41,0
2004	427,3	245,0	650 539	17 004,2	7 647,9	86 586,4	36 396,6	42,0
2005	413,4	—	632 475	16 799,0	—	89 979,5	38 892,2	43,2
2006	403,9	—	620 255	16 713,0	—	95 391,1	42 902,0	45,0
2007	413,0	—	—	17 064,5	—	101 002,7	47 401,0	46,9
2008 ⁵⁾	405,9	—	—	17 031,1	—	101 491,1	48 590,9	47,9
2009	384,6	—	—	16 062,6	—	88 088,1	41 516,9	47,1
2010	385,3	—	—	16 421,9	—	99 934,4	48 498,7	48,5
2011	399,5	—	—	17 579,0	—	112 541,2	55 735,5	49,5
2012	400,1	—	—	18 311,8	—	110 572,9	55 532,1	50,2
2013	401,1	—	—	18 678,1	—	110 339,7	56 138,3	50,9
2014	406,1	—	—	19 408,0	—	112 152,3	57 022,6	50,8
2015	403,8	—	—	19 865,3	—	110 406,1	54 618,2	49,5
2016	405,5	—	—	20 127,6	—	109 837,8	55 939,1	50,4

1) Daten vor 1995 wegen Einführung der EU-Wirtschaftszweigsystematik nur bedingt vergleichbar. — 2) Ab Januar 2003 tatsächlich geleistete Arbeitsstunden aller Beschäftigten. — 3) Einschl. der durch die Arbeitsstättenzählung 1987 neu hinzugekommenen Betriebe. — 4) Im Gegensatz zu früher veröffentlichten Ergebnissen für das Jahr 2002 sind noch Betriebe enthalten, die durch Abgleiche mit administrativen Dateien neu hinzugekommen sind. — 5) Ergebnisse der Rückrechnung nach der WZ 2008. — 6) Bis 2006 Jahresergebnis = Monatsdurchschnitt; ab 2007: Stand 30. September.

**Investitionen der Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes¹⁾
1964 bis 1989**

Jahr	Betriebe ²⁾	Beschäftigte (am 30.9.)	Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten
			insgesamt	davon			
				Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen, maschinelle Anlagen, Werkzeuge usw.	
		1000	Mill. Euro				Euro
1964	.	704,6	1 012,8	296,3	19,0	697,6	1 438
1965	.	723,0	1 243,0	332,1	17,6	893,1	1 719
1966	.	716,9	1 434,7	350,7	28,9	1 055,2	2 001
1967	.	686,8	1 265,4	264,2	28,6	972,6	1 843
1968	.	713,4	1 080,0	224,5	21,4	834,1	1 514
1969	.	753,1	1 487,6	367,7	37,9	1 082,0	1 975
1970	.	780,4	1 975,5	529,1	57,9	1 388,5	2 531
1971	.	774,4	1 988,8	516,1	37,1	1 435,6	2 568
1972	.	756,2	1 585,4	391,7	28,8	1 164,9	2 096
1973	.	754,4	1 498,1	324,0	31,2	1 142,9	1 986
1974	.	717,8	1 504,4	332,5	21,3	1 150,6	2 096
1975	.	674,8	1 432,5	247,3	16,8	1 168,5	2 123
1976	.	663,0	1 508,0	260,3	13,4	1 234,3	2 275
1977	3 964	664,4	1 738,6	306,3	16,7	1 415,7	2 617
1978	3 979	666,3	1 716,8	286,3	13,4	1 417,1	2 577
1979	3 890	677,7	1 863,1	329,1	18,7	1 515,4	2 749
1980	3 897	674,3	2 324,5	423,3	20,5	1 880,7	3 447
1981	3 860	655,5	2 209,3	361,2	18,3	1 829,8	3 370
1982	3 715	630,0	2 287,7	280,8	15,7	1 991,3	3 631
1983	3 585	607,9	2 240,5	323,4	24,4	1 892,6	3 685
1984	3 527	607,9	2 372,1	383,2	26,1	1 962,8	3 902
1985	3 506	625,2	3 108,8	430,4	23,9	2 654,5	4 973
1986	3 519	636,7	3 803,1	564,5	27,1	3 211,4	5 973
1987	3 559	634,0	3 562,8	515,3	22,7	3 024,9	5 620
1988	3 507	631,7	3 528,5	547,1	28,0	2 953,0	5 586
1989	3 735	648,8	3 744,0	572,4	27,0	3 144,5	5 770

1) Die Angaben für die Jahre 1964 bis 1976 wurden annäherungsweise auf den ab 1977 geltenden Berichtskreis umgerechnet; Daten vor 1995 wegen Einführung der EU-Wirtschaftszweigsystematik nur bedingt vergleichbar. — 2) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

**Investitionen der Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes¹⁾
1990 bis 2015**

Jahr	Betriebe ²⁾	Beschäftigte (am 30.9.)	Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten
			insgesamt	davon			
		1000		Mill. Euro			Euro
1990	3 780	664,9	4 089,0	652,9	42,9	3 393,2	6 150
1991	3 789	665,7	4 568,2	751,4	46,0	3 770,8	6 863
1992	3 773	643,2	4 794,1	906,3	63,9	3 823,9	7 454
1993	3 634	589,5	3 837,0	688,7	33,4	3 114,9	6 508
1994	3 575	553,3	3 241,6	459,2	27,1	2 755,3	5 859
1995	3 332	528,6	3 494,1	430,2	29,7	3 034,3	6 610
1996	3 190	504,6	3 477,7	557,6	52,5	2 867,6	6 892
1997	3 129	474,8	2 932,2	289,8	30,4	2 611,9	6 175
1998	3 085	471,0	3 221,1	399,9	19,0	2 802,2	6 839
1999	3 133	464,0	3 326,1	343,1	70,6	2 912,3	7 168
2000	3 149	459,8	3 554,7	393,8	17,6	3 143,3	7 730
2001	3 117	459,8	3 676,6	331,7	35,2	3 309,6	7 997
2002	3 118	447,5	3 108,5	299,2	36,1	2 773,3	6 946
2003	3 065	434,5	2 686,2	231,2	41,4	2 413,5	6 182
2004	3 061	427,5	2 623,6	173,0	28,9	2 421,7	6 137
2005	2 982	413,2	2 442,9	195,0	32,3	2 215,6	5 912
2006	2 936	406,0	2 727,1	234,5	21,0	2 471,7	6 717
2007	2 917	411,7	3 177,2	365,3	49,7	2 762,2	7 717
2008 ³⁾	2 734	402,8	3 509,9	356,7	24,7	3 128,5	8 714
2009	2 785	383,5	2 971,9	298,0	24,6	2 649,3	7 749
2010	2 812	385,7	2 964,5	294,2	35,6	2 634,8	7 686
2011	2 815	399,3	3 230,4	412,0	33,7	2 784,6	8 091
2012	2 803	390,1	3 227,0	335,3	11,7	2 880,1	8 273
2013	2 818	395,3	3 448,8	400,8	35,4	3 012,5	8 724
2014	2 762	405,4	3 476,1	364,7	28,9	3 082,6	8 754
2015	2 736	396,9	3 754,5	398,7	11,7	3 344,1	9 460

1) Daten vor 1995 wegen Einführung der EU-Wirtschaftszweigsystematik nur bedingt vergleichbar. — 2) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. — 3) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine revidierte "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" in Kraft. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen in der Abgrenzung nach der bisher gültigen WZ 2003 ist nur mit gewissen Einschränkungen möglich.

Bauhauptgewerbe¹⁾ — Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz 1953 bis 1979

Jahr ²⁾	Beschäftigte					Löhne und Gehälter		Umsatz ³⁾
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Löhne	
		Angestellte ⁴⁾	Facharbeiter ⁵⁾	Fachwerker	gewerblich Auszubildende			
1953	98 532	4 437	44 578	27 104	8 308	15 943	14 925	—
1954	103 938	4 687	47 839	27 673	8 793	17 603	16 474	—
1955	123 048	5 359	53 813	36 055	9 559	21 834	20 493	—
1956	122 158	5 753	56 619	31 918	9 538	23 589	22 058	—
1957	109 290	5 607	53 006	25 114	8 459	21 852	20 243	—
1958	112 842	6 106	55 145	27 662	6 490	24 575	22 655	—
1959	118 334	6 596	59 411	28 304	4 895	27 898	25 709	—
1960	120 331	7 186	63 705	25 326	3 890	30 580	27 972	—
1961	121 366	7 651	64 240	22 531	3 456	35 461	32 312	—
1962	139 337	8 910	73 467	46 320	3 528	45 156	41 218	152 832
1963	149 140	9 752	79 503	48 814	3 739	50 561	45 850	144 644
1964	154 865	10 865	83 958	48 910	3 701	62 571	56 872	191 328
1965	157 056	11 720	84 718	49 438	3 565	67 952	61 416	188 445
1966	157 859	12 389	85 198	49 617	2 983	72 597	65 285	215 342
1967	140 162	12 027	78 185	39 622	2 855	62 791	55 768	192 581
1968	140 202	12 404	78 450	39 407	2 691	63 495	55 795	153 015
1969	140 838	12 876	78 574	39 650	2 723	71 741	62 925	161 846
1970	143 325	13 378	79 828	40 874	2 470	97 360	86 520	216 625
1971	144 472	13 981	80 565	41 294	2 059	108 380	95 489	265 836
1972	143 447	14 830	80 103	40 453	1 723	117 821	102 890	360 582
1973	141 587	16 142	79 501	38 038	1 773	127 138	108 711	305 300
1974	124 503	15 770	69 596	31 384	1 960	111 144	92 613	266 380
1975	108 597	14 100	60 646	26 235	2 084	105 700	87 636	262 546
1976	106 634	13 692	59 923	25 379	2 233	110 023	92 042	283 402
1976 ⁶⁾	109 035	14 148	61 212	25 903	2 241	115 275	96 098	300 160
1977	103 300	13 966	58 921	22 641	2 742	114 725	94 243	312 693
1978	104 089	14 185	58 813	22 861	3 289	125 988	104 692	316 095
1979	107 154	14 925	60 081	23 254	4 065	127 580	106 160	520 200

1) Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. — 2) Bis 1962 im Juli, ab 1963 im Juni. — 3) Bis 1967 einschl. Umsatzsteuer. — 4) Einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildender. — 5) Einschl. Poliere, Meister und Fachvorarbeiter. — 6) Ab 1976 neue Berichtskreisabgrenzung: mit Betrieben des Gerüstbaus, der Fassadenreinigung und der Gebäudetrocknung sowie Betrieben des Fertigteilbaus, die bis 1975 im Verarbeitenden Gewerbe erfasst wurden.

Bauhauptgewerbe¹⁾ — Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz 1980 bis 2016

Jahr ²⁾	Beschäftigte					Löhne und Gehälter		Umsatz
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Löhne	
		Angestellte ³⁾	Facharbeiter ⁴⁾	Fachwerker	gewerblich Auszubildende			
1980	107 368	15 444	59 552	23 296	4 547	136 885	112 545	441 960
1981	105 939	15 584	60 197	21 170	4 619	148 463	119 948	420 742
1982	98 562	15 463	57 124	17 252	4 557	142 187	113 878	402 143
1983	95 971	15 256	56 643	15 644	4 450	146 394	117 154	518 019
1984	95 919	15 449	56 438	15 473	4 704	143 436	113 322	444 153
1985	91 694	15 173	53 059	14 625	4 993	133 406	103 434	395 344
1986	90 920	14 826	53 154	14 937	4 288	141 648	110 681	469 184
1987	88 633	14 190	51 710	14 961	4 141	142 798	112 481	453 361
1988	87 121	14 231	50 840	14 540	3 918	143 640	112 716	466 517
1989 ⁵⁾	88 350	14 873	51 671	14 479	3 647	150 705	117 957	524 197
1990	90 019	15 530	52 527	15 047	3 352	158 292	121 838	541 611
1991	92 558	16 087	54 559	15 259	3 177	172 578	129 986	625 991
1992	93 360	16 642	54 510	15 745	3 041	196 140	149 437	695 147
1993	92 960	16 845	54 131	15 211	3 308	200 851	150 879	724 821
1994	93 248	17 170	54 043	14 836	3 638	204 337	151 329	698 255
1995	90 231	17 215	51 583	13 720	4 132	201 006	147 125	672 618
1996 ⁶⁾	78 878	16 105	42 984	12 182	4 061	170 544	119 141	600 316
1997	72 307	15 006	38 300	11 677	3 823	158 686	111 040	592 083
1998	66 810	13 833	34 697	10 831	3 382	149 591	105 014	525 739
1999	64 329	13 129	33 904	10 069	2 937	147 755	103 605	582 738
2000	62 714	12 471	32 771	10 232	2 759	140 684	99 521	546 352
2001	59 116	12 248	24 413	9 339	2 590	133 104	91 764	571 778
2002	55 091	11 537	22 818	8 457	2 287	125 245	82 749	529 937
2003	53 073	11 059	22 335	7 761	2 274	121 523	82 566	469 141
2004	50 093	10 542	21 083	7 103	2 120	118 923	80 116	487 296
2005	47 512	10 170	19 808	6 341	2 235	110 556	74 149	467 108
2006	47 128	9 943	19 691	6 109	2 190	107 220	73 604	469 041
2007	48 066	9 917	21 736	6 845	2 215	101 988		529 423
2008	47 929	9 923	21 330	7 282	2 128	101 235		504 018
2009	46 569	9 582	23 662	7 266	2 129	103 146		456 464
2010	48 297	9 897	25 015	7 486	2 001	106 960		520 999
2011	49 977	10 684	26 110	7 521	2 028	111 926		509 629
2012	51 199	10 361	26 665	8 666	1 973	114 109		547 393
2013	52 470	10 527	27 010	8 724	2 284	118 409		559 962
2014	52 176	10 288	27 022	8 846	2 057	121 335		571 049
2015	51 614	9 782	26 883	8 857	2 099	130 844		573 118
2016	57 960	11 398	30 632	9 761	2 040	144 924		623 238

1) Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. — 2) Im Juni. — 3) Einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildender. — 4) Einschl. Poliere, Meister und Fachvorarbeiter. — 5) Einschl. der durch die Arbeitsstättenzählung 1987 neu hinzugekommenen Betriebe. — 6) Daten vor 1996 wegen Einführung der EU-Wirtschaftssystematik nur bedingt vergleichbar.

Bauhauptgewerbe¹⁾ — Geleistete Arbeitsstunden nach Baubereichen 1953 bis 1979

Jahr ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden (in 1000)							
	insgesamt	davon						
		Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					insgesamt	davon		
						Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau
1953	18 204	9 096	814	3 082	5 212	1 900	3 312	
1954	18 980	9 702	740	3 682	4 856	1 784	3 072	
1955	22 156	10 406	930	4 149	6 671	1 932	4 739	
1956	22 136	10 346	896	4 269	6 625	2 086	4 539	
1957	18 506	8 534	957	3 468	5 547	1 495	4 052	
1958	19 150	8 650	892	3 201	6 407	1 791	4 616	
1959	20 180	8 335	912	3 997	6 936	2 073	4 863	
1960	19 185	7 563	746	4 270	6 606	2 013	2 377	2 216
1961	19 186	7 544	666	4 312	6 664	2 010	2 382	2 272
1962	22 401	8 951	661	4 179	8 610	2 324	3 036	3 250
1963	22 235	8 936	484	3 965	8 850	2 456	3 219	3 175
1964	24 927	9 476	596	4 361	10 494	2 867	3 822	3 805
1965	24 357	9 527	543	4 283	10 004	2 832	3 639	3 533
1966	24 410	9 386	530	4 649	9 845	2 321	3 730	3 794
1967	21 432	8 665	569	3 665	8 533	2 019	3 092	3 422
1968	19 368	7 588	454	3 548	7 778	1 823	2 860	3 095
1969	20 480	7 328	385	4 246	8 521	2 172	2 972	3 377
1970	22 537	7 647	253	4 786	9 841	2 536	3 433	3 872
1971	21 680	7 968	196	4 560	8 956	2 376	2 953	3 627
1972	20 958	8 440	141	4 274	8 103	2 118	2 761	3 224
1973	19 224	7 921	102	4 109	7 092	1 531	2 524	3 037
1974	15 003	5 549	114	3 123	6 217	1 373	2 166	2 678
1975	13 944	5 143	105	2 698	5 998	1 345	2 093	2 560
1976	13 548	5 038	128	2 744	5 638	1 380	1 848	2 410
1976 ³⁾	13 865	5 261	128	2 813	5 663	1 390	1 848	2 425
1977	13 238	4 967	115	2 918	5 238	1 322	1 775	2 141
1978	14 030	5 424	101	2 863	5 642	1 322	1 946	2 374
1979	13 186	5 140	70	2 610	5 366	1 324	1 792	2 250

1) Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. — 2) Bis 1962 im Juli, ab 1963 im Juni. — 3) Ab 1976 neue Berichtskreisabgrenzung: mit Betrieben des Gerüstbaus, der Fassadenreinigung und der Gebäudetrocknung sowie Betrieben des Fertigteilbaus, die bis 1975 im Verarbeitenden Gewerbe erfasst wurden.

Bauhauptgewerbe¹⁾ — Geleistete Arbeitsstunden nach Baubereichen 1980 bis 2016

Jahr ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden (in 1000)							
	insgesamt	davon						
		Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					insgesamt	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau
1980	12 591	4 781	85	2 746	4 979	1 151	1 685	2 143
1981	12 265	4 669	69	2 732	4 795	1 275	1 467	2 053
1982	11 272	4 260	70	2 621	4 321	1 166	1 311	1 844
1983	11 481	4 487	93	2 678	4 223	1 071	1 324	1 828
1984	10 678	4 118	53	2 520	3 987	915	1 128	1 944
1985	9 933	3 473	54	2 402	4 004	906	1 097	2 001
1986	10 777	3 486	47	2 762	4 482	1 021	1 273	2 188
1987	9 940	3 117	63	2 588	4 172	967	1 191	2 014
1988	10 190	3 266	46	2 693	4 185	954	1 205	2 026
1989 ³⁾	10 996	3 390	54	3 269	4 283	940	1 303	2 040
1990	9 764	3 209	55	2 950	3 551	767	1 106	1 678
1991	10 450	3 416	49	3 233	3 751	811	1 196	1 745
1992	10 378	3 504	43	3 148	3 683	763	1 155	1 765
1993	10 627	3 766	64	3 069	3 726	729	1 167	1 829
1994	10 618	4 068	45	3 151	3 354	662	1 100	1 594
1995	9 606	3 747	41	2 837	2 981	563	966	1 452
1996 ⁴⁾	7 938	2 987	24	2 455	2 472	490	947	1 035
1997	7 844	2 951	40	2 412	2 441	419	948	1 074
1998	6 900	2 741	54	1 982	2 124	360	815	949
1999	7 005	2 780	39	2 029	2 156	339	826	992
2000	6 105	2 530	32	1 706	1 837	317	725	795
2001	5 842	2 309	39	1 629	1 865	322	741	802
2002	5 517	2 144	32	1 499	1 842	268	780	794
2003	5 229	2 119	32	1 431	1 646	252	710	684
2004	5 190	2 161	30	1 394	1 604	208	711	685
2005	5 077		2 103	1 351	1 624	222	744	658
2006	4 812		2 072	1 298	1 443	194	684	566
2007	4 934		2 139	1 331	1 464	216	682	565
2008	5 060		2 109	1 425	1 526	235	691	600
2009	4 871		2 009	1 480	1 382	205	639	538
2010	5 224		2 147	1 524	1 554	340	664	549
2011	4 939		2 121	1 483	1 336	273	599	463
2012	5 251		2 294	1 608	1 349	224	590	536
2013	5 512		2 407	1 722	1 384	238	617	529
2014	5 319		2 398	1 640	1 281	210	578	493
2015	5 598		2 511	1 700	1 388	247	652	489
2016	6 626		3 041	2 041	1 544	248	716	581

1) Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. — 2) Im Juni. — 3) Einschl. der durch die Arbeitsstättenzählung 1987 neu hinzugekommenen Betriebe. — 4) Daten vor 1996 wegen Einführung der EU-Wirtschaftssystematik nur bedingt vergleichbar.

Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden 1951 bis 1989

Jahr	Wohngebäude ¹⁾							Nichtwohngebäude ¹⁾			Geplante Wohn- nungen insge- samt ⁴⁾
	Gebäude		Wohnungen				Wohn- fläche in 1000 m ²	ins- gesamt	darunter gewerb- liche Betriebs- gebäude	umbauter Raum in 1000 m ³	
	ins- gesamt ²⁾	darunter 1- und 2- Familien- häuser	ins- gesamt	darunter in							
				Ein- familienhäusern ³⁾	Zwei- familienhäusern ³⁾	Mehr- familienhäusern ³⁾					
1951	14 984	.	39 300	.	.	.	.	9 054	.	7 753	42 642
1952	12 426	.	35 768	.	.	.	.	9 467	.	7 704	39 231
1953	15 568	.	46 899	.	.	.	.	9 010	.	7 421	51 274
1954	18 702	.	53 591	.	.	.	.	9 285	.	8 405	57 645
1955	20 064	.	54 573	.	.	.	.	9 522	.	9 933	58 968
1956	17 866	.	45 638	.	.	.	.	9 447	.	11 048	49 699
1957	16 587	.	41 047	.	.	.	2 750	9 557	.	9 952	44 658
1958	16 044	.	40 277	.	.	.	2 755	9 118	.	9 200	44 106
1959	18 712	.	49 496	.	.	.	3 469	10 345	.	12 928	53 081
1960	21 565	.	57 946	.	.	.	4 166	8 201	.	14 140	62 191
1961	22 391	.	53 421	.	.	.	4 030	7 775	2 787	15 444	57 951
1962	23 813	.	56 391	.	.	.	4 375	8 051	2 800	15 505	61 067
1963	22 917	.	51 480	.	.	.	4 051	7 810	2 758	15 280	54 927
1964	23 434	.	53 222	.	.	.	4 236	8 528	2 777	20 912	57 178
1965	25 222	.	57 852	.	.	.	4 669	5 596	2 911	17 591	62 472
1966	24 106	.	52 983	.	.	.	4 436	5 298	2 708	18 864	56 969
1967	19 729	.	45 881	.	.	.	3 853	5 055	2 378	18 011	50 184
1968	18 641	16 440	43 471	11 236	10 408	21 827	3 718	4 918	2 466	18 467	47 816
1969	19 289	16 688	48 754	11 712	9 952	27 090	4 130	4 702	2 551	20 880	52 522
1970	21 086	18 249	54 940	13 048	10 402	31 490	4 735	4 609	2 410	21 510	58 849
1971	24 238	21 110	59 977	14 871	12 478	32 628	5 309	4 529	2 339	23 040	63 893
1972	26 735	22 961	72 703	16 170	13 582	42 951	6 345	4 391	2 129	23 049	77 010
1973	24 517	21 645	60 101	15 394	12 502	32 205	5 455	4 290	2 098	21 837	64 169
1974	18 785	17 401	36 647	12 810	9 182	14 655	3 563	3 705	1 537	16 131	39 926
1975	17 350	16 316	30 683	12 444	7 744	10 495	3 069	4 122	1 906	19 028	33 846
1976	19 611	18 806	31 032	14 844	7 924	8 264	3 225	3 671	1 474	13 227	33 560
1977	18 311	17 658	26 361	14 003	7 310	5 048	2 859	3 435	1 530	12 448	28 670
1978	20 075	19 300	29 830	15 031	8 538	6 261	3 204	3 459	1 520	14 450	32 035
1979	19 308	18 466	29 748	13 883	9 166	6 359	3 129	2 989	1 640	11 907	31 967
1980	16 126	15 240	26 998	10 606	9 268	6 646	2 741	2 905	1 553	13 419	29 407
1981	12 594	11 598	23 563	7 402	8 392	7 358	2 287	2 644	1 456	13 694	26 258
1982	10 000	8 846	22 583	5 431	6 830	9 842	2 086	2 293	1 344	11 648	25 161
1983	11 984	10 529	27 171	6 584	7 890	12 089	2 477	2 483	1 422	10 545	30 630
1984	9 848	8 570	22 051	5 357	6 426	10 150	2 020	2 091	1 212	9 026	25 063
1985	8 441	7 502	18 116	4 897	5 210	7 687	1 681	2 031	1 173	10 374	20 806
1986	8 596	7 821	16 886	5 456	4 730	6 532	1 622	1 968	1 176	10 262	18 861
1987	7 739	7 059	13 537	5 760	2 598	5 174	1 400	2 045	1 192	11 115	15 497
1988	8 491	7 701	15 159	6 342	2 718	5 939	1 565	2 172	1 327	14 903	17 371
1989	9 101	7 929	18 109	6 221	3 416	8 298	1 839	2 259	1 320	15 005	20 916

1) Errichtung neuer Gebäude. — 2) Ab 1979 einschl. Wohnheimen (bis 1978 zählten Wohnheime zu den Anstaltsgebäuden und damit zum Nichtwohnbau). — 3) Mehrfamilienhäuser ab 1979 ohne Wohnheime. — 4) In Wohn- und Nichtwohngebäuden, alle Baumaßnahmen.

Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden 1990 bis 2016

Jahr	Wohngebäude ¹⁾							Nichtwohngebäude ¹⁾			Geplante Wohn- ungen insge- samt ⁴⁾
	Gebäude		Wohnungen				Wohn- fläche in 1000 m ²	ins- gesamt	darunter gewerb- liche Betriebs- gebäude	umbauter Raum in 1000 m ³	
	ins- gesamt ²⁾	darunter 1- und 2- Familien- häuser	ins- gesamt	darunter in							
				Ein- 	Zwei- 	Mehr- 					
				familienhäusern ³⁾							
1990	10 437	8 462	25 991	6 348	4 228	15 315	2 466	2 235	1 244	14 745	31 390
1991	9 416	7 289	27 247	5 376	3 826	17 451	2 440	2 448	1 430	14 435	33 170
1992	10 289	7 817	31 057	5 586	4 462	20 351	2 672	2 328	1 316	13 513	38 206
1993	11 099	8 129	35 805	5 672	4 914	24 728	2 986	2 281	1 274	12 858	45 070
1994	13 115	9 456	41 409	6 604	5 704	28 939	3 424	2 577	1 495	14 136	51 455
1995	10 746	7 909	34 284	5 595	4 628	23 744	2 736	2 647	1 534	10 834	42 692
1996	10 152	8 100	27 355	5 890	4 420	16 891	2 493	2 821	1 682	9 971	34 223
1997	10 414	8 828	24 090	6 670	4 316	12 950	2 402	2 744	1 601	9 192	29 818
1998	11 934	10 389	23 770	8 196	4 386	10 943	2 534	2 857	1 679	8 206	28 927
1999	12 574	11 184	22 981	9 139	4 090	9 745	2 552	3 248	2 006	9 693	27 330
2000	10 959	9 815	19 980	7 877	3 876	8 227	2 260	2 942	1 764	10 500	23 618
2001	9 217	8 144	18 327	6 427	3 434	8 466	2 033	2 486	1 362	15 999	21 807
2002	8 620	7 581	16 642	5 757	3 648	7 198	1 816	1 840	919	14 101	19 520
2003	8 334	7 544	14 898	6 356	2 376	6 130	1 707	1 620	849	12 809	17 388
2004	9 598	8 817	16 545	7 436	2 762	6 165	1 888	1 909	1 093	11 909	19 521
2005	8 344	7 680	14 579	6 591	2 178	5 699	1 679	1 924	1 167	10 731	16 914
2006	8 978	8 278	14 733	6 908	2 740	4 809	1 690	1 841	1 019	13 385	17 202
2007	5 580	4 930	12 135	4 070	1 720	6 318	1 279	1 834	1 103	16 015	14 441
2008	4 853	4 304	10 273	3 603	1 402	5 168	1 095	1 742	995	17 388	12 126
2009	5 047	4 562	9 764	4 051	1 022	4 691	1 119	1 612	877	13 270	11 226
2010	5 304	4 726	10 279	4 229	994	5 054	1 172	1 595	808	12 056	12 192
2011	6 278	5 562	13 249	5 063	998	7 188	1 479	1 530	860	15 607	15 955
2012	6 349	5 537	14 502	5 014	1 046	7 413	1 536	1 527	894	12 511	16 821
2013	6 735	5 775	17 775	5 157	1 236	9 846	1 769	1 416	782	13 497	20 194
2014	6 573	5 520	17 614	4 947	1 146	10 673	1 829	1 469	910	12 936	22 181
2015	6 522	5 439	17 678	4 814	1 250	10 861	1 875	1 274	823	9 377	21 555
2016	7 382	6 071	21 168	5 306	1 530	13 124	2 175	1 586	982	16 704	26 933

1) Errichtung neuer Gebäude. — 2) Einschl. Wohnheimen (bis 1978 zählten Wohnheime zu den Anstaltsgebäuden und damit zum Nichtwohnbau). — 3) Mehrfamilienhäuser ab 1979 ohne Wohnheime. — 4) In Wohn- und Nichtwohngebäuden, alle Baumaßnahmen.

Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden — Errichtung neuer Gebäude 1951 bis 1989

Jahr	Fertiggestellte Wohngebäude				Fertiggestellte Nichtwohngebäude					
	ins- gesamt ¹⁾	darunter			ins- gesamt	davon				
		Ein- familien- häuser	Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser		gewerb- liche Betriebs- gebäude	landwirt- schaft- liche Betriebs- gebäude	Büro- gebäude	Anstalts- gebäude	sonstige Nichtwohn- gebäude ²⁾
1951	12 759	.	.	.	13 858	.	.	.	.	.
1952	12 701	3 432	.	.	9 265	4 266	3 860	.	56	1 083
1953	13 485	3 290	5 082	5 113	8 654	3 484	3 113	.	131	1 926
1954	15 047	3 863	7 862	3 322	8 286	3 544	2 589	.	142	2 011
1955	18 125	4 835	9 723	2 567	8 968	.	3 132	192	177	5 467 ³⁾
1956	18 973	5 574	9 958	3 441	9 103	.	3 044	342	167	5 550 ³⁾
1957	17 801	6 072	8 728	3 001	8 992	.	3 116	188	113	5 575 ³⁾
1958	15 259	5 686	7 243	2 330	8 664	.	2 676	158	80	5 750 ³⁾
1959	17 122	7 161	7 253	2 708	9 474	.	2 759	201	128	6 386 ³⁾
1960	18 532	8 144	7 296	3 092	8 707	.	2 321	206	142	6 038 ³⁾
1961	19 475	8 929	7 605	2 941	7 776	2 922	2 085	224	155	2 390
1962	20 987	10 443	7 483	3 061	7 320	2 589	1 846	249	211	2 425
1963	21 020	10 861	7 131	3 028	7 190	2 439	1 876	177	184	2 514
1964	24 589	13 008	8 235	3 346	8 280	2 923	1 911	204	226	3 016
1965	23 341	12 856	7 325	3 160	5 540	2 466	1 521	229	247	1 077
1966	24 281	13 669	7 287	3 325	5 593	2 825	1 337	256	208	967
1967	22 510	13 047	6 712	2 751	5 215	2 491	1 407	225	175	917
1968	20 180	11 562	6 323	6 295	4 912	2 383	1 364	252	143	770
1969	18 472	11 011	5 309	2 152	4 515	2 339	1 139	269	119	649
1970	17 246	11 055	4 964	2 227	4 193	2 218	845	252	125	753
1971	20 769	12 795	5 308	2 666	4 540	2 429	707	325	183	896
1972	24 321	15 072	6 004	3 245	4 754	2 329	629	375	255	1 166
1973	25 892	15 852	6 449	2 591	4 382	2 194	606	345	198	1 039
1974	21 412	13 402	5 541	2 469	3 896	1 756	662	273	168	1 037
1975	17 955	11 946	4 481	1 528	3 650	1 600	723	209	133	985
1976	18 323	12 970	4 345	1 008	3 867	1 681	850	192	110	1 034
1977	20 025	14 728	4 264	1 033	3 573	1 557	824	179	84	929
1978	19 337	14 600	4 029	708	3 342	1 488	774	182	71	827
1979	18 517	13 683	4 171	663	2 940	1 407	649	177	45	662
1980	18 630	13 336	4 559	735	2 986	1 552	645	196	49	544
1981	15 643	10 304	4 458	881	2 873	1 474	636	219	59	485
1982	12 275	7 467	3 904	904	2 446	1 264	523	179	64	416
1983	10 978	6 252	3 622	1 076	2 461	1 392	522	213	29	305
1984	12 082	6 673	3 975	1 419	2 360	1 341	537	195	24	263
1985	10 047	5 619	3 247	1 173	2 014	1 146	441	168	10	249
1986	8 961	5 200	2 859	896	1 945	1 184	366	167	28	200
1987	8 777	5 615	2 342	810	1 919	1 127	347	185	17	243
1988	8 666	6 246	1 618	790	2 245	1 340	395	219	21	270
1989	8 602	6 250	1 524	821	2 045	1 196	360	202	16	271

1) Ab 1983 einschl. Wohnheimen. — 2) Ab 1965 Anhebung der Erfassungsgrenze bei sogenannten Bagatellbauten von 100 m³ auf 350 m³ umbauten Raumes bei sonstigen Nichtwohngebäuden. — 3) Einschl. gewerblicher Betriebsgebäude.

Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden — Errichtung neuer Gebäude 1990 bis 2016

Jahr	Fertiggestellte Wohngebäude				Fertiggestellte Nichtwohngebäude					
	ins- gesamt ¹⁾	darunter			ins- gesamt	davon				
		Ein- familien- häuser	Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser		gewerb- liche Betriebs- gebäude	landwirt- schaft- liche Betriebs- gebäude	Büro- gebäude	Anstalts- gebäude	sonstige Nichtwohn- gebäude ²⁾
1990	8 595	5 872	1 538	1 182	2 091	1 232	349	241	24	245
1991	9 173	5 737	1 851	1 579	2 228	1 295	358	305	24	246
1992	8 738	5 010	1 837	1 874	2 151	1 256	300	281	34	280
1993	10 666	5 992	2 131	2 528	2 415	1 387	303	361	39	325
1994	11 081	5 857	2 382	2 814	2 255	1 260	306	335	24	330
1995	11 050	5 613	2 504	2 912	2 362	1 418	304	315	24	301
1996	8 649	4 563	1 884	2 191	2 328	1 315	327	311	24	351
1997	11 579	6 815	2 540	2 206	3 002	1 767	466	366	34	369
1998	10 942	6 803	2 299	1 831	2 707	1 585	492	290	27	313
1999	12 070	8 134	2 272	1 654	2 859	1 644	532	307	31	345
2000	11 489	8 277	1 955	1 257	2 961	1 838	452	281	25	365
2001	10 000	7 141	1 779	1 080	2 460	1 430	407	309	18	296
2002	8 978	6 287	1 765	926	2 102	1 178	381	236	20	287
2003	7 512	5 111	1 471	930	1 603	861	283	219	30	210
2004	7 820	5 912	1 189	716	1 439	778	293	141	22	205
2005	8 337	6 355	1 202	772	1 745	998	356	162	23	206
2006	8 896	7 013	1 182	692	1 744	976	344	154	41	229
2007	7 591	5 848	1 156	587	1 626	939	321	143	22	201
2008	5 940	4 379	989	567	1 810	1 093	349	138	32	198
2009	4 493	3 360	654	471	1 436	788	293	139	32	184
2010	4 863	3 853	524	485	1 477	815	300	103	34	225
2011	5 219	4 213	495	505	1 460	762	308	99	29	262
2012	5 155	4 195	446	510	1 364	767	252	99	48	198
2013	5 514	4 465	427	617	1 247	699	234	109	39	166
2014	6 254	4 947	527	763	1 295	719	230	116	30	200
2015	5 853	4 541	527	759	1 288	759	231	113	18	167
2016	6 425	4 852	623	927	1 282	772	243	99	21	147

1) Ab 1983 einschl. Wohnheimen. — 2) Ab 1965 Anhebung der Erfassungsgrenze bei sogenannten Bagatellbauten von 100 m³ auf 350 m³ umbauten Raumes bei sonstigen Nichtwohngebäuden.

Baufertigstellungen von Wohnungen — alle Baumaßnahmen 1950 bis 1989

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								
	ins- gesamt	davon Wohnungen mit . . . Wohnräumen ¹⁾						Durch- schnittliche Wohn- fläche je Wohnung ²⁾ in m ²	Zahl der fertig- gestellten Wohnräume insgesamt ³⁾
		1 oder 2	3	4	5	6	7 oder mehr		
1950	38 683	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	41 478	.	.	.	.	.	.	.	.
1952	39 124	4 290	18 710	12 416	2 069	945	694	56	.
1953	44 277	4 073	20 984	14 752	2 776	977	715	57	158 355
1954	48 411	4 578	19 750	18 370	3 607	1 272	834	60	177 737
1955	54 087	4 322	20 342	21 919	4 777	1 642	1 085	61	204 127
1956	54 402	4 056	18 096	23 268	6 005	1 799	1 178	63	210 017
1957	48 918	3 351	15 352	21 138	5 882	1 879	1 316	64	192 458
1958	41 373	3 430	11 830	18 141	4 561	1 939	1 472	67	164 440
1959	47 421	4 298	12 349	20 278	6 035	2 560	1 901	68	190 580
1960	52 726	4 481	12 185	23 026	7 898	3 030	2 237	70	217 287
1961	52 726	3 305	11 237	23 611	8 752	3 368	2 453	73	222 207
1962	56 257	4 820	9 753	23 601	10 484	4 303	3 296	75	236 586
1963	56 754	3 586	9 448	23 797	11 174	4 789	3 960	77	245 798
1964	64 379	4 157	9 928	25 876	13 809	6 015	4 594	78	281 214
1965	63 458	4 791	9 727	23 738	13 984	6 454	4 764	79	277 742
1966	65 478	5 107	9 591	23 054	15 592	6 970	5 164	80	289 112
1967	59 824	4 825	8 690	18 952	15 316	6 773	5 268	83	267 633
1968	49 635	4 728	6 526	14 921	12 854	5 707	4 899	84	223 461
1969	46 600	4 318	6 558	13 709	12 045	5 500	4 470	85	209 787
1970	47 835	4 681	7 193	13 761	11 795	5 865	4 540	85	213 747
1971	54 243	5 116	7 615	15 746	13 326	7 183	5 257	87	244 694
1972	65 666	6 638	10 045	17 836	16 477	8 786	5 884	87	292 631
1973	73 409	8 518	11 618	18 571	18 446	9 980	6 276	88	323 364
1974	55 821	6 182	8 418	13 454	13 651	8 559	5 557	90	251 666
1975	41 500	3 600	6 067	9 364	10 507	7 164	4 798	95	194 261
1976	34 167	1 687	4 040	6 283	9 852	7 327	4 978	100	171 623
1977	37 459	2 536	5 382	6 556	9 930	7 652	5 403	101	183 812
1978	31 158	1 789	3 008	4 529	9 080	7 513	5 239	108	160 818
1979	29 047	1 681	2 827	4 293	20 246			108	135 121 ⁴⁾
1980	30 738	1 977	3 565	4 630	20 566			106	141 196 ⁴⁾
1981	28 917	2 417	4 038	4 810	17 652			106	126 279 ⁴⁾
1982	24 826	2 456	3 531	4 462	14 377			99	104 606 ⁴⁾
1983	25 026	2 978	4 128	4 707	5 623	4 363	3 227	99	115 222
1984	30 076	3 550	5 792	6 152	6 629	4 492	3 461	95	134 284
1985	25 633	3 406	4 967	5 489	5 144	3 866	2 761	94	112 283
1986	20 594	2 023	3 603	4 441	4 559	3 391	2 577	99	94 699
1987	19 018	1 758	3 078	4 027	4 335	3 289	2 531	101	89 003
1988	18 381	1 477	3 003	3 692	4 174	3 204	2 831	105	87 893
1989	17 775	1 058	2 677	3 550	4 405	3 224	2 861	108	87 319

1) Einschl. Küchen. — 2) In neu- und wiederaufgebauten Gebäuden. — 3) Einschl. Küchen und Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen. — 4) Nur in neu errichteten Wohngebäuden und ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen.

Baufertigstellungen von Wohnungen — alle Baumaßnahmen 1990 bis 2016

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								
	ins- gesamt	davon Wohnungen mit . . . Wohnräumen ¹⁾						Durch- schnittliche Wohn- fläche je Wohnung ²⁾ in m ²	Zahl der fertig- gestellten Wohnräume insgesamt ³⁾
		1 oder 2	3	4	5	6	7 oder mehr		
1990	20 474	1 557	3 053	4 982	4 759	3 311	2 812	104	97 108
1991	25 561	2 911	4 086	6 346	5 404	3 605	3 209	100	115 661
1992	29 846	3 794	5 781	8 227	5 554	3 326	3 164	93	128 614
1993	39 042	4 945	8 787	10 382	6 900	3 890	4 138	91	165 681
1994	41 397	5 224	9 380	11 151	7 295	4 155	4 192	89	175 628
1995	42 552	5 628	9 546	11 500	7 167	4 360	4 351	88	180 429
1996	33 710	4 705	7 705	8 679	5 810	3 209	3 602	87	143 264
1997	37 204	4 314	7 978	8 547	6 627	4 516	5 222	95	167 946
1998	32 691	3 327	6 419	7 159	6 202	4 479	5 105	101	152 585
1999	31 165	3 100	5 315	6 496	5 958	4 687	5 609	106	150 142
2000	25 669	2 244	3 691	4 543	5 439	4 587	5 165	113	128 933
2001	22 144	1 701	3 190	3 813	4 741	3 883	4 816	116	114 043
2002	19 448	1 505	2 701	3 332	4 108	3 572	4 230	117	100 189
2003	18 550	2 082	2 796	3 563	3 699	2 921	3 489	111	90 544
2004	15 708	1 349	1 966	2 489	3 306	3 100	3 498	118	81 557
2005	17 165	1 086	2 387	3 025	3 514	3 264	3 889	119	89 768
2006	17 353	1 374	2 231	2 595	3 524	3 625	4 004	118	90 768
2007	15 559	1 479	1 827	2 220	3 418	2 875	3 740	117	80 954
2008	13 171	1 049	1 735	2 092	2 547	2 236	3 512	118	69 719
2009	11 002	1 112	1 795	1 933	1 584	1 735	2 843	112	56 214
2010	11 008	889	1 592	1 830	2 035	1 774	2 888	117	58 416
2011	11 720	1 034	1 596	1 934	2 099	1 876	3 181	117	62 228
2012	12 154	1 753	1 751	1 833	1 969	1 904	2 944	113	61 133
2013	13 945	1 651	2 488	2 386	2 444	2 216	2 760	110	68 299
2014	17 179	3 472	2 467	2 980	2 848	2 564	2 848	103	77 615
2015	17 792	4 263	2 751	2 907	2 663	2 181	3 027	100	77 031
2016	20 021	4 956	3 551	3 313	2 820	2 389	2 992	105	84 886

1) Einschl. Küchen. — 2) In neu- und wiederaufgebauten Gebäuden. — 3) Einschl. Küchen und Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen.

Fertiggestellte Nichtwohngebäude — Errichtung neuer Gebäude 1950 bis 1989

Jahr	Anzahl der Gebäude insgesamt	Nutzfläche	Rauminhalt	Durchschnittliche Nutzfläche	Durchschnittlicher Rauminhalt
		1000 m ²	1000 m ³	m ²	m ³
1950	.	.	3 636	.	.
1951	13 858	.	7 389	.	533
1952	9 265	.	7 514	.	811
1953	8 654	.	7 798	.	901
1954	8 286	.	7 268	.	877
1955	8 968	.	7 896	.	880
1956	9 103	.	10 414	.	1 144
1957	8 992	.	9 278	.	1 032
1958	8 664	1 632	8 520	188	983
1959	9 474	1 990	10 429	210	1 101
1960	8 707	2 512	13 508	289	1 551
1961	7 776	2 447	12 706	315	1 634
1962	7 320	2 736	14 946	374	2 042
1963	7 190	2 405	12 070	334	1 679
1964	8 280	3 298	18 611	398	2 248
1965	5 540	3 150	17 376	569	3 136
1966	5 593	3 464	19 184	619	3 430
1967	5 215	3 337	17 968	640	3 445
1968	4 912	3 359	18 133	684	3 692
1969	4 515	3 015	16 555	668	3 667
1970	4 193	3 129	17 169	746	4 095
1971	4 540	3 878	22 667	854	4 993
1972	4 754	4 504	24 607	947	5 176
1973	4 382	3 939	21 938	899	5 006
1974	3 896	3 680	19 767	945	5 074
1975	3 650	3 016	16 701	826	4 576
1976	3 867	2 977	16 280	770	4 210
1977	3 573	2 660	14 811	744	4 145
1978	3 342	2 308	12 950	691	3 875
1979	2 940	1 941	11 086	660	3 771
1980	2 986	2 005	11 903	671	3 986
1981	2 873	2 459	14 866	856	5 174
1982	2 446	1 904	12 031	778	4 919
1983	2 461	1 924	10 966	782	4 456
1984	2 360	1 856	10 514	786	4 455
1985	2 014	1 590	9 687	789	4 810
1986	1 945	1 568	9 566	806	4 918
1987	1 919	1 692	9 538	882	4 970
1988	2 245	2 123	12 808	946	5 705
1989	2 045	1 833	11 268	896	5 510

Fertiggestellte Nichtwohngebäude — Errichtung neuer Gebäude 1990 bis 2016

Jahr	Anzahl der Gebäude insgesamt	Nutzfläche	Rauminhalt	Durchschnittliche Nutzfläche	Durchschnittlicher Rauminhalt
		1000 m ²	1000 m ³	m ²	m ³
1990	2 091	2 161	13 006	1 033	6 220
1991	2 228	2 291	14 207	1 028	6 377
1992	2 151	2 092	12 317	973	5 726
1993	2 415	2 929	18 091	1 213	7 491
1994	2 255	2 050	11 564	909	5 128
1995	2 362	2 524	13 043	1 069	5 522
1996	2 328	1 876	9 393	806	4 035
1997	3 002	2 414	11 493	804	3 828
1998	2 707	1 972	9 188	728	3 394
1999	2 859	2 043	8 905	715	3 115
2000	2 961	1 925	8 191	650	2 766
2001	2 460	1 996	9 735	811	3 957
2002	2 102	1 978	11 302	941	5 377
2003	1 603	2 017	11 542	1 258	7 200
2004	1 439	1 656	9 832	1 151	6 833
2005	1 745	2 034	12 353	1 166	7 079
2006	1 744	2 052	12 284	1 177	7 044
2007	1 626	1 838	12 707	1 131	7 815
2008	1 810	2 152	14 577	1 189	8 054
2009	1 436	2 049	13 353	1 427	9 299
2010	1 477	1 767	11 032	1 196	7 469
2011	1 460	2 014	12 719	1 379	8 712
2012	1 364	1 881	13 373	1 379	9 804
2013	1 247	1 971	12 082	1 581	9 689
2014	1 295	1 502	9 651	1 159	7 453
2015	1 288	1 707	11 862	1 325	9 210
2016	1 282	1 529	9 113	1 193	7 108

Güterverkehr in den hessischen Häfen 1950 bis 1989 (Angaben in 1000 t)

Jahr	Güterversand			Güterempfang			Güterumschlag		
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
		Main- häfen	Rhein- häfen		Main- häfen	Rhein- häfen		Main- häfen	Rhein- häfen
1950	869	605	259	3 866	2 505	1 260	4 735	3 110	1 519
1951	946	.	.	5 228	.	.	6 174	3 981	2 057
1952	1 085	601	429	5 177	3 379	1 639	6 262	3 980	2 068
1953	1 636	.	.	5 527	.	.	7 162	4 427	2 354
1954	1 763	.	.	6 194	.	.	7 958	4 872	2 709
1955	1 961	892	845	6 976	4 621	2 150	8 937	5 513	2 995
1956	2 069	.	.	7 590	.	.	9 658	5 955	3 375
1957	2 265	1 093	1 008	7 620	5 151	2 257	9 886	6 244	3 264
1958	2 457	.	.	7 876	.	.	10 333	6 623	3 360
1959	2 752	1 532	1 030	8 226	5 592	2 467	10 979	7 124	3 497
1960	2 743	1 595	980	10 266	7 084	3 006	13 009	8 678	3 986
1961	3 092	.	.	10 769	.	.	13 861	9 086	4 375
1962	2 988	.	.	11 418	.	.	14 406	9 385	4 561
1963	2 687	.	.	11 341	.	.	14 028	9 485	4 273
1964	3 697	.	.	12 742	.	.	16 439	11 434	4 803
1965	3 553	2 419	1 026	13 324	9 238	3 956	16 877	11 657	4 982
1966	3 688	2 677	900	14 290	10 305	3 858	17 978	12 982	4 758
1967	3 879	3 100	692	13 117	9 567	3 464	16 996	12 666	4 156
1968	4 919	.	.	13 819	.	.	18 738	13 519	4 966
1969	5 300	.	.	14 604	.	.	19 904	14 410	5 356
1970	5 393	3 656	1 723	15 761	11 508	4 246	21 154	15 164	5 969
1971	5 443	3 734	1 709	15 950	11 744	4 205	21 393	15 478	5 914
1972	5 380	3 886	1 488	16 076	11 568	4 508	21 456	15 454	5 997
1973	5 699	4 140	1 558	16 376	12 330	4 046	22 074	16 470	5 604
1974	5 258	3 828	1 426	14 709	11 302	3 407	19 967	15 130	4 832
1975	4 171	2 974	1 195	13 335	10 311	3 024	17 506	13 285	4 219
1976	4 868	3 249	1 618	13 595	10 480	3 115	18 463	13 729	4 733
1977	3 671	2 622	1 049	13 396	10 483	2 913	17 068	13 105	3 962
1978	3 447	2 595	852	13 837	10 948	2 889	17 284	13 543	3 741
1979	3 848	2 990	858	14 292	11 014	3 278	18 140	14 003	4 137
1980	3 509	2 863	646	13 574	10 360	3 214	17 083	13 224	3 860
1981	3 171	2 640	531	12 891	9 753	3 139	16 062	12 392	3 669
1982	2 770	2 156	614	13 226	10 381	2 845	15 996	12 537	3 460
1983	2 665	2 172	493	13 324	10 562	2 762	15 989	12 734	3 255
1984	2 490	2 032	458	12 493	9 997	2 496	14 983	12 029	2 954
1985	2 180	1 732	448	11 414	9 178	2 237	13 594	10 909	2 685
1986	1 818	1 444	374	11 922	9 408	2 514	13 740	10 853	2 888
1987	1 862	1 528	334	11 888	9 172	2 716	13 749	10 700	3 050
1988	1 892	1 608	284	12 872	9 715	3 157	14 764	11 323	3 441
1989	1 815	1 542	273	12 559	9 503	3 056	14 374	11 045	3 329

Güterverkehr in den hessischen Häfen 1990 bis 2016 (Angaben in 1000 t)

Jahr	Güterversand			Güterempfang			Güterumschlag		
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
		Main- häfen	Rhein- häfen		Main- häfen	Rhein- häfen		Main- häfen	Rhein- häfen
1990	2 121	1 788	334	12 504	9 489	3 015	14 625	11 277	3 349
1991	2 834	2 436	399	13 163	10 475	2 688	15 998	12 911	3 087
1992	2 669	2 385	284	13 258	10 307	2 951	15 927	12 692	3 235
1993	2 558	2 186	373	12 745	10 222	2 523	15 304	12 408	2 896
1994	2 816	2 258	558	13 207	10 438	2 769	16 022	12 695	3 327
1995	2 857	2 361	496	13 052	10 165	2 886	15 909	12 527	3 382
1996	3 098	2 554	543	13 208	10 719	2 488	16 306	13 273	3 031
1997	2 642	2 265	377	12 810	10 555	2 254	15 452	12 820	2 630
1998	2 431	2 051	379	12 542	10 137	2 404	14 973	12 189	2 783
1999	2 462	2 086	375	13 153	10 482	2 670	15 614	12 568	3 045
2000	2 716	2 326	390	13 484	10 681	2 803	16 200	13 007	3 193
2001	2 561	2 161	401	12 444	10 098	2 347	15 006	12 258	2 747
2002	2 563	2 120	443	11 162	9 125	2 037	13 725	11 245	2 480
2003	2 243	1 698	546	9 834	7 864	1 970	12 078	9 562	2 516
2004	2 508	1 939	569	10 163	8 202	1 960	12 671	10 142	2 529
2005	2 507	1 846	661	8 954	7 176	1 778	11 461	9 022	2 439
2006	2 359	1 644	715	9 027	7 346	1 680	11 385	8 990	2 395
2007	2 410	1 833	577	9 501	7 462	2 039	11 911	9 295	2 616
2008	2 261	1 715	548	8 478	6 627	1 851	10 740	8 342	2 399
2009	2 028	1 490	538	8 378	6 882	1 496	10 406	8 377	2 034
2010	2 337	1 875	462	9 151	7 225	1 926	11 489	9 100	2 389
2011	2 155	1 774	381	7 798	5 858	1 940	9 953	7 632	2 321
2012	2 229	1 857	372	8 024	5 931	2 093	10 254	7 789	2 465
2013	2 350	1 970	380	8 108	5 993	2 115	10 458	7 963	2 495
2014	2 687	2 087	600	7 932	5 863	2 069	10 619	7 949	2 670
2015	2 665	1 927	738	7 506	5 632	1 874	10 171	7 559	2 612
2016	3 065	2 330	735	7 948	6 011	1 937	11 013	8 341	2 672

**Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 1950 bis 1989
(Energieträger: Braunkohle, Steinkohle, Heizöl, Abfall und Sonstige) (in MWh)**

Jahr	Nettostrom- erzeugung insgesamt	davon in					
		Wasser- kraftwerken	zusammen	Wärme- kraftwerken ¹⁾			
				davon nach Energieträgern			
				Braunkohle	Steinkohle	Heizöl	Abfall und Sonstige ²⁾
1950	1 142 586	247 895	894 691	636 658	257 612	—	—
1951	1 121 905	264 721	857 184	594 098	262 771	—	—
1952	1 319 513	251 309	1 068 204	790 105	277 810	—	—
1953	1 481 018	214 090	1 266 928	991 628	274 909	—	—
1954	1 663 774	240 411	1 423 363	1 076 723	346 411	—	—
1955	1 950 155	286 888	1 663 267	1 318 048	344 968	—	—
1956	2 175 505	301 293	1 874 212	1 363 563	510 387	—	—
1957	2 466 192	256 907	2 209 285	1 448 094	760 984	—	—
1958	2 703 082	284 985	2 418 097	1 607 699	810 181	—	—
1959	2 884 204	228 596	2 655 608	1 806 353	848 960	—	—
1960	3 172 910	272 039	2 900 871	2 020 184	880 516	—	—
1961	3 501 557	310 934	3 190 623	2 083 879	1 082 490	24 060	—
1962	3 967 880	292 230	3 675 650	2 262 772	1 357 276	55 281	—
1963	4 061 453	251 601	3 809 852	2 355 976	1 384 791	68 690	—
1964	4 381 938	207 241	4 174 697	2 637 384	1 426 631	110 324	—
1965	5 256 212	292 514	4 963 698	2 897 614	1 794 371	271 497	—
1966	6 430 237	287 494	6 142 743	2 978 461	2 791 029	364 463	8 526
1967	6 810 317	260 817	6 549 500	2 715 262	3 628 966	159 002	46 021
1968	6 827 392	242 883	6 584 509	2 770 037	3 479 121	283 733	51 375
1969	6 902 309	247 286	6 655 023	2 743 639	3 514 730	315 600	80 804
1970	7 104 853	324 853	6 780 000	2 851 040	2 476 361	1 354 979	97 352
1971	8 407 150	230 317	8 176 833	2 769 067	3 471 005	1 624 715	94 793
1972	8 561 623	235 968	8 325 655	2 574 316	4 502 982	297 136	110 641
1973	8 055 771	206 825	7 848 946	2 430 576	4 109 208	284 805	114 344
1974	8 027 733	254 553	7 773 180	2 118 637	3 472 184	243 806	116 880
1975	14 504 937	462 460	14 042 477	2 029 542	2 687 845	168 641	122 719
1976	13 483 545	372 933	13 110 612	1 880 548	4 235 030	60 181	110 983
1977	21 204 751	425 237	20 779 514	1 774 414	3 491 097	85 949	119 576
1978	22 252 883	359 044	21 893 839	1 746 889	5 163 336	1 057 849	129 274
1979	21 457 703	322 711	21 134 992	1 761 418	3 901 130	1 603 223	127 195
1980	17 044 144	398 981	16 645 163	1 599 407	4 129 464	483 596	132 153
1981	23 037 173	457 294	22 579 879	1 594 172	5 206 653	102 117	124 927
1982	26 206 882	470 231	25 736 651	1 508 974	5 282 291	69 136	109 578
1983	22 855 853	655 932	22 199 921	1 493 775	5 749 911	90 817	100 167
1984	23 012 386	509 736	22 502 650	1 301 615	4 817 281	153 065	64 071
1985	21 728 146	509 723	21 218 423	1 323 088	3 671 491	122 407	86 630
1986	20 520 804	636 252	19 884 552	1 173 095	3 747 553	67 708	119 158
1987	18 823 066	891 101	17 931 965	901 130	2 986 974	60 971	179 995
1988	17 101 295	869 669	16 231 626	847 068	2 548 842	100 873	216 521
1989	17 102 733	897 121	16 205 612	736 608	2 870 873	23 438	199 807

1) Einschl. der Windkraftanlagen. — 2) Sonstige Mineralölprodukte und andere erneuerbare Energieträger.

**Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 1990 bis 2016
(Energieträger: Braunkohle, Steinkohle, Heizöl, Abfall und Sonstige) (in MWh)**

Jahr	Nettostrom- erzeugung insgesamt	davon in					
		Wasser- kraftwerken	Wärme- kraftwerken ¹⁾				
			zusammen	davon nach Energieträgern			
				Braunkohle	Steinkohle	Heizöl	Abfall und Sonstige ²⁾
1990	20 850 109	811 064	20 039 045	563 983	3 892 032	29 265	225 120
1991	18 287 853	790 124	17 497 729	322 163	5 030 760	59 270	213 425
1992	21 488 709	908 192	20 580 517	35 194	5 023 272	37 671	220 384
1993	24 404 141	751 225	23 652 916	40 377	6 480 662	30 532	251 226
1994	25 613 856	801 162	24 812 694	44 963	7 873 166	19 389	235 388
1995	20 304 543	956 740	19 347 803	55 035	7 710 332	36 222	231 702
1996	21 820 812	716 950	21 103 862	63 671	8 107 788	40 374	220 716
1997	25 840 544	735 497	25 105 047	54 988	7 181 367	36 178	219 943
1998	28 402 476	892 766	27 509 710	55 037	7 657 242	24 756	237 273
1999	25 455 315	859 935	24 595 380	55 156	6 768 329	20 894	296 156
2000	23 780 875	873 879	22 906 996	52 493	6 503 821	6 113	282 285
2001	27 622 538	979 041	26 643 497	94 690	7 166 925	34 404	393 168
2002	26 177 020	1 157 437	25 019 583	68 517	6 095 888	31 935	357 282
2003	20 733 916	930 650	19 803 266	45 403	6 380 425	30 982	464 888
2004	29 025 803	1 030 957	27 994 846	53 750	6 579 876	60 820	475 419
2005	24 320 455	877 921	23 442 534	66 955	5 690 672	31 549	455 190
2006	25 205 358	517 972	24 687 386	70 745	5 601 150	55 219	489 739
2007	12 093 935	1 094 918	10 999 017	79 600	6 374 695	38 975	451 443
2008	29 167 567	950 946	28 216 621	96 010	5 456 866	46 024	630 909
2009	12 155 143	760 421	11 394 722	64 483	5 836 081	45 522	757 267
2010	24 653 134	751 616	23 901 518	57 198	5 740 442	49 240	842 211
2011	13 946 728	975 334	12 971 394	60 327	5 520 278	18 075	949 813
2012	10 466 906	1 057 374	9 409 533	37 996	4 844 613	15 884	902 691
2013	8 759 804	783 254	7 976 550	45 043	4 067 649	17 715	931 991
2014	6 852 636	785 101	6 067 535	60 607	2 039 906	13 937	1 208 843
2015	8 518 996	1 066 787	7 452 209	70 272	3 362 454	7 629	1 243 873
2016	8 891 123	1 042 558	7 848 564	71 068	3 655 485	13 840	1 298 477

1) Einschl. der Windkraftanlagen. — 2) Sonstige Mineralölprodukte und andere erneuerbare Energieträger.

**Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 1950 bis 1989
(Energieträger: Erdgas, Kernenergie, Dieselmkraftstoff) (in MWh)**

Jahr	Nettostrom- erzeugung insgesamt	noch: davon in				
		Wasser- kraftwerken	noch: Wärmekraftwerken ¹⁾			
			zusammen	noch: davon nach Energieträgern		
				Erdgas	Kernenergie	Diesel- kraftstoff
1950	1 142 586	247 895	894 691	—	—	421
1951	1 121 905	264 721	857 184	—	—	315
1952	1 319 513	251 309	1 068 204	—	—	289
1953	1 481 018	214 090	1 266 928	—	—	391
1954	1 663 774	240 411	1 423 363	—	—	229
1955	1 950 155	286 888	1 663 267	—	—	251
1956	2 175 505	301 293	1 874 212	—	—	262
1957	2 466 192	256 907	2 209 285	—	—	207
1958	2 703 082	284 985	2 418 097	—	—	217
1959	2 884 204	228 596	2 655 608	—	—	295
1960	3 172 910	272 039	2 900 871	—	—	171
1961	3 501 557	310 934	3 190 623	—	—	194
1962	3 967 880	292 230	3 675 650	—	—	321
1963	4 061 453	251 601	3 809 852	—	—	395
1964	4 381 938	207 241	4 174 697	—	—	358
1965	5 256 212	292 514	4 963 698	—	—	216
1966	6 430 237	287 494	6 142 743	—	—	264
1967	6 810 317	260 817	6 549 500	—	—	249
1968	6 827 392	242 883	6 584 509	—	—	243
1969	6 902 309	247 286	6 655 023	—	—	250
1970	7 104 853	324 853	6 780 000	—	—	268
1971	8 407 150	230 317	8 176 833	216 866	—	387
1972	8 561 623	235 968	8 325 655	840 161	—	419
1973	8 055 771	206 825	7 848 946	909 584	—	429
1974	8 027 733	254 553	7 773 180	1 026 753	794 575	345
1975	14 504 937	462 460	14 042 477	1 102 865	7 930 368	497
1976	13 483 545	372 933	13 110 612	1 022 623	5 800 211	1 036
1977	21 204 751	425 237	20 779 514	1 119 964	14 187 672	842
1978	22 252 883	359 044	21 893 839	1 036 606	12 758 906	979
1979	21 457 703	322 711	21 134 992	1 152 048	12 589 186	792
1980	17 044 144	398 981	16 645 163	933 315	9 366 305	923
1981	23 037 173	457 294	22 579 879	613 070	14 937 997	943
1982	26 206 882	470 231	25 736 651	577 983	18 187 123	1 566
1983	22 855 853	655 932	22 199 921	510 818	14 248 363	6 070
1984	23 012 386	509 736	22 502 650	1 046 228	15 115 533	4 857
1985	21 728 146	509 723	21 218 423	675 627	15 333 772	5 408
1986	20 520 804	636 252	19 884 552	1 098 278	13 674 040	4 720
1987	18 823 066	891 101	17 931 965	713 639	13 083 594	5 662
1988	17 101 295	869 669	16 231 626	943 840	11 569 292	5 190
1989	17 102 733	897 121	16 205 612	784 439	11 583 534	6 913

1) Einschl. der Windkraftanlagen.

**Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 1990 bis 2016
(Energieträger: Erdgas, Kernenergie, Dieselkraftstoff) (in MWh)**

Jahr	Nettostrom- erzeugung insgesamt	noch: davon in				
		Wasser- kraftwerken	noch: Wärmekraftwerken ¹⁾			
			zusammen	noch: davon nach Energieträgern		
				Erdgas	Kernenergie	Diesel- kraftstoff
1990	20 850 109	811 064	20 039 045	1 196 181	14 128 043	4 421
1991	18 287 853	790 124	17 497 729	1 050 604	10 815 386	6 121
1992	21 488 709	908 192	20 580 517	757 520	14 502 491	3 985
1993	24 404 141	751 225	23 652 916	1 167 434	15 678 606	4 079
1994	25 613 856	801 162	24 812 694	1 192 435	15 444 495	2 858
1995	20 304 543	956 740	19 347 803	992 568	10 314 476	7 468
1996	21 820 812	716 950	21 103 862	819 527	11 839 236	12 550
1997	25 840 544	735 497	25 105 047	1 127 619	16 471 746	13 206
1998	28 402 476	892 766	27 509 710	1 298 638	18 224 413	12 351
1999	25 455 315	859 935	24 595 380	1 491 024	15 956 146	7 675
2000	23 780 875	873 879	22 906 996	1 876 717	14 181 112	4 455
2001	27 622 538	979 041	26 643 497	2 011 028	16 939 700	3 582
2002	26 177 020	1 157 437	25 019 583	2 153 273	16 309 672	3 016
2003	20 733 916	930 650	19 803 266	2 430 489	10 447 841	3 238
2004	29 025 803	1 030 957	27 994 846	2 428 121	18 392 419	4 441
2005	24 320 455	877 921	23 442 534	2 983 029	14 210 270	4 869
2006	25 205 358	517 972	24 687 386	3 167 229	15 298 008	5 296
2007	12 093 935	1 094 918	10 999 017	3 164 373	884 420	5 511
2008	29 167 567	950 946	28 216 621	3 152 757	18 829 549	4 505
2009	12 155 143	760 421	11 394 722	2 191 033	2 500 274	63
2010	24 653 134	751 616	23 901 518 r	2 831 599	14 380 695	133
2011	13 946 728	975 334	12 971 394	2 677 727	3 745 071	103
2012	10 466 906	1 057 374	9 409 533	3 607 941	—	408
2013	8 759 804	783 254	7 976 550	2 914 046	—	106
2014	6 852 636	785 101	6 067 535	2 744 083	—	159
2015	8 518 996	1 066 787	7 452 209	2 767 682	—	298
2016	8 891 123	1 042 558	7 848 564	2 809 544	—	151

1) Einschl. der Windkraftanlagen.

**Stromaufkommen¹⁾ der Elektrizitätsversorgungsunternehmen der allgemeinen Versorgung
1946 bis 1979 (in MWh)**

Jahr	Nettostrom- erzeugung	Einspeisungen sonstiger Marktteilnehmer	Saldo des Nettostrom- austauschs	Strom- aufkommen insgesamt
1946	433 085	.	603 426	1 036 511
1947	532 339	.	656 791	1 189 130
1948	809 200	.	768 600	1 577 800
1949	960 300	.	836 200	1 796 500
1950	1 142 586	64 441	853 800	2 060 827
1951	1 121 905	34 280	1 287 480	2 443 665
1952	1 319 513	33 482	1 321 603	2 674 598
1953	1 481 018	35 171	1 229 840	2 746 029
1954	1 663 774	40 708	1 324 454	3 028 936
1955	1 950 155	42 867	1 426 727	3 419 749
1956	2 175 505	29 697	1 605 047	3 810 249
1957	2 466 192	49 494	1 644 199	4 159 885
1958	2 703 082	53 002	1 653 464	4 409 548
1959	2 884 204	48 860	2 017 632	4 950 696
1960	3 172 910	42 286	2 487 779	5 702 975
1961	3 501 557	42 765	2 888 141	6 432 463
1962	3 967 880	40 092	3 133 350	7 141 322
1963	4 061 453	54 216	3 725 048	7 840 717
1964	4 381 938	72 688	4 193 069	8 647 695
1965	5 256 212	83 194	4 093 969	9 433 375
1966	6 430 237	86 164	3 583 318	10 099 719
1967	6 810 317	94 274	3 841 651	10 746 242
1968	6 827 392	94 088	4 860 933	11 782 413
1969	6 902 309	73 591	6 361 160	13 337 060
1970	7 104 853	69 932	7 972 964	15 147 749
1971	8 407 150	66 310	7 996 173	16 469 633
1972	8 561 623	46 609	9 577 933	18 186 165
1973	8 055 771	53 628	11 743 925	19 853 324
1974	8 027 733	61 471	11 931 466	20 020 670
1975	14 504 937	50 214	5 486 550	20 041 701
1976	13 483 545	42 616	7 946 833	21 472 994
1977	21 204 751	30 521	721 642	21 956 914
1978	22 252 883	30 452	533 812	22 817 147
1979	21 457 703	42 489	2 096 165	23 596 357

1) Einschl. Übertragungsverlusten im allgemeinen Versorgungsnetz und Pumpstromverbrauch.

**Stromaufkommen¹⁾ der Elektrizitätsversorgungsunternehmen der allgemeinen Versorgung
1980 bis 2016 (in MWh)**

Jahr	Nettostrom- erzeugung	Einspeisungen sonstiger Marktteilnehmer	Saldo des Nettostrom- austauschs	Strom- aufkommen insgesamt
1980	17 044 144	39 602	7 078 177	24 161 923
1981	23 037 173	28 000	1 585 616	24 650 789
1982	26 206 882	26 200	– 1 584 938	24 648 144
1983	22 855 853	26 400	2 699 700	25 581 953
1984	23 012 386	29 669	3 004 416	26 046 471
1985	21 728 146	100 373	5 445 844	27 274 363
1986	20 520 804	85 534	7 196 045	27 802 383
1987	18 823 066	112 704	10 404 857	29 340 627
1988	17 101 295	110 648	12 573 513	29 785 456
1989	17 102 733	152 611	13 327 152	30 582 496
1990	20 850 109	136 390	10 080 282	31 066 781
1991	18 287 853	174 015	13 689 266	32 151 134
1992	21 488 709	189 626	10 353 933	32 032 268
1993	24 404 141	233 266	6 753 670	31 391 077
1994	25 613 856	249 693	5 601 792	31 465 341
1995	20 304 543	263 833	12 119 453	32 687 829
1996	21 820 812	342 051	10 798 140	32 961 003
1997	25 840 544	419 166	6 257 203	32 516 913
1998	28 402 476	532 457	4 851 972	33 786 905
1999	25 455 315	612 238	7 279 300	33 346 853
2000	23 780 875	664 661	11 062 349	35 507 885
2001	27 622 538	734 662	6 231 837	34 589 037
2002	26 177 020	826 963	7 439 252	34 443 235
2003	20 733 916	932 532	12 958 388	34 624 836
2004	29 025 803	1 316 163	4 800 540	35 142 506
2005	24 320 455	1 440 466	13 450 623	39 211 544
2006	25 205 358	1 739 623	10 503 836	37 448 817
2007	12 093 935	1 951 717	25 465 820	39 511 472
2008	29 167 567	1 891 618	8 708 633	39 767 818
2009	12 155 143	2 156 867	23 113 838	37 425 848
2010	24 653 134	2 501 201	10 915 667	38 070 002
2011	13 946 728	3 040 385	20 629 380	37 616 493
2012	10 466 906	/	/	37 891 584
2013	8 759 804	/	/	37 035 783
2014	6 852 636	/	/	35 861 936
2015	8 518 996	/	/	35 724 849
2016	8 891 123	/	/	...

1) Einschl. Übertragungsverlusten im allgemeinen Versorgungsnetz und Pumpstromverbrauch.

**Stromabgabe der Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1946 bis 1979
(in MWh)**

Jahr	Strom- aufkommen insgesamt	davon Stromabgabe an				
		Bergbau und Ver- arbeitendes Gewerbe	Haushalte	Verkehr	öffentliche Einrichtungen	sonstiger Verbrauch ¹⁾
1946	1 036 511	.	.	.	.	.
1947	1 189 130	.	.	.	.	.
1948	1 577 800	.	.	.	.	.
1949	1 796 500	.	.	.	.	.
1950	2 060 827	746 779	305 181	70 028	202 753	736 086
1951	2 443 665	908 306	363 276	76 810	222 138	873 135
1952	2 674 598	1 013 424	392 283	87 809	233 004	948 078
1953	2 746 029	1 142 467	437 128	92 798	242 317	831 319
1954	3 028 936	1 297 951	487 660	102 017	268 985	872 323
1955	3 419 749	1 499 305	564 883	107 944	288 725	958 892
1956	3 810 249	1 651 010	683 828	112 759	308 900	1 053 752
1957	4 159 885	1 861 122	776 349	120 342	300 695	1 101 377
1958	4 409 548	1 999 148	884 001	126 581	310 373	1 089 445
1959	4 950 696	2 212 130	1 008 566	123 235	350 763	1 256 002
1960	5 702 975	2 590 305	1 150 274	124 761	401 506	1 436 129
1961	6 432 463	3 025 611	1 319 091	127 454	426 958	1 533 349
1962	7 141 322	3 283 568	1 553 504	123 612	495 623	1 685 015
1963	7 840 717	3 524 738	1 718 826	132 540	553 218	1 911 395
1964	8 647 695	3 927 658	1 895 143	217 823	634 561	1 972 510
1965	9 433 375	4 257 787	2 125 563	292 214	717 064	2 040 747
1966	10 099 719	4 465 356	2 342 757	295 749	748 897	2 246 960
1967	10 746 242	4 595 941	2 592 952	316 035	766 471	2 474 843
1968	11 782 413	5 198 661	2 877 075	312 927	791 626	2 602 124
1969	13 337 060	5 853 236	3 235 142	292 313	813 165	3 143 204
1970	15 147 749	6 721 797	3 762 487	299 155	959 542	3 404 768
1971	16 469 633	7 149 093	4 292 640	318 452	1 041 600	3 667 848
1972	18 186 165	7 728 608	4 856 363	358 584	1 114 789	4 127 821
1973	19 853 324	8 594 593	5 259 638	369 231	1 246 365	4 383 497
1974	20 020 670	8 592 221	5 472 183	372 049	1 341 237	4 242 980
1975	20 041 701	7 136 544	5 796 651	527 999	1 655 134	4 925 373
1976	21 472 994	7 882 491	6 299 633	563 406	1 795 374	4 932 090
1977	21 956 914	7 979 702	6 579 048	585 013	1 905 255	4 907 896
1978	22 817 147	8 288 163	7 039 825	613 473	2 003 901	4 871 785
1979	23 596 357	8 633 679	7 306 923	644 612	2 045 378	4 965 765

1) Handel und Gewerbe, Landwirtschaft sowie Übertragungsverluste und Pumpstromverbrauch.

**Stromabgabe der Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1980 bis 2015
(in MWh)**

Jahr	Strom- aufkommen insgesamt	davon Stromabgabe an				
		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Haushalte	Verkehr	öffentliche Einrichtungen	sonstiger Verbrauch ¹⁾
1980	24 161 923	8 588 571	7 533 649	643 819	2 117 111	5 278 773
1981	24 650 789	8 629 975	7 665 717	691 756	2 096 167	5 567 174
1982	24 648 144	8 517 196	7 830 617	711 643	2 082 781	5 505 907
1983	25 581 953	8 785 359	8 022 788	739 098	2 114 830	5 919 878
1984	26 046 471	9 197 036	8 380 445	746 580	2 240 249	5 482 161
1985	27 274 363	9 232 250	8 697 314	773 562	2 326 040	6 245 197
1986	27 802 383	9 445 471	8 801 473	789 160	2 371 280	6 394 999
1987	29 340 627	10 097 605	9 051 884	843 864	2 467 502	6 879 772
1988	29 785 456	10 666 224	8 822 139	863 273	2 527 524	6 906 296
1989	30 582 496	11 103 740	8 782 705	894 736	2 614 879	7 186 436
1990	31 066 781	11 407 731	8 976 407	947 436	2 722 044	7 013 163
1991	32 151 134	11 372 286	9 487 331	968 824	2 763 598	7 559 095
1992	32 032 268	11 414 943	9 658 942	969 961	2 744 424	7 243 998
1993	31 391 077	10 700 685	9 878 492	987 588	2 681 634	7 142 678
1994	31 465 341	10 908 654	9 744 831	990 996	2 777 605	7 043 255
1995	32 687 829	10 998 172	10 026 233	940 765	2 773 828	7 948 831
1996	32 961 003	11 049 197	10 589 846	1 018 915	2 770 784	7 532 261
1997	32 516 913	11 554 313	10 310 705	982 969	2 546 665	7 122 261
1998	33 786 905	11 403 950	10 263 482	999 880	2 542 319	8 577 274
1999	33 346 853	11 293 129	10 239 502	900 175	2 535 847	8 378 200
2000	35 507 885	12 170 476	10 171 366	745 376	2 426 886	9 993 781
2001	34 589 037	12 885 387	10 605 527		11 098 123 ²⁾	
2002	34 443 235	13 122 221	10 336 870		10 984 144 ²⁾	
2003	34 624 836	13 826 752	10 508 181		10 289 903 ²⁾	
2004	35 142 506	13 559 425	10 747 341		10 835 740 ²⁾	
2005	39 211 544	17 105 354	10 708 197		11 397 993 ²⁾	
2006	37 448 817	15 080 853	10 552 838		11 815 126 ²⁾	
2007	39 511 472	16 946 241	10 208 608		12 356 623 ²⁾	
2008	39 767 818	14 808 362	10 426 028		14 533 428 ^{2) r}	
2009	37 425 848	13 795 350	10 543 967		13 086 531 ²⁾	
2010	38 070 002	13 536 953	10 915 854		13 617 195 ²⁾	
2011	37 616 493	13 086 539	10 615 547		13 914 407 ²⁾	
2012	37 891 584	12 953 003	10 466 323		14 472 258 ²⁾	
2013	37 035 783	12 474 687	10 122 350		14 438 746 ²⁾	
2014	35 861 936	11 068 590	9 967 298		14 826 048 ²⁾	
2015	35 724 849	11 602 881	9 962 584		14 159 384 ²⁾	

1) Handel und Gewerbe, Landwirtschaft sowie Übertragungsverluste und Pumpstromverbrauch. — 2) Ab 2001 geänderte Abfrage; Aufteilung nicht möglich.

Nettostromerzeugung und -verbrauch 1948 bis 1989
(Angaben in Mill. kWh)

Jahr	Nettostromerzeugung ¹⁾	Nettostromverbrauch ²⁾
1948	1 317,6	1 577,8
1949	1 680,4	1 796,5
1950	1 880,6	2 276,3
1951	1 864,5	2 603,3
1952	2 070,4	2 833,2
1953	2 331,6	3 127,1
1954	2 675,4	3 582,1
1955	3 031,2	4 015,2
1956	3 349,0	4 495,3
1957	3 697,6	4 874,1
1958	3 996,9	5 246,1
1959	4 269,2	5 783,2
1960	4 745,3	6 634,2
1961	5 156,6	7 608,0
1962	5 710,8	8 403,6
1963	5 869,0	9 156,2
1964	6 333,3	10 160,9
1965	7 303,0	11 088,8
1966	8 644,3	11 914,1
1967	9 065,1	12 486,9
1968	9 356,1	13 950,3
1969	9 486,4	15 288,8
1970	9 453,4	16 889,0
1971	10 692,3	18 205,6
1972	10 893,2	19 857,5
1973	10 504,5	21 616,7
1974	10 397,6	21 871,9
1975	16 561,5	21 323,2
1976	15 745,8	23 142,7
1977	23 443,7	23 755,6
1978	24 567,7	25 006,7
1979	24 021,9	26 216,7
1980	19 306,5	26 186,6
1981	25 234,0	26 343,2
1982	28 181,7	26 164,5
1983	24 930,2	26 977,8
1984	24 994,2	28 086,9
1985	23 697,6	28 932,7
1986	22 495,3	29 353,3
1987	20 751,0	30 416,4
1988	19 027,2	30 678,4
1989	19 019,4	31 310,9

1) Einschl. industrieller Eigenerzeugung, aber ohne Eigenverbrauch der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung. — 2) Einschl. Lieferungen aus anderen Bundesländern; einschl. Netzverlusten.

Nettostromerzeugung und -verbrauch 1990 bis 2015
(Angaben in Mill. kWh)

Jahr	Nettostromerzeugung ¹⁾	Nettostromverbrauch ²⁾
1990	22 723,7	32 161,7
1991	20 259,6	33 211,6
1992	23 513,3	33 465,1
1993	26 355,3	32 809,8
1994	27 618,5	32 965,9
1995	22 257,6	33 496,8
1996	23 716,6	34 174,4
1997	27 379,3	34 079,8
1998	29 764,6	35 049,6
1999	26 769,7	34 694,4
2000	25 046,2	35 224,3
2001 ³⁾	28 992,3	34 589,0
2002	27 503,2	34 443,2
2003	21 902,4	34 624,8
2004	30 221,2	35 142,5
2005	25 484,7	39 211,5
2006	26 337,4	37 448,8
2007	13 284,5	39 511,5
2008	30 359,9	39 767,8
2009	13 032,4	37 425,8
2010	25 871,4	38 070,0
2011	15 190,3	37 616,5
2012	11 850,7	37 892,0
2013	10 291,9	37 035,8
2014	8 452,7	35 861,9
2015	10 169,7	35 724,8

1) Einschl. industrieller Eigenerzeugung, aber ohne Eigenverbrauch der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung. — 2) Einschl. Lieferungen aus anderen Bundesländern; einschl. Netzverlusten. — 3) Ab 2001 einschl. Fahrstrom.

Gaserzeugung und Gasverbrauch 1946 bis 1979
(Angaben in Mill. kWh)

Jahr	Gaserzeugung	Gasverbrauch
1946	702,0	1 021,3
1947	744,7	1 285,7
1948	890,1	1 735,3
1949	1 124,5	1 977,1
1950	1 227,0	2 191,6
1951	1 372,5	2 572,4
1952	1 425,7	2 689,4
1953	1 290,2	2 785,4
1954	1 425,2	3 115,5
1955	1 555,2	3 415,5
1956	1 695,3	3 830,6
1957	1 700,3	3 865,6
1958	1 665,3	3 735,6
1959	1 780,3	3 895,6
1960	1 835,3	4 185,6
1961	1 790,3	4 195,6
1962	1 830,3	4 190,6
1963	2 125,3	4 650,7
1964	2 060,3	5 090,8
1965	1 640,2	5 317,5
1966	1 645,5	5 588,5
1967	993,7	5 723,1
1968	1 077,4	6 665,9
1969	765,0	8 868,7
1970	556,5	12 794,7
1971	271,1	19 116,8
1972	53,6	22 305,9
1973	51,6	25 291,8
1974	41,6	28 256,6
1975	44,8	28 373,5
1976	52,8	32 413,7
1977	46,4	34 418,0
1978	32,7	36 747,2
1979	22,4	40 718,5

Gaserzeugung und Gasverbrauch 1980 bis 2015
(Angaben in Mill. kWh)

Jahr	Gaserzeugung	Gasverbrauch
1980	26,0	40 879,7
1981	21,1	40 760,2
1982	24,5	38 584,4
1983	9,5	41 176,6
1984	2,8	46 772,7
1985	17,5	47 192,8
1986	11,6	49 957,0
1987	15,4	52 092,7
1988	.	50 681,4
1989	.	52 228,1
1990	.	55 088,5
1991	.	59 384,6
1992	.	58 050,2
1993	.	59 478,0
1994	.	58 745,0
1995	.	63 339,2
1996	.	67 753,4
1997	.	66 187,2
1998	.	65 604,0
1999	.	65 783,1
2000	.	65 610,0
2001	.	69 200,8
2002	.	68 687,0
2003	.	70 710,0
2004	.	72 387,2
2005	.	72 793,0
2006	.	71 516,7
2007	.	67 032,0
2008	.	65 593,9
2009	.	60 721,8
2010	.	61 483,0
2011	.	56 809,9
2012	.	58 473,7
2013	.	59 982,3
2014	.	57 289,2
2015	.	59 584,0

Wasseraufkommen und Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen ab 1957 bis 2013

Jahr	Wasseraufkommen			Wasserabgabe					Wasser- werks- eigen- verbrauch ²⁾
	insgesamt	davon		insgesamt	davon				
		Eigen- gewinnung	Fremd- bezug		an Letztverbraucher ¹⁾			zur Weiter- verteilung	
1000 m ³					Einwohner (in 1000)	Liter je Einw. und Tag	1000 m ³		
1957	271 257	237 625	33 632	240 313	207 418	.	.	32 895	30 944
1963	376 807	317 299	59 509	324 529	266 639	4 918	149	57 890	52 278
1969	496 872	370 039	126 833	446 420	309 486	5 359	158	136 934	50 421
1975	629 119	429 052	200 067	568 230	373 106	5 527	185	195 124	60 889
1979	650 979	449 218	201 761	601 267	378 498	5 563	189	222 769	49 492
1983	658 917	450 025	208 892	605 207	391 660	5 553	196	213 547	53 710
1987	652 497	444 127	208 370	597 093	380 379	5 497	190	216 714	55 404
1991	670 583	454 322	216 261	618 993	395 522	5 826	186	223 471	51 590
1995	600 050	408 656	191 394	555 273	359 753	6 003	164	195 520	44 777
1998	567 309	383 577	183 732	528 570	340 616	6 027	155	187 954	38 739
2001	550 599	382 246	168 353	512 863	338 233	6 068	153	174 630	37 736
2004	594 267	377 707	216 560	553 623	331 072	6 088	149	222 551	40 644
2007	584 625	361 608	223 017	532 293	314 658	6 070	142	217 635	52 332
2010	578 267	357 515	220 656	534 460	304 557	6 055	138	229 903	43 807
2013	586 954	357 301	229 653	535 836	310 380	6 017	141	225 456	38 131

1) Wasserabgabe an Industrie, Gewerbe sowie Haushalte. — 2) Einschl. Wasserverluste und Messdifferenzen.

Abwasserentsorgung der Bevölkerung und Abwasserbehandlung in öffentlichen Kläranlagen ab 1957 bis 2013

Jahr	Bevölkerung					Behandeltes Abwasser			
	insgesamt	darunter mit Anschluss an				insgesamt	davon		
		die öffentliche Sammelkanalisation		öffentliche Kläranlagen			aus- schließ- lich mecha- nisch	biologisch	
								ohne weiter- gehende Behand- lung	mit weiter- gehender Behand- lung
	1000	%	1000	%	Mill. m3				
1957	4 560	2 984	64,9	.	.	.	.	.
1963	4 974	4 145	83,3	2 503	50,3	248,8	179,0	69,8	
1969	5 379	4 989	92,7	3 454	64,2	388,1	84,6	303,6	
1975	5 563	5 393	96,9	4 258	76,5	439,2	62,9	376,4	
1979	5 576	5 422	97,2	4 503	80,8	549,3	32,3	500,6	16,4
1983	5 565	5 443	97,8	4 817	86,6	650,9	13,6	583,5	53,8
1987	5 508	5 423	98,5	5 045	91,6	885,2	5,9	467,8	411,6
1991	5 837	5 784	99,1	5 562	95,3	726,2	4,0	200,2	522,0
1995	6 010	5 965	99,3	5 843	97,2	935,4	1,0	228,0	706,3
1998	6 035	5 995	99,3	5 942	98,5	914,6	2,7	123,5	788,5
2001	6 078	6 040	99,4	6 000	98,7	1 004,1	1,1	118,9	884,1
2004	6 098	6 063	99,4	6 039	99,0	816,5	0,9	71,2	744,4
2007	6 070	6 038	99,5	6 028	99,3	942,2	0,7	61,8	879,7
2010	6 064	6 034	99,5	6 031	99,5	892,4	—	45,0	847,4
2013	6 025	5 997	99,5	5 996	99,5	909,9	—	34,5	875,3